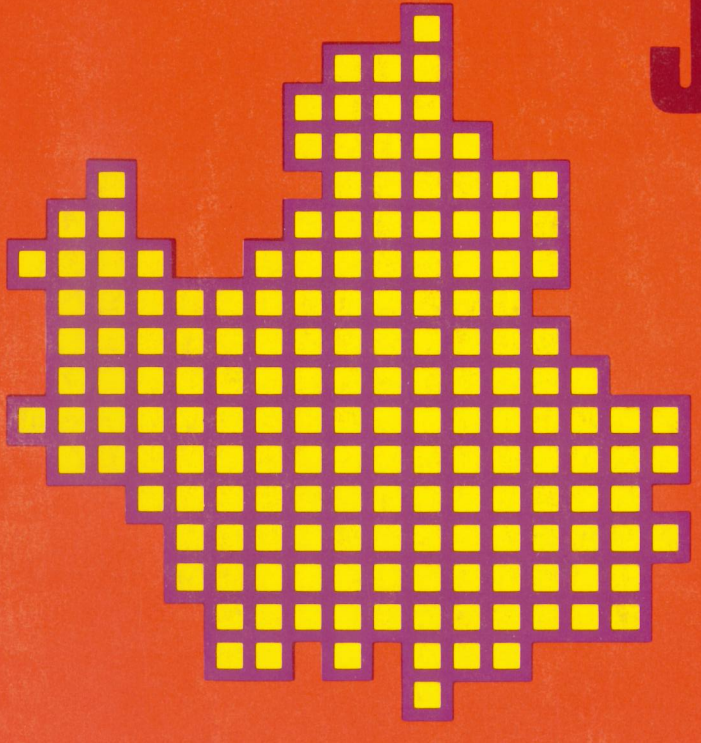
STADT REGENSBURG

INFORMATIONEN ZUR STADTENTWICKLUNG

STATISTISCHES JAHRBUCH 1988



mit Anhang:
VOLKSZÄHLUNG 1987

ABTEILUNG STATISTIK

Amt für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

STATISTISCHES JAHRBUCH 1988

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich auf das Gebiet der Stadt Regensburg nach dem neuesten Gebietsstand, soweit nichts anderes vermerkt ist. Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit, Bewegungszahlen für die Dauer des Berichtszeitraumes. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

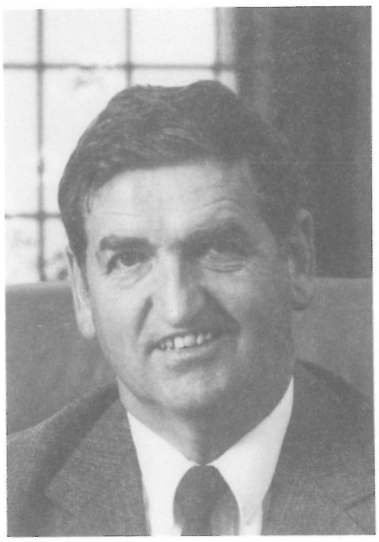
Zeichenerklärung:

–	Zahlenwert genau Null bzw. Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen
.	Zahlenwert unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich
0	Zahlenwert mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit
darunter	teilweise Ausgliederung einer Summe
davon	vollständige Aufgliederung einer Summe

Herausgegeben von der Stadt Regensburg
Amt für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung
– Statistische Abteilung –
Neues Rathaus, D.-Martin-Luther-Straße 1, 8400 Regensburg
Telefon (0941) 507-2668
Verantwortlich: Hans Schaidinger
Druck: Studio Druck, Regensburg

Nachdruck in Auszügen mit Quellenangabe zulässig

ISSN 0933-8101



Vorwort

Die Vielfalt der Lebensbereiche in unserer Stadt in Zahlen darzustellen, das ist die Absicht des Statistischen Jahrbuches der Stadt Regensburg. In der vorliegenden neuesten Ausgabe bietet es dem Benutzer einen Überblick über Strukturen und Entwicklungen der Jahre 1984 bis 1988.

Seinen besonderen Wert erhält das Jahrbuch diesmal durch die Aufnahme der Ergebnisse aus der Volkszählung 1987. Im Anhang werden die wichtigsten Eckdaten der Volks- und Berufszählung, der Arbeitsstättenzählung sowie der Gebäude- und Wohnungszählung wiedergegeben. Neben den Daten der Gesamtstadt sind auch die der 18 Stadtbezirke im Jahrbuch enthalten, so daß es möglich ist, sich rasch und in komprimierter Form über die strukturellen Eigenheiten der einzelnen städtischen Teilräume zu informieren.

Das Jahrbuch ist als grundlegendes Zahlenwerk zu verstehen, das natürlich nur eine Auswahl an statistischen Informationen bieten kann. Als Ergänzung dazu sind nach wie vor die vierteljährlich erscheinenden "Informationen zur Stadtentwicklung" und die mannigfaltigen Sonderauswertungen der Statistischen Abteilung zu sehen.

Ich danke alle denen für ihre Unterstützung, die mit der Bereitstellung von Daten am Zustandekommen des Zahlenwerkes mitgeholfen haben. Den Mitarbeitern der Statistischen Abteilung des Amtes für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung, die die Daten aufbereitet und in der übersichtlichen Form dieses Jahrbuch präsentiert haben, gilt meine Anerkennung.

Ich hoffe, daß die Informationen des Jahrbuches wie bisher allen Nutzern bei der Entscheidungsfindung in Politik und Wirtschaft hilfreich sein werden.

Friedrich Viehbacher
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Seite

Erläuterungen 2

Vorwort des Oberbürgermeisters 3

Inhaltsverzeichnis 5

Verzeichnis der Tabellen 6

Verzeichnis der Abbildungen und Karten 10

Geographische und meteorologische Angaben 11

Bevölkerung 29

Bau- und Wohnungswesen 59

Wirtschaft und Arbeitsmarkt 67

Versorgung und Verbrauch 89

Verkehr und Fremdenverkehr 101

Gesundheits- und Sozialwesen 113

Bildungswesen, Kultur und Freizeit 131

Öffentliche Sicherheit und Ordnung 151

Kommunalfinanzen und Verwaltung 161

Stadtbezirke 171

Städtevergleich 179

Überregionaler Vergleich 185

Karten 193

Anhang 199

Stichwortverzeichnis 331

Verzeichnis der Tabellen

Geographische und meteorologische Angaben	Tabelle	Seite
Geographische Angaben		
Die Entwicklung des Stadtgebietes im 20.Jahrhundert	1.1	13
Die Gemarkungen innerhalb des Stadtgebietes	1.2	13
Allgemeine geographische Angaben	1.3	14
Die Regensburger Stadtbezirke	1.4	16
Gliederung des Stadtgebietes nach der Bodennutzung	1.5	19
Flächen, Einwohnerzahlen und Einwohnerdichten der Stadtbezirke	1.6	20
Witterungsverhältnisse		
Lufttemperatur	1.7	21
Luftdruck und Luftfeuchtigkeit	1.8	22
Niederschlagsmenge	1.9	22
Sonnenscheindauer und Bewölkung	1.10	23
Sonstige klimatische Angaben	1.11	24
Wasserstände		
Donaupegel - Eiserne Brücke	1.12	25
Donaupegel - Schwabelweis	1.13	26
Naabpegel - Heitzenhofen	1.14	27
Regenpegel - Regenstauf	1.15	28
Bevölkerung		
Bevölkerungsstand und -entwicklung		
Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen und deren Fortschreibung	2.1	31
Ein- bzw. Ausgliederung von Gemeinden bzw. Gemeindeteilen	2.2	33
Einwohnerentwicklung	2.3	34
Bevölkerungsentwicklung im Jahresverlauf	2.4	34
Bevölkerungsstand in den Stadtbezirken	2.5	35
Bevölkerungsentwicklung in den Stadtbezirken	2.6	36
Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	2.7	37
Bevölkerung nach dem Familienstand	2.8	37
Wohnbevölkerung nach Altersjahren	2.9	38
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	2.10	40
Wohnbevölkerung nach besonderen Altersgruppen	2.11	42
Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit	2.12	43
Bevölkerungsbewegung		
Komponenten der Bevölkerungsbewegung	2.13	44
Eheschließungen	2.14	45
Ehescheidungen	2.15	46
Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit und Ehelichkeit	2.16	47
Lebendgeborene nach dem Alter und der Staatsangehörigkeit der Mutter sowie nach der Geburtenfolge	2.17	48
Gestorbene nach Geschlecht, Ehestatus, Religion und Lebensalter	2.18	49
Selbstmorde nach Alter und Geschlecht	2.19	50
Herkunfts- und Zielgebiete der Regensburger Wanderungsbewegung	2.20	51

	Tabelle	Seite
Zu- und Fortzüge nach Geschlecht, Familienstand, Alter und Staatsangehörigkeit	2.21	52
Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	2.22	54
Umzüge in den Stadtbezirken 1987	2.23	56
Umzüge der Ausländer in den Stadtbezirken 1987	2.24	56
Einbürgerungen	2.25	57
Asylwesen	2.26	57

Bau- und Wohnungswesen

Gebäude-, Wohnungs- und Wohnraumbestand	3.1	61
Erteilte Baugenehmigungen für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	3.2	62
Zu- und Abgang sowie Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	3.3	63
Fertiggestellte Wohngebäude nach Bauherrn	3.4	64
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten	3.5	65
Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am Jahresende	3.6	66

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Wirtschaft

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	4.1	69
Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	4.2	70
Bruttolohn- und Bruttogehaltssummen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	4.3	72
Jahresumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	4.4	74
Bauhauptgewerbe	4.5	76
Bruttoinlandsprodukt (BIP) und Bruttowertschöpfung (BWS)	4.6	77
Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen - Großhandel	4.7	78
Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen - Handelsvermittlung und Agenturtankstellen	4.8	79
Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz nach Wirtschaftszweigen - Einzelhandel	4.9	80
Ladengeschäfte, Beschäftigte, Geschäfts- und Verkaufsfläche und Umsatz nach Wirtschaftszweigen - Einzelhandel	4.10	81
Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Fremdenzimmer und -betten nach Wirtschaftszweigen	4.11	81
Gewerbean-, abmeldungen und Bestand	4.12	82
Konkurse und Vergleichsverfahren	4.13	83

Arbeitsmarkt

Arbeitslose und offene Stellen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtes Regensburg	4.14	84
Arbeitslose nach ausgewählten Berufsgruppen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtes Regensburg	4.15	86
Offene Stellen nach ausgewählten Berufsgruppen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtes Regensburg	4.16	87
Stellenvermittlungen und Kurzarbeit im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtes Regensburg	4.17	88

Versorgung und Verbrauch

	Tabelle	Seite
Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Hauptgruppen (1980 = 100)	5.1	91
Preise für Dienstleistungen in Bayern	5.2	92
Einzelhandelspreise für ausgewählte Nahrungs- und Genußmittel in Bayern (Jahresergebnisse)	5.3	93
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der Industrie	5.4	94
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Angestellten in der Industrie	5.5	95
Strom-, Gas- und Wasserversorgung der Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co. KG	5.6	96
Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe, Bodennutzung und Tierhaltung	5.7	97
Schlachtviehmarkt und Schlachtungen im Städtischen Schlachthof	5.8	98
Arbeitsleistung der Städtischen Müllabfuhr und Straßenreinigung	5.9	99
Betriebsergebnisse der Kläranlage der Stadt Regensburg	5.10	100

Verkehr und Fremdenverkehr

Verkehr

Deutsche Bundesbahn	6.1	103
Binnenschiffsverkehr im Hafen	6.2	104
Verkehrsaufkommen der Deutschen Bundespost	6.3	106
Kraftfahrzeugbestand	6.4	107
Kraftfahrzeuge nach dem Gewerbe oder Beruf des Halters	6.5	108
Öffentlicher Personennahverkehr im Nahverkehrsraum Regensburg	6.6	109

Fremdenverkehr

Der Regensburger Fremdenverkehr	6.7	110
Übernachtungen der Auslandsgäste	6.8	111
Fremdenverkehr nach Monaten	6.9	112

Gesundheits- und Sozialwesen

Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten	7.1	115
Krankenhäuser und Planbetten	7.2	116
Krankenhauspersonal und Krankenversorgung in den Akutkrankenhäusern	7.3	117
Berufstätige Ärzte und Zahnärzte	7.4	118
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	7.5	120
Gestorbene nach den wichtigsten Todesursachen nach der Internationalen Klassifikation (ICD) der Krankheiten	7.6	121
Immisions-Konzentratsmessungen (Jahreswerte)	7.7	122
Immissionsgrenzwerte für Luftverunreinigungen	7.8	122
Ausgaben der Sozialhilfeverwaltung	7.9	123
Empfänger von Sozialhilfe nach Art der Unterbringung, Form, Geschlecht und Alter	7.10	124
Ausgaben und Empfänger von Kriegsopferfürsorge	7.11	125
Empfänger und Leistungen nach dem Wohngeldgesetz	7.12	126
Altenheime und ihre Belegung	7.13	127
Jugendhilfe des Jugendamtes Regensburg	7.14	128
Ausgaben des Jugendamtes für Jugendliche	7.15	129
Sozialversicherung - Rentenanträge	7.16	130

Bildungswesen, Kultur und Freizeit

	Tabelle	Seite
Kindergärten und andere vorschulische Einrichtungen	8.1	133
Klassen, Schüler und Lehrkräfte in allgemeinbildenden Schulen	8.2	134
Berufsaufbau-, Abendrealschule und Abendgymnasium	8.3	136
Berufsschulen, Sonderberufsschulen und Berufsfachschulen	8.4	137
Fachschulen, Berufsoberschule und Fachoberschule	8.5	138
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Ostbayern	8.6	139
Fachhochschule Regensburg	8.7	140
Studierende an der Universität Regensburg	8.8	141
Regionale Herkunft und Altersstruktur der Studierenden	8.9	142
Außerschulische Bildungseinrichtungen	8.10	143
Themenbereiche, Kurse und Teilnehmer in außerschulischen Bildungseinrichtungen	8.11	144
Städtische Bühnen	8.12	145
Kartenverkauf, Personal und Haushalt der Städtischen Bühnen	8.13	146
Archive	8.14	147
Bibliotheken und Büchereien	8.15	148
Turn-, Sport- und Spielanlagen	8.16	149
Sportvereine nach Mitgliedern und Sportarten	8.17	150

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Ordnungswesen	9.1	153
Erfaßte strafbare Handlungen	9.2	154
Tatverdächtige nach erfaßten strafbaren Handlungen	9.3	155
Straßenverkehrsunfälle nach Schäden und Verkehrsteilnehmern	9.4	156
Getötete und Verletzte nach Art der Verkehrsbeteiligung und Unfallursachen	9.5	157
Brandschutzwesen	9.6	158
Städtischer Verkehrsüberwachungsdienst	9.7	159
Belegung der Parkplätze	9.8	160

Kommunalfinanzen und Verwaltung

Einnahmen und Ausgaben des Gesamthaushalts nach Arten und Rechnung der Stadt Regensburg	10.1	163
Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Regensburg (Rechnungsergebnisse)	10.2	164
Steuerhebesätze und Steuerkraftzahlen der Stadt Regensburg (Rechnungsergebnisse)	10.3	165
Einnahmen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt nach Rechnung	10.4	166
Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt nach Rechnung	10.5	167
Schuldenstand, Neuverschuldung und Schuldentilgung	10.6	168
Personal der Stadtverwaltung	10.7	169

Stadtbezirke

Stadtbezirksergebnisse	11	173

Städtevergleich

	Tabelle	Seite
Bevölkerungsstand	12.1	181
Natürliche Bevölkerungsbewegung	12.2	181
Wanderungsbewegung	12.3	182
Bautätigkeit	12.4	182
Wirtschaft und Arbeitsmarkt	12.5	183
Kraftfahrzeugbestand und Steuereinnahmen	12.6	183

Überregionaler Vergleich

Fläche und Bevölkerungsstruktur	13.1	187
Altersstruktur	13.2	187
Bevolkerungsentwicklung	13.3	188
Eheschließungen	13.4	188
Geburten	13.5	188
Sterbefälle	13.6	188
Sozialversicherungspflichtig beschaftigte Arbeitnehmer	13.7	189
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13.8	189
Bautätigkeit und Wohnungswesen	13.9	190
Arbeitslose und offene Stellen	13.10	191

Anhang

Erläuterungen zu den Ergebnissen der Volkszählung 1987 201
Ergebnisse der Volkszählung nach Stadtbezirken 216

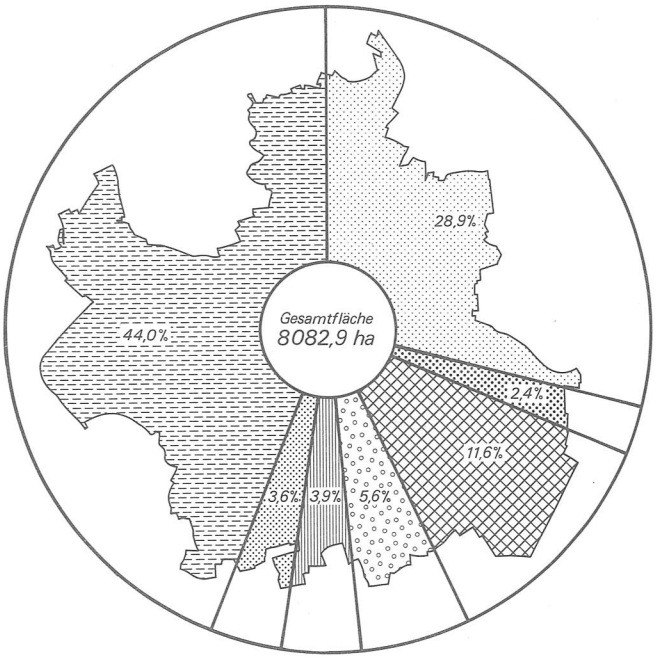
Verzeichnis der Abbildungen und Karten

Gliederung des Stadtgebietes nach der Bodennutzung 11
Altersaufbau der Bevölkerung 29
Wohnungsbestand nach Wohnungsgrößen 59
Arbeitslose und offene Stellen 67
Leistungen nach dem Wohngeldgesetz 89
PKW-Bestand 101
Gasabgabe der REWAG 113
Entwicklung der Studentenzahlen
Studierende nach Fachgruppen im Wintersemester 131
Erfaßte strafbare Handlungen 151
Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts
Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung 161
Geburten und Sterbefälle in den Stadtbezirken 195
Zu- und Wegzüge in den Stadtbezirken 196
Bevölkerungsentwicklung nach Stadtbezirken 197

Geographische und meteorologische Angaben

Gliederung des Stadtgebietes nach der Bodennutzung

Stand: 31.12.1988



- Gebäude- und Freiflächen
- Erholungsflächen
- Verkehrsflächen
- Waldflächen
- Wasserflächen
- sonstige Flächen
- Landwirtschaftsflächen

1.1 Die Entwicklung des Stadtgebietes im 20. Jahrhundert

Zeitpunkt		Eingemeindete bzw. abgetretene Gebiete	Gebietszu- bzw. abnahme in ha	neuer Gebietsstand in ha
[1]	1	Stadtgebiet Regensburg	-	1.789,9
01.01.1904	2	Karthaus-Prüll, Eisbuckel, Ganghofersiedlung	219,9	2.009,8
01.04.1924	3	Ober- und Niederwinzer, Kager, Pfaffenstein	482,9	
	4	Stadtamhof	26,0	
	5	Steinweg, Pfälzer Siedlung	116,7	
	6	Weichs	32,1	
	7	Reinhausen	389,9	
	8	Sallern, Gallingkofen, Wutzlhofen, Odenthal, nördl. Konradsiedlung	861,4	
	9	Schwabelweis, Vorderer und Hinterer Keilberg, Brandlberg	730,4	4.649,2
01.04.1938	10	Ziegetsdorf	52,2	
	11	Dechbetten, Königswiesen	287,7	
	12	Großprüfening	245,8	5.234,9
01.01.1971	13	Teil der Gemeinde Graß	4,3	5.239,2
01.01.1972	19	Teil vom Stadtgebiet (Dechbetten) nach Pentling	-40,2	5.199,0
01.07.1972	14	Teil der Gemeinde Graß	17,3	
	15	Teil der Gemeinde Pentling	0,1	
	16	Teil der Gemeinde Oberisling	61,5	
	17	Teil der Gemeinde Burgweinting	119,3	
	18	Teil vom Stadtgebiet (Neuprüll) nach Oberisling	-12,3	
	20	Teil vom Stadtgebiet (Ziegetsdorf) nach Pentling	-5,7	5.379,2
01.01.1975	21	Teil der Gemeinde Grünthal	73,1	5.452,3
01.01.1977	22	Burgweinting	748,5	
	22a	Teil der Gemeinde Schwabelweis	0,1	
	23	Harting	444,9	
	23a	Teil vom Stadtgebiet (Sallern) nach Zeitlarn	-0,1	
	24	Oberisling (einschl. Graß, Leoprechting, Unterisling)	896,6	7.542,3
01.01.1978	25	Teil der Gemeinde Barbing (Irl, Irlmauth, Kreuzhof)	547,6	8.089,9
01.10.1979	25a	Teil vom Stadtgebiet (Oberisling) nach Obertraubling	-0,3	8.089,6
01.02.1983	26	Teil der Gemeinde Obertraubling	39,4	8.129,0
01.01.1984	27	Teil vom Stadtgebiet (Burgweinting) nach Obertraubling	-45,2	
	28	Teil vom Stadtgebiet (Winzer) nach Pettendorf	-2,4	8.081,4
01.01.1985	28a	Teil vom Stadtgebiet (Großprüfening) nach Sinzing	-0,2	8.081,2
01.01.1986	29	Teil vom Stadtgebiet (Schwabelweis) nach Tegernheim	-0,1	8.081,1
01.07.1986	30	Teil vom Stadtgebiet (Winzer) nach Pettendorf	-4,5	8.076,6
01.07.1987	31	Teil vom Stadtgebiet (Schwabelweis) nach Tegernheim	-0,1	8.076,5
		Korrektur aufgrund Neuberechnung des Staatl. Vermessungsamtes	6,4	8.082,9
[2]		Stadtgebiet Regensburg		8.082,9

1.2 Die Gemarkungen innerhalb des Stadtgebietes

Gemarkung	Fläche in ha		Gemarkung	Fläche in ha
Regensburg	1779,7		Prüll	229,0
Barbing	546,3		Reinhausen	372,6
Burgweinting	852,0		Sallern	951,6
Dechbetten	246,5		Schwabelweis	729,9
Graß	426,8		Stadtamhof	24,3
Großprüfening	252,0		Steinweg	120,6
Harting	455,5		Weichs	32,4
Oberisling	548,6		Winzer	477,5
Pentling	0,0		Ziegetsdorf	42,5

[1] Bestand vor 1904
[2] heutiger Bestand

Quelle: Staatliches Vermessungsamt Regensburg

1.3 Allgemeine Geographische Angaben

Geographische Lage	49°01'14'' n.Br. 12°05'57'' ö.L.
Regensburger Ortszeit	-12 Min. gegenüber MEZ
Höchster Punkt (Keilberg)	471 m über N.N.
Tiefster Punkt (Schwabelweis)	326 m über N.N.

Höhenlagen (über N.N.)

Altes Rathaus	336 m
Neupfarrplatz	338 m
Domplatz	339 m
Hauptbahnhof	340 m
Königswiesen	383 m
Sallerner Berg	386 m
Winzerer Höhen	424 m
Ziegetsberg	445 m

Gesamtfläche des Stadtgebietes	8.076,5 ha
Länge der Stadtgrenze	62,88 km
Größte Nord-Süd-Ausdehnung	12,18 km
Größte Ost-West-Ausdehnung	12,07 km

Höchste Bauwerke (Höhe über Niveau)

Kirchtürme

Dom St. Peter	105 m
St. Emmeram	64 m
St. Josef	57 m
Neupfarrkirche	43 m
Niedermünster	ca. 40 m
Karmelitenkirche	35 m
Dreifaltigkeitskirche	ca. 29 m

Wohngebäude

Isarstr. 66, 68	55 m
Friedrich-Ebert-Str. 30, 34	52 m
Friedrich-Ebert-Str. 28, 32	49 m
Alfons-Bayerer-Str. 2	46 m
Heitzerstr. 10, Isarstr. 6, 8	45 m

Gewerbliche Bauten

Zuckerfabrik (Schornstein)	150 m
Kalkwerk Büechl (Abgaskamin)	75 m
Stahlturm Donaustaufer Straße	70 m
Teppichwerk (Kamin)	60 m
Kalkwerk Funk (Ringschachtofen)	48 m

Sonstige Bauten

Fernsehturm	154 m
Universität (Heizungskamine)	47 m
Fernmeldeamt, Bajuwarenstr. 4	45 m
Goldener Turm	42 m

Längste Straßen (Länge im Stadtgebiet)

Bundesautobahn Nürnberg-Passau (A3)	8,8 km
Bundesautobahn München-Weiden (A93)	5,5 km
Straubinger Straße	5,2 km
Donaustaufer Straße	4,4 km
Bundesstraße 16 (neu)	4,3 km
Unterislinger Weg	3,5 km
Osttangente	3,3 km
Landshuter Straße	3,3 km
Amberger Straße	3,2 km
Bundesstraße 8 (neu)	2,9 km
Chamer Straße	2,9 km
Nürnberger Straße	2,8 km
Frankenstraße	2,5 km
Augsburger Straße	2,4 km

Größte Plätze

Donaumarkt und Hunnenplatz	11.112 m²
Ernst-Reuter-Platz	7.273 m²
Neupfarrplatz	6.723 m²
Domplatz	5.988 m²
Alter Kornmarkt	5.663 m²
Emmeramsplatz	5.467 m²
Platz der Einheit	4.906 m²
Bahnhofsplatz	4.408 m²
Schopperplatz	4.271 m²
Herrenplatz	4.112 m²
Ägidienplatz	3.859 m²
Stobäusplatz	3.400 m²
Haidplatz	3.380 m²
Arnulfsplatz	3.080 m²
Dachauplatz	2.760 m²
Bismarckplatz	2.750 m²
Kohlenmarkt	1.820 m²
Rathausplatz	937 m²

Größte Parkanlagen

Donaupark	60,0 ha
Keilsteiner Hang	42,6 ha
Winzerer Höhen	17,6 ha
Alleering (Herzog- und Villapark)	12,2 ha
Max-Schulze-Steig	12,0 ha
Aberdeenpark	8,4 ha
Ziegetsdorfer Park	8,4 ha
Stadtpark	8,1 ha
Inselpark Oberer Wöhrd	7,5 ha
Dörnbergpark	7,3 ha
Königswiesenpark	5,3 ha
Hegenauer-Park	4,9 ha
Höhenpark Reicher Winkel	3,6 ha
Flachlberg	2,9 ha
Ostpark	2,4 ha
Hans-Hermann-Park	1,8 ha
Karl-Freitag-Park	1,8 ha

Größte Friedhöfe

Oberer Katholischer Friedhof	9 ha
Dreifaltigkeitsberg-Friedhof	7 ha
Evangelischer Zentralfriedhof	5 ha
Unterer Katholischer Friedhof	4 ha
Friedhof Reinhausen	2 ha

Bedeutendste Gewässer (Länge im Stadtgebiet)

Donau	11,5 km
Regen	2,9 km
Rhein-Main-Donau-Kanal	2,0 km

Wichtigste Brücken

Pfaffensteiner Brücke	539 m
Schwabelweiser Brücke	521 m
Nibelungenbrücke	447 m
Steinerne Brücke	310 m
Oberpfalzbrücke	244 m
Brücke über den Ostbahnhof	160 m
Frankenbrücke	108 m
Protzenweiherbrücke	98 m
Reinhausener Brücke	85 m
Eiserne Brücke	82 m

Pfaffensteiner Autobahntunnel

880 m

davon im Stadtgebiet 550 m

1.4 Die Regensburger Stadtbezirke

1 Innenstadt

Nördliches Ufer des Donaunordarmes ab der Wehrbrücke bis in Höhe des Unteren Wöhrd - Verlängerung zum Südufer des südlichen Donauarmes - Donausüdufer bis zur Ostgrenze des Villaparks - Villastraße - Adolf-Schmetzer-Straße - Gabelsbergerstraße - Sternbergstraße bis zur Sternbergunterführung - Bundesbahngelände bis zur Kumpfmühler Brücke - Kumpfmühler Straße - Fürst-Anselm-Allee - Platz der Einheit - Prebrunnallee - westl. Begrenzung des Herzogparks - Donausüdufer bis zur Staustufe Regensburg - Wehrbrücke bis zum Donaunordarm

2 Stadtamhof

Frankenstraße ab der Einmündung der Ostabfahrt Pfaffensteiner Brücke bis zur Frankenbrücke - Westufer des Regens bis zur Einmündung in die Donau - Donaunordarm bis zur Spundwand des RMD-Kanals - Verlängerung zum Nordufer der Donau - Nordufer des RMD-Kanals bis in die Höhe der Einmündung der Ostabfahrt Pfaffensteiner Brücke in die Frankenstraße - nördliche Ver-längerung zur Frankenstraße

3 Steinweg - Pfaffenstein

Westufer des Regens ab der Stadtgrenze bis zur Frankenbrücke - Frankenstraße bis in Höhe der Einmündung der Ostabfahrt Pfaffensteiner Brücke - südliche Verlängerung zum RMD-Kanal - Nordufer des RMD-Kanals bis in Höhe der Westabfahrt Pfaffen-steiner Brücke - Westabfahrt Pfaffensteiner Brücke - Pfaffen-steiner Tunnel - nördliche Verlängerung zur Stadtgrenze ent-lang den Parkanlagen auf den Winzerer Höhen

4 Sallern - Gallingkofen

Stadtgrenze entlang der Bahnlinie Regensburg/Hof bis zum Bahnhof Wutzlhofen - südöstliche Verlängerung zur Chamer Straße - Chamer Straße bis Zubringer zur B 16 - Zubringer zur B 16 - B 16 bis in Höhe der Ostpreußenstraße - südliche Verlängerung zur Chamer Straße - westlicher Rand der Bebauung in der Ostreußen- und Taunusstraße - Erzgebirgstraße - Nordgaustraße bis zur Einmündung in die Amberger Straße - westliche Verlängerung zum Regenufer - westliches Regenufer bis zur Stadtgrenze

5 Konradsiedlung - Wutzlhofen

Bahnübergang Wutzlhofen - Bahnlinie Regensburg/Hof - Brandlberger Straße - Illerstraße - Nordgaustraße - Erzgebirgstraße - westlicher Rand der Bebauung in der Taunus- und Ostpreußenstraße - nördliche Verlängerung zur B 16 - B 16 bis Zubringer zur B 16 - Zubringer zur B 16 - Chamer Straße bis zum Bahnübergang Wutzlhofen

6 Brandlberg - Keilberg

Stadtgrenze ab Ende der Chamer Straße bis zum Tegernheimer Keller - Nordgrenze der nördlich an die Straße Am Keilsteiner Hang anschließenden Flurstücke bis in Höhe des Metzgerweges - Südostgrenze des Betriebsgeländes der Firma Funk - Donaustaufer Straße bis zur Unterführung - Bahnlinie Regensburg/Hof bis zum Bahnübergang Wutzlhofen - Chamer Straße bis zur Stadtgrenze

7 Reinhausen

Östliche Verlängerung vom Regenwestufer zur Nordgaustraße - Nordgaustraße - Illerstraße - Brandlberger Straße - Bahnlinie Regensburg/Hof - Donaustaufer Straße - Nordgaustraße - Frankenstraße - Frankenbrücke - Regenwestufer bis in Höhe Nordgaustraße

8 Weichs

Donaustaufer Straße ab Nordgaustraße bis zur Bahnlinie Regensburg/Hof - Bahnlinie bis zur Donau - Donaunordufer - Nordufer des nördlichen Donauarmes bis zur Regenmündung - westliches Regenufer bis zur Frankenbrücke - Frankenstraße - Nordgaustraße bis zur Donaustaufer Straße

9 Schwabelweis

Östliche Stadtgrenze ab Tegernheimer Keller bis zum Donauufer bei Flußkilometer 2372 - Donaunordufer - Bahnlinie Regensburg/Hof - Donaustaufer Straße bis in Höhe Sportplätze Schwabelweis - Südostgrenze des Betriebsgeländes der Firma Funk - Nordgrenze der nördlich an die Straße Am Keilsteiner Hang anschließenden Flurstücke bis zum Tegernheimer Keller

10 Ostenviertel

Donaunordufer ab Bahnlinie Regensburg/Hof bis zur östlichen Stadtgrenze - Stadtgrenze bis zur Autobahn - BAB A 3 - Bahnlinie Regensburg/München bis zur Sternbergunterführung - Sternbergstraße - Gabelsbergerstraße - Adolf-Schmetzer-Straße - Villastraße - Donaulände bis zur Ostgrenze des Villaparks - Donausüdufer bis in Höhe der Ostspitze des Unteren Wöhrd - Verlängerung zum Nordufer der Donau - Donaunordufer bis zur Bahnlinie Regensburg/Hof

11 Kasernenviertel

Galgenberger Brücke - Bahnlinie Regensburg/München - BAB A 3 - nördliche Auffahrtsschleife Regensburg-Ost - BAB A 3 - Unterislinger Weg - Hermann-Geib-Straße - Alfons-Auer-Straße - Furtmayrstraße - Galgenbergstraße - bis zur Galgenberger Brücke

12 Galgenberg

Kumpfmühler Brücke - Bundesbahngelände bis zur Galgenberger Brücke - Galgenbergstraße - Furtmayrstraße - Alfons-Auer-Straße - Hermann-Geib-Straße - Unterislinger Weg - BAB A 3 - Universitätsstraße - Friedenstraße - Kumpfmühler Brücke

13 Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll

Kumpfmühler Brücke - Friedenstraße - Universitätsstraße - BAB A 3 bis zur westliche Stadtgrenze - Stadtgrenze bis zur BAB A 93 - BAB A 93 - Ostausfahrt Kumpfmühl bis zur Klenzebrücke - Klenzestraße - Kirchmeierstraße - Dechbettener Brücke - Bundesbahngelände - Kumpfmühler Brücke

14 Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen

Mariaorter Eisenbahnbrücke - Bahnlinie Regensburg/Nürnberg bis zur Dechbettener Brücke - Kirchmeierstraße - Klenzestraße - Klenzebrücke - Ostausfahrt Kumpfmühl der BAB A 93 - BAB A 93 - Stadtgrenze bis zur Mariaorter Eisenbahnbrücke

15 Westenviertel

Nordufer der Donau bis in Höhe der Westabfahrt Pfaffensteiner Brücke - südliche Verlängerung zur Spundwand des RMD-Kanals - Spundwand bis zur Wehrbrücke - Wehrbrücke - Donausüdufer bis zum Herzogpark - westliche Begrenzung des Herzogparks - Prebrunnallee - Platz der Einheit - Fürst-Anselm-Allee - Kumpfmühler Straße - Kumpfmühler Brücke - Bundesbahngelände - Bahnlinie Regensburg/Nürnberg - Stadtgrenze bis zum Donaunordufer

16 Ober-/Niederwinzer - Kager

Nordwestliche Stadtgrenze bis in Höhe des Pfaffensteiner Tunnels - südliche Verlängerung zum Tunnel entlang den Parkanlagen auf den Winzerer Höhen - Pfaffensteiner Tunnel - Westabfahrt Pfaffensteiner Brücke - südliche Verlängerung zum Donaunordufer - Donaunordufer bis zur nordwestlichen Stadtgrenze

17 Oberisling - Graß

Frühere Gemeindegrenze zwischen Oberisling und Burgweinting ab BAB A 3 - südliche und südwestliche Stadtgrenze - BAB A 3 bis zur ehemaligen Gemeindegrenze

18 Burgweinting - Harting

Südöstliche Stadtgrenze ab BAB A 3 - frühere Gemeindegrenze zwischen Oberisling und Burgweinting - BAB A 3 bis zur südöstlichen Stadtgrenze

Auf der Grundlage des Beschlusses des Bau- und Verkehrsausschusses vom 15.06.1978 und des Stadtratsbeschlusses vom 24.11.1983

1.5 Gliederung des Stadtgebietes nach der Bodennutzung

Nutzungsarten	Fläche am 31.12.1988	
	ha	Prozent
Gebäude- und Freiflächen	2.334,5	28,9
Betriebsfläche	178,6	2,2
dar. Abbauland	9,2	0,1
Erholungsfläche	192,5	2,4
dar. Grünanlagen	70,0	0,9
Verkehrsfläche	940,2	11,6
dar. Straßen, Wege, Plätze	791,3	9,8
Landwirtschaftsfläche	3.554,1	44,0
Waldfläche	456,6	5,6
Wasserfläche	314,4	3,9
Flächen anderer Nutzung	112,0	1,4
dar. Unland	79,4	1,0
Gesamtgebietsfläche	8.082,9	100,0

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

1.6 Flächen, Einwohnerzahlen und Einwohnerdichten der Stadtbezirke

Stadtbezirke	Einwohnerzahl am 31.12.1988	Fläche in ha	Einwohnerdichte (EW je ha)
1 Innenstadt	14.177	284	49,9
2 Stadtamhof	2.176	64	34,0
3 Steinweg - Pfaffenstein	2.876	149	19,3
4 Sallern - Gallingkofen	3.387	701	4,8
5 Konradsiedlung - Wutzlhofen	10.768	245	44,0
6 Brandlberg - Keilberg	2.061	565	3,6
7 Reinhausen	9.148	201	45,5
8 Weichs	3.044	151	20,2
9 Schwabelweis	1.705	172	9,9
10 Ostenviertel	7.483	1.000	7,5
11 Kasernenviertel	12.635	344	36,7
12 Galgenberg	5.918	276	21,4
13 Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll	20.239	379	53,4
14 Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen	6.233	351	17,8
15 Westenviertel	21.343	682	31,3
16 Ober-/Niederwinzer - Kager	675	349	1,9
17 Oberisling - Graß	2.691	899	3,0
18 Burgweinting - Harting	2.696	1.271	2,1
Stadt Regensburg	129.255	8.083	16,0

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg - eigene Berechnungen

Witterungsverhältnisse

1.7 Lufttemperatur

Monat	Monatsmittel in °C					Abweichung gegenüber langjährigem Mittel [1]				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Januar	-0,5	-7,1	-0,7	-5,6	1,5	+ 2,2	- 4,4	+ 1,4	- 3,4	+ 3,7
Februar	-1,7	-4,4	-6,0	-1,5	1,5	- 0,1	- 2,8	- 5,4	- 0,9	+ 2,1
März	2,6	2,8	3,0	-0,7	2,5	- 0,6	- 0,4	- 0,4	- 4,1	- 0,9
April	6,8	8,3	8,3	9,5	8,9	- 1,2	+ 0,3	+ 0,3	+ 1,5	+ 0,9
Mai	11,1	14,1	15,2	10,5	15,3	- 1,8	+ 1,2	+ 2,6	- 2,1	+ 2,7
Juni	14,3	14,3	16,3	15,0	16,0	- 1,9	- 1,9	+ 0,1	- 1,3	- 0,3
Juli	16,6	18,6	17,4	18,1	18,1	- 1,4	+ 0,6	- 0,3	+ 0,4	+ 0,4
August	16,9	17,4	17,6	16,2	17,8	- 0,3	+ 0,2	+ 0,7	- 0,7	+ 0,9
September	12,5	13,9	12,5	16,2	13,6	- 1,3	+ 0,1	- 0,9	+ 2,8	+ 0,2
Oktober	9,3	8,1	8,8	9,1	9,9	+ 1,0	- 0,2	+ 0,7	+ 1,0	+ 1,8
November	3,6	0,5	3,2	3,7	1,4	+ 0,6	- 2,5	+ 0,2	+ 0,7	- 1,6
Dezember	-0,2	2,2	-0,1	0,8	2,2	+ 0,7	+ 3,1	+ 0,5	+ 1,4	+ 2,8
Insgesamt	7,6	7,5	8,0	7,6	9,0	- 0,3	- 0,6	-	- 0,4	+ 1,0

Monat	Minimum in °C					Maximum in °C				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Januar	-8,2	-24,4	-10,2	-20,6	-7,0	10,6	4,2	9,7	9,2	12,2
Februar	-15,2	-19,6	-17,6	-19,6	-6,6	6,9	8,5	8,9	8,0	9,4
März	-6,8	-3,5	-9,0	-16,5	-6,6	15,4	16,5	19,8	13,8	13,7
April	-3,0	-0,6	-3,8	-0,9	-2,5	22,3	23,1	22,6	24,5	22,1
Mai	-1,6	-1,2	5,2	2,0	2,0	25,3	27,7	27,5	24,5	26,9
Juni	5,2	3,7	3,4	6,6	7,4	27,4	28,9	28,1	31,3	26,7
Juli	6,0	7,5	6,1	8,3	9,0	33,4	29,9	31,5	32,0	32,2
August	8,0	6,1	6,4	5,1	7,8	29,0	31,1	32,2	27,4	31,3
September	3,7	3,6	1,5	1,0	5,9	27,6	26,7	26,2	29,0	25,9
Oktober	-1,0	-1,8	1,0	-0,4	-3,4	18,5	23,4	21,8	22,7	20,4
November	-4,0	-8,9	-3,1	-2,5	-9,6	15,8	11,9	13,1	10,9	9,2
Dezember	-8,9	-9,5	-8,6	-13,7	-8,6	7,0	9,4	8,5	11,6	9,1
Insgesamt	-15,2	-24,4	-17,6	-20,6	-9,6	33,4	31,1	32,2	32,0	32,2

[1] Durchschnittswert der Jahre 1931 - 1960 (ab 01.01.87 1951 - 1980)

Quelle: Wetterstation Regensburg, Riesengebirgstraße 95

1.8 Luftdruck und Luftfeuchtigkeit

Monat	Luftdruck						Luftfeuchtigkeit						
	Monatsmittel (hPa)					Langj. Mittel [1]	Monatsmittel (%)					Langj. Mittel [2]	Langj. Mittel [3]
	1984	1985	1986	1987	1988		1984	1985	1986	1987	1988		
Januar	986,7	967,8	965,8	973,3	969,0	974,1	84	86	86	84	89	88	88
Februar	974,9	977,0	969,0	970,3	969,0	972,6	85	79	76	86	81	84	84
März	970,9	969,8	971,9	972,9	967,2	969,0	71	80	82	76	83	78	78
April	973,8	968,7	965,8	971,8	971,6	968,5	70	68	73	70	66	69	72
Mai	964,4	967,6	974,2	970,6	970,4	970,6	75	73	75	74	60	72	71
Juni	972,4	971,4	973,2	973,8	971,2	971,5	74	74	72	78	71	71	72
Juli	974,9	974,4	974,5	972,8	973,3	972,1	74	70	70	73	70	72	72
August	974,1	973,6	972,5	972,8	972,6	972,3	78	74	74	77	71	75	75
September	968,2	977,7	977,2	974,8	975,5	974,3	85	78	77	78	76	79	79
Oktober	975,4	981,1	976,3	973,5	975,1	972,1	87	83	84	80	82	84	84
November	969,3	970,3	979,2	972,4	978,0	972,5	89	86	90	88	85	87	87
Dezember	979,2	973,7	974,6	977,2	977,7	971,9	92	89	88	87	88	89	89
Insgesamt	972,2	972,7	972,9	973,0	972,6	971,8	80	78	79	79	77	79	79

[1] Durchschnittswert der Jahre 1931 - 1960
[2] Durchschnittswert der Jahre 1955 - 1974 (bis 31.12.1985)
[3] Durchschnittswert der Jahre 1951 - 1980 (ab 01.01.1986)

1.9 Niederschlagsmenge

Monat	Niederschlagsmenge in mm					Langj. Mittel mm [1]	Tageshöchstwert in mm				
	1984	1985	1986	1987	1988		1984	1985	1986	1987	1988
Januar	62	53	69	37	37	41	6,6	10,8	14,1	10,3	7,4
Februar	52	29	9	39	47	40	12,6	8,7	3,7	6,9	6,9
März	3	32	54	56	135	38	2,0	9,3	15,3	27,4	20,4
April	28	34	21	31	22	44	13,6	8,7	4,8	8,9	9,9
Mai	100	68	115	85	28	59	22,2	14,2	20,3	18,0	14,8
Juni	70	71	78	75	75	87	17,8	18,4	21,5	13,5	23,6
Juli	39	98	82	116	79	77	7,0	23,2	18,0	49,2	20,2
August	74	88	85	56	79	75	19,8	25,4	17,8	12,1	25,2
September	104	36	52	53	38	49	20,5	13,6	23,5	14,5	8,7
Oktober	17	8	75	22	53	42	8,1	3,5	16,2	14,8	15,4
November	30	67	28	52	47	44	18,8	17,8	7,3	12,1	14,3
Dezember	24	27	63	63	92	47	6,4	6,6	10,9	19,5	25,6
Insgesamt	603	611	730	685	732	644	22,2	25,4	23,5	49,2	25,6

[1] Durchschnittswert der Jahre 1951 - 1980

Quelle: Wetterstation Regensburg, Riesengebirgstraße 95

1.10 Sonnenscheindauer und Bewölkung

Monat	Sonnenscheindauer														
	Sonnenscheinstunden					Abweichung gegenüber langjähr. Mittel [1]					Mittl. tägliche Sonnenscheindauer in Std.				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Januar	51	58	27	44	25	- 3	+ 4	- 27	- 5	- 24	1,6	1,9	0,9	1,4	0,8
Februar	88	100	117	52	64	+ 17	+ 29	+ 46	- 22	- 10	3,0	3,6	4,2	1,8	2,2
März	169	73	100	145	70	+ 19	- 77	- 50	+ 9	- 66	5,5	2,4	3,2	4,7	2,3
April	184	198	149	178	225	+ 3	+ 17	- 32	+ 9	+ 56	6,1	6,6	5,0	5,9	7,5
Mai	164	196	206	133	233	- 61	- 29	- 19	- 79	+ 21	5,3	6,3	6,7	4,3	7,5
Juni	207	179	242	143	166	- 5	- 33	+ 30	- 77	- 54	6,9	6,0	8,1	4,8	5,5
Juli	229	278	247	230	232	- 2	+ 47	+ 16	- 3	- 1	7,4	9,0	8,0	7,4	7,5
August	222	246	217	187	233	+ 13	+ 37	+ 8	- 25	+ 21	7,2	7,9	7,0	6,0	7,5
September	112	188	187	154	130	- 59	+ 17	+ 16	- 16	- 40	3,7	6,3	6,2	5,1	4,3
Oktober	110	122	123	119	83	- 5	+ 7	+ 8	+ 8	- 28	3,5	3,9	4,0	3,9	2,7
November	44	44	47	31	53	+ 3	+ 3	+ 6	- 13	+ 9	1,5	1,5	1,6	1,0	1,8
Dezember	15	32	30	35	19	- 17	-	- 2	- 3	- 19	0,5	1,0	1,0	1,1	0,6
Insgesamt	1.595	1.714	1.692	1.451	1.532	- 97	+ 22	-	- 217	- 135	4,4	4,7	4,6	4,0	4,2

Monat	Bewölkung [2]														
	Heitere Tage 0 - 1,5					Trübe Tage 6,5 - 8					Monatsmittel 0 - 8				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Januar	-	2	-	2	1	17	15	15	20	20	6,3	5,9	6,4	6,3	6,7
Februar	6	9	6	2	2	14	12	10	19	16	5,0	4,4	4,3	6,1	6,0
März	7	1	5	8	-	11	21	19	11	24	4,1	6,6	5,9	4,3	6,8
April	6	3	-	5	6	10	6	13	10	6	4,4	4,8	5,6	4,9	4,0
Mai	1	4	3	2	3	15	11	13	17	10	5,9	5,2	5,2	6,3	4,5
Juni	2	2	6	2	-	11	10	7	20	12	5,2	5,7	4,0	6,3	5,7
Juli	7	6	4	3	3	11	2	6	9	6	4,5	3,8	4,3	5,0	4,7
August	5	9	4	3	4	7	7	5	13	6	4,4	3,8	4,9	5,5	4,2
September	1	7	5	-	3	18	6	6	9	14	6,1	3,9	4,5	5,2	5,7
Oktober	3	8	7	5	-	12	11	10	10	17	5,2	4,7	4,5	4,8	6,2
November	-	-	1	1	3	16	21	15	22	16	6,4	6,8	6,0	6,8	5,7
Dezember	1	1	2	3	1	21	17	24	21	27	6,8	6,6	6,8	6,4	7,2
Insgesamt	39	52	43	36	26	163	139	143	181	174	5,4	5,2	5,2	5,6	5,6

[1] Durchschnittswert der Jahre 1951 - 1960 (ab 01.01.1987 1951 - 1980)

[2] in Achtel der Himmelsfläche (von 0 = klarer bis 8 = bedeckter Himmel)

Quelle: Wetterstation Regensburg, Riesengebirgstraße 95

1.11 Sonstige klimatische Angaben

Monat	Sommertage [1]					Frosttage [2]					Eistage [3]				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Januar	-	-	-	-	-	27	29	23	27	18	9	23	11	21	8
Februar	-	-	-	-	-	24	25	27	22	16	8	15	22	5	1
März	-	-	-	-	-	23	18	11	23	15	-	-	1	7	-
April	-	-	-	-	-	10	2	7	1	6	-	-	1	-	-
Mai	1	4	6	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	4	4	12	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	8	16	13	14	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
August	7	13	14	9	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
September	4	1	1	11	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-	1	7	-	1	2	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-	10	23	11	8	18	-	9	1	-	3
Dezember	-	-	-	-	-	22	12	24	19	9	7	4	10	9	2
Insgesamt	24	38	46	40	39	118	117	103	101	84	24	51	46	42	14

Monat	Tage mit														
	Gewitter					Nebel					Schneefall				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Januar	1	-	-	-	-	8	5	2	3	14	9	9	10	9	2
Februar	-	-	-	-	1	1	5	-	10	2	7	4	6	6	5
März	-	-	-	1	1	-	9	8	2	2	-	4	2	6	7
April	-	2	3	-	3	1	1	-	5	1	2	-	2	-	-
Mai	4	3	7	5	4	2	3	1	2	1	-	-	-	-	-
Juni	6	3	3	5	6	1	1	1	2	3	-	-	-	-	-
Juli	5	11	5	8	6	2	2	3	1	1	-	-	-	-	-
August	8	6	9	4	5	8	4	4	2	1	-	-	-	-	-
September	4	1	2	5	-	4	6	4	5	3	-	-	-	-	-
Oktober	-	1	-	-	-	14	12	14	6	6	-	-	-	-	-
November	1	-	-	-	-	10	9	19	10	11	-	9	-	-	2
Dezember	-	-	-	-	-	13	9	10	9	2	2	1	7	2	1
Insgesamt	29	27	29	28	26	64	66	66	57	47	20	27	27	23	17

[1] Maximum = 25 °C und mehr
[2] Minimum = unter 0 °C
[3] Maximum = unter 0 °C

Quelle: Wetterstation Regensburg, Riesengebirgstraße 95

Wasserstände

1.12 Wasserstand Donaupegel - Eiserne Brücke [1]

Monat	Höchster Wasserstand					Niedrigster [2] Wasserstand				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Januar	315	210	472	503	309	128	85	176	224	231
Februar	430	485	290	389	306	135	140	180	221	239
März	239	223	413	522	659	129	135	180	256	235
April	290	224	358	414	507	164	146	290	272	304
Mai	256	351	414	359	316	148	160	281	271	264
Juni	360	310	419	412	412	179	182	248	278	246
Juli	329	233	331	409	291	129	106	226	273	225
August	343	378	291	430	339	109	116	220	228	220
September	432	208	247	346	322	101	89	208	220	216
Oktober	237	119	390	261	247	114	84	205	217	218
November	169	192	268	289	252	96	89	217	216	215
Dezember	196	217	447	480	472	108	115	211	224	266
Insgesamt	432	485	472	522	659	96	84	176	216	215

Monat	Mittlerer [2] Wasserstand					Tage mit Hochwasser (400 cm und darüber)				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Januar	173	117	298	291	258	-	-	6	5	-
Februar	209	228	225	259	268	2	3	-	-	-
März	150	161	249	337	413	-	-	1	6	16
April	203	171	310	306	386	-	-	-	1	13
Mai	188	260	307	299	294	-	-	1	-	-
Juni	239	218	321	333	282	-	-	1	2	-
Juli	170	151	254	316	248	-	-	-	1	-
August	155	175	239	288	243	-	-	-	1	-
September	243	128	222	246	241	1	-	-	-	-
Oktober	155	95	231	226	228	-	-	-	-	-
November	117	115	230	238	224	-	-	-	-	-
Dezember	126	179	239	277	356	-	-	1	3	6
Insgesamt	177	167	260	285	287	3	3	10	19	35

[1] Angaben in cm über Pegelnullpunkt. Der Pegel ist seit Januar 1986 eingestaut. Wasserstände kleiner 440 cm können mit früheren Beobachtungen nicht mehr verglichen werden.

[2] Tagesmittelwert

Quelle: Wasser- und Schiffahrtsamt Regensburg

1.13 Wasserstand Donaupegel - Schwabelweis [1]

Monat	Höchster Wasserstand					Niedrigster [2] Wasserstand				
.	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Januar	344	240	499	538	366	132	81	240	304	311
Februar	455	510	347	413	362	148	156	252	304	315
März	268	249	448	550	672	131	145	254	326	311
April	314	254	400	451	548	196	170	347	336	361
Mai	291	374	457	408	377	170	187	342	337	331
Juni	382	341	459	451	451	208	212	316	340	318
Juli	352	260	376	451	347	130	102	303	337	302
August	362	399	344	470	388	109	110	299	309	300
September	460	238	318	394	374	96	86	292	299	295
Oktober	261	117	428	330	321	111	80	291	300	299
November	203	223	334	351	323	87	87	299	300	297
Dezember	220	278	490	520	506	104	131	295	304	331
Insgesamt	460	510	499	550	672	87	80	240	300	295

Monat	Mittlerer [2] Wasserstand					Tage mit Hochwasser (440 cm und darüber)				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Januar	193	123	349	359	328	-	-	5	5	-
Februar	231	252	297	330	335	1	3	-	-	-
März	165	183	317	391	461	-	-	1	6	16
April	232	203	363	362	438	-	-	-	1	15
Mai	216	288	360	356	352	-	-	1	-	-
Juni	263	246	373	385	345	-	-	1	2	-
Juli	189	166	321	371	318	-	-	-	1	-
August	167	193	311	351	316	-	-	-	1	-
September	265	139	300	319	314	1	-	-	-	-
Oktober	168	90	309	306	305	-	-	-	-	-
November	117	120	308	314	302	-	-	-	-	-
Dezember	132	235	315	346	405	-	-	1	3	6
Insgesamt	195	187	327	349	352	2	3	9	19	37

[1] Angaben in cm über Pegelnullpunkt. Der Pegel ist seit Januar 1986 eingestaut. Wasserstände kleiner 470 cm können mit früheren Beobachtungen nicht mehr verglichen werden.

[2] Tagesmittelwert

Quelle: Wasser- und Schiffahrtsamt Regensburg

1.14 Wasserstand Naabpegel – Heitzenhofen [1]

Monat	Höchster Wasserstand					Niedrigster [2] Wasserstand				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Januar	225	124	409	472	217	75	68	83	100	108
Februar	317	345	193	284	206	97	89	86	98	126
März	163	150	250	374	570	100	100	83	129	118
April	235	140	225	305	435	90	91	106	131	141
Mai	220	138	251	222	143	90	78	88	118	95
Juni	264	117	251	195	154	111	78	85	120	79
Juli	125	110	121	344	103	74	62	74	108	71
August	231	94	93	165	98	72	63	67	93	65
September	224	118	131	114	121	85	64	70	85	70
Oktober	139	82	291	100	117	98	61	68	85	81
November	171	129	164	147	156	78	61	91	80	69
Dezember	112	152	416	332	348	77	70	77	71	136
Insgesamt	317	345	416	472	570	72	61	67	71	65

Monat	Mittlerer [2] Wasserstand					Tage mit Hochwasser (270 cm und darüber)				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Januar	119	82	205	201	141	-	-	11	6	-
Februar	145	134	121	165	166	2	2	-	2	-
März	116	116	137	206	270	-	-	-	7	15
April	148	115	148	208	246	-	-	-	3	11
Mai	125	97	114	142	112	-	-	-	-	-
Juni	154	88	149	160	99	-	-	-	-	-
Juli	92	74	89	147	84	-	-	-	1	-
August	110	74	78	115	78	-	-	-	-	-
September	149	78	82	97	81	-	-	-	-	-
Oktober	116	68	111	92	91	-	-	1	-	-
November	97	79	115	101	87	-	-	-	-	-
Dezember	94	112	122	140	245	-	-	1	3	10
Insgesamt	122	93	123	148	142	2	2	13	22	36

[1] Angaben in cm über Pegelnullpunkt
[2] Tagesmittelwert

Quelle: Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft

1.15 Wasserstand Regenpegel – Regenstauf [1]

Monat	Höchster Wasserstand					Niedrigster [2] Wasserstand				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Januar	207	152	316	350	153	34	44	56	87	68
Februar	208	347	100	253	127	48	55	62	70	70
März	103	98	216	295	355	45	54	61	81	67
April	116	104	172	223	275	65	64	87	114	122
Mai	188	129	280	169	130	56	52	66	87	75
Juni	94	114	271	157	140	51	44	59	84	58
Juli	91	125	84	158	82	43	40	42	60	51
August	80	173	103	185	115	37	45	42	60	46
September	259	111	102	99	97	32	44	44	52	51
Oktober	91	54	304	76	105	54	33	40	50	51
November	141	98	112	121	97	47	38	56	49	46
Dezember	62	127	353	331	346	36	46	46	47	85
Insgesamt	259	347	353	350	355	32	33	40	47	46

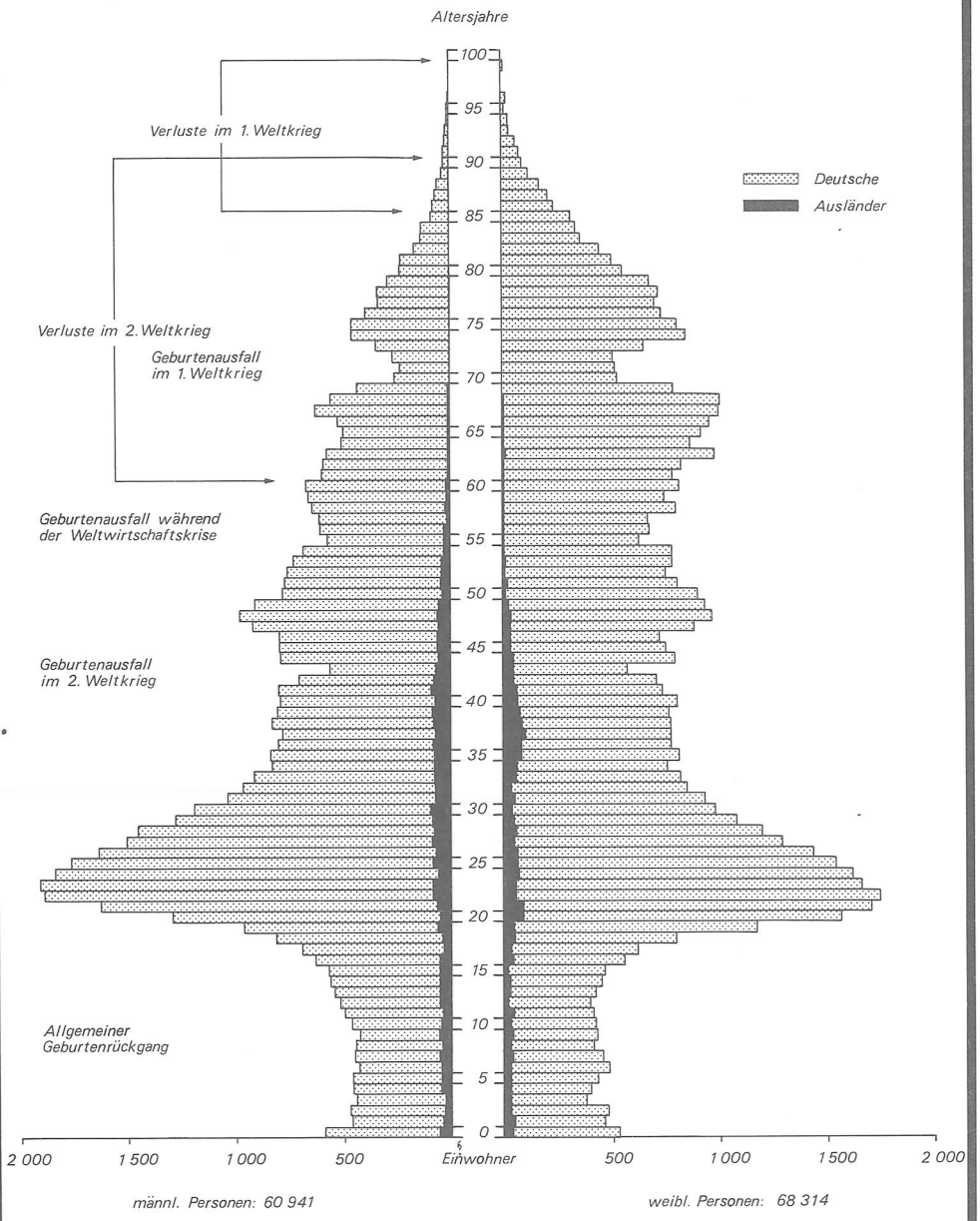
Monat	Mittlerer [2] Wasserstand					Tage mit Hochwasser (230 cm und darüber)				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Januar	65	65	120	149	88	-	-	1	4	-
Februar	73	85	79	125	88	-	1	-	2	-
März	58	64	88	143	164	-	-	-	2	10
April	85	82	112	146	169	-	-	-	-	2
Mai	81	75	99	109	101	-	-	1	-	-
Juni	66	59	111	110	72	-	-	1	-	-
Juli	57	53	58	80	61	-	-	1	-	-
August	49	69	60	79	62	-	-	1	-	-
September	103	63	54	65	61	1	-	1	-	-
Oktober	66	41	72	54	58	-	-	1	-	-
November	58	49	67	68	57	-	-	-	-	-
Dezember	50	71	82	101	156	-	-	1	4	4
Insgesamt	68	65	84	102	95	1	1	8	12	16

[1] Angaben in cm über Pegelnullpunkt
[2] Tagesmittelwert

Quelle: Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft

Bevölkerung

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.1988



Bevölkerungsstand und -entwicklung

2.1 Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand bei den Volkszählungen und deren Fortschreibung von 1830 bis 1988 [1]

Jahr	insgesamt	davon			
		Zahl		Prozent	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
1830 (01.06.)	16.287	7.176	9.111	44,1	55,9
1833 (25.01.)	19.985	.	.	.	.
1840 (01.12.)	19.310	8.639	10.671	44,7	55,3
1843 (01.12.)	20.678	9.471	11.207	45,8	54,2
1846 (01.12.)	20.988	9.574	11.414	45,6	54,4
1849 (01.12.)	21.251	9.531	11.720	44,8	55,2
1852 (01.12.)	22.286	10.071	12.215	45,2	54,8
1855 (01.12.)	22.785	10.256	12.529	45,0	55,0
1858 (01.12.)	23.362	10.754	12.608	46,0	54,0
1861 (01.12.)	24.279	11.074	13.205	45,6	54,4
1864 (01.12.)	25.981	12.049	13.932	46,4	53,6
1867 (03.12.)	26.646	12.149	14.497	45,6	54,4
1871 (01.12.)	29.182	13.804	15.378	47,3	52,7
1875 (01.12.)	31.504	15.241	16.263	48,4	51,6
1880 (01.12.)	34.542	16.557	17.985	47,9	52,1
1885 (01.12.)	36.093	17.045	19.048	47,2	52,8
1890 (01.12.)	37.934	18.242	19.692	48,1	51,9
1895 (02.12.)	41.471	19.991	21.480	48,2	51,8
1900 (01.12.)	45.429	22.143	23.286	48,7	51,3
1905 (01.12.)	48.801	23.522	25.279	48,2	51,8
1907	48.703	23.398	25.305	48,0	52,0
1910 (01.12.)	52.624	25.510	27.114	48,5	51,5
1916 (01.12.)	52.071	24.538	27.533	47,1	52,9
1917	52.663	24.941	27.722	47,4	52,6
1919 (08.10.)	52.520	24.383	28.137	46,4	53,6
1925 (16.06.)	76.948	36.728	40.220	47,7	52,3
1933	81.106	38.442	42.664	47,4	52,6
1939 (17.05.)	95.631	47.844	47.787	50,0	50,0
1946 (29.10.)	115.450	56.128	59.322	48,6	51,4
1950 (13.09.)	117.291	54.226	63.065	46,2	53,8
1956 (25.09.)	120.324	54.550	65.774	45,3	54,7
1957	121.582	55.131	66.451	45,3	54,7
1958	123.214	56.089	67.125	45,5	54,5
1959	124.632	56.913	67.719	45,7	54,3
1960	124.414	56.663	67.751	45,5	54,5
1961 (06.06.)	125.047	56.906	68.141	45,5	54,5
1961	124.563	56.537	68.026	45,4	54,6

1) wo nichts anderes vermerkt, Bevölkerungsstand jeweils zum 31.12. (Wohnbevölkerung); ab 1987 Gesamtbevölkerung

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg

Jahr	insgesamt	davon			
		Zahl		Prozent	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
1962	125.142	56.861	68.281	45,4	54,6
1963	125.180	56.866	68.314	45,4	54,6
1964	125.138	56.874	68.264	45,4	54,6
1965	125.349	57.141	68.208	45,6	54,4
1966	125.691	57.454	68.237	45,7	54,3
1967	125.300	57.314	67.986	45,7	54,3
1968	126.499	57.856	68.643	45,7	54,3
1969	128.816	59.816	69.000	46,4	53,6
1970 (27.05.)	129.589	60.052	69.537	46,3	53,7
1970	131.063	61.038	70.025	46,6	53,4
1971	131.639	62.064	69.575	47,1	52,9
1972	133.355	63.209	70.146	47,4	52,6
1973	133.781	63.339	70.442	47,3	52,7
1974	132.903	62.823	70.080	47,3	52,7
1975	131.604	62.135	69.469	47,2	52,8
1976	129.857	61.177	68.680	47,1	52,9
1977	133.541	63.102	70.439	47,3	52,7
1978	132.905	62.694	70.211	47,2	52,8
1979	132.277	62.295	69.982	47,1	52,9
1980	132.088	62.325	69.763	47,2	52,8
1981	132.162	62.192	69.970	47,1	52,9
1982	131.016	61.424	69.592	46,9	53,1
1983	129.747	60.921	68.826	47,0	53,0
1984	128.966	60.778	68.188	47,1	52,9
1985	128.761	60.847	67.914	47,3	52,7
1986	129.417	61.494	67.923	47,5	52,5
1987 (25.05.)	127.781	60.118	67.663	47,0	53,0
1987	128.219	60.337	67.882	47,1	52,9
1988	129.255	60.941	68.314	47,1	52,9

2.2 Ein- (E) bzw. Ausgliederung (A) von Gemeinden bzw. Gemeindeteilen

Zeitpunkt	Gemeinde bzw. Gemeindeteil	Fläche in ha	Einwohner
1810/1818 (E)	Kumpfmühl	18,5	.
1904 (1.1.) (E)	Karthaus-Prüll, Eisbuckel, Ganghofersiedlung	219,9	787
1924 (1.4.) (E)	Ober- und Niederwinzer, Kager, Pfaffenstein, Stadtamhof, Steinweg, Pfälzer Siedlung, Weichs, Reinhausen, Sallern, Gallingkofen, Wutzlhofen, Ödenthal, nördliche Konradsiedlung, Schwabelweis, Vorderer und Hinterer Keilberg, Brandlberg	2.639,4	17.215
1938 (1.4.) (E)	Ziegetsdorf, Dechbetten, Königswiesen, Großprüfening	585,7	1.642
1971 (1.1.) (E)	Graß (teilweise)	4,3	10
1972 (1.1.) (A)	Dechbetten (teilweise)	40,2	.
1972 (1.7.) (E)	Graß, Pentling, Oberisling, Burgweinting (teilweise)	198,2	678
(A)	Neuprüll, Ziegetsdorf (teilw.)	18,0	.
1975 (1.1.) (E)	Grünthal (teilweise)	73,1	-
1977 (1.1.) (E)	Graß, Oberisling, Burgweinting, Harting Schwabelweis, Sallern (teilw.)	2.090,0	4.152
1978 (1.1.) (E)	Barbing (teilweise)	547,6	422
1979 (1.10.) (A)	Oberisling (teilweise)	0,3	-
1983 (1.2.) (E)	Obertraubling (teilweise)	39,4	-
1984 (1.1.) (A)	Burgweinting, Winzer (teilw.)	47,6	-
1985 (1.1.) (A)	Großprüfening (teilweise)	0,2	-
1986 (1.1.) (A)	Schwabelweis (teilweise)	0,1	-
1986 (1.7.) (A)	Winzer (teilweise)	4,5	-
1987 (1.7.) (A)	Schwabelweis (teilweise)	0,1	-

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg

2.3 Einwohnerentwicklung

Entwicklungsmerkmal	1984	1985	1986	1987	1988[1)]
Einwohner am Jahresanfang	129.747	128.966	128.761	129.417	128.219
Lebendgeborene	926	916	1.048	963	1.142
Gestorbene	1.547	1.573	1.553	1.534	1.534
Natürlicher Saldo	- 621	- 657	- 505	- 571	- 392
Zugezogene	8.862	8.519	9.654	9.825	9.598
Fortgezogene	9.022	8.067	8.493	8.504	8.170
Wanderungssaldo	- 160	+ 452	+ 1.161	+ 1.321	+ 1.428
Einwohner am Jahresende	128.966	128.761	129.417	130.167	129.255

[1)] Gesamtbevölkerung nach der VZ 1987

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg

2.4 Bevölkerungsentwicklung im Jahresverlauf (Zu- oder Abnahme)

Monat	1984	1985	1986	1987	1988
Januar	- 253	- 196	+ 65	+ 70	- 20
Februar	- 309	- 89	+ 3	- 86	- 70
März	- 74	- 151	- 48	+ 58	+ 19
April	- 94	- 121	- 84	+ 108	+ 45
Mai	- 302	+ 5	+ 57	+ 162	+ 72
Juni	- 216	- 87	- 147	- 44	+ 40
Juli	- 375	- 416	- 469	- 520	- 189
August	- 526	- 278	- 243	- 377	- 262
September	+ 254	+ 83	+ 118	+ 192	+ 121
Oktober	+ 551	+ 552	+ 728	+ 610	+ 592
November	+ 569	+ 531	+ 742	+ 590	+ 652
Dezember	- 6	- 38	- 66	- 13	+ 36
Insgesamt	- 781	- 205	+ 656	+ 750	+ 1.036

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg

2.5 Bevölkerungsstand in den Stadtbezirken

Stadtbezirk	1984	1985	1986	1987[1)]	1988[1)]
1 Innenstadt	14.885	14.814	14.829	14.135	14.177
2 Stadtamhof	1.850	1.835	1.806	2.110	2.176
3 Steinweg - Pfaffenstein	3.138	3.111	3.174	2.825	2.876
4 Sallern - Gallingkofen	2.978	3.077	3.255	3.229	3.387
5 Konradsiedlung - Wutzlhofen	12.096	11.888	11.728	10.803	10.768
6 Brandlberg - Keilberg	1.986	1.995	2.013	2.083	2.061
7 Reinhausen	7.982	7.903	7.823	9.167	9.148
8 Weichs	3.091	3.044	3.110	3.026	3.044
9 Schwabelweis	1.888	1.833	1.794	1.718	1.705
10 Ostenviertel	6.802	6.747	6.839	7.429	7.483
11 Kasernenviertel	13.260	13.332	13.299	12.609	12.635
12 Galgenberg	5.171	5.170	5.168	5.955	5.918
13 Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll	18.391	18.588	19.134	19.599	20.239
14 Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen	6.214	6.189	6.198	6.154	6.233
15 Westenviertel	23.233	23.255	23.245	21.419	21.343
16 Ober-/Niederwinzer - Kager	652	641	633	657	675
17 Oberisling - Graß	2.711	2.682	2.713	2.617	2.691
18 Burgweinting - Harting	2.638	2.657	2.656	2.684	2.696
Stadt Regensburg	128.966	128.761	129.417	128.219	129.255

[1)] Gesamtbevölkerung nach der VZ 1987

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg

2.6 Bevölkerungsentwicklung in den Stadtbezirken (Zu- oder Abnahme)

Stadtbezirk	1984	1985	1986	1987	1988
1 Innenstadt	- 271	- 71	+ 15	+ 163	+ 42
2 Stadtamhof	- 38	- 15	- 29	+ 24	+ 66
3 Steinweg - Pfaffenstein	- 64	- 27	+ 63	+ 49	+ 51
4 Sallern - Gallingkofen	+ 179	+ 99	+ 178	+ 11	+ 158
5 Konradsiedlung - Wutzlhofen	- 202	- 208	- 160	- 107	- 35
6 Brandlberg - Keilberg	+ 21	+ 9	+ 18	+ 26	- 22
7 Reinhausen	- 148	- 79	- 80	- 92	- 19
8 Weichs	- 85	- 47	+ 66	+ 4	+ 18
9 Schwabelweis	- 17	- 55	- 39	- 25	- 13
10 Ostenviertel	- 147	- 55	+ 92	+ 131	+ 54
11 Kasernenviertel	- 75	+ 72	- 33	+ 75	+ 26
12 Galgenberg	+ 53	- 1	- 2	+ 35	- 37
13 Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll	+ 151	+ 197	+ 546	+ 420	+ 640
14 Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen	- 131	- 25	+ 9	+ 21	+ 79
15 Westenviertel	- 90	+ 22	- 10	- 120	- 76
16 Ober-/Niederwinzer - Kager	+ 29	- 11	- 8	+ 11	+ 18
17 Oberisling - Graß	+ 38	- 29	+ 31	+ 83	+ 74
18 Burgweinting - Harting	+ 16	+ 19	- 1	+ 41	+ 12
Stadt Regensburg	- 781	- 205	+ 656	+ 750	+ 1.036

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg

2.7 Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit

Zeitpunkt [1]	Bevölkerung [2]	davon					
		römisch-katholisch		evangelisch		Sonstige	
		Zahl	in %	Zahl	in %	Zahl	in %
13.09.1950	117.291	98.835	84,3	16.313	13,9	2.143	1,8
06.06.1961	125.047	104.288	83,4	18.595	14,9	2.164	1,7
27.05.1970	129.589	106.827	82,4	18.729	14,5	4.033	3,1
31.12.1980	140.177	111.811	79,8	19.745	14,1	8.621	6,2
31.12.1981	140.511	111.939	79,7	19.892	14,2	8.680	6,2
31.12.1982	139.243	110.823	79,6	19.689	14,1	8.731	6,3
31.12.1983	134.857	107.582	79,8	18.790	13,9	8.485	6,3
31.12.1984	134.412	107.172	79,7	18.716	13,9	8.524	6,3
31.12.1985	134.331	106.712	79,4	18.764	14,0	8.855	6,6
31.12.1986	135.175	106.696	78,9	19.022	14,1	9.457	7,0
31.12.1987	135.722	106.758	78,7	19.157	14,1	9.807	7,2
31.12.1988	134.135	105.237	78,5	18.657	13,9	10.241	7,6

[1] jeweiliger Gebietsstand
[2] wohnberechtigte Bevölkerung nach Melderegister, vor 1980 Wohnbevölkerung

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Auswertungen aus dem Einwohnerwesen

2.8 Bevölkerung nach dem Familienstand

Zeitpunkt [1]	Bevölkerung [2]	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Zahl	in %	Zahl	in %	Zahl	in %	Zahl	in %
13.09.1950	117.291	55.004	46,9	51.438	43,9	9.024	7,7	1.825	1,6
06.06.1961	125.047	53.276	42,6	58.600	46,9	10.881	8,7	2.290	1,8
27.05.1970	129.589	53.214	41,1	61.695	47,6	11.860	9,2	2.820	2,2
31.12.1980	140.177	61.390	43,8	61.769	44,1	12.212	8,7	4.806	3,4
31.12.1981	140.511	61.795	44,0	61.389	43,7	12.250	8,7	5.067	3,6
31.12.1982	139.243	61.262	44,0	60.508	43,5	12.202	8,8	5.262	3,8
31.12.1983	134.857	58.777	43,6	58.595	43,4	12.139	9,0	5.346	4,0
31.12.1984	134.412	58.739	43,7	57.950	43,1	12.094	9,0	5.629	4,2
31.12.1985	134.331	58.878	43,8	57.598	42,9	12.016	8,9	5.839	4,3
31.12.1986	135.175	59.807	44,2	57.472	42,5	11.928	8,8	5.968	4,4
31.12.1987	135.722	60.306	44,4	57.140	42,1	11.990	8,8	6.286	4,6
31.12.1988	134.135	59.143	44,1	56.748	42,3	11.899	8,9	6.345	4,7

[1] jeweiliger Gebietsstand
[2] wohnberechtigte Bevölkerung, vor 1980 Wohnbevölkerung

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Auswertungen aus dem Einwohnerwesen

2.9 Bevölkerung nach Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.Dezember 1986			31.Dezember 1987 [1]			31.Dezember 1988 [1]			Anteil je Jahrgang in %		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	1986	1987	1988
0 - 1	492	519	1.011	472	473	945	585	539	1.124	0,8	0,7	0,9
1 - 2	460	414	874	477	496	973	463	468	931	0,7	0,8	0,7
2 - 3	448	407	855	445	383	828	469	484	953	0,7	0,6	0,7
3 - 4	472	422	894	434	400	834	442	382	824	0,7	0,7	0,6
4 - 5	424	477	901	451	414	865	452	404	856	0,7	0,7	0,7
5 - 6	453	466	919	419	478	897	455	434	889	0,7	0,7	0,7
6 - 7	444	409	853	445	460	905	426	491	917	0,7	0,7	0,7
7 - 8	401	411	812	435	405	840	449	458	907	0,6	0,7	0,7
8 - 9	441	389	830	416	421	837	446	419	865	0,6	0,7	0,7
9 - 10	403	397	800	437	406	843	422	433	855	0,6	0,7	0,7
10 - 11	455	381	836	459	412	871	465	423	888	0,6	0,7	0,7
11 - 12	510	415	925	499	388	887	496	420	916	0,7	0,7	0,7
12 - 13	534	465	999	536	416	952	513	399	912	0,8	0,7	0,7
13 - 14	513	476	989	547	455	1.002	539	428	967	0,8	0,8	0,7
14 - 15	588	549	1.137	538	472	1.010	554	455	1.009	0,9	0,8	0,8
15 - 16	667	607	1.274	607	547	1.154	559	470	1.029	1,0	0,9	0,8
16 - 17	786	729	1.515	674	594	1.268	628	560	1.188	1,2	1,0	0,9
17 - 18	873	799	1.672	811	759	1.570	690	623	1.313	1,3	1,2	1,0
18 - 19	896	865	1.761	901	850	1.751	811	797	1.608	1,4	1,4	1,2
19 - 20	1.149	1.255	2.404	1.058	1.259	2.317	957	1.177	2.134	1,9	1,8	1,7
20 - 21	1.403	1.621	3.024	1.369	1.616	2.985	1.292	1.570	2.862	2,3	2,3	2,2
21 - 22	1.638	1.611	3.249	1.680	1.712	3.392	1.626	1.709	3.335	2,5	2,6	2,6
22 - 23	1.804	1.703	3.507	1.861	1.632	3.493	1.884	1.749	3.633	2,7	2,7	2,8
23 - 24	1.793	1.736	3.529	1.833	1.684	3.517	1.906	1.665	3.571	2,7	2,7	2,8
24 - 25	1.734	1.587	3.321	1.784	1.583	3.367	1.837	1.627	3.464	2,6	2,6	2,7
25 - 26	1.722	1.538	3.260	1.688	1.481	3.169	1.764	1.542	3.306	2,5	2,5	2,6
26 - 27	1.711	1.431	3.142	1.518	1.345	2.863	1.631	1.435	3.066	2,4	2,2	2,4
27 - 28	1.527	1.315	2.842	1.498	1.261	2.759	1.500	1.294	2.794	2,2	2,2	2,2
28 - 29	1.413	1.160	2.573	1.322	1.129	2.451	1.450	1.204	2.654	2,0	1,9	2,1
29 - 30	1.209	1.058	2.267	1.235	1.007	2.242	1.276	1.088	2.364	1,8	1,7	1,8
30 - 31	1.139	965	2.104	1.090	961	2.051	1.194	996	2.190	1,6	1,6	1,7
31 - 32	1.074	926	2.000	975	881	1.856	1.033	938	1.971	1,5	1,4	1,5
32 - 33	1.113	950	2.063	909	808	1.717	961	852	1.813	1,6	1,3	1,4
33 - 34	984	845	1.829	848	771	1.619	913	825	1.738	1,4	1,3	1,3
34 - 35	1.043	859	1.902	841	813	1.654	833	764	1.597	1,5	1,3	1,2
35 - 36	837	745	1.582	822	795	1.617	841	821	1.662	1,2	1,3	1,3
36 - 37	968	770	1.738	791	773	1.564	803	783	1.586	1,3	1,2	1,2
37 - 38	986	639	1.625	826	781	1.607	779	780	1.559	1,3	1,3	1,2
38 - 39	883	629	1.512	809	772	1.581	828	778	1.606	1,2	1,2	1,2
39 - 40	783	561	1.344	794	807	1.601	803	772	1.575	1,0	1,2	1,2
40 - 41	560	711	1.271	791	731	1.522	790	802	1.592	1,0	1,2	1,2
41 - 42	475	604	1.079	701	713	1.414	794	738	1.532	0,8	1,1	1,2

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.Dezember 1986			31.Dezember 1987 [1]			31.Dezember 1988 [1]			Anteil je Jahrgang in %		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	1986	1987	1988
42 - 43	694	734	1.428	565	584	1.149	701	719	1.420	1,1	0,9	1,1
43 - 44	646	617	1.263	788	799	1.587	562	578	1.140	1,0	1,2	0,9
44 - 45	712	652	1.364	792	748	1.540	784	797	1.581	1,1	1,2	1,2
45 - 46	691	823	1.514	796	717	1.513	792	757	1.549	1,2	1,2	1,2
46 - 47	893	1.007	1.900	920	890	1.810	793	730	1.523	1,5	1,4	1,2
47 - 48	861	973	1.834	983	969	1.952	917	892	1.809	1,4	1,5	1,4
48 - 49	732	921	1.653	907	954	1.861	974	971	1.945	1,3	1,5	1,5
49 - 50	859	784	1.643	786	901	1.687	901	943	1.844	1,3	1,3	1,4
50 - 51	809	783	1.592	767	812	1.579	780	906	1.686	1,2	1,2	1,3
51 - 52	791	799	1.590	753	759	1.512	771	812	1.583	1,2	1,2	1,2
52 - 53	755	784	1.539	728	792	1.520	757	754	1.511	1,2	1,2	1,2
53 - 54	562	666	1.228	679	791	1.470	725	791	1.516	0,9	1,1	1,2
54 - 55	634	678	1.312	574	637	1.211	675	792	1.467	1,0	0,9	1,1
55 - 56	628	718	1.346	603	679	1.282	568	633	1.201	1,0	1,0	0,9
56 - 57	667	795	1.462	607	678	1.285	600	682	1.282	1,1	1,0	1,0
57 - 58	688	767	1.455	647	802	1.449	605	678	1.283	1,1	1,1	1,0
58 - 59	749	800	1.549	664	752	1.416	637	800	1.437	1,2	1,1	1,1
59 - 60	642	798	1.440	688	819	1.507	653	747	1.400	1,1	1,2	1,1
60 - 61	587	809	1.396	611	796	1.407	669	819	1.488	1,1	1,1	1,2
61 - 62	641	976	1.617	593	837	1.430	593	790	1.383	1,2	1,1	1,1
62 - 63	525	868	1.393	583	979	1.562	586	829	1.415	1,1	1,2	1,1
63 - 64	571	944	1.515	515	881	1.396	572	979	1.551	1,2	1,1	1,2
64 - 65	566	967	1.533	520	935	1.455	503	873	1.376	1,2	1,1	1,1
65 - 66	660	1.016	1.676	545	969	1.514	499	924	1.423	1,3	1,2	1,1
66 - 67	633	1.014	1.647	644	1.003	1.647	525	961	1.486	1,3	1,3	1,1
67 - 68	439	822	1.261	574	1.019	1.593	622	1.001	1.623	1,0	1,2	1,3
68 - 69	292	574	866	445	806	1.251	555	1.007	1.562	0,7	1,0	1,2
69 - 70	266	525	791	263	545	808	434	796	1.230	0,6	0,6	1,0
70 - 71	319	536	855	244	532	776	255	534	789	0,7	0,6	0,6
71 - 72	368	692	1.060	278	529	807	230	522	752	0,8	0,6	0,6
72 - 73	522	868	1.390	354	676	1.030	267	509	776	1,1	0,8	0,6
73 - 74	505	867	1.372	484	876	1.360	342	656	998	1,1	1,1	0,8
74 - 75	420	813	1.233	478	831	1.309	455	855	1.310	1,0	1,0	1,0
75 - 76	392	744	1.136	417	763	1.180	457	810	1.267	0,9	0,9	1,0
76 - 77	337	787	1.124	353	727	1.080	386	743	1.129	0,9	0,8	0,9
77 - 78	341	701	1.042	349	762	1.111	328	708	1.036	0,8	0,9	0,8
78 - 79	306	607	913	303	717	1.020	329	724	1.053	0,7	0,8	0,8
79 - 80	272	580	852	252	591	843	287	681	968	0,7	0,7	0,7
80 u. m.	1.311	3.298	4.609	1.239	3.481	4.720	1.293	3.615	4.908	3,6	3,7	3,8
Insgesamt	61.494	67.923	129.417	60.337	67.882	128.219	60.941	68.314	129.255	100,0	100,0	100,0

[1] Gesamtbevölkerung nach der VZ 1987

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg - eigene Berechnungen

2.10 Die Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Altersgruppe	Bevölkerung insgesamt				
	1984	1985	1986	1987[1)]	1988[1)]
Bevölkerung insgesamt	128.966	128.761	129.417	128.219	129.255
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 6	5.274	5.355	5.454	5.342	5.577
6 - 15	8.944	8.435	8.181	8.147	8.236
15 - 25	26.288	25.620	25.256	24.814	24.137
25 - 45	36.538	37.053	38.188	37.563	38.746
45 - 65	30.962	30.917	30.511	30.304	30.249
65 und mehr	20.960	21.381	21.827	22.049	22.310
Deutsche insgesamt	123.507	123.193	123.401	122.315	122.890
in % der Bevölkerung insgesamt	95,8	95,7	95,4	95,4	95,1
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 6	4.811	4.892	5.005	4.931	5.111
6 - 15	8.265	7.735	7.463	7.439	7.475
15 - 25	25.425	24.728	24.226	23.760	22.972
25 - 45	34.034	34.558	35.453	34.960	36.004
45 - 65	30.216	30.123	29.667	29.377	29.242
65 und mehr	20.756	21.157	21.587	21.848	22.086
Ausländer insgesamt	5.459	5.568	6.016	5.904	6.365
in % der Bevölkerung insgesamt	4,2	4,3	4,6	4,6	4,9
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 6	463	463	449	411	466
6 - 15	679	700	718	708	761
15 - 25	863	892	1.030	1.054	1.165
25 - 45	2.504	2.495	2.735	2.603	2.742
45 - 65	746	794	844	927	1.007
65 und mehr	204	224	240	201	224

Bevölkerung									
männlich					weiblich				
1984	1985	1986	1987[1)]	1988[1)]	1984	1985	1986	1987[1)]	1988[1)]
60.778	60.847	61.494	60.337	60.941	68.188	67.914	67.923	67.882	68.314
2.671	2.740	2.749	2.698	2.866	2.603	2.615	2.705	2.644	2.711
4.655	4.389	4.289	4.312	4.310	4.289	4.046	3.892	3.835	3.926
13.124	12.775	12.743	12.578	12.190	13.164	12.845	12.513	12.236	11.947
19.371	19.744	20.479	19.603	20.240	17.167	17.309	17.709	17.960	18.506
13.890	13.973	13.851	13.924	14.071	17.072	16.944	16.660	16.380	16.178
7.067	7.226	7.383	7.222	7.264	13.893	14.155	14.444	14.827	15.046
57.794	57.798	58.117	57.179	57.559	65.713	65.395	65.284	65.136	65.331
44,8	44,9	44,9	44,6	44,5	51,0	50,8	50,4	50,8	50,5
2.431	2.497	2.530	2.499	2.638	2.380	2.395	2.475	2.432	2.473
4.306	4.019	3.894	3.929	3.904	3.959	3.716	3.569	3.510	3.571
12.670	12.317	12.197	12.054	11.624	12.755	12.411	12.029	11.706	11.348
18.029	18.402	18.938	18.224	18.782	16.005	16.156	16.515	16.736	17.222
13.393	13.447	13.297	13.354	13.454	16.823	16.676	16.370	16.023	15.788
6.965	7.116	7.261	7.119	7.157	13.791	14.041	14.326	14.729	14.929
2.984	3.049	3.377	3.158	3.382	2.475	2.519	2.639	2.746	2.983
2,3	2,4	2,6	2,5	2,6	1,9	2,0	2,0	2,1	2,3
240	243	219	199	228	223	220	230	212	238
349	370	395	383	406	330	330	323	325	355
454	458	546	524	566	409	434	484	530	599
1.342	1.342	1.541	1.379	1.458	1.162	1.153	1.194	1.224	1.284
497	526	554	570	617	249	268	290	357	390
102	110	122	103	107	102	114	118	98	117

[1)] Gesamtbevölkerung nach der VZ 1987

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg - eigene Berechnungen

2.11 Bevölkerung nach besonderen Altersgruppen

Bevölkerungsgruppe	Alter in Jahren	31. Dezember 1985						31. Dezember 1986					
		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Säuglinge	unter 1	473	0,8	436	0,6	909	0,7	492	0,8	519	0,8	1.011	0,8
Kleinkinder	unter 3	1.409	2,3	1.267	1,9	2.676	2,1	1.400	2,3	1.340	2,0	2.740	2,1
Kindergartenjahrgänge	3 - 5	1.331	2,2	1.348	2,0	2.679	2,1	1.349	2,2	1.365	2,0	2.714	2,1
noch nicht Schulpflichtige	unter 6	2.740	4,5	2.615	3,9	5.355	4,2	2.749	4,5	2.705	4,0	5.454	4,2
Schulpflichtige	6 - 14	4.389	7,2	4.046	6,0	8.435	6,6	4.289	7,0	3.892	5,7	8.181	6,3
Berufsschulpflichtige, Auszubildende	15 - 17	2.478	4,1	2.313	3,4	4.791	3,7	2.326	3,8	2.135	3,1	4.461	3,4
Kinder und Jugendliche (Minderjährige)	unter 18	9.607	15,8	8.974	13,2	18.581	14,4	9.364	15,2	8.732	12,9	18.096	14,0
Volljährige	18 u.ä.	51.240	84,2	58.940	86,8	110.180	85,6	52.130	84,8	59.191	87,1	111.321	86,0
Erwerbsfähige	15 - 64	46.492	76,4	47.098	69,3	93.590	72,7	47.073	76,5	46.882	69,0	93.955	72,6
Personen im Rentenalter	65 u.ä.	7.226	11,9	14.155	20,8	21.381	16,6	7.383	12,0	14.444	21,3	21.827	16,9
Gebärfähige Frauen	15 - 44	-	-	30.154	44,4	30.154	23,4	-	-	30.222	44,5	30.222	23,4

Bevölkerungsgruppe	Alter in Jahren	31. Dezember 1987 [1]						31. Dezember 1988 [1]					
		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Säuglinge	unter 1	472	0,8	473	0,7	945	0,7	585	1,0	539	0,8	1.124	0,9
Kleinkinder	unter 3	1.394	2,3	1.352	2,0	2.746	2,1	1.517	2,5	1.491	2,2	3.008	2,3
Kindergartenjahrgänge	3 - 5	1.304	2,2	1.292	1,9	2.596	2,0	1.349	2,2	1.220	1,8	2.569	2,0
noch nicht Schulpflichtige	unter 6	2.698	4,5	2.644	3,9	5.342	4,2	2.866	4,7	2.711	4,0	5.577	4,3
Schulpflichtige	6 - 14	4.312	7,1	3.835	5,6	8.147	6,4	4.310	7,1	3.926	5,7	8.236	6,4
Berufsschulpflichtige, Auszubildende	15 - 17	2.092	3,5	1.900	2,8	3.992	3,1	1.877	3,1	1.653	2,4	3.530	2,7
Kinder und Jugendliche (Minderjährige)	unter 18	9.102	15,1	8.379	12,3	17.481	13,6	9.053	14,9	8.290	12,1	17.343	13,4
Volljährige	18 u.ä.	51.235	84,9	59.503	87,7	110.738	86,4	51.888	85,1	60.024	87,9	111.912	86,6
Erwerbsfähige	15 - 64	46.105	76,4	46.576	68,8	92.681	72,3	46.501	76,3	46.631	68,3	93.132	72,1
Personen im Rentenalter	65 u.ä.	7.222	12,0	14.827	21,8	22.049	17,2	7.264	11,9	15.046	22,0	22.310	17,3
Gebärfähige Frauen	15 - 44	-	-	30.913	45,5	30.913	24,1	-	-	30.453	44,6	30.453	23,6

[1] Gesamtbevölkerung nach der VZ 1987

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg - eigene Berechnungen

2.12 Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	30.09.1984		31.12.1985 [1]		31.12.1986		31.12.1987		31.12.1988	
	Personen									
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Europäische Staaten	4.436	83,4	4.435	82,1	4.588	78,2	4.779	78,8	5.001	79,3
davon										
Staaten der Europäischen Gemeinschaft	537	10,1	576	10,7	791	13,5	839	13,8	863	13,7
davon										
Benelux-Staaten	43	0,8	49	0,9	41	0,7	49	0,8	46	0,7
Dänemark	5	0,1	7	0,1	10	0,2	11	0,2	13	0,2
Frankreich	73	1,4	76	1,4	76	1,3	90	1,5	99	1,6
Griechenland	94	1,8	115	2,1	116	2,0	111	1,8	120	1,9
Großbritannien	79	1,5	82	1,5	118	2,0	126	2,1	137	2,2
Irland	5	0,1	6	0,1	8	0,1	10	0,2	14	0,2
Italien	238	4,5	241	4,5	239	4,1	268	4,4	273	4,3
Portugal [2]	.	.	.	.	5	0,1	5	0,1	6	0,1
Spanien [2]	.	.	.	.	178	3,0	169	2,8	155	2,5
Sonstige Europäische Staaten	3.899	73,3	3.859	71,4	3.797	64,7	3.940	64,9	4.138	65,7
darunter										
Jugoslawien	1.070	20,1	1.064	19,7	1.077	18,4	1.089	17,9	1.126	17,9
Österreich	388	7,3	399	7,4	419	7,1	473	7,8	400	6,3
Polen	190	3,6	205	3,8	225	3,8	242	4,0	295	4,7
Rumänien	38	0,7	35	0,6	57	1,0	84	1,4	87	1,4
Schweiz	32	0,6	32	0,6	36	0,6	36	0,6	35	0,6
Spanien [2]	204	3,8	185	3,4	.	.	.	.	.	.
Tschechoslowakei	99	1,9	105	1,9	108	1,8	110	1,8	115	1,8
Türkei	1.693	31,8	1.629	30,2	1.660	28,3	1.675	27,6	1.814	28,8
Ungarn	88	1,7	101	1,9	101	1,7	115	1,9	145	2,3
Sowjetunion	50	0,9	51	0,9	51	0,9	50	0,8	47	0,7
Amerikanische Staaten	263	4,9	310	5,7	321	5,5	317	5,2	341	5,4
davon USA	229	4,3	268	5,0	265	4,5	266	4,4	293	4,6
Kanada	9	0,2	9	0,2	15	0,3	15	0,2	10	0,2
Mittel- und Südamerika	25	0,5	33	0,6	41	0,7	36	0,6	38	0,6
Afrikanische Staaten	286	5,4	258	4,8	354	6,0	335	5,5	286	4,5
darunter Tunesien	177	3,3	168	3,1	163	2,8	161	2,7	161	2,6
Asiatische Staaten	293	5,5	339	6,3	550	9,4	584	9,6	613	9,7
darunter Iran	49	0,9	58	1,1	152	2,6	115	1,9	116	1,8
Australien, Neuseeland	7	0,1	9	0,2	8	0,1	9	0,1	7	0,1
Staatenlose	29	0,5	24	0,4	24	0,4	24	0,4	24	0,4
Ausländer mit ungeklärter Nationalität	4	0,1	27	0,5	21	0,4	19	0,3	31	0,5
Ausländer insgesamt	5.318	100,0	5.402	100,0	5.866	100,0	6.067	100,0	6.303	100,0

[1] ab 1985 neuer Stichtag 31.12.
[2] seit 1.1.1986 Mitglied in der EG

Quelle: Ausländerstatistik des Bundesverwaltungsamtes, Köln - eigene Berechnungen

Bevölkerungsbewegung

2.13 Komponenten der Bevölkerungsbewegung

Merkmal	Anzahl					auf 1000 EW bzw. auf 1000 deutsche oder 1000 ausländische EW				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Eheschließungen [1]	881	884	861	919	925	6,8	6,9	6,7	7,1	7,2
Geburten insgesamt	926	916	1.048	963	1.142	7,2	7,1	8,1	7,5	8,9
davon Deutsche	859	853	983	891	1.053	6,9	6,9	8,0	7,3	8,6
Ausländer	67	63	65	72	89	12,2	11,5	11,3	12,1	14,6
Sterbefälle insgesamt	1.547	1.573	1.553	1.534	1.534	12,0	12,2	12,0	11,9	11,9
davon Deutsche	1.542	1.566	1.545	1.517	1.515	12,5	12,7	12,5	12,3	12,4
Ausländer	5	7	8	17	19	0,9	1,3	1,4	2,9	3,1
Geburten- bzw. Sterbefallüberschuß insgesamt	- 621	- 657	- 505	- 571	- 392	- 4,8	- 5,1	- 3,9	- 4,4	- 3,0
davon Deutsche	- 683	- 713	- 562	- 626	- 462	- 5,5	- 5,8	- 4,6	- 5,1	- 3,8
Ausländer	+ 62	+ 56	+ 57	+ 55	+ 70	+ 11,2	+ 10,2	+ 9,9	+ 9,2	+ 11,4
Zuzüge insgesamt	8.862	8.519	9.654	9.825	9.598	68,5	66,1	74,8	76,3	74,6
davon Deutsche	8.102	7.595	8.149	8.544	8.134	65,4	61,6	66,1	69,5	66,3
Ausländer	760	924	1.505	1.281	1.464	137,9	168,2	260,5	215,4	239,4
Wegzüge insgesamt	9.022	8.067	8.493	8.504	8.170	69,7	62,6	65,8	66,0	63,5
davon Deutsche	8.095	7.238	7.408	7.445	7.136	65,4	58,7	60,1	60,6	58,2
Ausländer	927	829	1.085	1.059	1.034	168,2	150,9	187,8	178,1	169,1
Wanderungssaldo insgesamt	- 160	+ 452	+ 1.161	+ 1.321	1.428	- 1,2	+ 3,5	+ 9,0	+ 10,3	+ 11,1
davon Deutsche	+ 7	+ 357	+ 741	+ 1.099	+ 998	+ 0,1	+ 2,9	+ 6,0	+ 8,9	+ 8,1
Ausländer	- 167	+ 95	+ 420	+ 222	+ 430	- 30,3	+ 17,3	+ 72,7	+ 37,3	+ 70,3
Bevölkerungssaldo insgesamt	- 781	- 205	+ 656	+ 750	+ 1.036	- 6,0	- 1,6	+ 5,1	+ 5,8	+ 8,0
davon Deutsche	- 676	- 356	+ 179	+ 473	+ 536	- 5,5	- 2,9	+ 1,5	+ 3,8	+ 4,4
Ausländer	- 105	+ 151	+ 477	+ 277	+ 500	- 19,1	+ 27,5	+ 82,6	+ 46,6	+ 81,8

[1] nach dem Wohnortsprinzip, d.h. alle vor dem Standesamt Regensburg geschlossenen Ehen, bei denen mindestens ein Partner in Regensburg gemeldet ist und alle Eheschließungen vor auswärtigen Standesämtern, bei denen beide Ehegatten Regensburger sind.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg - eigene Berechnungen

2.14 Eheschließungen

	Zahl					Prozent				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Eheschließungen [1] insgesamt	827	835	799	854	925	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
nach der Staatsangehörigkeit Mann · Frau										
deutsch · deutsch	766	786	746	751	823	92,6	94,1	93,4	87,9	89,0
deutsch · nicht deutsch	18	19	17	34	36	2,2	2,3	2,1	4,0	3,9
nicht deutsch · deutsch	37	26	30	59	56	4,5	3,1	3,8	6,9	6,1
nicht deutsch · nicht deutsch	6	4	6	10	10	0,7	0,5	0,8	1,2	1,1
nach dem bisherigen Familienstand Mann · Frau										
ledig · ledig	586	586	565	612	670	70,9	70,2	70,7	71,7	72,4
ledig · verwitwet	1	3	4	2	3	0,1	0,4	0,5	0,2	0,3
ledig · geschieden	51	69	55	68	73	6,2	8,3	6,9	8,0	7,9
verwitwet · ledig	16	15	6	3	11	1,9	1,8	0,8	0,4	1,2
verwitwet · verwitwet	5	5	4	5	1	0,6	0,6	0,5	0,6	0,1
verwitwet · geschieden	13	9	12	11	14	1,6	1,1	1,5	1,3	1,5
geschieden · ledig	80	76	73	89	81	9,7	9,1	9,1	10,4	8,8
geschieden · verwitwet	13	3	5	2	-	1,6	0,4	0,6	0,2	-
geschieden · geschieden	62	69	75	62	72	7,5	8,3	9,4	7,3	7,8
nach der Religionszugehörigkeit Mann · Frau										
röm.-kath. · röm.-kath.	577	565	540	532	609	69,8	67,7	67,6	62,3	65,8
röm.-kath. · evangelisch	65	70	77	84	72	7,9	8,4	9,6	9,8	7,8
evangelisch · röm.-kath.	89	89	76	81	90	10,8	10,7	9,5	9,5	9,7
evangelisch · evangelisch	18	27	21	26	40	2,2	3,2	2,6	3,0	4,3
sonstige Fälle	78	84	85	131	114	9,4	10,1	10,6	15,3	12,3
nach Altersgruppen										
unter 20 Jahren										
Männer	6	2	5	3	5	0,7	0,2	0,6	0,4	0,5
Frauen	49	45	33	33	28	5,9	5,4	4,1	3,9	3,0
von 20 bis unter 25 Jahren										
Männer	205	194	160	158	148	24,8	23,2	20,0	18,5	16,0
Frauen	361	300	288	291	308	43,7	35,9	36,0	34,1	33,3
von 25 bis unter 30 Jahren										
Männer	305	282	272	337	370	36,9	33,8	34,0	39,5	40,0
Frauen	239	276	271	306	342	28,9	33,1	33,9	35,8	37,0
von 30 bis unter 40 Jahren										
Männer	213	237	256	235	269	25,8	28,4	32,0	27,5	29,1
Frauen	124	137	150	155	171	15,0	16,4	18,8	18,1	18,5
von 40 bis unter 50 Jahren										
Männer	58	71	74	82	85	7,0	8,5	9,3	9,6	9,2
Frauen	32	45	40	42	51	3,9	5,4	5,0	4,9	5,5
von 50 bis unter 60 Jahren										
Männer	18	21	17	17	29	2,2	2,5	2,1	2,0	3,1
Frauen	15	22	8	17	21	1,8	2,6	1,0	2,0	2,3
von 60 und mehr Jahren										
Männer	22	28	15	22	19	2,7	3,4	1,9	2,6	2,1
Frauen	7	10	9	10	4	0,8	1,2	1,1	1,2	0,4

[1] bis 1987 nach dem Ereignisortsprinzip, d.h. alle vor dem Standesamt Regensburg geschlossenen Ehen;
ab 1988 nach dem Wohnortsprinzip, d. h. alle vor dem Standesamt Regensburg geschlossenen Ehen, bei denen mindestens ein Partner in Regensburg gemeldet ist und alle Eheschließungen vor auswärtigen Standesämtern, wenn beide Ehegatten Regensburger sind

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg - eigene Berechnungen

2.15 Ehescheidungen

	Zahl					Prozent				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Ehescheidungen insgesamt	330	289	255	350	332	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
nach der Ehedauer										
unter 2 Jahren	13	21	7	20	24	3,9	7,3	2,7	5,7	7,2
von 2 bis unter 5 Jahren	64	54	57	88	78	19,4	18,7	22,4	25,1	23,5
von 5 bis unter 10 Jahren	90	81	69	88	81	27,3	28,0	27,1	25,1	24,4
von 10 bis unter 15 Jahren	60	49	43	54	53	18,2	17,0	16,9	15,4	16,0
von 15 bis unter 20 Jahren	43	30	40	43	39	13,0	10,4	15,7	12,3	11,7
von 20 und mehr Jahren	60	54	39	57	57	18,2	18,7	15,3	16,3	17,2
nach der Anzahl der minderj. Kinder										
keine Kinder	232	200	181	253	220	70,3	69,2	71,0	72,3	66,3
1 Kind	63	65	52	57	75	19,1	22,5	20,4	16,3	22,6
2 Kinder	25	20	16	39	25	7,6	6,9	6,3	11,1	7,5
3 Kinder	8	4	5	1	10	2,4	1,4	2,0	0,3	3,0
4 Kinder	2	-	1	-	2	0,6	-	0,4	-	0,6
5 und mehr Kinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nach dem Alter der Ehegatten										
Mann										
von 20 bis unter 30 Jahren	81	59	50	86	56	24,5	20,4	19,6	24,6	16,9
von 30 bis unter 40 Jahren	124	112	116	132	151	37,6	38,8	45,5	37,7	45,5
von 40 bis unter 50 Jahren	99	87	68	99	88	30,0	30,1	26,7	28,3	26,5
von 50 und mehr Jahren	26	31	21	33	37	7,9	10,7	8,2	9,4	11,1
Frau										
von 20 bis unter 30 Jahren	122	98	76	129	115	37,0	33,9	29,8	36,9	34,6
von 30 bis unter 40 Jahren	118	105	112	125	139	35,8	36,3	43,9	35,7	41,9
von 40 bis unter 50 Jahren	70	60	57	71	58	21,2	20,8	22,4	20,3	17,5
von 50 und mehr Jahren	20	26	10	25	20	6,1	9,0	3,9	7,1	6,0
nach der Religionszugehörigkeit										
Mann / Frau										
röm.-kath. / röm.-kath.	241	216	179	242	226	73,0	74,7	70,2	69,1	68,1
röm.-kath. / evangelisch	27	20	28	28	30	8,2	6,9	11,0	8,0	9,0
evangelisch / röm.-kath.	23	20	17	21	18	7,0	6,9	6,7	6,0	5,4
evangelisch / evangelisch	13	10	8	17	12	3,9	3,5	3,1	4,9	3,6
sonstige Fälle	26	23	23	42	46	7,9	8,0	9,0	12,0	13,9

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg - eigene Berechnungen

2.16 Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit und nach Ehelichkeit

	Zahl					Prozent				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Lebendgeborene insgesamt	926	916	1.048	963	1.142	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
davon männlich	489	473	511	480	586	52,8	51,6	48,8	49,8	51,3
weiblich	437	443	537	483	556	47,2	48,4	51,2	50,2	48,7
darunter nichtehelich	124	114	139	139	156	13,4	12,4	13,3	14,4	13,7
Lebendgeborene Deutsche insgesamt	859	853	983	891	1.053	92,8	93,1	93,8	92,5	92,2
davon männlich	448	448	485	444	538	48,4	48,9	46,3	46,1	47,1
weiblich	411	405	498	447	515	44,4	44,2	47,5	46,4	45,1
darunter nichtehelich	119	111	133	132	150	12,9	12,1	12,7	13,7	13,1
Lebendgeborene Ausländer insgesamt	67	63	65	72	89	7,2	6,9	6,2	7,5	7,8
davon männlich	41	25	26	36	48	4,4	2,7	2,5	3,7	4,2
weiblich	26	38	39	36	41	2,8	4,1	3,7	3,7	3,6
darunter nichtehelich	5	3	6	7	6	0,5	0,3	0,6	0,7	0,5
Lebendgeborene von ortsfremden Müttern	1.767	1.867	1.854	1.881	1.880	.	.	.	.	.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg - eigene Berechnungen

2.17 Lebendgeborene nach dem Alter und der Staatsangehörigkeit der Mutter sowie nach der Geburtenfolge

	Zahl					auf 1000 Frauen von 15 bis unter 50 Jahren bzw. der jeweils angegebenen Altersgruppe				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Lebendgeborene insgesamt	926	916	1.048	963	1.142	26,7	26,5	30,3	27,9	33,1
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	58	43	38	38	37	12,8	9,9	9,4	10,1	10,8
20 bis unter 25 Jahren	252	243	251	225	248	30,0	29,6	30,9	27,9	30,6
25 bis unter 30 Jahren	340	357	407	378	489	56,0	56,2	61,4	57,0	73,2
30 bis unter 35 Jahren	212	205	259	230	268	48,6	46,3	56,3	51,2	60,9
35 bis unter 40 Jahren	51	56	82	81	86	16,1	16,8	24,6	21,4	21,9
40 bis unter 45 Jahren	12	12	10	9	14	3,1	3,5	3,0	2,6	3,9
45 bis unter 50 Jahren	1	-	1	2	-	0,2	-	0,2	0,5	-
Kinder deutscher Mütter insgesamt	859	853	983	891	1.053	26,0	26,0	29,9	27,2	32,4
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	53	41	33	34	31	12,2	9,9	8,6	9,5	9,6
20 bis unter 25 Jahren	236	227	235	214	220	28,9	28,5	29,8	27,5	28,4
25 bis unter 30 Jahren	324	344	395	359	469	55,3	55,9	61,5	56,2	73,3
30 bis unter 35 Jahren	191	190	239	208	249	49,1	47,2	56,1	49,6	60,0
35 bis unter 40 Jahren	44	43	71	67	72	15,5	14,5	24,3	20,1	20,6
40 bis unter 45 Jahren	10	8	9	8	12	2,7	2,5	2,9	2,5	3,6
45 bis unter 50 Jahren	1	-	1	1	-	0,2	-	0,2	0,2	-
Kinder ausländischer Mütter insgesamt	67	63	65	72	89	40,2	37,6	37,4	38,9	45,1
davon von einer Mutter im Alter von										
15 bis unter 20 Jahren	5	2	5	4	6	27,3	9,9	25,4	19,8	30,6
20 bis unter 25 Jahren	16	16	16	11	28	75,8	70,2	61,9	36,8	79,2
25 bis unter 30 Jahren	16	13	12	19	20	76,4	67,4	57,1	80,9	71,2
30 bis unter 35 Jahren	21	15	20	22	19	44,6	36,8	58,5	74,6	75,4
35 bis unter 40 Jahren	7	13	11	14	14	21,5	35,2	26,2	31,1	31,7
40 bis unter 45 Jahren	2	4	1	1	2	11,2	22,0	5,0	4,2	7,0
45 bis unter 50 Jahren	-	-	-	1	-	-	-	-	7,6	-
Lebendgeborene insgesamt nach der Geburtenfolge										
als 1.Kind geboren	574	535	596	565	677	16,6	15,5	17,2	16,3	19,6
als 2.Kind geboren	262	274	333	292	343	7,6	7,9	9,6	8,4	10,0
als 3.Kind geboren	69	75	90	85	90	2,0	2,2	2,6	2,5	2,6
als 4.Kind geboren	18	21	18	13	26	0,5	0,6	0,5	0,4	0,8
als 5. u. weiteres Kind geboren	3	11	11	8	6	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg - eigene Berechnungen

2.18 Gestorbene nach Geschlecht, Ehestatus, Religion und Lebensalter

	Z a h l					in % bzw. auf 1000 EW der jeweils angegebenen Altersgruppe				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Gestorbene insgesamt	1.547	1.573	1.553	1.534	1.534	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
davon männlich	677	715	726	732	693	43,8	45,5	46,7	47,7	45,2
weiblich	870	858	827	802	841	56,2	54,5	53,3	52,3	54,8
davon ledig	203	218	194	199	208	13,1	13,9	12,5	13,0	13,6
verheiratet	639	653	647	680	596	41,3	41,5	41,7	44,3	38,9
verwitwet	628	625	637	588	643	40,6	39,7	41,0	38,3	41,9
geschieden	77	77	75	67	87	5,0	5,0	4,8	4,4	5,7
davon röm.-kath.	1.236	1.279	1.266	1.242	1.262	79,9	81,3	81,5	81,0	82,3
evangelisch	213	209	234	243	231	13,8	13,3	15,1	15,8	15,1
sonstige/ohne Konfession	98	85	53	49	41	6,3	5,4	3,4	3,2	2,7
davon im Alter von										
unter 1 Jahr	8	11	6	7	6	8,8	12,0	5,9	7,4	5,3
1 bis unter 5 Jahren	3	3	3	1	4	0,8	0,8	0,8	0,3	1,1
5 bis unter 15 Jahren	3	-	1	2	2	0,3	-	0,1	0,2	0,2
15 bis unter 25 Jahren	14	13	16	13	16	0,5	0,5	0,7	0,5	0,7
25 bis unter 35 Jahren	15	27	24	12	16	0,7	1,2	1,0	0,5	0,7
35 bis unter 45 Jahren	44	36	26	26	28	3,0	2,5	1,8	1,7	1,8
45 bis unter 60 Jahren	125	131	139	145	124	5,4	5,7	6,0	6,3	5,4
60 bis unter 65 Jahren	101	111	118	102	96	12,5	14,0	15,7	14,0	13,2
65 bis unter 70 Jahren	103	140	116	140	172	20,2	25,1	18,4	20,3	23,3
70 und mehr Jahren	1.131	1.101	1.104	1.086	1.070	68,7	67,0	68,3	68,7	69,0
Ortsfremde	744	709	740	737	668	.	.	.	.	.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg - eigene Berechnungen

2.19 Selbstmorde nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Zahl					auf 1000 EW der jeweiligen Altersgruppe				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Selbstmorde insgesamt	27	34	31	34	26	0,21	0,26	0,24	0,26	0,20
davon im Alter von										
unter 30 Jahren	9	5	7	14	4	0,17	0,09	0,13	0,27	0,08
30 bis unter 45 Jahren	6	15	6	3	8	0,25	0,63	0,25	0,12	0,32
45 bis unter 60 Jahren	6	6	9	3	8	0,26	0,26	0,39	0,13	0,35
0 und mehr Jahren	6	8	9	14	6	0,21	0,27	0,31	0,47	0,20

Altersgruppe	Zahl					auf 1000 Männer der jeweil. Altersgruppe				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Selbstmorde - männlich	19	23	19	20	21	0,31	0,38	0,31	0,33	0,35
davon im Alter von										
unter 30 Jahren	7	3	7	12	4	0,26	0,11	0,26	0,45	0,15
30 bis unter 45 Jahren	5	11	3	2	7	0,40	0,88	0,23	0,16	0,55
45 bis unter 60 Jahren	2	4	4	-	5	0,19	0,37	0,36	-	0,45
60 und mehr Jahren	5	5	5	6	5	0,49	0,49	0,49	0,57	0,48

Altersgruppe	Zahl					auf 1000 Frauen der jeweil. Altersgruppe				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Selbstmorde - weiblich	8	11	12	14	5	0,12	0,16	0,18	0,21	0,07
davon im Alter von										
unter 30 Jahren	2	2	-	2	-	0,08	0,08	-	0,08	-
30 bis unter 45 Jahren	1	4	3	1	1	0,09	0,36	0,27	0,09	0,08
45 bis unter 60 Jahren	4	2	5	3	3	0,33	0,17	0,41	0,25	0,25
60 und mehr Jahren	1	3	4	8	1	0,05	0,16	0,21	0,41	0,05

Quelle: Polizeidirektion Regensburg - eigene Berechnungen

2.20 Herkunfts- und Zielgebiete der Regensburger Wanderungsbewegung

	Zahl					Prozent				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Zuzüge nach Regensburg insgesamt	8.862	8.519	9.654	9.825	9.598	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
davon aus										
dem Landkreis Regensburg	2.109	2.012	2.288	2.037	1.873	23,8	23,6	23,7	20,7	19,5
dem übrigen Ostbayern [1]	2.961	2.791	2.917	3.358	2.980	33,4	32,8	30,2	34,2	31,0
dem übrigen Bayern	1.755	1.886	2.310	2.087	2.076	19,8	22,1	23,9	21,2	21,6
der übrigen Bundesrepublik	1.170	1.008	1.123	1.211	1.159	13,2	11,8	11,6	12,3	12,1
dem Ausland/Unbekannt	867	822	1.016	1.132	1.510	9,8	9,6	10,5	11,5	15,7
Fortzüge aus Regensburg insgesamt	9.022	8.067	8.493	8.504	8.170	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
davon in										
den Landkreis Regensburg	2.533	2.480	2.234	2.307	2.299	28,1	30,7	26,3	27,1	28,1
das übrige Ostbayern [1]	2.365	2.250	2.234	2.249	2.203	26,2	27,9	26,3	26,4	27,0
das übrige Bayern	2.011	1.855	2.013	1.993	1.796	22,3	23,0	23,7	23,4	22,0
die übrige Bundesrepublik	1.128	826	1.146	1.039	985	12,5	10,2	13,5	12,2	12,1
das Ausland/Unbekannt	985	656	866	916	887	10,9	8,1	10,2	10,8	10,9
Saldo insgesamt	- 160	+ 452	+ 1.161	+ 1.321	+ 1.428	-	-	-	-	-
davon gegenüber										
dem Landkreis Regensburg	- 424	- 468	+ 54	- 270	- 426	-	-	-	-	-
dem übrigen Ostbayern [1]	+ 596	+ 541	+ 683	+ 1.109	+ 777	-	-	-	-	-
dem übrigen Bayern	- 256	+ 31	+ 297	+ 94	+ 280	-	-	-	-	-
der übrigen Bundesrepublik	+ 42	+ 182	- 23	+ 172	+ 174	-	-	-	-	-
dem Ausland/Unbekannt	- 118	+ 166	+ 150	+ 216	+ 623	-	-	-	-	-

[1] Ostbayern = Regierungsbezirke Oberpfalz und Niederbayern

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg - eigene Berechnungen

2.21 Zu- und Fortzüge nach Geschlecht, Familienstand, Alter und Staatsangehörigkeit

	1984			1985		
	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt
Zuzüge insgesamt	8.102	760	8.862	7.595	924	8.519
davon männlich	4.293	416	4.709	3.965	511	4.476
weiblich	3.809	344	4.153	3.630	413	4.043
davon ledig	5.985	479	6.464	5.658	562	6.220
verheiratet	1.640	243	1.883	1.480	319	1.799
verwitwet	164	7	171	154	12	166
geschieden	313	31	344	303	31	334
davon im Alter von						
unter 6 Jahren	327	54	381	348	75	423
6 bis unter 15 Jahren	440	44	484	417	84	501
15 bis unter 25 Jahren	4.234	279	4.513	3.860	311	4.171
25 bis unter 45 Jahren	2.445	328	2.773	2.324	400	2.724
45 bis unter 65 Jahren	421	41	462	433	38	471
65 und mehr Jahren	235	14	249	213	16	229
Fortzüge insgesamt	8.095	927	9.022	7.238	829	8.067
davon männlich	4.124	540	4.664	3.720	445	4.165
weiblich	3.971	387	4.358	3.518	384	3.902
davon ledig	5.384	510	5.894	4.794	517	5.311
verheiratet	2.217	367	2.584	1.954	276	2.230
verwitwet	165	12	177	193	8	201
geschieden	329	38	367	297	28	325
davon im Alter von						
unter 6 Jahren	416	61	477	385	49	434
6 bis unter 15 Jahren	337	101	438	305	67	372
15 bis unter 25 Jahren	2.915	228	3.143	2.557	273	2.830
25 bis unter 45 Jahren	3.685	438	4.123	3.290	378	3.668
45 bis unter 65 Jahren	505	94	599	438	52	490
65 und mehr Jahren	237	5	242	263	10	273
Saldo insgesamt	+ 7	- 167	- 160	+ 357	+ 95	+ 452
davon männlich	+ 169	- 124	+ 45	+ 245	+ 66	+ 311
weiblich	- 162	- 43	- 205	+ 112	+ 29	+ 141
davon ledig	+ 601	- 31	+ 570	+ 864	+ 45	+ 909
verheiratet	- 577	- 124	- 701	- 474	+ 43	- 431
verwitwet	- 1	- 5	- 6	- 39	+ 4	- 35
geschieden	- 16	- 7	- 23	+ 6	+ 3	+ 9
davon im Alter von						
unter 6 Jahren	- 89	- 7	- 96	- 37	+ 26	- 11
6 bis unter 15 Jahren	+ 103	- 57	+ 46	+ 112	+ 17	+ 129
15 bis unter 25 Jahren	+ 1.319	+ 51	+ 1.370	+ 1.303	+ 38	+ 1.341
25 bis unter 45 Jahren	- 1.240	- 110	- 1.350	- 966	+ 22	- 944
45 bis unter 65 Jahren	- 84	- 53	- 137	- 5	- 14	- 19
65 und mehr Jahren	- 2	+ 9	+ 7	- 50	+ 6	- 44

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg - eigene Berechnungen

1986			1987			1988		
Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt
8.149	1.505	9.654	8.544	1.281	9.825	8.134	1.464	9.598
4.336	960	5.296	4.588	722	5.310	4.307	829	5.136
3.813	545	4.358	3.956	559	4.515	3.827	635	4.462
6.083	1.024	7.107	6.479	787	7.266	5.973	850	6.823
1.573	429	2.002	1.552	424	1.976	1.689	558	2.247
150	8	158	178	13	191	181	21	202
343	44	387	335	57	392	291	35	326
327	91	418	319	67	386	350	100	450
421	121	542	428	101	529	455	133	588
4.119	509	4.628	4.323	428	4.751	3.825	453	4.278
2.579	714	3.293	2.765	577	3.342	2.744	644	3.388
486	65	551	478	88	566	506	114	620
217	5	222	231	20	251	254	20	274
7.408	1.085	8.493	7.445	1.059	8.504	7.136	1.034	8.170
3.797	637	4.434	3.940	665	4.605	3.806	619	4.425
3.611	448	4.059	3.505	394	3.899	3.330	415	3.745
4.945	711	5.656	5.112	663	5.775	4.820	619	5.439
1.939	338	2.277	1.841	349	2.190	1.817	373	2.190
177	9	186	165	10	175	153	9	162
347	27	374	327	37	364	346	33	379
408	92	500	390	52	442	393	51	444
285	117	402	272	90	362	298	87	385
2.538	338	2.876	2.590	292	2.882	2.299	283	2.582
3.478	464	3.942	3.490	557	4.047	3.476	512	3.988
444	67	511	455	54	509	449	91	540
255	7	262	248	14	262	221	10	231
+ 741	+ 420	+ 1.161	+ 1.099	+ 222	+ 1.321	+ 998	+ 430	+ 1.428
+ 539	+ 323	+ 862	+ 648	+ 57	+ 705	+ 501	+ 210	+ 711
+ 202	+ 97	+ 299	+ 451	+ 165	+ 616	+ 497	+ 220	+ 717
+ 1.138	+ 313	+ 1.451	+ 1.367	+ 124	+ 1.491	+ 1.153	+ 231	+ 1.384
- 366	+ 91	- 275	- 289	+ 75	- 214	- 128	+ 185	+ 57
- 27	- 1	- 28	+ 13	+ 3	+ 16	+ 28	+ 12	+ 40
- 4	+ 17	+ 13	+ 8	+ 20	+ 28	- 55	+ 2	- 53
- 81	- 1	- 82	- 71	+ 15	- 56	- 43	+ 49	+ 6
+ 136	+ 4	+ 140	+ 156	+ 11	+ 167	+ 157	+ 46	+ 203
+ 1.581	+ 171	+ 1.752	+ 1.733	+ 136	+ 1.869	+ 1.526	+ 170	+ 1.696
- 899	+ 250	- 649	- 725	+ 20	- 705	- 732	+ 132	- 600
+ 42	- 2	+ 40	+ 23	+ 34	+ 57	+ 57	+ 23	+ 80
- 38	- 2	- 40	- 17	+ 6	- 11	+ 33	+ 10	+ 43

2.22 Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

	1984			1985		
	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt
Umzüge im Familienverband						
Fälle	1.433	98	1.531	1.311	140	1.451
Personen	3.852	388	4.240	3.568	388	3.956
Umzüge von Einzelpersonen	5.863	359	6.222	6.183	358	6.541
insgesamt	9.715	747	10.462	9.751	746	10.497
davon männlich	4.775	447	5.222	4.779	449	5.228
weiblich	4.940	300	5.240	4.972	297	5.269
davon ledig	5.870	375	6.245	6.001	368	6.369
verheiratet	2.770	327	3.097	2.667	320	2.987
verwitwet	479	8	487	460	10	470
geschieden	596	37	633	623	48	671
auf 100 Einwohner	7,8	13,6	8,1	7,9	13,6	8,1

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg

1986			1987			1988		
Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt
1.356	118	1.474	1.062	118	1.180	1.082	128	1.210
3.646	336	3.982	2.878	324	3.202	2.965	350	3.315
6.165	352	6.517	6.019	386	6.405	5.396	391	5.787
9.811	688	10.499	8.897	710	9.607	8.361	741	9.102
4.806	421	5.227	4.442	412	4.854	4.154	450	4.604
5.005	267	5.272	4.455	298	4.753	4.207	291	4.498
6.099	338	6.437	5.685	347	6.032	5.151	366	5.517
2.707	300	3.007	2.239	307	2.546	2.344	335	2.679
428	8	436	412	7	419	383	8	391
577	42	619	561	49	610	483	32	515
8,0	11,9	8,1	7,2	11,9	7,5	6,8	12,1	7,1

2.23 Umzüge in den Stadtbezirken im Jahre 1988

aus \ in	Stadtbezirk 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Insgesamt
Stadtbezirk 1	661	57	47	19	55	5	52	16	3	78	109	57	195	47	245	3	16	6	1.671
2	42	50	8	4	10	1	12	-	-	6	9	3	15	3	22	1	3	-	189
3	35	6	27	2	6	4	15	11	2	8	11	4	27	11	17	3	-	8	197
4	16	2	3	38	18	6	16	-	4	11	10	5	21	7	8	-	2	4	171
5	73	8	8	24	174	14	51	17	4	27	34	26	38	14	42	2	7	7	570
6	11	3	4	5	7	33	13	1	3	8	1	2	14	13	7	-	-	-	125
7	55	10	25	25	42	12	160	21	2	28	36	18	55	11	44	1	4	12	561
8	17	3	10	8	15	-	15	24	-	8	19	5	5	4	25	-	2	2	162
9	6	1	2	3	4	-	10	5	15	5	2	2	6	2	1	-	-	-	64
10	107	16	14	44	62	2	33	12	2	176	75	27	79	54	63	2	10	12	790
11	106	15	12	26	20	3	61	24	6	38	250	65	130	35	88	1	12	14	906
12	56	3	11	6	25	2	17	10	9	17	52	99	70	16	29	-	15	9	446
13	138	20	9	11	21	5	49	12	3	55	92	48	425	89	156	1	16	11	1.161
14	50	3	6	5	25	-	9	6	2	20	27	14	160	84	78	1	13	4	507
15	207	22	22	14	23	4	52	17	4	58	86	38	212	65	425	9	26	7	1.291
16	2	-	1	4	-	-	3	-	-	5	1	2	2	-	-	-	-	-	20
17	9	4	7	-	5	1	4	1	-	9	10	6	38	6	14	-	32	4	150
18	13	3	1	-	3	2	8	1	-	9	10	5	17	5	6	1	-	37	121
Insgesamt	1.604	226	217	238	515	94	580	178	59	566	834	426	1.509	466	1.270	25	158	137	9.102

2.24 Umzüge der Ausländer in den Stadtbezirken im Jahre 1988

aus \ in	Stadtbezirk 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Insgesamt
Stadtbezirk 1	97	2	1	2	6	-	7	1	-	10	19	7	18	8	28	-	1	2	209
2	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	10
3	-	-	1	-	-	1	1	2	-	1	1	-	4	-	1	-	-	1	13
4	2	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	4	1	3	-	-	1	15
5	12	-	-	-	16	-	1	-	1	1	-	6	5	-	2	-	-	-	44
6	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3
7	6	-	-	3	3	1	13	-	-	-	1	4	5	1	6	-	-	1	44
8	-	-	-	1	-	-	-	8	-	-	4	-	-	1	-	-	-	-	14
9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	8	6	3	-	10	-	1	1	-	13	10	1	1	1	7	-	-	5	67
11	10	1	3	-	-	-	5	1	1	7	13	3	1	-	3	-	-	2	50
12	5	1	1	2	-	-	1	2	-	-	2	10	3	2	-	-	4	1	34
13	8	-	-	-	3	5	1	-	-	2	7	3	27	7	7	-	2	1	73
14	3	-	1	-	2	-	1	-	-	2	2	1	19	8	4	-	-	-	43
15	21	2	3	1	6	-	9	1	-	3	13	2	-	2	46	-	-	-	109
16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	-	-	-	-	4
18	2	1	-	-	1	-	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	1	9
Insgesamt	178	17	14	9	50	7	43	16	2	42	73	38	88	34	108	-	7	15	741

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung der Stadt Regensburg

2.25 Einbürgerungen

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Einbürgerungen insgesamt	180	154	146	164	298
davon Ermessenseinbürgerungen	42	29	25	39	33
Anspruchseinbürgerungen	138	125	121	125	265
darunter Einzelpersonen	62	61	48	60	99
darunter Familien (Fälle)	39	35	38	35	63
Personen	118	93	98	104	196
nach dem Geschlecht					
männlich	79	74	74	82	150
weiblich	101	80	72	82	148
nach dem Alter					
unter 6 Jahre	2	7	7	12	23
6 bis unter 15 Jahre	33	12	17	19	37
15 bis unter 21 Jahre	16	14	6	14	24
21 bis unter 45 Jahre	75	66	65	68	145
45 bis unter 64 Jahre	44	48	35	38	47
65 und mehr Jahre	10	7	16	13	22

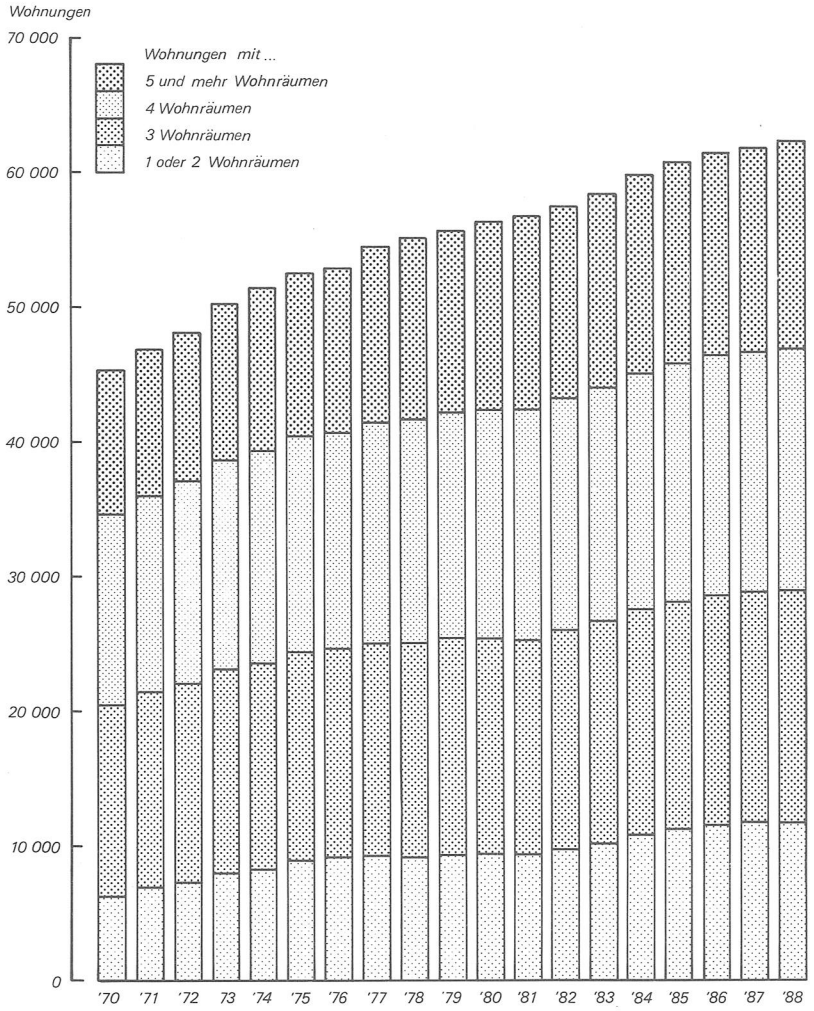
2.26 Asylwesen

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Asylbewerber insgesamt	12	104	317	325	315
dar. in Sammelunterkünften untergebracht	.	92	302	289	263
rechtskräftig anerkannt als Asylberechtigte	.	.	19	27	27
abgelehnte Asylanträge	.	.	13	47	82
Anträge zurückgenommen und freiwillig ausgereist	.	.	64	34	72
untergetauchte Asylbewerber	.	.	.	8	14

Quelle: Einwohneramt der Stadt Regensburg

Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand nach Wohnungsgrössen von 1970 bis 1988



3.1 Gebäude-, Wohnungs- und Wohnraumbestand [1]

Jahr	Wohngebäude [2]	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							Wohnräume
		insgesamt	davon mit ... Wohnräumen einschließlich Küchen						insgesamt
			1 oder 2	3	4	5	6	7 o. mehr	
1950	7.857	25.769	.	.	.	.	.	.	.
1961 [3]	10.462	37.244	.	.	.	.	.	.	.
1962	10.961	39.157	.	.	.	.	.	.	135.347
1963	11.182	40.078	.	.	.	.	.	.	141.678
1964	11.376	40.994	.	.	.	.	.	.	145.470
1965	11.608	41.987	.	.	.	.	.	.	150.215
1966	11.747	43.163	8.630	13.924	11.995	7.352		1.262	154.928
1967	11.962	44.519	8.912	14.182	12.466	7.666		1.293	159.811
1968 [4]	11.689	42.274	5.976	13.556	13.117	5.861	3.764		159.211
1969	12.043	44.318	6.235	13.850	13.966	6.320	2.203	1.744	167.391
1970	12.157	45.368	6.458	14.137	14.275	6.475	2.236	1.787	171.065
1971	12.435	46.811	6.888	14.436	14.570	6.696	2.354	1.867	176.034
1972	12.713	48.079	7.151	14.724	14.953	6.893	2.439	1.919	180.622
1973	12.950	50.262	7.931	15.067	15.501	7.203	2.586	1.974	187.714
1974	13.152	51.342	8.252	15.279	15.785	7.367	2.640	2.019	191.435
1975	13.288	52.495	8.807	15.400	16.009	7.506	2.720	2.053	194.766
1976	13.373	52.801	8.892	15.448	16.084	7.542	2.764	2.071	195.897
1977	14.188	54.451	9.071	15.726	16.465	13.189			203.465
1978	14.448	54.969	9.113	15.820	16.559	7.982	3.153	2.342	205.936
1979	14.701	55.583	9.217	15.903	16.691	8.093	3.271	2.408	208.819
1980	14.911	56.173	9.291	15.996	16.868	8.202	3.350	2.466	211.352
1981	15.083	56.687	9.385	16.034	17.040	8.304	3.424	2.500	213.524
1982	15.281	57.489	9.597	16.198	17.220	8.402	3.525	2.547	216.508
1983	15.410	58.417	10.120	16.325	17.373	8.454	3.575	2.570	218.896
1984	15.614	59.768	10.746	16.690	17.535	8.536	3.648	2.613	222.644
1985	15.770	60.670	11.194	16.873	17.652	8.606	3.695	2.650	225.115
1986	15.899	61.321	11.401	17.014	17.824	8.667	3.746	2.669	227.289
1987 [5]	15.787	61.111	11.305	15.735	17.797	9.255	3.838	3.181	229.277
1987	15.875	61.274	11.322	15.759	17.812	9.296	3.874	3.211	230.081
1988	16.003	61.810	11.398	15.943	17.958	9.343	3.929	3.239	232.114

[1] zum jeweiligen Gebietsstand
[2] reine Wohngebäude
[3] am 6.6. (Gebäude- und Wohnungszählung)
[4] am 24.10. (Gebäude- und Wohnungszählung)
[5] am 25.5. (Gebäude- und Wohnungszählung)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Bautätigkeitsstatistik der Stadt Regensburg - eigene Berechnungen

3.2 Erteilte Baugenehmigungen für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				Bestehende Gebäude			Wohnungen insgesamt
	Gebäude	Wohnungen	Rauminhalt m³ in 1000	Veranschl. Baukosten in DM/m³	Gebäude	Wohnungen	Rauminhalt m³ in 1000	Veranschl. Baukosten in DM/m³	Wohn- und Nichtwohngebäude	Wohnungen	Veranschl. Baukosten in 1000 DM	
1984	232	1.580	509	317	79	41	2.710	131	81	107	34.659	1.728
1985	197	758	282	337	86	22	683	185	62	188	53.517	968
1986	152	444	213	339	70	17	652	236	59	21	19.173	482
1987	156	559	250	331	63	9	781	309	67	59	39.998	627
1988 [1]	144	311	185	355	65	32	1.328	136	59	37	.	380

[1] vorläufige Zahlen - eigene Statistik

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

3.3 Zu- und Abgang sowie Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Jahr	Wohn-gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							Wohnräume
		insgesamt	davon mit ... Wohnräumen einschließlich Küchen						
			1 oder 2	3	4	5	6	7 o. mehr	
Zugang (Baufertigstellungen)									
1984	229	1.409	629	379	186	92	76	47	3.993
1985	176	949	461	195	128	76	49	40	2.642
1986	149	717	213	171	189	65	54	25	2.434
1987	135	429	210	40	25	52	57	45	1.565
1988	144	576	79	203	157	49	60	28	2.180
Abgang (Abbruch und Umbau)									
1984	25	58	3	14	24	10	3	4	245
1985	20	47	13	12	11	6	2	3	171
1986	20	66	6	30	17	4	3	6	260
1987	14	16	-	3	5	6	2	-	71
1988	16	40	3	19	11	2	5	-	147
Reinzugang									
1984	204	1.351	626	365	162	82	73	43	3.748
1985	156	902	448	183	117	70	47	37	2.471
1986	129	651	207	141	172	61	51	19	2.174
1987	121	413	210	37	20	46	55	45	1.494
1988	128	536	76	184	146	47	55	28	2.033
Bestand am Jahresende [1]									
1984	15.614	59.768	10.746	16.690	17.535	8.536	3.648	2.613	222.644
1985	15.770	60.670	11.194	16.873	17.652	8.606	3.695	2.650	225.115
1986	15.899	61.321	11.401	17.014	17.824	8.667	3.746	2.669	227.289
1987 [2]	15.875	61.274	11.322	15.759	17.812	9.296	3.874	3.211	230.081
1988 [2]	16.003	61.810	11.398	15.943	17.958	9.343	3.929	3.239	232.114

[1] zum jeweiligen Gebietsstand

[2] Fortschreibung nach GWZ 1987

Quelle: Bautätigkeitsstatistik der Stadt Regensburg

3.4 Fertiggestellte Wohngebäude nach Bauherren

Jahr	insgesamt	Gebietskörperschaften [1] und Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen				Private Haushalte
			insgesamt	davon			
				Gemeinn.Wohn.- und ländl. Siedl.untern.	Sonstige Wohnungsunternehmen	Sonstige Unternehmen	
				Wohngebäude			
1984	229	3	87	9	75	3	139
1985	176	-	56	4	34	18	120
1986	149	-	61	14	41	6	88
1987	135	-	26	8	15	3	109
1988	144	1	66	21	35	10	77
				Wohnungen			
1984	1.327	18	978	123	848	7	331
1985	756	-	543	36	260	247	213
1986	664	-	444	120	288	36	220
1987	406	-	243	177	60	6	163
1988	527	-	409	141	214	54	118
				Wohnfläche (in 100 m²)			
1984	756	10	474	68	400	7	272
1985	447	-	245	23	150	72	202
1986	433	-	250	74	152	24	183
1987	278	-	114	70	38	6	164
1988	385	-	264	100	127	37	121
				Umbauter Raum (in 1000 m³)			
1984	451	6	265	35	226	4	180
1985	270	-	128	13	75	40	142
1986	242	-	128	39	78	12	114
1987	186	-	69	43	22	4	117
1988	241	5	148	51	68	29	89
				Veranschlagte Baukosten (in 1000 DM)			
1984	142.728	2.147	84.676	11.512	71.785	1.379	55.905
1985	88.962	-	42.239	4.072	24.917	13.250	46.723
1986	80.480	-	44.029	12.434	27.858	3.737	36.451
1987	61.351	-	22.255	13.705	7.363	1.187	39.096
1988	80.042	2.444	48.383	16.510	22.630	9.243	29.215

[1] öffentliche Bauherren

Quelle: Bautätigkeitsstatistik der Stadt Regensburg

3.5 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten

Jahr	Wohnbau				Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden	Nichtwohnbau						Baumaßnahmen an best. Nichtwohngeb.
	Insges.	Ein-	Zwei-	Mehr- [1]		Insges.	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landw. Betriebsgebäude	Gewerbl. Betriebsgebäude	Sonst. Nichtw.-gebäude	
		Familienhäuser										
Gebäude												
1984	229	109	32	88	57	67	1	9	7	45	5	16
1985	176	77	50	49	47	69	1	11	1	53	3	11
1986	149	64	31	54	38	83	3	15	2	60	3	20
1987	135	95	25	15	43	50	-	7	-	38	5	17
1988	144	96	15	33	28	57	1	10	-	45	1	19
Wohnungen												
1984	1.327	109	64	1.154	69	10	-	7	-	2	1	3
1985	756	77	100	579	181	11	-	8	-	3	-	1
1986	664	64	62	538	35	11	-	5	1	5	-	7
1987	406	95	50	261	19	4	-	2	-	2	-	-
1988	527	96	30	401	30	9	-	8	-	1	-	10
Wohnfläche (in 100 m²)												
1984	756	138	60	559	44	8	-	5	-	2	1	7
1985	447	94	92	261	86	9	-	7	-	1	-	-
1986	433	80	54	299	24	8	-	3	1	4	-	6
1987	278	117	44	118	21	5	-	2	-	2	-	-
1988	385	121	28	237	24	6	-	5	-	1	-	0
Nutzfläche (in 100 m²)												
1984	52	-	-	52	-1	784	10	176	12	406	180	37
1985	24	1	1	21	-55	1.021	10	203	2	776	30	17
1986	5	0	1	4	-5	2.625	33	190	5	2.387	10	45
1987	9	2	1	7	17	703	-	130	-	518	56	104
1988	15	1	1	13	-6	674	60	52	-	545	17	48
Umbauter Raum (in 1000 m³)												
1984	451	103	41	307	-	493	5	90	7	298	93	-
1985	270	71	65	134	-	460	8	109	1	325	18	-
1986	242	56	37	149	-	2.758	15	120	2	2.614	8	-
1987	186	86	29	71	-	425	-	53	-	336	37	-
1988	241	86	18	137	-	473	47	44	-	367	15	-
Veranschlagte Baukosten (in 1000 DM)												
1984	142.728	32.003	13.064	97.661	.	98.313	1.606	19.167	853	44.364	32.323	.
1985	88.962	23.854	20.750	44.358	.	90.379	3.390	34.217	195	47.312	5.265	.
1986	80.480	18.679	12.371	49.430	.	292.486	5.551	25.392	466	258.524	2.553	.
1987	61.351	28.188	10.014	23.149	.	79.660	-	13.680	-	56.590	9.390	.
1988	80.042	28.598	6.022	45.422	.	130.633	45.000	12.782	-	67.181	5.670	.

[1] einschließlich Wohnheime

Quelle: Bautätigkeitsstatistik der Stadt Regensburg

3.6 Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am Jahresende

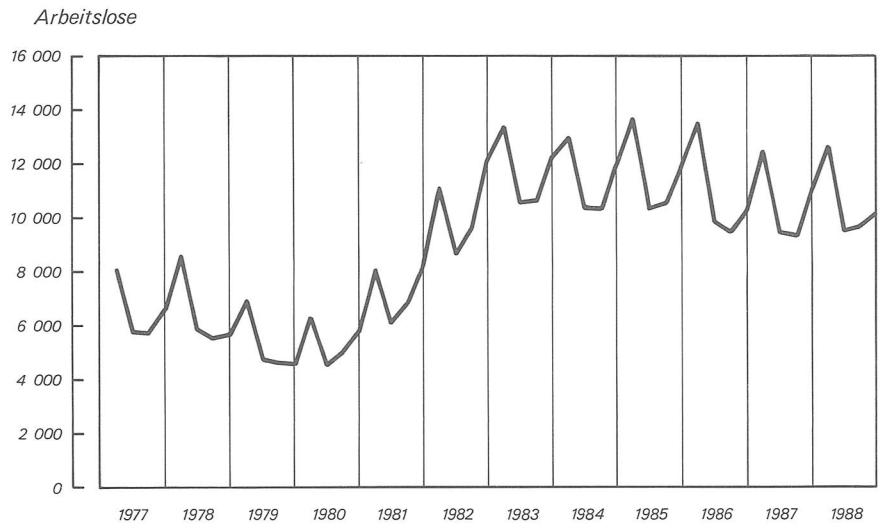
Jahr	unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen		Bauüberhang insgesamt [1]	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1984	144	343	50	562	114	528	390	1.541
1985	162	720	33	120	144	576	339	1.416
1986	117	386	55	207	152	591	400	1.257
1987	149	492	49	222	124	570	401	1.393
1988	155	512	61	140	91	252	391	1.001

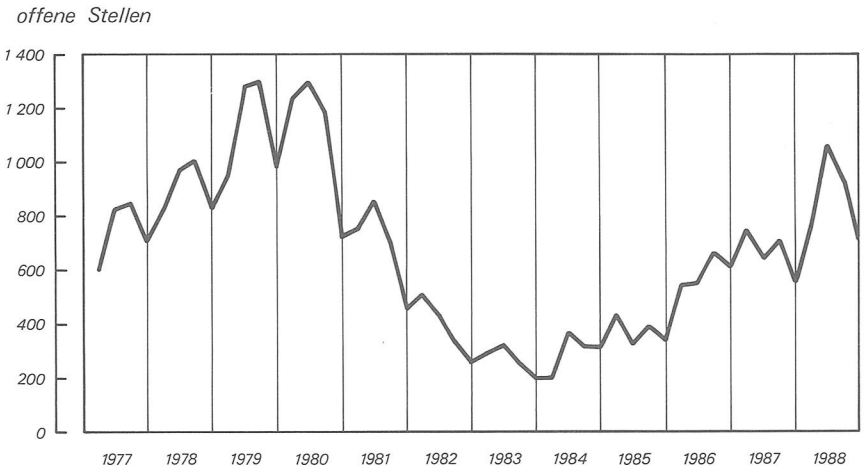
[1] einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Arbeitslose und offene Stellen von 1977 bis 1988





Wirtschaft

4.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer [1]

	Zahl der Beschäftigten am ...				
	30.06.1984	30.06.1985	30.06.1986	30.06.1987	30.06.1988
Beschäftigte insgesamt	67.259	67.974	69.787	72.911	74.689
davon Arbeiter	33.819	33.812	34.879	36.338	37.256
davon männlich	22.962	23.074	23.924	25.161	26.320
weiblich	10.857	10.738	10.955	11.177	10.936
Angestellte	33.440	34.162	34.908	36.573	37.433
davon männlich	14.324	14.640	15.011	15.758	16.152
weiblich	19.116	19.522	19.897	20.815	21.281
darunter Ausländer	2.051	2.048	2.126	2.215	2.326
davon männlich	1.137	1.157	1.243	1.303	1.419
weiblich	914	891	883	912	907
davon in der Wirtschaftsabteilung					
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung	107	110	108	103	102
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1.123	1.134	1.146	1.130	1.128
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	18.228	18.177	19.257	20.316	23.372
Baugewerbe	4.666	4.790	4.835	4.728	4.926
Handel	12.331	12.500	12.266	12.265	12.019
Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	5.800	5.664	5.519	5.395	5.358
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	3.089	3.170	3.186	3.380	3.472
Dienstleistungen	14.183	14.638	15.549	17.477	16.244
Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	1.857	1.975	1.867	1.928	1.949
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	5.875	5.816	6.054	6.189	6.119

[1] erfaßt sind alle Arbeitnehmer und Auszubildende, die nach dem Arbeitsförderungsgesetz kranken-, rentenversicherungs- oder beitragspflichtig sind. Nicht enthalten sind Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie nicht der Versicherungspflicht unterliegende Arbeitnehmer.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.2 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Hauptgruppe Gruppe	Betriebe[1]				
	1984	1985	1986	1987	1988
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau	23	23	20	20	19
dar. Gewinnung und Verarbeitung von Steine u. Erden	16	16	15	14	14
Gießerei	1	1	1	1	1
Chemische Industrie	4	4	4	4	4
Holzbearbeitung	1	1	.	.	.
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	45	46	44	47	46
dar. Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	10	10	11	11	11
Maschinenbau	9	9	8	8	9
Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kfz usw.	11	12	12	12	11
Elektrotechnik, Reparaturen v. Haushaltsgeräten	7	7	7	8	8
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	4	4	4	5	5
Herstellung von Eisen,- Blech- u. Metallwaren	4	4	2	2	1
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	27	27	25	27	26
dar. Herst. v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	1	1	1	1	1
Herstellung und Verarbeitung von Glas	2	2	2	3	2
Holzverarbeitung	2	3	2	2	2
Druckerei, Vervielfältigung	8	8	8	8	8
Herstellung von Kunststoffwaren	1	1	1	1	1
Lederverarbeitung	2	2	2	2	2
Textilgewerbe	1	1	1	2	2
Bekleidungsgewerbe	10	9	8	8	8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	16	16	17	17	17
Insgesamt	111	112	106	111	108

[1] Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Beschäftigte									
1984		1985		1986		1987		1988	
ins-gesamt	dar. Arb.	ins-gesamt	dar. Arb.	ins-gesamt	dar. Arb.	ins-gesamt	dar. Arb.	ins-gesamt	dar. Arb.
1.512	953	1.559	1.043	1.535	1.009	1.548	997	1.559	983
655	497	649	490	602	454	594	446	578	431
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
733	354	739	399	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9.136	6.705	9.614	6.994	11.061	7.976	12.955	9.404	13.973	10.168
826	633	861	662	990	759	1.003	768	1.012	765
630	501	577	428	447	333	370	247	367	242
535	391	677	474	1.306	881	2.504	1.899	3.554	2.786
6.770	4.906	7.124	5.155	8.004	5.749	8.658	6.145	8.620	6.035
131	116	127	113	.	.	128	114	.	.
244	158	248	162	.	.	.	.	.	.
3.700	2.819	3.524	2.629	3.442	2.550	3.373	2.458	3.305	2.383
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	96	80	.	.
.	.	260	155	.	.	.	.	.	.
874	643	874	639	867	632	834	586	820	565
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1.838	1.403	1.659	1.218	1.645	1.191	1.609	1.139	1.546	1.087
2.128	1.360	2.123	1.337	2.101	1.328	2.028	1.285	1.993	1.241
16.476	11.837	16.820	12.003	18.139	12.863	19.904	14.144	20.830	14.775

4.3 Bruttolohn- und Bruttogehaltssummen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe [1]

Hauptgruppe / Gruppe	Bruttolohnsumme [2]				
	1984	1985	1986	1987	1988
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau	31.105	33.079	33.365	33.881	35.961
dar. Gewinnung und Verarbeitung von Steine u. Erden	16.704	16.082	15.776	15.426	15.504
Gießerei	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	12.142	12.861	.	.	.
Holzbearbeitung	.	.	.	.	.
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	202.089	219.717	267.903	338.811	389.872
dar. Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	19.297	20.797	24.825	25.388	26.225
Maschinenbau	12.374	11.521	8.871	8.259	8.338
Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kfz usw.	10.995	13.019	27.950	74.680	126.204
Elektrotechnik, Reparaturen v. Haushaltsgeräten	150.888	165.504	197.749	219.473	217.735
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	3.905	4.057	.	3.892	.
Herstellung von Eisen,- Blech- u. Metallwaren	4.630	4.820	.	.	.
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	75.900	74.423	74.533	74.630	76.171
dar. Herst. v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	.	.	.	.	.
Herstellung und Verarbeitung von Glas	.	.	.	2.419	.
Holzverarbeitung	.	5.008	.	.	.
Druckerei, Vervielfältigung	23.555	24.989	24.304	24.492	25.752
Herstellung von Kunststoffwaren	.	.	.	.	.
Lederverarbeitung	.	.	.	.	.
Textilgewerbe	.	.	.	.	.
Bekleidungsgewerbe	30.734	27.847	28.746	27.412	28.407
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	45.055	45.992	49.347	46.506	47.838
Insgesamt	354.149	373.212	425.147	493.828	549.842

[1] einschließlich Betriebe des produzierenden Handwerks
[2] in 1000 DM

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Hauptgruppe Gruppe	Bruttogehaltssumme [2]				
	1984	1985	1986	1987	1988
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau	26.371	27.581	29.016	30.135	32.591
dar. Gewinnung und Verarbeitung von Steine u. Erden	7.786	8.086	7.787	8.356	8.952
Gießerei	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	17.524	18.542	.	.	.
Holzbearbeitung	.	.	.	.	.
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	124.492	142.008	181.785	219.481	243.060
dar. Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	8.686	8.868	10.028	10.877	11.751
Maschinenbau	5.448	5.810	5.077	4.724	4.881
Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kfz usw.	5.328	9.663	26.219	40.059	53.080
Elektrotechnik, Reparaturen v. Haushaltsgeräten	100.453	113.384	137.254	160.048	168.924
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	930	789	.	1.078	.
Herstellung von Eisen,- Blech- u. Metallwaren	3.647	3.494	.	.	.
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	35.159	36.543	37.722	39.288	41.338
dar. Herst. v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	.	.	.	.	.
Herstellung und Verarbeitung von Glas	.	.	.	661	.
Holzverarbeitung	.	3.168	.	.	.
Druckerei, Vervielfältigung	11.143	11.836	12.104	13.463	14.694
Herstellung von Kunststoffwaren	.	.	.	.	.
Lederverarbeitung	.	.	.	.	.
Textilgewerbe	.	.	.	.	.
Bekleidungsgewerbe	16.955	17.213	18.130	18.384	18.685
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	30.610	31.688	32.529	32.197	32.348
Insgesamt	216.632	237.819	281.052	321.101	349.337

4.4 Jahresumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Hauptgruppe Gruppe	Gesamtumsatz [1] insgesamt				
	1984	1985	1986	1987	1988
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau	166.946	177.291	177.864	155.555	170.067
dar. Gewinnung und Verarbeitung von Steine u. Erden	130.268	136.674	136.371	114.973	120.923
Gießerei	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	27.933	28.971	.	.	.
Holzbearbeitung	.	.	.	.	.
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	505.233	538.755	550.611	568.051	582.058
dar. Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	78.158	91.487	100.881	107.078	113.771
Maschinenbau	38.891	47.046	41.375	37.875	40.835
Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kfz usw.	49.546	53.630	57.470	55.365	43.632
Elektrotechnik, Reparaturen v. Haushaltsgeräten	281.291	287.242	319.218	330.003	338.611
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	11.488	11.162	.	10.886	.
Herstellung von Eisen,- Blech- u. Metallwaren	45.859	48.189	.	.	.
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	450.705	439.435	470.767	462.488	473.344
dar. Herst. v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	.	.	.	.	.
Herstellung und Verarbeitung von Glas	.	.	.	19.751	.
Holzverarbeitung	.	34.734	.	.	.
Druckerei, Vervielfältigung	80.284	78.296	81.891	83.543	87.933
Herstellung von Kunststoffwaren	.	.	.	.	.
Lederverarbeitung	.	.	.	.	.
Textilgewerbe	.	.	.	.	.
Bekleidungsgewerbe	249.024	247.719	274.559	263.080	269.292
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	938.451	881.070	885.427	816.862	844.040
Insgesamt	2.061.335	2.036.551	2.084.668	2.002.956	2.069.509

[1] ohne Mehrwertsteuer in 1000 DM

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Hauptgruppe Gruppe	darunter Auslandsumsatz [1]				
	1984	1985	1986	1987	1988
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau	819	.	2.531	.	.
dar. Gewinnung und Verarbeitung von Steine u. Erden	-	-	-	-	-
Gießerei	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	.	.	.	.	.
Holzbearbeitung	.	.	.	.	.
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	112.132	136.789	141.802	140.879	156.385
dar. Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1.079	.	1.945	.	.
Maschinenbau	8.741	.	10.557	13.267	17.422
Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kfz usw.	.	.	.	.	.
Elektrotechnik, Reparaturen v. Haushaltsgeräten	96.296	115.421	123.359	121.326	128.886
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	-	-	-	-	.
Herstellung von Eisen,- Blech- u. Metallwaren	.	7.531	.	.	.
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	31.680	33.369	37.942	43.430	48.419
dar. Herst. v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	.	.	.	.	.
Herstellung und Verarbeitung von Glas	.	.	.	.	.
Holzverarbeitung	.	.	.	.	.
Druckerei, Vervielfältigung	.	.	.	.	.
Herstellung von Kunststoffwaren	.	.	.	.	.
Lederverarbeitung	.	.	.	.	.
Textilgewerbe	.	.	.	.	.
Bekleidungsgewerbe	23.605	24.051	26.953	31.310	36.159
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	108.260	.	124.903	.	.
Insgesamt	252.891	250.189	307.177	292.962	358.759

4.5 Das Bauhauptgewerbe [1]

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Betriebe [2]	33	38	36	34	31
Tätige Personen [2]	3.669	3.647	3.651	3.803	3.832
darunter Arbeiter	3.094	3.067	3.056	3.172	3.200
Angestellte	561	564	581	617	620
darunter ausländische Arbeitnehmer	178	148	138	179	181
Arbeitsstunden (in 1000)	4.776	4.666	4.811	5.041	5.020
darunter im Wohnungsbau	960	769	640	634	742
im gewerbl. u. industr. Bau	1.439	1.528	1.479	1.616	1.814
im öffentl. u. Verkehrsbau	2.376	2.367	2.691	2.792	2.465
Bruttolohnsumme (in 1000 DM)	117.268	116.599	111.116	115.561	119.808
Bruttogehaltssumme (in 1000 DM)	29.370	29.963	33.147	35.919	37.793
Umsatz (in 1000 DM)	375.635	386.308	425.976	383.885	408.873
darunter aus Wohnungsbau	55.621	42.060	34.921	37.656	47.012
aus gewerbl. u. industr. Bau	113.105	122.420	133.192	100.145	123.944
aus öffentl. u. Verkehrsbau	206.910	221.808	257.863	245.630	237.918
Auftragseingänge (in 1000 DM)	371.141	417.518	354.411	341.847	421.778
darunter für Wohnungsbau	53.914	29.213	24.632	36.789	41.634
für gewerbl. u. industr. Bau	116.110	98.885	92.952	94.920	131.532
für öffentl. u. Verkehrsbau	199.787	289.394	236.827	210.137	248.464
Beschäftigte je 1000 Einwohner	28	28	28	30	30
Beschäftigte je Betrieb	111	96	101	112	124
Arbeitsstunden je Beschäftigten	1.302	1.279	1.318	1.326	1.310
Bruttolohn je Arbeiter (in DM)	37.902	38.017	36.360	36.432	37.440
Bruttogehalt je Angestellten (in DM)	52.353	53.126	57.052	58.216	60.956
Umsatz je Beschäftigten (in DM)	102.381	105.925	116.674	100.943	106.700

[1] Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, einschl. Arbeitsgemeinschaften
[2] Jahresdurchschnitt

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.6 Bruttoinlandsprodukt (BIP) und Bruttowertschöpfung (BWS) [1]

	Zahl			
	1980	1982	1984	1986
Bruttoinlandsprodukt [2]				
in Mio. DM insgesamt				
Stadt Regensburg	4.721	5.052	5.564	6.259
Bayern	249.756	274.130	307.777	343.815
Bundesrepublik	1.478.940	1.597.920	1.755.840	1.931.220
je Erwerbstätiger in DM				
Stadt Regensburg	53.904	58.183	64.663	70.963
Bayern	51.609	57.658	64.604	70.551
Bundesrepublik	56.281	62.154	69.447	75.116
Vergleich:				
Regensburg : Bayern (= 100)	104,4	100,9	100,1	100,6
Regensburg : Bund (= 100)	95,8	93,6	93,1	94,5
Bruttowertschöpfung [3] der Wirtschaftsbereiche insgesamt in Mio. DM	4.590	4.982	5.480	6.169
davon Land- und Forstwirtschaft	8	10	10	10
Anteil an BWS in %	0,2	0,2	0,2	0,2
Bayern insges.in %	3,2	3,4	2,9	2,6
Produzierendes Gewerbe	1.739	1.816	2.000	2.317
Anteil an BWS in %	37,9	36,5	36,5	37,6
Bayern insges.in %	42,7	40,8	40,0	40,8
Handel und Verkehr	1.016	1.068	1.193	1.260
Anteil an BWS in %	22,1	21,4	21,8	20,4
Bayern insges.in %	15,3	14,7	15,1	14,4
Dienstleistungsunternehmen	956	1.126	1.284	1.506
Anteil an BWS in %	20,8	22,6	23,4	24,4
Bayern insges.in %	25,6	28,0	29,4	29,9
Staat, priv. Haushalte, priv. Org. ohne Erwerbszweck	871	963	995	1.077
Anteil an BWS in %	19,0	19,3	18,2	17,5
Bayern insges.in %	13,1	13,1	12,6	12,4

[1] revidierte Ergebnisse nach dem sog. Nettosystem für die Länder der Bundesrepublik Deutschland durch den Arbeitskreis 'Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder' (Gebietsstand Juli 1984)

[2] das Bruttoinlandsprodukt ist derjenige Teil der wirtschaftl. Leistung einer Volkswirtschaft (Marktwert der Waren und Dienstleistungen), der während eines Beobachtungszeitraums innerhalb der Landesgrenzen erbracht wird, gleichgültig ob durch Inländer oder Ausländer erstellt

[3] die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland
- eigene Berechnungen -

4.7 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen Großhandel

Wirtschaftszweig	Arbeits-stätten [1]	Beschäf-tigte	Beschäft. je Arbeitsst.	Umsatz 1984 (in 1000 DM)		
				insgesamt	je	
					Arbeitsst.	Beschäft.
Großhandel insgesamt	315	3.660	11,6	2.046.069	6.495	559
davon Rohstoffe und Halbwaren	96	1.134	11,8	961.915	10.020	848
davon Getreide, Futter- und Düngemittel, Tiere	29	248	8,6	126.760	4.371	511
textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute etc.	1	.	.	.	.	.
techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	2	.	.	.	.	.
feste Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	7	142	20,3	468.098	66.871	3.296
Erze, Stahl, Ne-Metalle	10	246	24,6	149.527	14.953	608
Holz, Baustoffe, Installationsbedarf	29	427	14,7	206.419	7.118	483
Altmaterial, Reststoffe	18	54	3,0	7.256	403	134
Fertigwaren	219	2.526	11,5	1.084.154	4.950	429
davon Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	42	714	17,0	551.492	13.131	772
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	19	192	10,1	47.819	2.517	249
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	43	493	11,5	157.018	3.652	318
feinmech. und opt. Erzeugnisse, Schmuck, etc.	10	56	5,6	14.801	1.480	264
Fahrzeuge, Maschinen, techn. Bedarf	64	627	9,8	162.166	2.534	259
pharmazeut. Kosmetika und ähnliche Erzeugnisse	24	253	10,5	116.240	4.843	459
Papier, Druckerzeugn., Waren versch. Art, OAS	17	191	11,2	34.617	2.036	181

[1] Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Großhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung - Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 - eigene Berechnungen

4.8 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen Handelsvermittlung und Agenturtankstellen

Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten [1]	Beschäftigte	Beschäft. je Arbeitsst.	Umsatz 1984 (in 1000 DM) [2]			
				insgesamt	dar. aus Handelsvermittl.	je Arbeitsst.	je Beschäft.
Handelsvermittlung und Agenturtankstellen insgesamt	147	330	2,2	21.770	15.723	148	66
davon Handelsvermittlung	122	236	1,9	15.036	13.028	123	64
landw. Grundstoffe, Tiere, text. Grundstoffe, etc.	4	9	2,3	476	476	119	53
techn. Chemikalien, Erze, Holz, Baustoffe, etc.	13	26	2,0	1.751	1.637	135	67
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	15	31	2,1	2.115	1.987	141	68
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	13	26	2,0	2.280	2.175	175	88
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	30	61	2,0	3.543	3.224	118	58
feinmech. und opt. Erzeugnisse, Schmuck, etc.	3	3	1,0	151	136	50	50
Fahrzeuge, Maschinen, techn. Bedarf	22	49	2,2	3.472	2.269	158	71
sonst. Waren, Waren verschiedener Art, OAS	17	23	1,4	1.135	1.041	67	49
Versandhandelsvertretung	5	8	1,6	113	83	23	14
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	25	94	3,8	6.734	2.695	269	72

[1] Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Handelsvermittlertätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes
[2] Erlöse aus Eigen- und Fremdgeschäft

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung - Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung - eigene Berechnungen

4.9 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Geschäftsfläche und Umsatz nach Wirtschaftszweigen - Einzelhandel

Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten [1]	Beschäftigte	Besch. je Arb.st.	Geschäftsfläche in 100 m²	Umsatz 1984 (in 1000 DM)			
					insgesamt	je		
						Arbeitsstätte	Beschäftigten	m2 Gesch.-fläche
Einzelhandel insgesamt (ohne Agenturtankstellen)	1.046	7.897	7,5	4.488	1.651.057	1.578	209	3,7
davon Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	242	1.236	5,1	415	257.634	1.065	208	6,2
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	247	1.849	7,5	647	291.344	1.180	158	4,5
Einrichtungsgegenstände (ohne Elektrotechnik)	136	630	4,6	621	116.988	860	186	1,9
Elektrotechn. Erzeugnisse, Musikinstrumente	74	373	5,0	122	58.695	793	157	4,8
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	58	226	3,9	46	29.256	504	129	6,4
pharmazeut., kosmet. und medizin. Erzeugnisse	93	496	5,3	124	94.472	1.016	190	7,6
Kraft- und Schmierstoffe (Tankstellen)	4	9	2,3	46	14.895	3.724	1.655	3,2
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	53	1.066	20,1	1.196	326.160	6.154	306	2,7
sonstige Waren, Waren verschiedener Art	139	2.012	14,5	1.271	461.613	3.321	229	3,6

[1] Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung - Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 - eigene Berechnungen

4.10 Ladengeschäfte, Beschäftigte, Geschäfts- und Verkaufsfläche und Umsatz nach Wirtschaftszweigen – Einzelhandel

Wirtschaftszweig	Ladengeschäfte	Beschäftigte	Geschäftsfläche in 100 m²	Verkaufsfläche in 100 m²	Umsatz 1984 (in 1000 DM)		
					insgesamt	aus Einzelhandel in %	je m2 Verkaufsfläche
Einzelhandel insgesamt (ohne Agenturtankstellen)	844	7.084	3.722	2.163	1.369.434	92,0	6,3
davon Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	192	1.028	375	262	221.439	97,8	8,5
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	230	1.827	645	427	290.715	99,1	6,8
Einrichtungsgegenstände (ohne Elektrotechnik)	108	586	611	491	114.376	97,5	2,3
Elektrotechn. Erzeugnisse, Musikinstrumente	64	347	115	64	55.128	95,5	8,6
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	43	169	39	29	21.077	96,4	7,3
pharmazeut., kosmet. und medizin. Erzeugnisse	72	471	123	62	94.214	98,3	15,2
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	27	748	737	252	223.735	64,7	8,9
sonstige Waren, Waren verschiedener Art	108	1.908	1.078	576	348.751	95,5	6,1

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung - Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung - eigene Berechnungen

4.11 Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz, Fremdenzimmer und -betten nach Wirtschaftszweigen – Gastgewerbe

Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten [1]	Beschäftigte	Umsatz 1984 (in 1000 DM)			Fremdenzimmer	Fremdenbetten
			insgesamt	je			
				Arbeitsstätte	Beschäftigten		
Gastgewerbe insgesamt	337	1.882	118.459	352	63	983	1.579
davon Beherbergungsgewerbe	31	393	25.065	809	64	953	1.525
Gaststättengewerbe	279	1.388	87.983	315	63	30	54
Kantinen	27	101	5.411	200	54	-	-

[1] Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Gastgewerbetätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung - Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung - eigene Berechnungen

4.12 Gewerbean-, abmeldungen und Bestand an Gewerbetreibenden

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Gewerbeanmeldungen insgesamt	1.076	1.086	1.019	1.167	1.373
davon Industrie	6	5	6	8	7
Handwerk	75	85	71	73	84
Großhandel	110	81	55	63	86
Einzelhandel	361	359	332	376	481
Sonstige	524	556	555	647	715
Gewerbeabmeldungen insgesamt	901	936	902	860	939
davon Industrie	2	3	-	4	9
Handwerk	71	82	67	73	80
Großhandel	91	97	76	45	54
Einzelhandel	314	331	286	284	320
Sonstige	423	423	473	454	476
Gewerbetreibende insgesamt	6.669	6.819	6.936	7.243	7.677
davon Industrie	189	191	197	201	199
Handwerk	1.216	1.219	1.223	1.223	1.227
Großhandel	596	580	559	577	609
Einzelhandel	2.275	2.303	2.349	2.441	2.602
Sonstige	2.393	2.526	2.608	2.801	3.040

Quelle: Amt für öffentliche Ordnung der Stadt Regensburg

4.13 Konkurse und Vergleichsverfahren

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Konkurse insgesamt	41	33	57	30	52
davon eröffnet	5	4	8	5	5
mangels Masse abgelehnt	36	29	49	25	47
geschätzte Höhe der geltend gemachten Forderungen (1000 DM)	17.092	16.863	4.709	13.411	22.090
Betroffene Erwerbsunternehmen insgesamt	29	20	47	23	34
davon eröffnet	5	2	5	3	3
mangels Masse abgelehnt	24	18	42	20	31
davon Verarbeitendes Gewerbe	4	1	6	1	5
Baugewerbe	5	2	11	4	7
Handel	9	9	19	10	7
Dienstleistungsunternehmen	9	6	9	8	13
übrige Erwerbsunternehmen	2	2	2	-	2
geschätzte Höhe der geltend gemachten Forderungen (1000 DM)	16.914	4.493	4.476	13.230	16.126
Betroffene Arbeitnehmer	262	46	45	21	63
Vergleichsverfahren insgesamt	-	-	-	-	-
geschätzte Höhe der geltend gemachten Forderungen (1000 DM)	-	-	-	-	-

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.14 Arbeitslose und offene Stellen im Hauptamtsbereich [1] des Arbeitsamtes Regensburg

	1984				1985			
	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
Arbeitslose insgesamt	13.004	10.331	10.339	11.967	13.686	10.315	10.531	11.975
davon Männer	7.417	4.987	4.759	6.373	8.124	4.940	4.705	6.180
Frauen	5.587	5.344	5.580	5.594	5.562	5.375	5.826	5.795
darunter Jugendliche unter 20 Jahre	995	699	902	955	905	575	897	848
59 Jahre und ältere Arbeitslose	405	377	361	363	365	337	333	359
Schwerbehinderte	831	690	709	733	729	622	676	720
Ausländer	754	624	605	658	708	607	607	665
davon Vollzeitarbeitslose	11.787	9.114	9.231	10.951	12.659	9.241	9.446	10.838
davon Männer	7.410	4.979	4.750	6.363	8.118	4.934	4.696	6.168
Frauen	4.377	4.135	4.481	4.588	4.541	4.307	4.750	4.670
davon Teilzeitarbeitslose	1.217	1.217	1.108	1.016	1.027	1.074	1.085	1.137
darunter Frauen	1.216	1.209	1.099	1.006	1.021	1.068	1.076	1.125
Arbeitslosenquote	12,5	10,5	10,5	12,1	14,1	10,6	10,8	12,3
Offene Stellen	205	367	316	313	433	320	392	337
darunter nur für Teilzeitarbeit	24	35	6	25	41	11	40	34
Offene Stellen auf 100 Arbeitslose	2	4	4	3	3	3	4	3

[1] Stadt- und Landkreis Regensburg

Quelle: Arbeitsmarktbericht des Arbeitsamtes Regensburg - eigene Berechnungen

1986				1987				1988			
1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
13.476	9.805	9.431	10.350	12.461	9.413	9.344	10.991	12.653	9.442	9.630	10.165
7.820	4.565	4.248	5.405	7.234	4.193	3.925	5.558	6.843	3.998	3.883	4.820
5.656	5.240	5.183	4.945	5.227	5.220	5.419	5.433	5.810	5.444	5.747	5.345
843	566	566	624	689	474	453	457	623	346	430	364
309	308	300	365	400	325	394	434	473	440	469	476
714	666	665	704	796	784	726	783	802	753	745	821
752	611	608	734	793	681	605	719	752	546	524	607
12.392	8.935	8.403	9.357	11.379	8.278	8.259	9.893	11.549	8.330	8.460	9.130
7.814	4.520	4.237	5.398	7.221	4.179	3.913	5.545	6.827	3.985	3.873	4.806
4.578	4.415	4.166	3.959	4.158	4.099	4.346	4.348	4.722	4.345	4.587	4.324
1.084	870	1.028	993	1.082	1.135	1.085	1.098	1.104	1.112	1.170	1.035
1.078	825	1.017	986	1.069	1.121	1.073	1.085	1.088	1.099	1.160	1.021
14,0	10,2	9,8	10,7	12,9	8,5	8,4	9,9	11.4	8,5	8,7	9,5
544	548	665	609	753	642	713	548	774	1.059	925	706
37	44	89	55	41	107	95	91	65	111	122	80
4	6	7	6	6	7	8	5	6	11	10	7

4.15 Arbeitslose nach ausgewählten Berufsgruppen im Hauptamtsbereich [1] des Arbeitsamtes Regensburg

Berufsgruppe	Zahl [2]					in % aller Arbeitslosen				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Schlosser, Mechaniker und zugehörige Berufe	781	706	614	556	455	6,8	6,1	5,6	5,3	4,3
Elektriker	228	213	160	184	156	2,0	1,8	1,5	1,8	1,5
Montierer und Metallberufe	521	485	509	533	549	4,5	4,2	4,7	5,1	5,2
Textil- und Bekleidungsberufe	340	362	313	325	361	2,9	3,1	2,9	3,1	3,4
Ernährungsberufe	425	457	485	447	395	3,7	3,9	4,4	4,3	3,7
Bauberufe	1.016	1.042	932	835	687	8,8	8,9	8,5	8,0	6,5
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	38	40	50	47	30	0,3	0,3	0,5	0,4	0,3
Waren- und Dienstleistungskaufleute	1.065	1.095	974	980	1.114	9,2	9,4	8,9	9,4	10,5
Verkehrsberufe, Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	1.000	1.054	1.001	975	915	8,6	9,0	9,1	9,3	8,7
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	1.368	1.419	1.098	1.072	1.264	11,8	12,2	10,0	10,2	12,0
Ordnungs- und Sicherheitskräfte	162	131	137	146	171	1,4	1,1	1,3	1,4	1,6
Sonstige Berufsgruppen	4.622	4.664	4.673	4.365	4.460	40,0	40,0	42,7	41,7	42,2
Arbeitslose insgesamt	11.566	11.668	10.946	10.465	10.557	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

[1] Stadt- und Landkreis Regensburg
2) Jahresdurchschnitt

Quelle: Arbeitsmarktbericht des Arbeitsamtes Regensburg - eigene Berechnungen

4.16 Offene Stellen nach ausgewählten Berufsgruppen im Hauptamtsbereich [1] des Arbeitsamtes Regensburg

Berufsgruppe	Zahl [2]					in % aller offenen Stellen				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Schlosser, Mechaniker und zugehörige Berufe	18	45	82	64	134	5,5	12,6	14,4	9,4	15,3
Elektriker	3	6	10	16	23	0,9	1,7	1,8	2,3	2,6
Montierer und Metallberufe	3	12	17	20	27	0,9	3,4	3,0	3,0	3,0
Textil- und Bekleidungsberufe	17	29	28	41	14	5,2	8,1	4,9	6,1	1,6
Ernährungsberufe	27	17	29	38	63	8,3	4,8	5,1	5,6	7,2
Bauberufe	27	20	23	30	52	8,3	5,6	4,0	4,5	5,9
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	-	-	9	10	19	-	-	1,6	1,5	2,2
Waren- und Dienstleistungskaufleute	48	38	56	55	70	14,8	10,7	9,8	8,1	8,0
Verkehrsberufe, Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	12	17	34	38	49	3,7	4,8	6,0	5,6	5,6
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	28	51	46	42	47	8,6	14,3	8,1	6,2	5,4
Ordnungs- u. Sicherheitskräfte	4	5	4	14	6	1,2	1,4	0,7	2,0	0,7
Sonstige Berufsgruppen	138	116	231	310	374	42,5	32,6	40,6	45,7	42,6
Offene Stellen insgesamt	325	356	569	678	878	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

[1] Stadt- und Landkreis Regensburg
[2] Jahresdurchschnitt

Quelle: Arbeitsmarktbericht des Arbeitsamtes Regensburg - eigene Berechnungen

4.17 Stellenvermittlungen und Kurzarbeit im Hauptamtsbereich [1] des Arbeitsamtes Regensburg

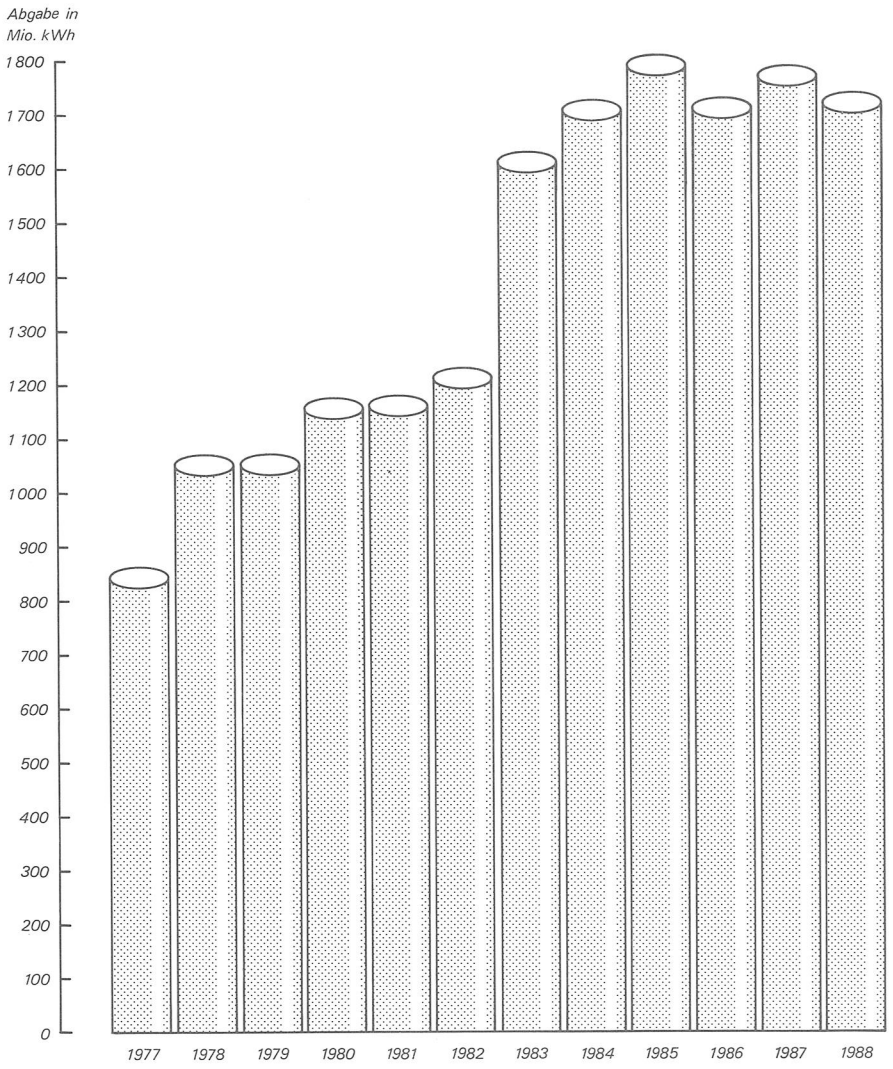
	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Vermittlungen insgesamt	21.881	20.917	22.130	23.729	26.878
davon Männer	19.576	18.416	18.886	19.902	22.436
Frauen	2.305	2.501	3.244	3.827	4.442
davon Männer in %	89,5	88,0	85,3	83,9	83,5
Frauen in %	10,5	12,0	14,7	16,1	16,5
darunter Ausländer	223	964	3.668	5.769	6.310
Betriebe mit Kurzarbeit [2]	35	29	24	27	17
Betroffene Beschäftigte [2]	1.316	1.294	937	1.417	898
davon Männer	1.071	1.000	707	965	717
Frauen	245	294	230	452	181
davon Männer in %	81,4	77,3	75,5	68,1	79,8
Frauen in %	18,6	22,7	24,5	31,9	20,2

[1] Stadt- und Landkreis Regensburg
[2] Jahresdurchschnitt

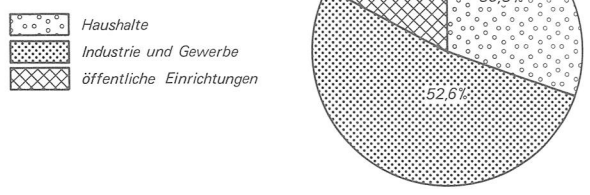
Quelle: Arbeitsmarktbericht des Arbeitsamtes Regensburg

Versorgung und Verbrauch

Gasabgabe der REWAG von 1977 bis 1988



Gasverbrauch 1988 durch:



5.1 Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Hauptgruppen (1980 = 100)

Ausgabengruppe	Alle privaten Haushalte [1]					Haushalte [2] mit mittlerem Einkommen [3]				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Lebenshaltung insgesamt	118,4	121,0	120,7	121,0	122,4	118,4	120,9	120,7	120,8	122,0
Nahrungs- und Genußmittel	116,0	116,9	117,6	117,0	117,2	115,7	116,6	117,1	116,5	116,6
Bekleidung, Schuhe	115,7	118,4	120,6	122,2	123,7	116,3	119,1	121,5	123,1	124,7
Wohnungsmiete	120,0	123,9	126,4	128,7	131,9	120,2	124,2	126,7	128,9	132,2
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	128,8	133,4	116,4	106,1	102,7	130,2	135,0	119,6	106,3	102,5
übrige Waren- und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	115,9	117,7	119,1	120,5	121,9	115,9	117,7	119,1	120,4	121,8
Waren- und Dienstleistungen für Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung	120,1	123,2	118,3	119,5	121,5	119,5	122,3	116,3	117,3	118,9
Waren- und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	118,0	119,7	121,5	122,8	124,5	121,6	123,3	124,7	125,7	126,7
Waren- und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	114,2	116,2	117,8	119,1	120,6	115,7	117,7	119,4	120,7	122,4
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen	120,8	125,7	130,1	132,6	136,7	119,8	125,1	130,3	132,9	136,5

[1] Lebenshaltungsausgaben von rd. 2.665 DM nach den Verbrauchsverhältnissen von 1980

[2] 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte

[3] Lebenshaltungsausgaben von rd. 2.575 DM nach den Verbrauchsverhältnissen von 1980

Quelle: Statistisches Bundesamt

5.2 Preise für Dienstleistungen in Bayern

Leistung	Menge	Preise in DM				
		1984	1985	1986	1987	1988
Änderungsschneiderarbeiten an einer Herrenhose	1 mal	14,74	14,18	14,47	14,90	14,82
Besohlen von Herrenschuhen (Leder)	1 mal	23,11	23,61	24,09	24,43	25,02
Chemische Reinigung	1 mal	12,17	12,38	12,55	12,81	12,99
Waschen und Mangeln (6 Teile)	1 mal	12,67	13,02	13,48	13,80	13,88
Einfache PkW-Oberwäsche, Maschinenwäsche	1 mal	8,27	8,43	7,79	7,37	7,47
Fahrschulunterricht auf Mittelklassewagen (ca. 1600 cm^3)	45 Min.	32,13	32,27	32,34	32,06	31,81
Taxifahrt, Entfernung 3 km	1 Fahrt	7,94	8,12	8,12	8,45	8,51
Friseurleistungen für Herren	1 mal	9,67	9,98	10,45	10,74	11,08
Friseurleistungen für Damen (Waschen und Legen)	1 mal	14,10	14,44	14,72	15,09	15,57
Krankenhausaufenthalt Zweibettzimmer	1 Tag	249,49	265,58	277,04	293,76	307,49
Kinoeintrittskarte (mittlere Reihe)	1 Karte	7,13	7,32	7,42	7,65	7,87
Monatl. Entgelt für volltägigen Kindergartenbesuch einschl. Verpflegung	20 Tage	135,42	139,99	143,05	142,43	143,62
Eintrittskarte für Hallenbad	1 Besuch	3,20	3,20	3,20	3,20	3,27
Tennisunterricht	60 Min.	42,80	46,43	47,33	50,23	49,97
Tanzunterricht, Gruppenkursus für Anfänger	Kursusgebühr	137,26	143,94	147,09	152,58	155,64
Reparatur eines Farbfernsehers	1 Arbeitsstunde	51,04	51,81	53,82	54,80	56,47
Reinigung v. Herrenarmbanduhr, Automatik	1 mal	59,56	62,36	65,24	62,63	64,70

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

5.3 Einzelhandelspreise für ausgewählte Nahrungs- und Genußmittel in Bayern (Jahresergebnisse)

Art der Ware	Menge	Preise in DM				
		1984	1985	1986	1987	1988
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	2,70	2,74	2,79	2,83	2,88
Helles Mischbrot	1 kg	2,66	2,70	2,74	2,77	2,82
Weißbrot	500 g	1,89	1,93	1,95	1,98	2,02
Brötchen, Semmeln (nur Wasserware)	1 kg	4,83	4,91	4,98	5,03	5,21
Hefegebäck (z.B Hörnchen, Plunder)	1 kg	10,36	10,69	10,75	11,02	11,46
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,55	1,52	1,44	1,40	1,41
Weizengrieß	500 g	1,65	1,65	1,65	1,66	1,67
Reis im Kochbeutel, Spitzenreis	250 g	1,57	1,63	1,72	1,74	1,77
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 Stück	2,71	2,59	2,46	2,55	2,42
Frische Vollmilch, 3,5 % Fettgehalt, Packung	1 l	1,32	1,30	1,28	1,25	1,27
Speisequark, Magerstufe (weniger als 10 % Fett)	250 g	0,98	0,99	0,96	0,93	0,95
Deutsche Markenbutter, Packung	250 g	2,56	2,41	2,32	2,20	2,21
Deutscher Emmentaler, 45 % Fett i. Tr.	1 kg	15,27	15,24	15,00	15,00	15,26
Camembert, 45% Fett i. Tr., in Schachteln [1]	125 g	2,04	1,97	1,93	1,91	1,91
Zucker, Kristallraffinade, EG-Kategorie I	1 kg	1,95	1,91	1,90	1,90	1,89
Eiernudeln, Markenware, Packung [2]	500 g	1,62	1,56	2,11	2,10	2,13
Kartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	3,15	2,16	2,35	2,43	2,47
Pflanzenöl (kein Olivenöl), Dose	1 l	5,16	5,74	5,17	4,60	4,32
Kondensierte Milch, 7,5 % Fettgehalt	340 g	1,14	1,14	1,13	1,09	1,06
Rindfleisch zum Kochen, Querrippe u. Brust, mit Knochen	1 kg	10,38	10,45	10,40	10,17	10,11
Rindfleisch zum Schmoren, ohne Knochen	1 kg	17,13	17,12	16,96	16,66	16,63
Rindfleisch, Lendenfilet	1 kg	35,08	35,49	35,65	35,59	35,54
Schweinebauchfleisch, frisch, wie gewachsen	1 kg	8,13	8,13	8,02	7,75	7,64
Schweinebraten, Schulter, wie gewachsen	1 kg	10,45	10,62	10,74	10,56	10,24
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	1 kg	11,36	11,23	10,96	10,49	10,27
Kalbsschnitzel	1 kg	25,71	25,89	26,82	26,77	26,76
Salami, inländische Herkunft	1 kg	22,41	22,31	22,11	21,98	21,82
Jagdwurst	1 kg	14,78	14,82	14,88	14,88	14,96
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	20,73	20,84	20,93	20,78	20,74
Seefisch Kabeljau, frisch	1 kg	11,57	13,13	15,01	15,50	16,79
Brathähnchen, Handelsklasse A	1 kg	5,12	5,14	5,02	4,81	4,67
Weißkohl	1 kg	1,55	1,24	1,19	1,24	1,50
Zwiebeln	1 kg	2,03	1,72	1,66	1,84	1,77
Tafeläpfel	1 kg	3,00	2,88	2,90	2,64	2,67
Apfelsinen (Orangen)	1 kg	2,88	3,19	2,85	2,72	2,78
Bohnenkaffee, mittlere Qualität	500 g	11,84	12,54	12,96	10,50	9,59
Schwarzer Ceylon-Tee, mittlere Qualität	100 g	3,75	3,98	4,14	4,07	4,08
Flaschenbier, 11 - 14%, Stammwürze, ohne Pfand	0,5 l	0,80	0,80	0,84	0,85	0,86
Weinbrand	0,7 l	15,44	15,48	15,52	15,34	15,13
Weißwein, inländ. (QbA-Wein), letzter Jahrgang	0,7 l	4,25	4,27	4,48	4,36	4,36

[1] bis einschl. 1985 "inländische Herkunft"
[2] bis einschl. 1985 "einfache Qualität"

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

5.4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der Industrie

Ausgewählte Industriegruppe	Bruttostundenverdienste [1] in DM									
	Männer					Frauen				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Industrie [2] insgesamt	16,59	17,23	17,85	18,55	19,32	12,00	12,54	13,04	13,61	14,21
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	18,55	19,15	19,82	20,41	21,15	13,76	14,30	14,91	15,44	16,09
Bergbau	17,96	18,54	19,19	19,72	20,25	.	.	.	.	.
Steine u. Erden	15,81	16,16	16,66	17,23	17,86	12,96	13,31	13,73	14,23	14,79
Chemische Industrie	17,93	18,48	19,06	19,85	20,57	13,14	13,61	14,13	14,73	15,33
Sägewerk und Holzbearbeitung	14,56	14,90	15,31	15,95	16,64	11,81	12,10	12,53	12,93	13,48
Stahl- u. Leichtmetallbau	16,92	17,80	18,43	19,10	19,84	12,50	13,26	13,62	14,20	14,86
Maschinenbau	16,51	17,45	18,14	18,89	19,78	12,68	13,42	13,97	14,52	15,21
Straßenfahrzeugbau	18,17	18,93	19,73	20,63	21,56	14,80	15,52	16,19	16,91	17,58
Elektrotechnik	15,85	16,68	17,32	18,05	18,97	12,19	12,91	13,45	14,08	14,76
Feinmechanik, Optik, Uhren	15,56	16,37	17,00	17,71	18,60	12,36	12,97	13,51	14,12	14,88
EBM-Waren, Stahlverformung	15,28	16,08	16,64	17,27	18,08	11,80	12,43	12,89	13,44	14,09
Feinkeramik	14,37	14,64	15,01	15,53	16,06	11,54	11,84	12,19	12,64	13,05
Glas	16,26	16,69	17,13	17,87	18,63	11,56	11,82	12,19	12,68	13,19
Holzverarbeitung	15,62	15,98	16,59	17,10	17,72	12,22	12,52	12,96	13,36	13,94
Musikinstrumente, Spielwaren	14,56	15,16	15,81	16,48	17,13	11,09	11,61	12,09	12,56	13,23
Druckerei u. Vervielfältigung	18,11	18,95	19,53	20,44	21,47	12,94	13,73	14,36	15,07	15,90
Kunststoffverarbeitung	15,15	15,66	16,22	16,86	17,46	11,25	11,68	12,07	12,46	13,00
Lederverarbeitung	13,55	14,33	14,06	14,54	15,05	9,92	11,40	10,61	11,05	11,41
Textil	14,13	14,59	15,15	15,72	16,30	11,41	11,78	12,22	12,71	13,20
Bekleidung	14,07	14,45	14,99	15,52	15,98	10,81	11,13	11,53	11,98	12,44
Nahrungs- u. Genußmittel	15,56	15,92	16,41	17,03	17,68	10,93	11,22	11,59	12,02	12,44

[1] Bundesdurchschnitt

[2] einschließlich Hoch- und Tiefbau

Quelle: Statistisches Bundesamt

5.5 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie

Ausgewählte Industriegruppe	Bruttomonatsverdienste [1] in DM									
	Männer					Frauen				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Industrie [2] insgesamt	4.340	4.520	4.690	4.868	5.061	2.886	2.994	3.108	3.238	3.368
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	4.165	4.317	4.487	4.656	4.806	2.976	3.087	3.200	3.305	3.412
Bergbau	4.757	4.989	5.115	5.312	5.395	3.069	3.192	3.307	3.429	3.611
Steine u. Erden	4.097	4.213	4.366	4.519	4.719	2.759	2.846	2.952	3.061	3.190
Chemische Industrie	4.481	4.668	4.891	5.067	5.270	3.225	3.352	3.500	3.645	3.800
Sägewerk und Holzbearbeitung	3.799	3.908	4.066	4.218	4.393	2.440	2.498	2.544	2.640	2.720
Stahl- u. Leichtmetallbau	4.411	4.614	4.801	4.970	5.147	2.846	2.950	3.042	3.150	3.261
Maschinenbau	4.295	4.509	4.684	4.852	5.036	2.793	2.900	2.996	3.112	3.240
Straßenfahrzeugbau	4.803	4.987	5.110	5.303	5.589	3.172	3.286	3.382	3.541	3.745
Elektrotechnik	4.447	4.651	4.825	5.017	5.220	2.975	3.091	3.200	3.351	3.488
Feinmechanik, Optik, Uhren	4.102	4.257	4.425	4.620	4.744	2.802	2.901	3.001	3.143	3.236
EBM-Waren, Stahlverformung	4.105	4.255	4.401	4.567	4.726	2.688	2.787	2.871	2.984	3.089
Feinkeramik	3.638	3.704	3.814	3.961	4.101	2.542	2.618	2.702	2.820	2.916
Glas	4.031	4.174	4.258	4.452	4.626	2.649	2.737	2.814	2.937	3.054
Holzverarbeitung	3.887	3.986	4.127	4.245	4.402	2.446	2.511	2.613	2.701	2.782
Musikinstrumente, Spielwaren	3.832	3.966	4.139	4.310	4.448	2.522	2.622	2.749	2.868	2.957
Druckerei u. Vervielfältigung	4.306	4.449	4.578	4.752	4.904	2.845	2.957	3.038	3.153	3.261
Kunststoffverarbeitung	4.082	4.242	4.398	4.567	4.728	2.667	2.763	2.853	2.967	3.076
Lederverarbeitung	3.549	3.703	3.748	3.856	3.990	2.340	2.397	2.466	2.552	2.632
Textil	3.769	3.914	4.054	4.198	4.350	2.587	2.672	2.790	2.912	3.021
Bekleidung	3.695	3.831	3.970	4.120	4.267	2.605	2.702	2.790	2.898	3.015
Nahrungs- u. Genußmittel	3.973	4.105	4.257	4.414	4.575	2.765	2.853	2.959	3.063	3.175

[1] Bundesdurchschnitt

[2] einschließlich Hoch- und Tiefbau

Quelle: Statistisches Bundesamt

5.6 Strom-, Gas- und Wasserversorgung der Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co. KG [1]

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Stromversorgung					
Abgabe in Mio. kWh insgesamt	658,6	684,2	729,0	784,0	799,5
davon an Haushalte	222,1	232,3	235,7	246,3	239,8
Industrie und Gewerbe	338,6	352,3	389,4	428,5	445,2
Landwirtschaft	4,8	4,9	4,7	4,7	4,9
Straßenbeleuchtung	5,5	5,6	6,4	6,6	6,6
Öffentliche Einrichtungen	87,6	89,1	92,7	97,8	103,0
Übertragungsverluste	18,3	19,8	22,1	26,1	26,0
Leitungsnetz in km	2.823,1	2.915,7	3.004,4	3.072,9	3.133,1
Angeschlossene Zähler	93.019	94.103	95.472	95.905	98.027
Gasversorgung					
Abgabe in Mio. kWh insgesamt	1.709,4	1.790,0	1.711,2	1.770,1	1.720,6
davon an Haushalte	414,5	459,9	485,4	543,5	520,8
Industrie und Gewerbe	1.004,5	1.037,1	942,5	936,9	905,0
Öffentliche Einrichtungen	290,4	293,0	283,3	289,7	294,8
Netzverluste	5,5	4,8	6,3	1,2	1,8
Länge des Rohrnetzes in km	580,7	607,0	631,2	651,6	669,5
Angeschlossene Zähler	21.217	21.660	22.031	22.343	22.766
Wasserversorgung					
Wassergewinnung in Mio. m^3	13,0	12,5	13,0	13,3	13,1
Abgabe in Mio. m^3 insgesamt	10,8	10,7	10,8	11,0	11,2
davon an Haushalte	6,9	7,0	6,7	6,7	6,7
Industrie und Gewerbe	1,5	1,5	1,8	2,1	2,1
Weiterverteiler	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8
Sonstige	1,5	1,3	1,5	1,4	1,6
Netzverluste	1,7	1,6	2,0	1,8	1,4
Länge des Rohrnetzes in km	705,8	710,4	716,0	720,0	726,3
Angeschlossene Zähler	17.255	17.382	17.503	17.623	17.771

[1] das Versorgungsgebiet für Strom, Gas und Wasser ist verschieden groß, für jeden Bereich aber größer als das Stadtgebiet

Quelle: Geschäftsbericht der REWAG & Co. KG

5.7 Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe, Bodennutzung und Tierhaltung

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe	207	204	198	191	.
dar. Landwirtschaftliche Betriebe	169	166	158	154	.
dav. mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von					
0,01 bis unter 2 ha	44	43	40	39	.
2 bis unter 5 ha	16	16	15	14	.
5 bis unter 10 ha	29	25	23	25	.
10 bis unter 20 ha	39	41	40	36	.
20 bis unter 30 ha	19	19	18	18	.
30 und mehr ha	22	22	22	22	.
	Bodennutzung				
Gesamtwirtschaftsfläche (ha)	.	.	7.050	7.157	.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (ha)	2.766	.	2.597	2.683	.
darunter Ackerland (ha)	.	.	2.360	2.485	.
Dauergrünland (ha)	.	.	173	175	.
Waldfläche (ha)	.	.	4.173	4.187	.
	Tierhaltung [1]				
Rindvieh	1.241	.	1.134	.	1.057
darunter Milchkühe	355	.	369	.	316
Schweine	795	.	603	.	372
darunter Zuchtsauen	56	.	48	.	43
Hühner	29.410	.	31.248	.	16.825
darunter Legehennen	29.394	.	31.231	.	11.310
Schafe	131	.	111	.	26
Pferde	46	.	103	.	98

[1] Vollerhebung in zweijährigem Abstand

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung - eigene Berechnungen

5.8 Schlachtviehmarkt und Schlachtungen im Schlachthof Regensburg [1]

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Lebendzufuhr insgesamt (Stück)	111.199	103.423	109.997	111.291	.
davon Marktauftrieb (Viehhof)	39.579	34.786	33.906	33.493	32.022
darunter Großvieh	17.916	17.059	16.916	18.351	18.538
Kälber	1.630	1.470	1.467	1.316	1.057
Schweine	19.974	16.210	15.328	13.605	12.369
Schafe	58	46	42	76	76
davon Direktzufuhr	71.620	68.637	76.091	77.798	.
darunter Großvieh	31.532	30.327	33.908	31.487	.
Kälber	746	735	687	574	.
Schweine	36.939	35.278	38.809	43.176	.
Schafe	84	115	92	82	.
Marktabtrieb (Viehhof) insgesamt	17.086	16.607	15.804	.	.
darunter Großvieh	10.329	10.429	10.704	.	.
Kälber	109	97	81	.	.
Schweine	6.628	6.056	5.014	.	.
Schafe	19	24	5	.	.
Schlachtungen insgesamt	94.113	86.816	94.026	106.006	100.835
darunter Großvieh	39.119	36.957	40.117	45.949	52.819
Kälber	2.267	2.108	2.071	1.864	1.427
Schweine	50.285	45.432	48.961	55.424	44.781
Schafe	123	137	129	145	66
Fleischanfall (1000 kg)	16.110	15.034	16.402	18.594	20.343
darunter Großvieh	11.423	10.791	11.714	13.419	16.431
Fleischzufuhr (1000 kg)	1.137	1.001	989	.	.
Fleischausfuhr (1000 kg)	2.608	2.550	2.793	.	.
Fleischangebot (1000 kg)	14.639	13.485	14.598	.	.

[1] bis 18.05.87 in städtischem Besitz

Quelle: Erhebungen des Veterinäramtes der Stadt Regensburg

5.9 Arbeitsleistung der städtischen Müllabfuhr [1] und Straßenreinigung

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Angeschlossene Einwohner (1000)	129	129	129	129	129
Wöchentliche Müllbehälter-entleerungen insgesamt	31.770	31.871	32.029	31.875	31.802
davon 110 l Mülltonnen	29.328	29.180	29.135	28.912	28.723
1,1 m³ Großbehälter	2.442	2.691	2.894	2.963	3.079
Hausmüllmenge					
zur Müllumladestation (in Tonnen)	33.330	31.502	22.972	34.881	30.365
zur Deponie Haslbach (in m³)	6.836	14.489	41.114	11.048	-
Besenverbrauch (Stück)	2.063	2.879	2.745	3.300	2.500
Winterdiensteinsatztage	46	47	30	28	20
Kosten der Schneeräumung (1000 DM) einschl. Be-streuung	2.144	2.453	2.700	3.300	1.400
Streusandverbrauch (t)	4.183	5.360	5.300	4.713	3.000
Streusalzverbrauch (t)	1.102	1.470	1.548	1.221	525
Wasserverbrauch (m³)	5.288	4.899	3.978	4.396	3.412
Sammelfahrzeugbestand	18	19	19	20	20
Jährliche km-Leistung (1000)	269	303	297	303	312

[1] Entsorgungsgebiet entspricht nicht dem Stadtgebiet

Quelle: Straßenreinigungs- und Fuhramt der Stadt Regensburg

5.10 Betriebsergebnisse der Kläranlage der Stadt Regensburg

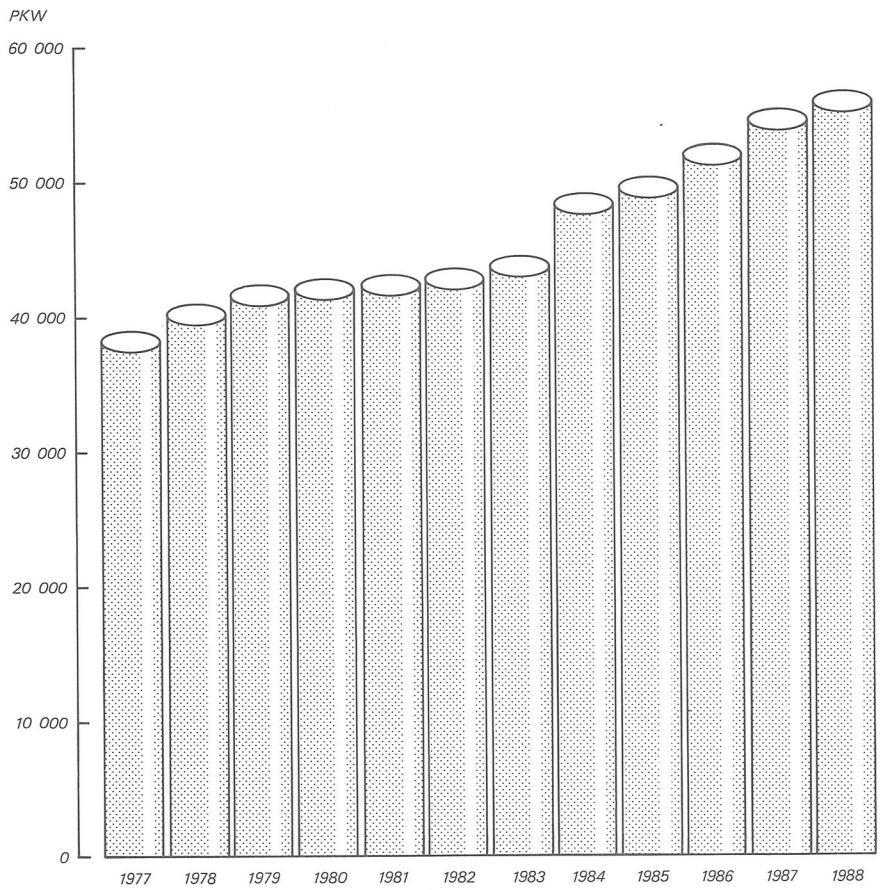
	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Kanalisiertes Gebiet (ha) [1]	1.677	1.837	1.892	1.920	1.926
Kanallänge im Stadtgebiet (km)	326	328	332	337	338
Angeschlossene Einwohner [2]	92.150	107.150	166.300	185.700	190.300
Jahresschmutzwassermenge (m^3)	9.772.322	9.911.891	13.710.771	20.629.188	22.093.032
je angeschl. Einw. (m^3)	106	93	82	111	116
Durchschn. Tagesanfall (m^3)	26.773	27.956	37.564	56.518	60.529
Behandelte Abwassermenge (m^3)	12.885.749	12.944.103	17.852.702	27.007.099	30.711.701
je angeschl. Einw. (m^3)	140	121	107	145	161
Frischschlammanfall [3] (m^3)	164.110	144.857	157.217	195.684	252.463
je angeschl. Einw. (m^3)	1,8	1,4	1,0	1,1	1,3
Stromverbrauch (kWh)	5.404.156	5.668.647	6.107.594	7.435.787	8.216.214
je Einwohner (kWh)	59	53	59	40	43
Abgabe von entwässertem Schlamm [4] (m^3)	3.072	3.400	3.596	5.336	5.900
Klärgaserzeugung (m^3)	1.704.029	1.517.588	1.754.783	2.723.088	3.242.091
Stromerzeugung (kWh)	2.224.474	2.283.887	2.558.550	4.024.467	4.757.345
Kanalgebührenaufkommen [5] (DM)	16.481.025	17.003.835	16.133.676	17.569.048	19.042.430

[1] nur Stadtgebiet
[2] an die Kläranlage (ab 23.8.85 einschl. Pentling und Neutraubling;
ab 11.11.86 ZV Regental, Tegernheim und Donaustauf; ab 09.06.87 Lappersdorf u. Pettendorf)
[3] ab März 88: Primärschlamm, eingedickter Sekundärschlamm und Filtrat
[4] nicht aufgelockert
[5] Sollwerte

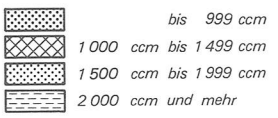
Quelle: Stadt Regensburg, Tiefbauamt, Amt für Steuern und Kommunalabgaben

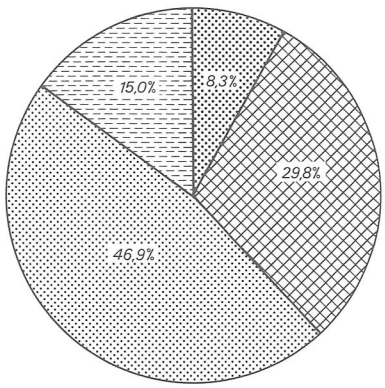
Verkehr
und Fremdenverkehr

PKW-Bestand von 1977 bis 1988



Hubraumklassen 1988:





Verkehr

6.1 Deutsche Bundesbahn [1]

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Verkaufte Fahrkarten insgesamt	560.089	.	.	534.350	532.076
davon Einzelfahrkarten	546.988	565.440	.	520.327	516.579
Zeitfahrkarten	13.101	.	.	14.023	15.497
Expreßgutverkehr Sendungen insges.	184.661	.	.	171.220	160.890
Versand	74.985	.	.	71.150	67.889
Empfang	109.676	.	.	100.070	93.001
Stückgutverkehr insgesamt (t)	25.285	28.168	25.911	23.872	24.573
Versand (t)	11.261	14.024	10.588	9.575	8.818
Empfang (t)	14.024	14.144	15.323	14.297	15.755
Wagenladungen insgesamt (t)	2.638.558	2.348.402	2.809.646	2.462.185	2.403.608
Versand (t)	730.052	998.414	908.767	831.660	803.741
Empfang (t)	1.908.506	1.349.988	1.900.879	1.630.525	1.599.867
Gestellte Güterwagen insgesamt	92.778	88.836	99.210	104.932	89.494
Versand	29.385	35.734	35.831	41.677	34.645
Empfang	63.393	53.102	63.379	63.255	54.849

[1] im Bereich des Regensburger Eisenbahnverkehrs

Quelle: Deutsche Bundesbahn

6.2 Binnenschiffsverkehr im Hafen [1]

	1984		1985	
	Ankunft (t)	Abgang (t)	Ankunft (t)	Abgang (t)
Güterumschlag insgesamt	2.579.817		2.222.641	
davon innerdeutscher Verkehr [2]	315.645		264.305	
Außenhandelsverkehr der Bundesrep. Deutschl.	1.200.414		938.447	
Transitverkehr durch die Bundesrep. Deutschl.	1.063.758		1.019.889	
nach Hauptumschlaggütern	1.255.052	1.324.765	1.059.273	1.163.368
Land-, forstwirtschaftl. u. verwandte Erzeugnisse	10.043	6.376	2.112	19.384
Andere Nahrungs- u. Futtermittel	37.348	13.306	23.147	8.082
Feste mineralische Brennstoffe	626	586.084	-	479.342
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	115.895	64.915	81.987	44.941
Erze und Metallabfälle	69.417	572.643	82.111	499.127
Eisen, Stahl und NE-Metalle	527.657	41.155	470.108	95.371
Steine u. Erden (einschl. Baustoffe)	340.242	6.196	280.354	1.107
Düngemittel, chemische Erzeugnisse	139.843	19.049	109.242	10.651
Fahrzeuge, Maschinen, Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter	13.981	15.041	10.212	5.363
nach Quell- und Zielgebieten				
Österreich	315.206	1.217.699	297.076	1.012.473
Jugoslawien	161.788	10.429	169.059	53.967
Ungarn	298.261	4.529	167.074	5.767
Rumänien	117.750	8.992	124.578	21.395
UdSSR	6.734	53.229	12.661	55.490
sonstige Donauländer	40.128	29.427	25.457	13.339
Bundesrepublik Deutschland	315.185	460	263.368	937
Anzahl der Schiffe	5.711	5.705	4.848	4.834

[1] Landeshafen Regensburg: Donaulände, West- und Osthafen
[2] fast ausschließlich Kiestransporte

Quelle: Hafenverwaltung Regensburg

1986		1987		1988	
Ankunft (t)	Abgang (t)	Ankunft (t)	Abgang (t)	Ankunft (t)	Abgang (t)
1.925.872		2.046.479		1.935.436	
156.166		88.116		578	
863.592		981.758		880.658	
906.114		976.605		1.054.200	
1.094.134	831.738	1.009.411	1.037.068	798.898	1.136.538
1.210	13.685	2.823	53.786	2.076	5.239
38.911	8.014	71.029	31.239	82.072	34.160
-	320.740	2.389	290.327	2.705	393.921
175.866	46.016	214.151	22.099	169.494	57.231
91.616	389.142	39.035	542.840	3.181	588.580
494.620	45.863	376.638	82.219	325.749	45.844
175.670	2.476	167.430	4.794	91.065	5.012
100.372	3.618	127.611	6.983	108.274	3.265
15.869	2.184	8.305	2.781	14.282	3.286
306.715	761.029	241.680	876.717	198.826	1.030.914
131.120	19.443	125.248	29.140	104.532	52.259
281.370	3.127	378.445	29.264	306.301	1.538
141.297	8.271	91.179	23.596	104.049	31.227
42.155	36.969	38.741	67.874	6.501	8.609
35.822	2.388	46.002	10.477	78.387	11.715
155.655	511	88.116	-	302	276
4.179	4.189	3.691	3.683	3.265	3.267

6.3 Verkehrsaufkommen der Deutschen Bundespost [1]

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Einlieferungen von					
Briefsendungen	44.542.993	46.370.458	49.079.648	52.611.777	57.267.092
Einschreibesendungen	287.336	287.135	284.310	291.828	300.298
Wertbriefe	24.497	26.304	27.866	37.490	39.018
Paketsendungen	610.941	623.962	647.074	690.060	716.880
Wertpakete	15.040	15.752	17.098	19.864	20.817
Einzahlungen [2]	365.662	350.304	316.436	292.499	281.630
Auslieferung von					
Briefsendungen [3]	31.131.323	30.613.219	32.643.593	35.898.759	36.876.306
Paketsendungen	600.383	593.205	587.787	588.106	607.051
Auszahlungen [2]	61.347	57.799	56.937	53.585	51.988
Aufgegebene Telegramme	6.146	5.792	5.962	5.769	5.831
Gesprächseinheiten [4] (in 1000)	242.852	257.200	266.389	294.819	305.785
Fernsprechhauptanschlüsse [5]	62.128	65.492	68.013	71.007	75.719

[1] im Amtsbereich des PA (V) Regensburg
[2] Zahlungs- und Postanweisungen bzw. Zahlkarten
[3] Stadtgebiet
[4] innerhalb und vom Ortsnetz Regensburg (Vorwahl 0941)
[5] Ortsnetz Regensburg

Quelle: Deutsche Bundespost

6.4 Kraftfahrzeugbestand

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	55.598	56.852	59.270	61.398	62.826
darunter Personenkraftwagen	48.490	49.511	51.911	54.578	55.911
mit Hubraum bis 999 ccm	4.423	4.440	4.578	4.816	4.608
1.000 bis 1.499 ccm	16.480	16.291	16.297	16.487	16.664
1.500 bis 1.999 ccm	21.195	22.117	23.735	25.368	26.231
2.000 ccm und mehr	6.378	6.646	7.284	7.890	8.389
Kombinationskraftwagen	3.717	3.922	4.297	4.693	4.933
Krafträder	2.887	3.018	2.906	2.872	2.844
davon Kleinkrafträder	1.015	958	738	598	465
Motorroller	143	177	214	234	241
Motorräder	1.729	1.883	1.954	2.040	2.138
Lastkraftwagen	2.831	2.884	2.941	2.966	2.885
mit Nutzlast bis 1.499 kg	1.233	1.320	1.366	1.371	1.339
1.500 bis 3.999 kg	879	867	899	885	847
4.000 und mehr kg	719	697	676	710	699
Omnibusse	150	147	139	147	141
Zugmaschinen	732	763	778	809	814
davon in der Land- u. Forstwirtschaft	259	262	255	250	248
andere Zugmaschinen	235	249	287	299	298
Sattelzugmaschinen	238	252	236	260	268
übrige Kraftfahrzeuge	508	529	595	659	728
Krankenwagen	40	38	43	46	46
Feuerwehrfahrzeuge	36	38	42	43	44
Kraftfahrzeuganhänger	2.446	2.575	2.671	2.809	2.921
Kraftfahrzeugbesatz [1]	431	449	459	479	486
Motorisierungsgrad [2]	2,3	2,3	2,2	2,1	2,1

[1] Kfz je 1.000 Einwohner
[2] Einwohner je Kfz

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

6.5 Kraftfahrzeuge nach dem Gewerbe oder Beruf des Halters

Kraftfahrzeugart/-halter	Z a h l				
	1984	1985	1986	1987	1988
Kraftfahrzeuge insgesamt	55.465	56.551	58.639	60.763	62.330
darunter Krafträder	2.962	3.129	3.141	3.054	3.019
in der Landwirtschaft	4	4	4	2	.
im Verarbeitenden Gewerbe	31	43	33	20	.
im Handel	33	74	65	71	.
von Beamten u. Angestellten	1.193	1.201	.	.	.
von Arbeitern	729	826	.	.	.
von sonstigen Haltern	972	981	171	157	.
darunter Personenkraftwagen	48.287	49.119	51.042	53.185	55.318
in der Landwirtschaft	190	186	187	190	.
im Verarbeitenden Gewerbe	1.432	1.436	1.412	1.458	.
im Baugewerbe	753	745	761	741	.
im Handel	2.419	2.557	2.767	2.585	.
in Verkehr und Nachrichtenübermittlung	518	540	565	732	.
im Dienstleistungsbereich	2.692	2.938	3.264	3.730	.
von Beamten	7.586	7.489	.	.	.
von Angestellten	16.597	16.458	.	.	.
von Arbeitern	8.188	8.607	.	.	.
von sonstigen Haltergruppen	7.912	8.163	1.467	1.361	.
darunter Kombinationskraftwagen	3.681	3.815	4.125	4.507	4.781
in der Landwirtschaft	30	32	35	38	.
im Verarbeitenden Gewerbe	390	397	400	389	.
im Baugewerbe	275	277	273	269	.
im Handel	571	582	605	572	.
in Verkehr und Nachrichtenübermittlung	150	153	164	241	.
im Dienstleistungsbereich	361	403	524	657	.
von Beamten	308	338	.	.	.
von Angestellten	678	687	.	.	.
von Arbeitern	332	370	.	.	.
von sonstigen Haltergruppen	586	576	358	333	.
darunter Lastkraftwagen	2.836	2.886	2.982	2.962	2.940
in der Landwirtschaft	33	34	34	29	.
im Verarbeitenden Gewerbe	695	666	652	611	.
im Baugewerbe	455	457	468	471	.
im Handel	742	733	714	700	.
in Verkehr und Nachrichtenübermittlung	381	376	399	400	.
im Dienstleistungsbereich	127	207	299	347	.
von sonstigen Haltergruppen	403	413	416	404	.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg (Stand jeweils 1. Juli)

6.6 Öffentlicher Personennahverkehr im Nahverkehrsraum Regensburg [1]

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Omnibuslinien insgesamt	13	14	15	17	17
Linienlänge (km)	207,6	235,9	288,0	320,9	328,3
Omnibusse insgesamt	97	108	105	117	119
Wagenkilometer (1000)	4.134	4.584	4.624	4.848	4.982
Wagenkilometer je Tag (1000)	11,3	12,6	12,7	13,3	13,6
Beförderte Personen	15.744.414	16.297.112	17.152.900	17.182.600	17.092.757
davon auf Einzelfahrkarten	1.044.741	1.006.674	958.933	991.310	950.132
Mehrfahrtenkarten	4.923.349	4.874.970	4.908.877	5.058.109	5.017.425
Wochenkarten	1.755.794	1.925.676	1.953.025	1.968.753	1.779.315
Monatskarten	3.242.347	2.933.984	2.950.651	2.870.952	2.972.128
Jahreskarten	506.880	518.760	551.760	563.640	589.710
Sonstige Fahrausweise	4.271.303	5.037.048	5.829.654	5.729.836	5.784.047
Erlöse aus Fahrkartenverkauf (1000 DM)	15.242	17.162	17.760	17.710	17.723

[1] ab 01.10.1984 Gründung des Regensburger Verkehrsverbundes

Quelle: RVV-GmbH, Regensburg

6.7 Der Regensburger Fremdenverkehr

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Beherbergungsbetriebe insgesamt	32	31	34	34	34
dav. Hotels	22	22	24	24	25
Gasthöfe	9	8	9	9	8
Jugendherberge	1	1	1	1	1
Fremdenbetten insgesamt	1.894	1.958	2.157	2.411	2.561
dav. in Hotels	1.491	1.521	1.687	1.941	2.102
in Gasthöfen	212	210	220	220	209
in der Jugendherberge	192	227	250	250	250
Gästeankunfte (im Kalenderjahr)	156.810	160.503	176.033	192.121	207.219
dav. in Hotels	136.692	136.736	148.931	165.135	179.487
in Gasthöfen	10.916	12.060	12.386	12.307	13.236
in der Jugendherberge	9.202	11.707	14.716	14.679	14.496
darunter Auslandsgäste	30.777	31.145	33.015	35.395	37.848
dav. in Hotels	28.027	27.412	29.044	30.801	33.363
in Gasthöfen	1.243	1.690	1.170	1.488	1.554
in der Jugendherberge	1.507	2.043	2.801	3.106	2.931
Gästeankunfte					
im Winterhalbjahr [1]	57.382	57.296	61.386	73.139	73.923
im Sommerhalbjahr [2]	100.267	99.558	108.747	120.572	124.939
im Fremdenverkehrsjahr [3]	157.649	156.854	170.133	193.711	198.862
Gästeübernachtungen (im Kalenderjahr)	263.700	270.530	309.012	324.392	358.905
dav. in Hotels	217.326	219.363	250.546	268.606	298.056
in Gasthöfen	22.552	25.187	26.765	25.812	27.885
in der Jugendherberge	23.822	25.980	31.701	29.974	32.964
darunter Auslandsgäste	49.581	51.540	60.187	58.711	62.791
dav. in Hotels	44.367	45.451	53.304	50.529	54.666
in Gasthöfen	2.902	2.947	2.533	3.325	3.521
in der Jugendherberge	2.312	3.142	4.350	4.857	4.604
Gästeübernachtungen					
im Winterhalbjahr [1]	96.242	97.540	105.269	129.532	125.437
im Sommerhalbjahr [2]	165.214	168.820	187.656	200.902	215.093
im Fremdenverkehrsjahr [3]	261.456	266.360	292.925	330.434	340.530
Bettenausnutzung [4] insgesamt	38,5	38,5	39,9	37,2	38,7
dav. in Hotels	40,1	40,0	41,2	38,3	39,1
in Gasthöfen	29,6	33,3	33,8	32,6	37,1
in der Jugendherberge	35,7	32,9	36,6	32,8	36,0
durchschn. Aufenthaltsdauer [5] in Tagen	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7

[1] Oktober bis März
[2] April bis September
[3] Oktober bis September
[4] (Übernachtungen x 100) / (Betten x Tage des Berichtszeitraums)
[5] Übernachtungen / angekommene Gäste
Quelle: Fremdenverkehrsstatistik der Stadt Regensburg

6.8 Übernachtungen der Auslandsgäste

Gebiet	1984		1985		1986		1987		1988	
	Zahl	Aufent-haltsd.	Zahl	Aufent-haltsd.	Zahl	Aufent-haltsd.	Zahl	Aufent-haltsd.	Zahl	Aufent-haltsd.
übernachtungen insgesamt	49.581	1,6	51.540	1,7	60.187	1,8	58.711	1,7	62.791	1,7
Europäische Staaten	38.323	1,6	37.053	1,6	43.586	1,7	44.229	1,6	48.907	1,6
dar. Belgien	1.600	1,3	1.136	1,3	972	1,4	1.555	1,2	3.156	1,4
Bulgarien	186	3,3	90	2,5	55	2,3	73	1,6	217	4,1
Dänemark	1.179	1,5	1.161	1,5	1.359	1,3	1.039	1,2	829	1,2
Finnland	793	1,4	699	2,0	605	2,1	602	1,8	774	1,5
Frankreich	2.842	2,0	3.502	2,1	3.377	2,0	3.513	2,2	3.936	1,8
Griechenland	1.342	5,8	731	3,2	507	2,7	647	1,9	559	1,9
Großbritannien	3.580	1,5	4.025	1,6	6.890	2,0	4.629	1,7	3.787	1,6
Irland	34	1,1	188	3,1	86	1,4	263	3,1	87	2,0
Island	14	2,3	29	1,4	10	1,0	55	1,5	6	1,0
Italien	4.181	1,9	4.645	1,9	5.646	1,9	6.717	1,8	7.486	1,7
Jugoslawien	1.045	2,4	1.356	1,7	1.433	1,8	1.644	1,6	1.417	2,1
Luxemburg	149	1,3	77	1,5	337	1,2	206	1,4	156	1,4
Niederlande	2.492	1,5	2.652	1,4	2.428	1,6	3.615	1,4	3.279	1,4
Norwegen	336	1,4	432	1,4	564	1,4	703	1,3	447	1,4
Österreich	8.619	1,4	7.980	1,4	9.936	1,6	8.527	1,6	8.529	1,6
Polen	500	2,4	346	2,5	523	2,1	258	1,5	666	2,0
Portugal	64	3,8	239	3,4	18	1,8	159	2,9	163	2,6
Rumänien	57	2,4	38	1,3	191	2,4	122	1,2	138	3,0
Schweden	1.791	1,3	1.347	1,3	1.445	1,4	2.175	1,4	2.649	1,3
Schweiz	2.317	1,9	2.344	1,7	3.166	1,7	3.713	1,8	3.871	1,8
Sowjetunion	26	1,9	20	2,0	248	2,7	93	2,4	400	2,9
Spanien	965	1,4	756	1,3	1.007	1,8	1.178	1,9	1.165	1,9
CSSR	632	2,2	518	1,8	430	1,7	373	1,7	1.293	2,3
Türkei	192	1,7	268	1,6	256	2,0	322	2,3	905	4,0
Ungarn	1.105	1,8	1.724	1,7	1.426	1,3	1.566	1,3	2.529	1,6
Afrikanische Staaten	417	2,2	405	2,5	269	2,1	537	2,5	408	2,3
Asiatische Staaten	2.706	2,0	3.122	2,0	4.764	2,9	3.755	2,0	4.088	2,1
dar. Israel	253	1,6	243	1,7	411	2,4	338	1,6	420	2,8
Japan	1.381	1,4	1.553	1,4	3.413	2,7	2.125	1,9	2.374	1,8
Australien	357	1,9	333	1,5	389	1,7	386	1,8	411	1,7
Amerikanische Staaten	6.999	1,5	9.762	1,7	10.330	2,1	9.160	1,7	8.385	1,6
dar. Argentinien	75	3,0	197	3,7	108	1,8	121	2,3	50	1,5
Brasilien	165	1,9	147	1,7	330	2,6	254	2,2	190	1,9
Chile	11	2,2	11	3,7	3	1,0	19	1,4	63	1,1
Kanada	497	1,6	1.000	1,8	849	1,6	916	1,7	670	1,5
Mexiko	53	1,6	68	2,0	25	1,2	351	1,6	184	2,0
USA	5.957	1,5	8.012	1,6	8.591	2,1	6.922	1,7	7.018	1,6
Ohne Angabe/Sonstige	779	1,7	865	1,6	849	1,6	644	1,7	592	1,6

Quelle: Fremdenverkehrsstatistik der Stadt Regensburg

6.9 Fremdenverkehr nach Monaten

insgesamt	1984		1985		1986		1987		1988	
	übern.	dar.Ausl.	übern.	dar.Ausl.	übern.	dar.Ausl.	übern.	dar.Ausl.	übern.	dar.Ausl.
Januar	11.972	2.135	11.821	2.463	14.791	3.382	15.906	2.793	14.901	2.801
Februar	12.503	1.385	10.623	1.668	12.349	1.726	15.988	1.772	16.285	2.119
März	16.966	2.309	18.051	2.668	16.914	3.261	20.336	2.408	22.991	2.663
April	21.043	3.787	20.140	3.819	23.980	4.355	21.751	3.641	23.895	3.986
Mai	29.916	4.776	28.169	4.335	31.520	6.236	35.152	4.769	36.411	5.578
Juni	28.170	5.536	33.158	5.855	32.440	5.650	33.896	7.304	40.340	6.973
Juli	30.358	8.299	28.999	8.199	34.511	8.508	35.948	8.537	40.523	11.017
August	23.337	5.497	26.945	6.364	30.465	8.041	34.944	8.358	34.398	8.648
September	32.390	7.109	31.409	6.336	34.740	6.757	39.211	7.778	39.526	6.248
Oktober	27.372	4.034	28.636	5.022	35.423	5.647	34.183	4.859	41.414	5.688
November	17.671	2.553	18.939	2.677	23.490	3.189	20.400	3.132	27.281	3.677
Dezember	12.002	2.161	13.640	2.134	18.389	3.435	16.677	3.360	20.940	3.393

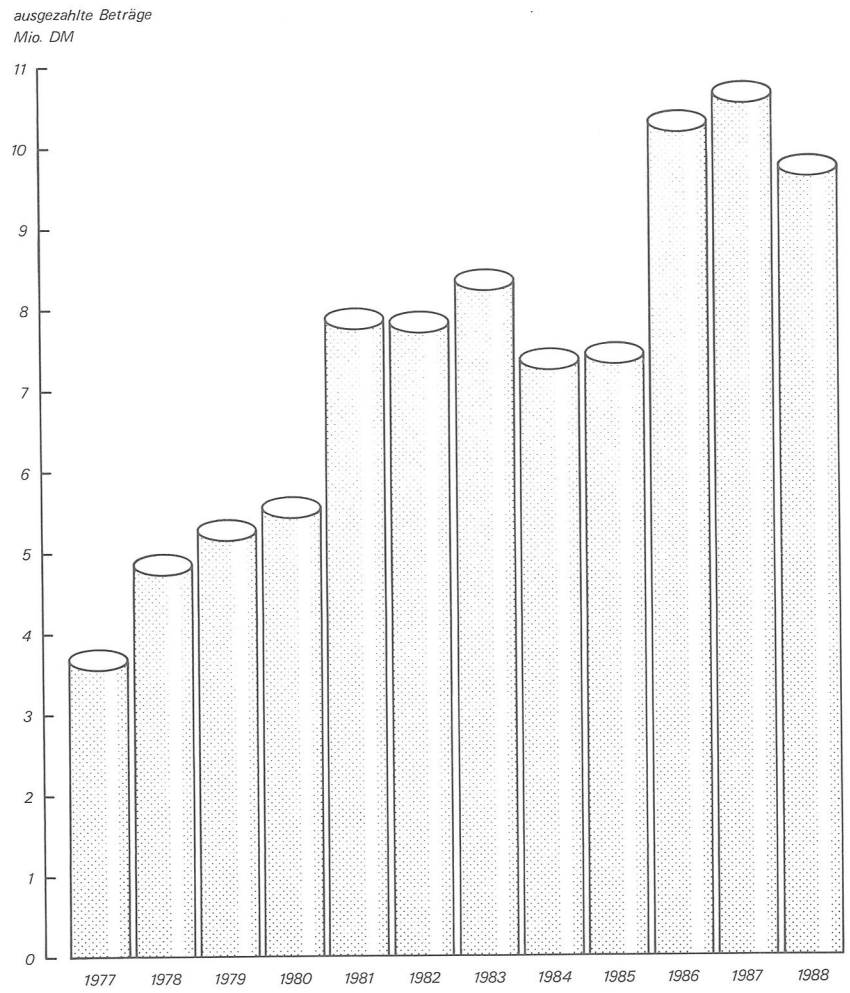
darunter in Hotels	1984		1985		1986		1987		1988	
	übern.	dar.Ausl.	übern.	dar.Ausl.	übern.	dar.Ausl.	übern.	dar.Ausl.	übern.	dar.Ausl.
Januar	10.236	1.303	10.283	1.499	12.418	2.504	13.696	1.847	12.419	1.819
Februar	11.221	1.323	9.954	1.588	10.947	1.625	14.269	1.592	14.640	1.938
März	14.608	2.225	15.631	2.403	14.752	2.986	17.590	2.078	20.343	2.357
April	17.973	3.465	16.235	3.549	19.243	4.117	18.439	3.097	19.852	3.489
Mai	22.204	4.406	22.401	3.991	25.494	5.686	28.109	4.284	28.691	4.902
Juni	22.137	5.010	24.054	4.784	24.050	5.216	26.122	6.124	32.354	6.076
Juli	22.949	7.442	23.716	7.663	26.050	7.359	28.155	7.510	31.674	9.464
August	18.413	4.984	19.484	5.284	24.077	6.568	27.319	6.856	26.570	7.581
September	26.086	5.838	24.889	5.665	27.730	6.253	32.260	6.962	32.347	5.586
Oktober	24.488	3.858	24.222	4.543	29.366	4.844	29.339	4.136	35.747	4.920
November	16.112	2.421	16.709	2.444	20.202	2.874	18.103	2.862	24.083	3.255
Dezember	10.899	2.092	11.785	2.038	16.217	3.272	15.205	3.181	19.336	3.279

darunter in Gasthöfen	1984		1985		1986		1987		1988	
	übern.	dar.Ausl.	übern.	dar.Ausl.	übern.	dar.Ausl.	übern.	dar.Ausl.	übern.	dar.Ausl.
Januar	935	36	689	115	1.626	148	1.281	151	1.397	73
Februar	1.154	59	669	80	1.082	73	1.448	132	1.488	143
März	1.611	47	2.129	184	1.551	104	1.794	234	2.038	135
April	2.170	212	1.670	142	2.299	123	2.002	189	2.074	242
Mai	2.159	316	2.300	313	2.511	282	2.743	376	2.792	471
Juni	2.201	276	2.422	318	2.650	208	2.950	444	3.050	366
Juli	2.342	276	3.131	399	3.025	338	2.659	367	3.441	828
August	2.015	191	3.048	397	2.478	333	3.139	348	2.589	353
September	3.069	1.150	3.113	477	2.931	238	2.675	461	2.739	300
Oktober	2.234	138	2.615	241	2.919	284	2.233	234	2.914	403
November	1.559	132	1.921	194	1.981	249	1.701	239	1.838	93
Dezember	1.103	69	1.480	87	1.712	153	1.187	150	1.525	114

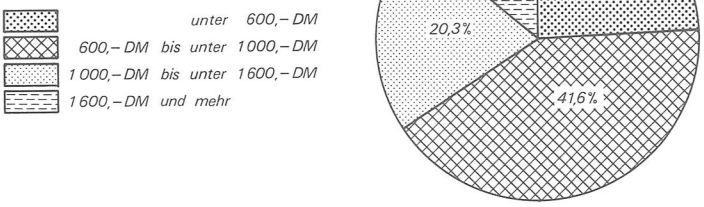
Quelle: Fremdenverkehrsstatistik der Stadt Regensburg

Gesundheits- und Sozialwesen

Leistungen nach dem Wohngeldgesetz von 1977 bis 1988



Empfänger von Wohngeld 1988 nach Einkommen



7.1 Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Art der Erkrankung	Fälle				
	1984	1985	1986	1987	1988
Darmerkrankungen	107	117	121	177	195
davon Salmonellose	69	73	62	97	126
übrige Formen [1]	38	44	59	80	69
Paratyphus A, B und C	-	14	-	1	-
Bakterielle Ruhr	2	1	1	4	2
Typhus abdominalis (Unterleibsinfektion)	-	-	-	-	-
Diphterie	-	1	-	-	-
übertragbare Hirnhautentzündung	2	11	1	2	2
davon Meningokokken-Meningitis	-	-	1	-	1
übrige Formen	2	11	-	2	1
Hepatitis infectiosa (Leberentzündung)	10	13	13	14	13
Tbc der Atmungsorgane [2]	61	52	67	56	45
Verdachtsfälle von Tollwut	-	-	3	-	1
Sonstige Krankheiten	1	2	6	1	2

[1] einschließlich mikrobiell bedingter Lebensmittelvergiftung
[2] nicht meldepflichtig

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

7.2 Krankenhäuser und Planbetten

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Krankenhäuser insgesamt	8	8	8	9	8
davon Allgemeinkrankenhäuser	3	3	3	3	3
Fachkrankenhäuser	4	4	4	5	4
Sonderkrankenhäuser [1]	1	1	1	1	1
davon öffentliche Krankenhäuser	2	2	2	4	3
Freie gemeinnützige Krankenhäuser	4	4	4	3	3
Private Krankenhäuser	2	2	2	2	2
Planbetten insgesamt	2.887	2.887	2.847	2.802	2.793
davon in Allgemeinkrankenhäusern	1.307	1.307	1.313	1.311	1.302
Fachkrankenhäusern	406	406	408	408	408
Sonderkrankenhäusern	1.174	1.174	1.126	1.083	1.083
davon in öffentlichen Krankenhäusern	1.274	1.274	1.226	1.308	1.240
Freien gemeinn. Krankenhäusern	1.532	1.532	1.538	1.411	1.472
Privaten Krankenhäusern	81	81	83	83	81
davon Planbetten für					
Innere Medizin	456	482	476	483	477
Chirurgie	524	483	466	436	425
Säuglings- und Kinderkrankheiten	137	137	137	137	151
Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe	193	193	183	183	182
Infektionskrankheiten	22	22	22	18	18
Neurologie	166	173	173	173	171
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	66	65	66	57	56
Augenkrankheiten	51	47	47	47	47
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	12	44	44	44	44
Urologie	83	87	99	99	98
Radiologie	20	20	20	24	24
Psychiatrie	1.116	1.084	1.036	1.025	1.025
Neurochirurgie	41	50	50	50	50
Intensivpflege	-	-	23	23	23
Allgemein-Betten	-	-	5	3	2

[1] Krankenhaus für Psychiatrie

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

7.3 Krankenhauspersonal und Krankenversorgung in den Akutkrankenhäusern

	Zahl							
	1985		1986		1987		1988	
	insgesamt	kommunal	insgesamt	kommunal	insgesamt	kommunal	insgesamt	kommunal [1]
Ärzte in Krankenhäusern insgesamt	233	17	243	16	233	11	250	.
darunter weibliche Ärzte	48	5	35	5	49	7	51	.
Belegärzte	34	7	36	6	31	-	30	.
Ausländer	4	2	5	2	6	2	5	.
Krankenpflegepersonal	782	51	807	50	822	52	831	.
darunter Ausländer	8	2	7	1	10	2	8	.
Medizinal-Hilfspersonal	169	6	159	5	139	5	171	.
Apothekenpersonal	12	-	8	-	10	-	8	.
Verwaltungs- und Wirtschafts-personal	638	42	645	41	645	39	614	.
Stationär behandelte Patienten	42.671	2.654	46.975	2.232	48.492	1.892	47.284	1.188
Pflegetage (1000)	516	23	515	20	508	16	505	10
Planmäßige Betten	1.722	100	1.753	100	1.754	100	1.716	-
Bettenauslastung (%)	82	64	81	54	79	44	79	42
Durchschnittliche Verweil-dauer (Tage)	12	9	11	9	10	8	11	9

[1] Schließung der Kinderklinik der Stadt Regensburg zum 01.09.88

Quelle: Angaben der einzelnen Krankenhäuser

7.4 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte

Beruf/Fachgebiet	1984				1985			
	insgesamt		in freier Praxis		insgesamt		in freier Praxis	
	m	w	m	w	m	w	m	w
Ärzte insgesamt	425	127	183	50	434	139	189	54
darunter Ausländer	5	1	-	-	5	-	-	-
davon Ärzte für								
Allgemeinmedizin	61	17	60	17	66	20	63	20
Anästhesiologie	12	8	1	-	12	8	1	-
Augenheilkunde	14	4	11	4	12	4	10	4
Chirurgie	22	1	6	-	24	1	7	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	24	4	13	4	23	5	14	4
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	10	-	10	-	10	-	10	-
Dermatologie und Venerologie	6	5	6	4	5	5	5	4
Innere Medizin	50	11	36	8	56	10	36	8
Kinderheilkunde	16	9	8	4	16	9	8	4
Kinder- und Jugendpsychiatrie	2	1	2	1	1	2	1	1
Laboratoriumsmedizin	1	1	1	-	1	1	1	-
Lungen- und Bronchialheilkunde	5	-	2	-	4	-	2	-
Mund- und Kieferchirurgie	1	-	1	-	2	2	1	2
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	21	8	6	6	24	7	8	5
Neurochirurgie	2	-	-	-	2	1	-	-
Orthopädie	12	-	10	-	14	-	11	-
Pathologie	4	-	-	-	4	-	-	-
Pharmakologie	-	-	-	-	-	-	-	-
Radiologie	9	3	3	2	9	3	4	2
Urologie	8	-	7	-	9	-	7	-
Arbeitsmedizin	2	1	-	-	3	1	-	-
Neurologie	4	1	-	-	2	1	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	1	-	-	-	2	1	-	-
Psychiatrie	2	1	-	-	3	1	-	-
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	136	52	-	-	130	57	-	-
Zahnärzte insgesamt	90	20	76	15	93	20	78	16
darunter Ausländer	2	-	-	-	1	-	-	-
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	5	2	5	2	5	2	5	2
Fachzahnärzte für Oralchirurgie	2	-	-	2	2	-	2	-

Quelle: Staatliches Gesundheitsamt Regensburg

1986				1987				1988			
insgesamt		in freier Praxis		insgesamt		in freier Praxis		insgesamt		in freier Praxis	
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
454	150	194	53	461	155	202	52	479	158	213	64
2	2	-	-	2	-	-	-	6	1		
69	24	65	22	78	27	72	24	79	31	75	30
15	11	1	1	16	12	1	1	22	11	1	2
13	4	11	4	14	3	11	3	13	4	10	4
24	1	7	-	23	1	7	-	23	1	7	-
24	4	15	4	26	4	17	4	27	4	18	4
9	-	9	-	9	-	9	-	11	-	11	-
5	6	5	5	6	6	6	5	6	6	6	6
60	10	37	8	59	8	37	5	61	9	39	7
16	11	8	4	19	8	8	4	16	8	9	5
2	-	2	-	1	-	1	-	1	-	1	-
1	1	1	-	1	1	1	1	1	-	1	-
4	2	3	-	4	2	3	-	4	2	3	-
6	-	2	-	3	-	1	-	11	2	1	-
18	4	6	3	23	5	7	3	27	6	9	4
2	1	-	-	2	1	-	-	3	1	-	-
13	-	11	-	14	-	12	-	13	-	12	-
4	-	-	-	4	-	-	-	4	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	3	4	2	8	3	3	2	9	3	4	2
8	-	6	-	8	-	6	-	8	-	6	-
4	2	-	-	3	2	-	-	3	-	-	-
2	2	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1	-	-	2	1	-	-	2	1	-	-
6	2	-	-	6	1	-	-	7	2	-	-
133	57	-	-	132	69	-	-	128	66	-	-
124	20	89	20	115	29	73	17	123	27	81	15
3	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	
8	2	5	2	9	6	6	2	8	3	6	3
1	-	1	-	4	-	1	-	4	1	4	1

7.5 Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen

	Zahl									
	1984		1985		1986		1987		1988	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bundesrechtlich geregelte Berufe										
Heilpraktiker	26	18	30	19	30	22	30	22	25	9
Krankenschwestern/-pfleger	258	636	290	692	313	736	357	863	330	827
Kinderkrankenschwestern	-	175	-	154	-	154	-	166	-	151
Krankenpflegehelfer	6	129	6	146	8	137	9	117	10	89
Hebammen	-	18	-	19	-	19	-	20	-	24
Masseure	4	5	4	1	6	3	4	1	6	6
Masseure und medizinische Bademeister	47	24	51	26	59	21	51	33	49	31
Krankengymnasten	8	33	7	37	12	34	11	34	14	52
Psychologen/-therapeuten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Beschäftigungs-, Arbeitstherapeuten	18	15	20	21	13	20	24	19	26	19
Med.-Techn. Assistenten	-	16	-	14	-	15	-	21	-	20
Med.-Techn. Laboratoriumsassistenten	3	59	4	49	1	51	1	44	2	53
Med.-Techn. Radiologieassistenten	3	10	2	14	3	17	2	21	6	20
Diätassistenten	-	8	-	8	-	9	1	8	-	10
Logopäden	-	10	-	12	-	13	-	13	-	14
Apotheker	35	45	38	48	40	54	43	52	47	56
Apothekerassistenten	2	11	3	12	2	11	5	8	3	9
Pharmaz.-techn. Assistenten	2	48	2	48	7	38	1	57	7	52
Nicht bundesrechtlich geregelte Berufe										
Desinfektoren	8	-	9	-	8	-	7	-	6	-
Rettungssanitäter	31	-	33	-	36	-	36	-	36	-
Orthoptisten	-	1	-	1	-	1	-	1	-	1

Quelle: Staatliches Gesundheitsamt Regensburg

7.6 Gestorbene nach den wichtigsten Todesursachen nach der Internationalen Klassifikation (ICD) der Krankheiten

	Zahl					in % aller Gestorbenen				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
Gestorbene insgesamt	1.519	1.543	1.542	1.530	1.514	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter durch Todesursache										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	9	5	17	14	14	0,6	0,3	1,1	0,9	0,9
darunter Tuberkulose	2	2	7	5	6	0,1	0,1	0,5	0,3	0,4
Neubildungen (Tumore)	371	355	373	404	412	24,4	23,0	24,2	26,4	27,2
darunter bösartige	313	320	334	360	372	20,6	20,7	21,7	23,5	24,6
Störungen der Drüsen, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankh.	29	41	27	28	45	1,9	2,7	1,8	1,8	3,0
darunter Diabetes	24	38	25	28	43	1,6	2,5	1,6	1,8	2,8
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems	31	24	28	28	39	2,0	1,6	1,8	1,8	2,6
Krankheiten des Kreislaufsystems	796	787	778	796	732	52,4	51,0	50,5	52,0	48,3
darunter Herzkrankheiten	565	525	547	571	485	37,2	34,0	35,5	37,3	32,0
Herzinfarkt	227	183	172	217	161	14,9	11,9	11,2	14,2	10,6
Krankheiten der Atmungsorgane	85	98	96	74	63	5,6	6,4	6,2	4,8	4,2
darunter Lungenentzündung	38	30	34	25	21	2,5	1,9	2,2	1,6	1,4
darunter Bronchitis	19	25	27	27	13	1,3	1,6	1,8	1,8	0,9
Krankheiten der Verdauungsorgane	66	95	85	64	78	4,3	6,2	5,5	4,2	5,2
darunter Leberkrankheiten	31	49	45	36	31	2,0	3,2	2,9	2,4	2,0
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	23	27	23	17	16	1,5	1,7	1,5	1,1	1,1
Unfälle aller Art	54	29	54	39	37	3,6	1,9	3,5	2,5	2,4
darunter Kfz-Unfälle	20	14	23	12	10	1,3	0,9	1,5	0,8	0,7
Selbstmord und Selbstbeschädigung	23	29	20	29	22	1,5	1,9	1,3	1,9	1,5
Mord, Totschlag u. sonstige Gewalteinwirkung	4	3	4	3	1	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1

Quelle: Bericht über das bayerische Gesundheitswesen - eigene Berechnungen

7.7 Immissions-Konzentrationsmessungen [1] (Jahreswerte)

Meßkomponente	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988[4]
Kohlenmonoxid CO Langzeitwert (mg/m³) [2]	1,743	1,893	1,598	1,732	1,708
Kurzzeitwert (mg/m³) [3]	5,104	7,540	6,612	7,100	.
Schwefeldioxid SO_2 Langzeitwert (mg/m³)	0,030	0,033	0,027	0,039	0,017
Kurzzeitwert (mg/m³)	0,078	0,170	0,144	0,238	.
Schwebstaub Langzeitwert (mg/m³)	0,030	0,031	0,028	0,042	0,047
Kurzzeitwert (mg/m³)	0,069	0,091	0,094	0,096	.
Kohlenwasserstoffe[5] CnHm-O Langzeitwert (mg/m³)	0,409	0,478	0,401	0,454	.
Kurzzeitwert (mg/m³)	0,895	1,350	1,155	1,540	.

[1] Meßstelle Dachauplatz
[2] Jahresmittelwert
[3] 95 %-Wert der Summenhäufigkeit, ab 1985 98 %-Wert
[4] vorläufige Ergebnisse
[5] ohne Methan
Quelle: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz

7.8 Immissionsgrenzwerte für Luftverunreinigungen [1]

Meßkomponente	Immissionswerte zum Schutz vor Gesundheitsgefahren	
	Langzeitwert (IW1)	Kurzzeitwert (IW2)
Kohlenmonoxid CO	10 mg/m³	30 mg/m³
Schwefeldioxid SO_2	0,14 mg/m³	0,40 mg/m³
Schwebstaub	0,15 mg/m³	0,30 mg/m³
Kohlenwasserstoffe[2] CnHm-O	[3]	[3]

[1] gemäß der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft - TA Luft - vom 27.02.1986
[2] ohne Methan
[3] bisher nicht festgelegt

Quelle: TA Luft

7.9 Ausgaben der Sozialhilfeverwaltung

Form und Art der Hilfe	Z a h l				
	1984	1985	1986	1987	1988
Sozialhilfe insgesamt [1] [2]	16.615	19.909	22.691	23.297	29.132
dav. außerhalb von Einrichtungen	16.609	19.914	22.690	23.297	24.621
innerhalb von Einrichtungen	6	-5	1	-	4.511
Hilfe zum Lebensunterhalt [1]	14.378	17.640	20.064	20.377	24.716
dav. außerhalb von Einrichtungen	14.378	17.640	19.603	20.097	19.889
dav. laufende Hilfe	11.187	13.140	15.769	16.525	16.447
einmalige Hilfe	3.191	4.500	3.834	3.572	3.441
innerhalb von Einrichtungen	-	-	-	-	4.511
Darlehen	-	-	461	280	316
Hilfe in besonderen Lebenslagen [1]	2.237	2.269	2.627	2.920	4.417
dav. Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	3	1	4	1	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	15	8	3	5	184
Krankenhilfe	594	492	610	651	1.479
Bei Schwangerschaft u.z. Familienplanung	8	12	15	19	26
Für werdende Mütter, Wöchnerinnen	4	6	4	6	39
Eingliederungshilfe für Behinderte	176	171	240	280	369
Hilfe zur Pflege	1.253	1.397	1.564	1.716	2.034
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	133	120	123	169	200
Altenhilfe	34	44	48	51	51
Andere besondere Lebenslagen	17	18	16	9	36
Sozialhilfebelastung je Einwohner [3]	129,74	158,50	182,89	188,49	245,50
Außerhalb von Einrichtungen	129,69	158,55	182,88	188,49	198,93
Innerhalb von Einrichtungen	0,05	-0,04	0,01	-	46,58
Hilfe zum Lebensunterhalt	112,27	140,44	161,71	164,86	208,29
Hilfe in besonderen Lebenslagen	17,47	18,06	21,18	23,62	37,22

[1] in 1000 DM

[2] örtliche und überörtliche Trägerschaft

[3] Bruttoausgaben in DM (= einschl. Kostenbeitrag und -ersatz, Ersatzleistungen, Tilgung und Verzinsung von Darlehen)

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

7.10 Empfänger von Sozialhilfe nach Art der Unterbringung Form, Geschlecht und Alter

Form und Art der Hilfe [1]	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Empfänger insgesamt [2]	4.538	5.959	6.957	7.176	.
dar. außerhalb von Einrichtungen	4.513	5.499	6.447	6.617	.
innerhalb von Einrichtungen	33	485	594	653	.
Hilfe zum Lebensunterhalt	4.063	5.326	6.348	6.364	.
dar. außerhalb von Einrichtungen	4.055	5.001	6.017	6.040	.
innerhalb von Einrichtungen	8	325	331	327	.
Hilfe in besonderen Lebenslagen [3]	890	1.208	1.665	1.955	.
dar. Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	4	2	.	.	.
Ausbildungshilfe	-	-	.	.	.
Vorbeugende Gesundheitshilfe	27	112	.	.	.
Krankenhilfe	355	533	1.044	1.113	.
Eingliederungshilfe für Behinderte	157	179	166	331	.
Hilfe zur Pflege	306	341	292	305	.
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	56	57	.	.	.
Altenhilfe	31	29	.	.	.
Andere besondere Lebenslagen	9	3	.	.	.
Empfänger lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	4.055	5.001	6.017	6.040	.
davon männlich	1.816	2.254	2.895	2.917	.
weiblich	2.239	2.747	3.122	3.123	.
davon im Alter unter 7 Jahre	373	541	704	698	.
von 7 bis unter 11 Jahren	253	323	363	374	.
von 11 bis unter 15 Jahren	278	319	371	341	.
von 15 bis unter 18 Jahren	207	239	256	260	.
von 18 bis unter 21 Jahren	303	327	361	319	.
von 21 bis unter 25 Jahren	339	465	609	571	.
von 25 bis unter 50 Jahren	1.590	1.950	2.478	2.545	.
von 50 bis unter 60 Jahren	292	352	384	390	.
von 60 bis unter 65 Jahren	88	134	132	147	.
von 65 und mehr Jahren	332	351	359	395	.
Empfänger von Sozialhilfe auf 1000 Einwohner	35,1	46,2	53,9	55,7	.

[1] örtliche und überörtliche Trägerschaft

[2] Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, werden bei jeder Hilfeart gezählt

[3] ohne Mehrfachzählungen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung - eigene Berechnungen

7.11 Ausgaben und Empfänger von Kriegsopferfürsorge

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Bruttoausgaben insgesamt [1]	1.977	1.878	1.963	1.887	.
davon Beihilfen	1.920	1.832	1.905	1.850	.
Darlehen	57	46	57	37	.
Erziehungsbeihilfe	37	18	17	19	.
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1.310	1.071	1.316	1.192	.
Erholungshilfe	307	293	317	326	.
Wohnungshilfe	-	1	-	-	.
Hilfe in besonderen Lebenslagen	323	141	312	350	.
darunter Hilfe zur Pflege	200	50	204	207	.
Sonstige Beihilfen	121	91	108	142	.
KOF-Belastung je Einwohner [2]	15,28	14,95	15,81	15,26	.
darunter Erziehungsbeihilfe	0,29	0,14	0,14	0,15	.
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	10,13	8,53	10,60	9,64	.
Hilfen in besonderen Lebenslagen	2,50	1,12	2,51	2,83	.
Empfänger lfd. Leistungen insgesamt	228	220	219	211	.
davon Erziehungsbeihilfe	9	4	6	4	.
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	100	100	89	81	.
Hilfen in besonderen Lebenslagen	119	116	124	126	.
je 1000 Einwohner	1,8	1,7	1,7	1,7	.

[1] alle Angaben in 1000 DM
[2] in DM

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung - eigene Berechnungen

7.12 Empfänger und Leistungen nach dem Wohngeldgesetz

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Entscheidungen	12.063	11.963	16.724	14.660	14.030
davon Bewilligungen	9.298	9.212	13.180	11.815	11.163
Ablehnungen	2.300	2.273	3.033	2.313	2.444
Zahlungseinstellungen	465	478	511	532	423
Empfänger von Wohngeld [1]	6.062	6.142	7.327	7.279	6.759
davon Mietzuschuß	5.974	6.060	7.179	7.135	6.625
Lastenzuschuß	88	82	148	144	134
davon Haushalte mit					
1 Familienmitglied	3.631	3.707	4.299	4.284	3.967
2 Familienmitgliedern	1.069	1.089	1.293	1.310	1.208
3 und mehr Familienmitgl.	1.362	1.346	1.735	1.685	1.584
davon mit Einkommen von					
unter 200 DM	171	144	121	114	134
200 bis unter 600 DM	2.139	2.042	1.929	1.794	1.504
600 bis unter 1000 DM	2.370	2.517	3.014	3.053	2.815
1000 bis unter 1600 DM	874	838	1.267	1.362	1.372
1600 bis unter 2000 DM	299	336	466	425	390
2000 bis unter 3000 DM	200	243	477	488	509
3000 und mehr DM	9	22	53	43	35
davon Selbständige	29	34	43	46	56
Beamte	74	68	30	21	13
Angestellte	133	133	124	103	91
Arbeiter	1.653	1.750	1.802	1.853	1.731
Rentner u.ä.	2.279	2.169	2.154	2.102	1.911
Sonstige	1.894	1.988	3.174	3.154	2.957
davon Hauptmieter	5.366	5.510	6.602	6.550	6.150
Untermieter	176	136	160	153	133
Haus- u. Wohn.eigent. u.ä.	110	103	173	164	144
Heimbewohner	278	299	392	412	328
sonst. Leistungsberechtigte [2]	132	94	-	-	-
Ausgezahlte Beträge (1000 DM)	7.387	7.428	10.292	10.666	9.738
davon Mietzuschuß (1000 DM)	7.279	7.321	10.098	10.458	9.540
Lastenzuschuß (1000 DM)	108	107	194	208	198
je 1000 Einwohner (DM)	57.106	57.642	79.728	82.799	75.643

[1] Stichtag 15.9.
[2] ab 1986 bei Hauptmieter und Haus- u. Wohnungseigentümer enthalten

Quelle: Amt für Städtebauförderung und Wohnungswesen

7.13 Altenheime und ihre Belegung [1]

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Altenheime insgesamt	13	12	13	13	13
Heimplätze insgesamt	1.402	1.329	1.371	1.403	1.383
davon in Appartements	114	114	114	114	110
Wohnplätzen	317	307	309	304	293
einzelnen Wohnschlafräumen	710	630	640	622	592
Pflegeabteilungen	261	278	308	363	388
Untergebrachte Personen	1.357	1.305	1.351	1.391	1.371
Plätze auf 100 Einwohner [2]	6,5	6,0	6,1	6,2	6,0

[1] Stand jeweils 01.07.
[2] mit 65 und mehr Jahren

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung - eigene Berechnungen

7.14 Jugendhilfe des Jugendamtes Regensburg

Art der Jugendhilfe	Z a h l				
	1984	1985	1986	1987	1988
Fürsorgeerziehung im Heim	3	4	1	-	-
Freiwillige Erziehungshilfe im Heim	48	42	45	38	38
Unterbringung nach §§5 und 6 JWG [1]	170	168	183	183	178
Pflegekinder	129	145	135	120	146
Erziehungsbeistandschaften	50	43	37	42	33
Erzieherische Betreuung	150	140	142	117	130
Gerichtshilfe	1.261	1.485	1.502	1.277	1.199
dar. Jugendgerichtshilfe	751	891	844	842	812
Familiengerichtshilfe	268	304	332	385	350
Pflegschaften (§§ 1706 und 1909 BGB)	845	838	829	862	918
Vormundschaften	132	119	122	119	109
Unterhaltsbeistandschaften	183	197	200	183	165

[1] Anregungen des Jugendamtes zur Errichtung von Einrichtungen und Veranstaltungen zur Wohlfahrt der Jugend (§ 5) und ausreichende Hilfe für Minderjährige (§ 6) im Sinne des Jugendwohlfahrtsgesetzes

Quelle: Stadtjugendamt Regensburg

7.15 Ausgaben des Jugendamtes für Jugendliche

Art der Hilfe	Gesamtausgaben				
	1984	1985	1986	1987	1988
Bruttoausgaben insgesamt	7.713.641	7.662.479	8.359.274	8.093.580	7.992.049
darunter					
Hilfe durch Familienpflege	333.307	344.465	329.745	318.188	334.445
Hilfe durch Heimpflege	3.740.794	3.459.065	3.787.955	3.438.029	3.587.593
Kindertagesstätten	490.599	539.698	634.754	701.694	774.994
Vormundschaftswesen	1.253	503	2.378	8.348	6.439
Ehe-, Familien- u. Jugendberatung	285.312	293.623	306.016	322.092	275.674
Jugendschutz	2.249	3.964	5.512	8.520	21.252
Fortbildung in der Jugendhilfe	336	1.650	3.500	2.730	2.890
Erholungspflege	49.428	54.431	48.717	57.210	68.668
Freizeithilfen	95.750	137.216	118.071	124.991	125.000
Internationale Jugendbegegnung	97.636	118.406	125.000	124.916	128.416
Außerschulische Bildung	16.334	10.278	12.850	13.952	13.916
Freiwillige Erziehungshilfe	1.661.170	1.568.657	1.651.403	1.634.336	1.321.680
Fürsorgeerziehung	55.792	132.999	143.248	60.091	387
Hilfe für junge Volljährige	328.241	382.023	578.634	559.694	618.100
übrige Ausgaben, zentrale Förderung	555.439	615.501	610.803	718.789	712.594
Jugendhilfebelastung [1] je Einwohner in DM	60	61	67	65	67
Kreisfreie Städte Bayerns	61	64	67	71	76

[1] einschließlich Zuschüsse

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung - eigene Berechnungen

7.16 Sozialversicherung - Rentenanträge

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Versichertenrentenanträge [1]					
Berufsunfähigkeits-/Erwerbsunfähigkeitsrente	746	488	426	422	435
Altersruhegeld wegen Vollendung des 60.Lebensjahres und Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit	14	14	3	5	26
Altersruhegeld wegen Vollendung des 60.Lebensjahres und anerkannter Schwerbehinderung bzw. wegen Vollendung des 63.Lebensjahres	122	109	136	109	120
Altersruhegeld wegen Vollendung des 60.Lebensjahres und mindestens einjähriger Arbeitslosigkeit	13	22	15	17	29
Altersruhegeld für Frauen wegen Vollendung des 60.Lebensjahres und überwiegender rentenversicherungspflichtiger Beschäftigung in den letzten 20 Jahren	129	171	193	130	151
Altersruhegeld wegen Vollendung des 65.Lebensjahres	175	195	251	300	433
Erziehungsrente	2	6	1	3	-
Hinterbliebenenrentenanträge [1]					
Witwenrente	270	309	279	276	309
Witwerrente	5	5	43	64	48
Rente an früheren Ehegatten	20	17	14	22	18
Waisenrente	77	70	73	63	57

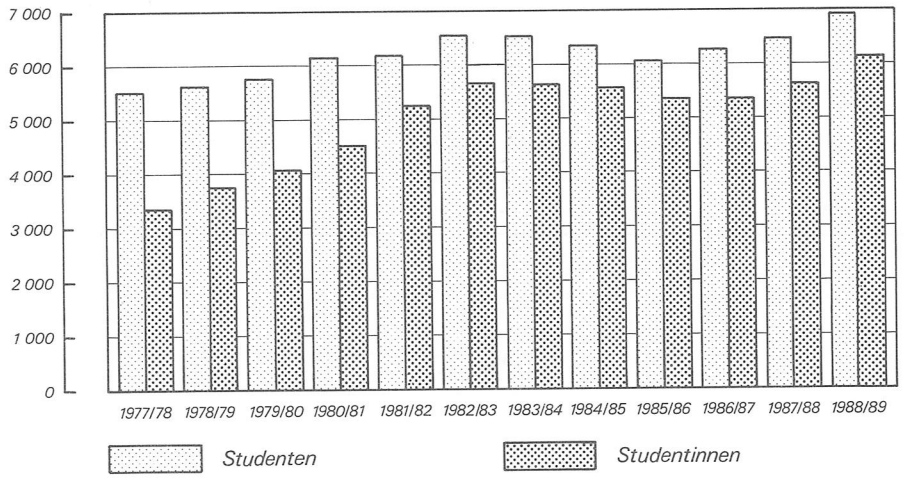
[1] Rentenanträge zur Arbeiter- und Angestelltenversicherung; ohne Rentenanträge, die bei den Beratungsstellen der Rentenversicherungsträger oder den Versichertenältesten gestellt wurden.

Quelle: Versicherungsamt der Stadt Regensburg

Bildungswesen, Kultur und Freizeit

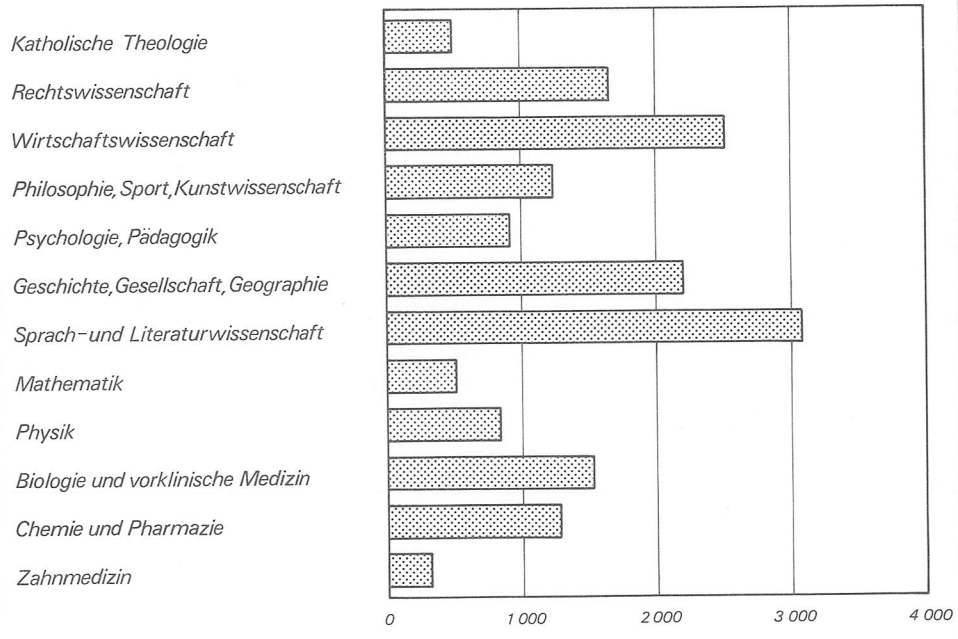
Entwicklung der Studentenzahlen von 1977 bis 1988

(jeweils Wintersemester)



Studierende nach Fachgruppen

(Wintersemester 1988/89)



Bildungswesen, Kultur und Freizeit

8.1 Kindergärten und andere vorschulische Einrichtungen [1]

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Kinderhorte insgesamt	9	9	10	10	11
darunter städtische Kinderhorte	9	9	10	10	11
Plätze in Kinderhorten insgesamt	315	310	315	360	373
darunter städtische Plätze	315	310	315	360	373
Schulvorbereitende Einrichtungen [2]	3	5	3	3	4
Plätze in schulvorb. Einrichtungen	60	119	111	117	132
Erziehungspersonal	14	29	26	25	40
Betreute Kinder	63	111	92	99	111
Kindergärten insgesamt	37	37	37	37	38
darunter städtische Kindergärten	7	7	7	7	8
Plätze in Kindergärten insgesamt	1.987	2.174	2.164	2.224	2.276
darunter städtische Plätze	362	524	524	599	599
Erziehungspersonal insgesamt	190	185	193	197	202
davon pädagogisches Fachpersonal	108	106	118	110	116
Hilfspersonal	82	79	75	87	86
Betreute Kinder insgesamt	2.433	2.493	2.557	2.659	2.650
darunter ausländische Kinder	161	146	145	176	144
halbtagsbetreute Kinder	1.102	1.200	1.249	1.389	1.299
Betreute Kinder je Erziehungspersonal	13	13	13	13	13
Kindergartenplätze je 100 Kinder [3]	77	82	80	84	90

[1] Stand jeweils 01.01.
[2] nach dem Sonderschulgesetz
[3] im Alter von 3 bis unter 6 Jahren

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

8.2 Klassen, Schüler und Lehrkräfte in allgemeinbildenden Schulen [1]

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe ...				
			insges.	weibl.	1	2	3	4	5
Grundschulen [3]									
1984	15	153	3.565	1.708	799	753	796	811	190
1985	15	151	3.408	1.664	770	762	739	795	169
1986	15	151	3.423	1.690	816	771	764	772	148
1987	15	136	3.432	1.679	839	813	738	776	135
1988	15	155	3.567	1.717	943	833	806	750	117
Hauptschulen [4]									
1984	5	87	2.221	1.030	-	-	-	-	341
1985	5	80	2.020	954	-	-	-	-	374
1986	5	75	1.823	881	-	-	-	-	346
1987	5	89	1.741	828	-	-	-	-	350
1988	5	77	1.707	898	-	-	-	-	364
Sondervolksschulen									
1984	6	[5] 81	785	299	-	-	-	-	-
1985	6	[5] 77	752	280	-	-	-	-	-
1986	6	[5] 83	768	283	-	-	-	-	-
1987	6	[5] 86	803	298	-	-	-	-	-
1988	6	[5] 75	748	298	-	-	-	-	-
Realschulen									
1984	5	73	2.112	1.253	-	-	-	-	-
1985	5	68	1.908	1.131	-	-	-	-	-
1986	5	66	1.781	1.040	-	-	-	-	-
1987	5	65	1.697	1.025	-	-	-	-	-
1988	5	62	1.608	954	-	-	-	-	-
Gymnasien									
1984	8	170	5.866	2.664	-	-	-	-	625
1985	8	162	5.643	2.589	-	-	-	-	617
1986	8	158	5.447	2.499	-	-	-	-	641
1987	8	154	5.253	2.421	-	-	-	-	632
1988	8	161	5.162	2.387	-	-	-	-	741
Wirtschaftsschulen									
1984	2	19	492	209	-	-	-	-	-
1985	2	17	425	173	-	-	-	-	-
1986	2	18	364	129	-	-	-	-	-
1987	2	17	311	127	-	-	-	-	-
1988	2	14	274	116	-	-	-	-	-

[1] jeweils 1.10.
[2] hauptamtlich und hauptberuflich
[3] einschl. Teilhauptschule
[4] einschl. Förderklassen
[5] und Gruppen

Quelle: Schulverwaltungsamt - eigene Berechnungen

davon in Jahrgangsstufe ...						Kollegstufe		Lehrkräfte [2]	
6	7	8	9	10	11	12	13	insges.	weibl.
Grundschulen [3]									
216	-	-	-	-	-	-	-	231	183
173	-	-	-	-	-	-	-	258	175
152	-	-	-	-	-	-	-	198	148
131	-	-	-	-	-	-	-	206	156
118	-	-	-	-	-	-	-	.	.
Hauptschulen [4]									
353	440	508	579	-	-	-	-	84	82
338	376	414	518	-	-	-	-	77	81
347	366	358	406	-	-	-	-	136	68
348	334	335	374	-	-	-	-	141	67
355	311	341	336	-	-	-	-	.	.
Sondervolksschulen									
-	-	-	-	-	-	-	-	103	63
-	-	-	-	-	-	-	-	104	61
-	-	-	-	-	-	-	-	109	65
-	-	-	-	-	-	-	-	128	80
-	-	-	-	-	-	-	-	113	69
Realschulen									
-	414	523	577	598	-	-	-	109	64
-	380	451	533	544	-	-	-	110	67
-	347	439	481	501	-	-	-	119	65
-	.	.	.	.	-	-	-	108	66
-	340	389	428	451	-	-	-	121	70
Gymnasien									
605	688	618	670	754	670	632	604	419	109
606	585	652	601	672	667	630	613	423	110
593	595	547	609	613	591	648	610	421	107
634	586	526	528	597	540	566	644	423	116
604	634	519	517	529	529	526	563	421	112
Wirtschaftsschulen									
-	46	101	162	183	-	-	-	24	8
-	29	96	136	164	-	-	-	24	7
-	27	66	137	134	-	-	-	23	7
-	27	65	92	127	-	-	-	21	5
-	26	60	87	101	-	-	-	22	5

8.3 Berufsaufbau-, Abendrealschule und Abendgymnasium (Zweiter Bildungsweg) [1]

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Stufe ...				Lehrkräfte [2]	
			insges.	weibl.	1	2	3	4	insges.	weibl.
Abendrealschulen										
1984	1	3	30	16	10	12	8	-	-	-
1985	1	3	28	15	10	10	8	-	-	-
1986	1	3	29	10	13	8	8	-	-	-
1987	1	3	35	10	20	8	7	-	-	-
1988	1	3	38	8	14	17	7	-	16	5
Abendgymnasium										
1984	1	4	107	49	36	30	29	12	-	-
1985	1	4	109	51	30	30	27	22	-	-
1986	1	4	86	41	29	21	18	18	-	-
1987	1	4	80	50	30	18	16	16	-	-
1988	1	4	89	48	36	26	12	15	23	1
Berufsaufbauschulen										
					Stufe I 1. Jahr	Stufe I 2. Jahr	Stufe II			
1984	3	10	213	134	11	8	194	-	11	4
1985	4	9	165	105	-	6	159	-	10	5
1986	4	7	128	50	21	-	107	-	6	3
1987	3	9	208	99	.	.	.	-	13	8
1988	3	6	148	71	.	.	.	-	10	7

[1] jeweils Schuljahr
[2] hauptamtlich und hauptberuflich

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

8.4 Berufsschulen, Sonderberufsschulen und Berufsfachschulen [1]

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Stufe...				Lehrkräfte [2]	
			insges.	weibl.	1	2	3	4	insges.	weibl.
Berufsschulen										
1984	5	453	11.643	5.392	3.362	3.962	3.840	479	180	31
1985	5	465	11.810	5.534	3.270	4.009	4.034	497	193	38
1986	5	455	11.644	5.584	3.373	3.851	3.970	450	196	38
1987	5	450	11.269	5.482	3.127	3.899	3.737	506	195	38
1988	5	443	10.948	5.476	2.950	3.648	3.893	457	197	33
Sonderberufsschulen										
1984	2	4	32	15	.	.	.	.	4	2
1985	3	5	42	19	.	.	.	.	6	2
1986	-	-	-	-	.	.	.	.	-	-
1987	1	1	12	6	.	.	.	.	1	-
1988	1	1	12	5	.	.	.	.	1	-
Berufsfachschulen										
1984	11	55	1.312	854	.	.	.	.	83	46
1985	12	48	1.196	778	.	.	.	.	86	41
1986	10	34	828	657	.	.	.	.	69	38
1987	11	49	1.037	687	.	.	.	.	84	41
1988	10	31	675	532	.	.	.	.	49	30
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens										
1984	10	33	863	664	.	.	.	.	44	23
1985	10	32	813	631	.	.	.	.	42	23
1986	10	16	445	336	.	.	.	.	40	14
1987	10	31	771	576	.	.	.	.	52	25
1988	10	31	790	565	.	.	.	.	56	25

[1] jeweils Schuljahr
[2] hauptamtlich und hauptberuflich

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

8.5 Fachschulen, Berufsoberschule und Fachoberschule [1]

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Stufe ...			davon mit Ausbildungsrichtung				Lehrkräfte [2]	
			insges.	weibl.								insges.	weibl.
Berufsoberschule													
					1	2		[3]	[4]	[5]	[6]		
1984	1	9	195	67	133	62	-	109	-	48	38	13	2
1985	1	9	178	64	69	109	-	93	-	43	42	13	2
1986	1	9	205	68	147	58	-	109	-	56	40	12	2
1987	1	10	239	81	118	121	-	128	-	67	44	14	2
1988	2	11	258	104	157	101	-	119	-	90	49	15	3
Fachoberschule													
					Vorklassen	11	12	[3]	[7]	[8]	[9]		
								(ohne Vorklassen)					
1984	1	31	638	234	39	262	337	306	175	118	-	36	3
1985	1	32	641	213	55	267	319	306	160	120	-	40	6
1986	1	29	638	197	67	247	324	273	191	107	-	38	7
1987	1	29	658	201	85	256	317	283	185	105	-	38	7
1988	1	31	737	233	105	266	366	319	193	118	-	38	7
Fachschulen													
					1	2							
1984	2	6	131	62	.	.	.	.	.	.	.	13	6
1985	2	5	141	62	.	.	.	.	.	.	.	13	6
1986	2	5	135	67	.	.	.	.	.	.	.	12	5
1987	2	7	167	105	.	.	.	.	.	.	.	13	6
1988	2	5	104	83	60	44	.	.	.	.	.	11	3
Fachakademien													
					1	2	3	4	5/6				
1984	4	9	347	278	.	.	.	.	.	.	.	39	16
1985	4	9	350	274	.	.	.	.	.	.	.	42	18
1986	4	9	340	254	.	.	.	.	.	.	.	39	16
1987	4	9	329	243	.	.	.	.	.	.	.	41	17
1988	4	15	319	245	124	78	76	27	14	.	.	42	17

[1] jeweils Schuljahr
[2] hauptamtlich und hauptberuflich
[3] Technik
[4] Agrarwirtschaft
[5] Wirtschaft
[6] Hauswirtschaft und Sozialpflege
[7] Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege
[8] Sozialwesen
[9] Gestaltung

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

8.6 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Ostbayern

	Wintersemester				
	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89
Lehrgangsteilnehmer	95	178	190	322	269
nach Fachbereich					
Verwaltungswissenschaft	-	35	33	-	-
Wirtschaftswissenschaft	95	143	157	322	269
nach sektoraler Herkunft					
- öffentlicher Dienst	22	35	33	50	48
davon Beschäftigte des/der					
Bundes	8	8	8	8	10
Freistaates Bayern	4	10	18	9	6
Gemeinden	6	9	4	16	14
sonst. Körperschaften	4	8	3	17	18
- Privatwirtschaft	73	143	157	272	221
davon Beschäftigte des/der					
Industrie	31	56	61	122	98
Handels	17	36	33	74	62
Banken u. Versicherungen	16	33	56	55	46
sonst. Berufszweige	9	18	7	21	15

Quelle: Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Ostbayern

8.7 Studierende an der Fachhochschule Regensburg

	Wintersemester				
	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89
Studierende insgesamt	4.496	4.807	4.854	5.106	5.279
davon Deutsche	4.454	4.764	4.805	5.059	5.226
Ausländer, Staatenlose	42	43	49	47	53
Studienanfänger (1.Semester)	1.268	1.251	1.242	1.410	1.391
Studierende im Fachbereich Technik insgesamt	3.001	3.211	3.266	3.372	3.549
davon Bauingenieurwesen	454	448	420	386	374
Architektur	436	444	428	472	485
Maschinenbau	639	700	784	834	916
Elektrotechnik, Energie- u. Nachrichtentechnik	981	1.086	1.109	1.146	1.225
Mathematik, Informatik	491	533	525	534	549
darunter Ausländer, Staatenlose	29	31	34	37	36
1.Semester	895	866	865	922	1.015
Wirtschaft insgesamt	978	1.082	1.084	1.203	1.204
darunter Ausländer, Staatenlose	8	8	9	6	10
1.Semester	258	272	265	361	253
Sozialwesen insgesamt	517	514	504	531	526
darunter Ausländer, Staatenlose	5	4	6	4	7
1.Semester	115	113	112	127	108

Quelle: Fachhochschule Regensburg

8.8 Studierende an der Universität Regensburg

	Wintersemester				
	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89
Studierende [1] insgesamt	11.905	11.413	11.634	12.112	13.052
davon Deutsche	11.636	11.158	11.337	11.772	12.623
Ausländer, Staatenlose	269	255	297	340	429
davon männlich	6.334	6.040	6.271	6.480	6.918
weiblich	5.571	5.373	5.363	5.632	6.134
Studienfälle insgesamt	17.944	14.553	14.665	15.291	16.629
davon in den Fachbereichen					
Katholische Theologie	884	498	469	466	504
Rechtswissenschaft	2.092	1.862	1.756	1.651	1.661
Wirtschaftswissenschaft	1.782	1.836	2.015	2.226	2.511
dar. Betriebswirtschaft	1.460	1.509	1.699	1.925	2.219
Volkswirtschaft	315	323	315	300	291
Philosophie, Sport und Kunstwissenschaft	1.977	1.100	1.122	1.172	1.242
Psychologie und Pädagogik	1.041	990	988	966	919
Geschichte, Gesellschaft, Geographie	2.450	1.768	1.794	1.968	2.209
Sprach- und Literaturwissenschaft	3.512	2.867	2.731	2.828	3.083
Mathematik	676	319	339	393	517
Physik	579	563	625	685	842
Biologie und Vorklinische Medizin	1.729	1.495	1.465	1.473	1.533
Chemie und Pharmazie	1.184	1.146	1.181	1.212	1.284
Zahnmedizin	38	109	180	251	324

[1] einschließlich Beurlaubte

Quelle: Universität Regensburg

8.9 Regionale Herkunft und Altersstruktur der Studierenden

	Wintersemester									
	1984/85		1985/86		1986/87		1987/88		1988/89	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
deutsche Studierende [1] insgesamt	11.636	100,0	11.158	100,0	11.337	100,0	11.772	100,0	12.623	100,0
davon aus										
Stadt Regensburg	1.682	14,5	1.665	14,9	.	.	.	.	.	.
Landkreis Regensburg	898	7,7	880	7,9	.	.	.	.	.	.
übrige Oberpfalz [2]	2.560	22,0	2.439	21,9	5.061	44,6	5.284	44,9	.	.
Niederbayern	2.634	22,6	2.540	22,8	2.504	22,1	2.512	21,3	.	.
Oberbayern	1.540	13,2	1.540	13,8	1.698	15,0	1.846	15,7	.	.
übriges Bayern [3]	841	7,2	754	6,8	735	6,5	758	6,4	11.200	88,7
Baden-Württemberg	380	3,3	370	3,3	411	3,6	445	3,8	501	4,0
Berlin (West)	16	0,1	13	0,1	15	0,1	13	0,1	20	0,2
Bremen	27	0,2	21	0,2	21	0,2	18	0,2	17	0,1
Hamburg	22	0,2	18	0,2	22	0,2	28	0,2	27	0,2
Hessen	103	0,9	91	0,8	93	0,8	87	0,7	102	0,8
Niedersachsen	234	2,0	187	1,7	181	1,6	192	1,6	182	1,4
Nordrhein-Westfalen	516	4,4	470	4,2	431	3,8	414	3,5	409	3,2
Rheinland-Pfalz	75	0,6	68	0,6	70	0,6	71	0,6	70	0,6
Saarland	26	0,2	27	0,2	24	0,2	21	0,2	15	0,1
Schleswig-Holstein	53	0,5	48	0,4	46	0,4	55	0,5	53	0,4
Ausland	29	0,2	27	0,2	25	0,2	28	0,2	27	0,2
Studierende [1] insgesamt	11.905	100,0	11.413	100,0	11.634	100,0	12.112	100,0	13.052	100,0
davon im Alter von										
16 bis 17 Jahren	-	-	-	-	-	-	1	0,0	-	-
18 Jahren	7	0,1	7	0,1	9	0,1	3	0,0	9	0,1
19 Jahren	500	4,2	503	4,4	501	4,3	530	4,4	595	4,6
20 bis 23 Jahren	5.742	48,2	5.192	45,5	5.106	43,9	5.286	43,6	5.852	44,8
24 bis 27 Jahren	4.307	36,2	4.332	38,0	4.367	37,5	4.374	36,1	4.388	33,6
28 bis 30 Jahren	867	7,3	908	8,0	1.108	9,5	1.300	10,7	1.449	11,1
31 und mehr Jahren	482	4,0	471	4,1	543	4,7	618	5,1	759	5,8

[1] einschließlich Beurlaubte
[2] ab 1986/87 einschl. Stadt und Landkreis Regensburg
[3] ab 1988/89 Bayern insgesamt

Quelle: Universität Regensburg

8.10 Außerschulische Bildungseinrichtungen

	Kurse und Veranstaltungen				
	1984	1985	1986	1987	1988
BZ der Industrie- und Handelskammer	115	133	154	188	163
mit ... Doppelstunden	2.558	3.670	5.440	6.205	6.712
Teilnehmer	2.052	2.361	2.830	3.977	3.638
Volkshochschule	642	634	1.005	2.005	1.047
mit ... Doppelstunden	10.021	9.321	11.192	14.580	12.255
Teilnehmer	10.366	10.216	25.144	50.184	30.117
Deutsch-Amerikanisches Institut	123	98	121	106	117
Teilnehmer	13.510	11.952	14.239	15.160	20.637
Friedrich-Ebert-Stiftung	59	43	38	44	48
Teilnehmer	1.292	980	828	991	2.112
Institut für Berufsbildung Drexler GmbH	50	80	112	137	117
mit ... Doppelstunden	7.882	11.175	13.246	13.688	10.754
Teilnehmer	1.032	1.429	2.098	2.631	2.517
Akademie für Erwachsenenbildung	152	175	158	164	183
mit ... Doppelstunden	1.796	1.934	2.934	2.704	2.273
Teilnehmer	5.605	5.686	3.466	3.711	3.820
Elternschule	270	297	320	330	311
mit ... Doppelstunden	1.467	1.742	1.768	1.893	1.862
Teilnehmer	3.695	3.896	3.919	3.778	3.512
DGB-Bildungswerk	228	240	272	196	147
mit ... Doppelstunden	830	1.624	2.164	2.163	2.377
Teilnehmer	9.036	9.172	9.945	7.368	4.468
Bildungswerk der DAG e. V.	1	8	4	1	.
mit ... Doppelstunden	4	20	132	4	.
Teilnehmer	18	212	79	17	.
bfz berufl. Fortbildungszentrum Regensburg	4	10	18	15	10
mit ... Doppelstunden	996	2.288	5.007	2.926	1.744
Teilnehmer	94	236	447	335	193
Katholisches Bildungswerk	573	671	713	675	634
mit ... Doppelstunden	2.095	3.924	4.126	4.831	3.591
Teilnehmer	21.431	24.091	25.167	20.764	19.907
Evangelisches Bildungswerk	1.026	1.035	1.113	1.110	993
mit ... Doppelstunden	4.122	3.250	.	4.166	3.380
Teilnehmer	37.515	27.081	32.037	27.741	23.352
Kolping-Bildungswerk	.	.	.	.	106
Teilnehmer	.	.	.	.	3.252
Musische Früherziehung	22	22	22	22	22
Teilnehmer	223	242	255	250	268
Farbkreis Werkstatt f. Kunst, Pädag. u. Therapie	.	.	.	89	78
Teilnehmer	.	.	.	1.333	1.578
PARA-Sol (Verein für angewandte Kultur e.V.)	75	90	93	114	153
mit ... Doppelstunden	310	666	810	743	860
Teilnehmer	390	811	1.748	1.384	1.870
Stenografenverein Regensburg 1864 e. V.	78	58	37	29	20
Teilnehmer	912	516	625	611	212
Frauengesundheitszentrum	7	44	58	81	123
Teilnehmer	67	347	523	1.009	1.667
Malteser-Hilfsdienst e.V. (Schwesternhelfer)	27	27	15	14	18
mit ... Doppelstunden	1.472	2.623	1.650	1.540	1.760
Teilnehmer	687	752	260	218	550

Quelle: Angaben der jeweiligen Einrichtung

8.11 Themenbereiche, Kurse und Teilnehmer in außerschulischen Bildungseinrichtungen

Themenbereich	1984		1985		1986		1987		1988	
	V. [1]	Teiln.	V. [1]	Teiln.	V. [1]	Teiln.	V. [1]	Teiln.	V. [1]	Teiln.
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft	323	23.144	493	19.514	543	22.623	528	24.482	443	19.599
Psychologie, Pädagogik	134	3.178	200	4.385	219	4.914	216	3.822	204	3.504
Philosophie, Religion, Theologie	405	12.715	386	11.818	413	12.876	388	11.537	397	11.121
Lebens- und Erziehungsfragen	329	7.419	270	4.994	333	6.722	414	6.787	333	5.335
Kultur, Kunst, musische Betätigung	612	20.255	628	19.391	553	16.561	1.406	40.929	746	30.756
Massenmedien, Film, Funk, Fernsehen	49	1.893	33	762	25	297	73	5.242	77	8.315
Technik, Naturwissenschaften	83	2.624	95	2.453	121	4.244	165	5.208	172	5.482
Sprachen, Fremdsprachen	371	5.287	456	6.128	530	7.370	570	7.742	548	7.255
Länder-, Völkerkunde, Begegnungen	264	13.043	234	10.311	186	8.002	244	9.545	166	5.965
Gesundheitsbildung, Hauswirtschaft	382	7.191	412	8.129	623	14.579	625	13.061	573	10.796
Verwaltung und Betriebspraxis	133	2.639	137	2.464	209	3.601	163	2.066	205	3.851
Berufsbezogene Fragen, Arbeitswelt	126	3.075	128	4.034	62	1.298	90	2.260	118	3.257
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	14	211	28	351	31	353	32	363	51	294
Mitarbeiterfortbildung	163	2.811	181	3.216	192	3.316	217	4.284	201	4.726
Sonstige	211	15.118	193	13.814	185	16.294	170	3.400	70	3.278

[1] Veranstaltungen

Quelle: Außerschulische Bildungseinrichtungen

8.12 Städtische Bühnen

	Spielzeit				
	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89
	Stadttheater				
Plätze	544	538	538	538	538
Aufführungen (einschl. Abstecher)	308	318	309	326	313
davon Opern-Vorstellungen	75	73	88	80	76
Operetten-Vorstellungen	66	70	69	77	45
Musicals	27	21	-	-	38
Schauspiele	86	84	85	93	72
Kinder- und Jugendstücke	42	37	43	50	44
Konzerte [1]	12	12	9	11	14
Mobiles Theater, sonst. Veranst. [2]	-	21	15	23	24
Besucher (zahlende)	128.540	115.419	122.092	135.011	135.411
davon in Opern-Vorstellungen	31.675	28.282	37.265	34.202	28.036
Operetten-Vorstellungen	26.764	27.923	30.840	35.049	21.034
Musicals	12.234	6.505	-	-	18.860
Schauspielen	35.820	30.806	30.371	34.422	27.591
Kinder- und Jugendstücken	17.241	13.717	17.697	20.880	19.348
Konzerten [1]	4.806	3.915	3.455	4.251	4.526
Mobiles Theater, sonst. Veranst.	-	4.271	2.464	6.207	5.528
Platzausnutzung in %	77	68	76	79	80
	Theater am Haidplatz Freilichttheater im Hof des Thon-Dittmer-Palais [3]				
Plätze	138 (382)	138 (378)	138 (378)	138 (378)	138 -
Aufführungen	102 (5)	110 (11)	125 (9)	115 (3)	95 -
Besucher (zahlende)	10.314 (2.115)	12.265 (3.619)	11.741 (2.248)	13.658 (1.188)	10.488 -
davon in Musikalischen Vorstellungen	- (2.115)	-	-	5.403 (1.188)	4.521 -
Ballett-Vorstellungen	-	-	-	-	1.017
Schauspielen	8.856 -	10.386 (3.619)	9.486 (2.248)	6.522 -	2.907 -
Kinder- und Jugendstücken	-	-	742	205	-
sonst. Vorst. (Matineen,Lesungen)	1.458	1.879	1.513	1.528	2.043
Platzausnutzung in %	73 (80)	81 (87)	68 (66)	86 (100)	80 -

[1] Neuhaussäle, Audimax, Stadttheater
[2] 1988: 9 Aufführungen JEDERMANN in der Minoritenkirche
[3] Angaben in ( ) = Freilichttheater im Hof des Thon-Dittmer-Palais

Quelle: Städtische Bühnen, Regensburg

8.13 Kartenverkauf, Personal und Haushalt der Städtischen Bühnen

	Haushaltsjahr				
	1984	1985	1986	1987	1988
Kartenverkauf in 1000 DM	1.559	1.494	1.486	1.558	1.687
dav. Tageskarten einschl. Besucherorg.	943	853	816	865	926
Platzmieten	504	533	523	547	575
Sonstige	112	108	147	146	186
Personal insgesamt	263	259	258	267	280
darunter künstlerisches Personal	145	145	144	153	155
Betriebseinnahmen in 1000 DM	1.735	1.644	1.639	1.698	1.786
Betriebsausgaben in 1000 DM	13.932	14.455	14.762	16.060	16.844
davon für					
Personalausgaben (ohne Versorgungsbezüge)	12.430	12.644	13.100	13.910	14.573
Sachausgaben	1.502	1.811	1.662	2.150	2.271
Betriebszuschuß insgesamt in 1000 DM	12.197	12.811	13.123	14.362	15.058
Betriebszuschuß je Besucher in DM	81	91	89	95	108
Einspielergebnis in %	12,4	11,4	11,1	10,6	10,6
Zuweisungen insgesamt in 1000 DM	12.197	12.811	13.123	14.362	15.058
davon Stadt Regensburg	7.667	8.241	8.524	9.533	9.983
Land Bayern	4.435	4.460	4.500	4.730	4.972
Sonstige	95	110	99	99	103
Zuweisungen der Stadt Regensburg je Einwohner in DM	60	64	66	74	78

Quelle: Städtische Bühnen, Regensburg

8.14 Archive

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Stadtarchiv - Bibliothek					
Bibliotheksbestand [1]	13.300	14.570	15.000	20.000	20.500
Benützer	.	.	1.292	1.429	1.139
benutzte Archivalien	.	.	4.320	4.780	3.557
Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv					
Archivalienbestand (lfd. Meter) [1]	4.700	4.700	4.700	4.700	4.800
Benützer [2]	.	.	1.584	1.774	2.008
benutzte Archivalien	.	.	.	.	4.879
Bischöfliches Zentralarchiv					
Pergamenturkunden [1]	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Bücher und Bände (lfd. Meter) [1]	3.300	3.300	3.300	3.300	3.367
Benützer	691	749	791	776	790
benutzte Archivalien	2.564	2.829	2.728	2.965	3.105
Ostdeutsches Musikarchiv der Künstlergilde e. V.					
Werkbestand (Archiv)	5.641	5.868	6.294	6.529	6.722
Bibliotheksbestand	529	537	545	573	632
Landeskirchliches Archiv - Kirchenbucharchiv					
Archivalien [1]	.	.	.	.	1.300
Kirchenbuchbestand	1.318	1.580	1.748	1.840	1.873
Buchbestand [1]	.	.	.	.	4.000
Benützer	52	86	74	105	96

[1] geschätzte Zahlen
[2] einschließlich Benützer der Bibliothek

Quelle: Angaben der jeweiligen Einrichtung

8.15 Bibliotheken und Büchereien

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Universitätsbibliothek					
Buchbestand [1] [2]	2.053.500	2.110.800	2.176.000	2.246.000	2.430.000
Benützer [3]	17.567	18.617	15.524	16.719	15.304
ausgeliehene Bände [4]	327.390	320.595	298.619	280.297	264.485
Staatliche Bibliothek					
Buchbestand	195.582	200.609	205.294	207.099	211.780
Benützer	4.083	4.307	4.337	4.482	4.372
ausgeliehene Bände	13.476	12.950	13.215	12.115	12.814
Stadtbücherei					
Medienbestand	147.748	155.085	160.440	169.174	178.966
Benützer	17.165	16.754	17.732	17.629	17.222
ausgeliehene Medien	520.786	514.747	512.635	513.047	508.741
Bibliothek des Deutsch-Amerikanischen-Instituts					
Buchbestand [5]	17.000	17.200	17.243	11.859	12.006
Benützer	6.495	6.350	6.510	5.340	5.110
ausgeliehene Bände	12.103	13.917	14.973	8.824	9.768
Bibliothek des Historischen Vereins					
Buchbestand	37.682	38.101	38.515	38.947	39.353
Benützer	141	146	136	146	235
ausgeliehene Bände	75	255	297	200	447
Bibliothek des Naturwissenschaftlichen Vereins					
Buchbestand [1] [2]	31.000	31.700	35.000	35.000	35.150
Benützer [6]	302	330	55	61	76
ausgeliehene Bände [2]	350	400	200	200	254
Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek					
Buchbestand [2]	215.000	216.500	218.500	220.700	223.200
Benützer [7]	.	.	1.584	1.774	2.008
benützter Buchbestand [8]	.	.	1.630	1.996	3.507
Bischöfliche Zentralbibliothek					
Buchbestand [2]	211.000	213.000	215.000	217.500	220.500
Benützer	.	.	.	1.789	1.837
ausgeliehene Bände	.	.	.	3.559	3.100
Bibliothek des Museums der Stadt					
Buchbestand	11.138	11.352	11.500	11.845	12.095
Bibliothek der Industrie- und Handelskammer					
Buchbestand [2]	3.200	3.270	3.380	3.450	3.480

[1] Druckschriften und sonstige Materialien
[2] geschätzte Zahlen
[3] eingeschriebene Benützer
[4] ohne Fernleihe
[5] deutschsprachige Texte 1987 an die Stadtbücherei abgegeben
[6] ab 1986: eingetragene regelmäßige Benützer
[7] einschließlich Benützer des Archivs
[8] einschließlich Fernleihe

Quelle: Angaben der jeweiligen Einrichtung

8.16 Turn-, Sport- und Spielanlagen

Art der Anlage	Anlagen									
	1984		1985		1986		1987		1988	
	insgesamt	kommunale	insgesamt	kommunale	insgesamt	kommunale	insgesamt	kommunale	insgesamt	kommunale
Sporthallen [1]	45	33	45	33	45	33	45	33	45	36
darunter 2-fach Turnhallen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3-fach Turnhallen	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3
Tennishallen	8	-	8	-	8	-	8	-	8	-
Hallenbäder	5	3	5	3	4	2	4	2	5	2
Freibäder	2	1	2	1	1	1	2	2	2	2
Allgemeine Sportplätze und Schulsportplätze										
darunter Kleinspielfelder 40x60	14	11	14	11	14	11	14	11	14	11
mit Rundbahn	6	3	6	3	6	3	6	3	6	3
ohne Rundbahn	41	9	41	9	41	9	41	9	41	9
Kinderspielplätze	77	77	80	80	71	71	82	82	85	85
Bolzplätze	38	38	38	38	39	39	39	39	39	39
Spielwiesen	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
Tennisfelder	60	3	60	3	64	3	64	3	64	3
Rollschuhbahnen	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1
Golfplätze	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-
Reitanlagen										
im Freien	3	-	3	-	3	-	3	-	3	-
in der Halle	3	-	3	-	3	-	3	-	3	-
Rodelbahnen	16	16	16	16	13	13	15	15	15	15
Kunsteisbahnen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Schießanlagen	41	-	41	-	40	1	41	2	41	2
Kegelbahnen	47	-	47	-	47	-	47	4	47	4
Bowlinganlagen	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-
Wassersportanlagen										
darunter Rudern	2	-	2	-	2	-	2	-	2	-
Kajak	2	-	2	-	2	-	2	-	2	-
Segeln	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-

[1] Hallen, die Schulen und der Allgemeinheit zur Verfügung stehen

Quelle: Sportamt Regensburg

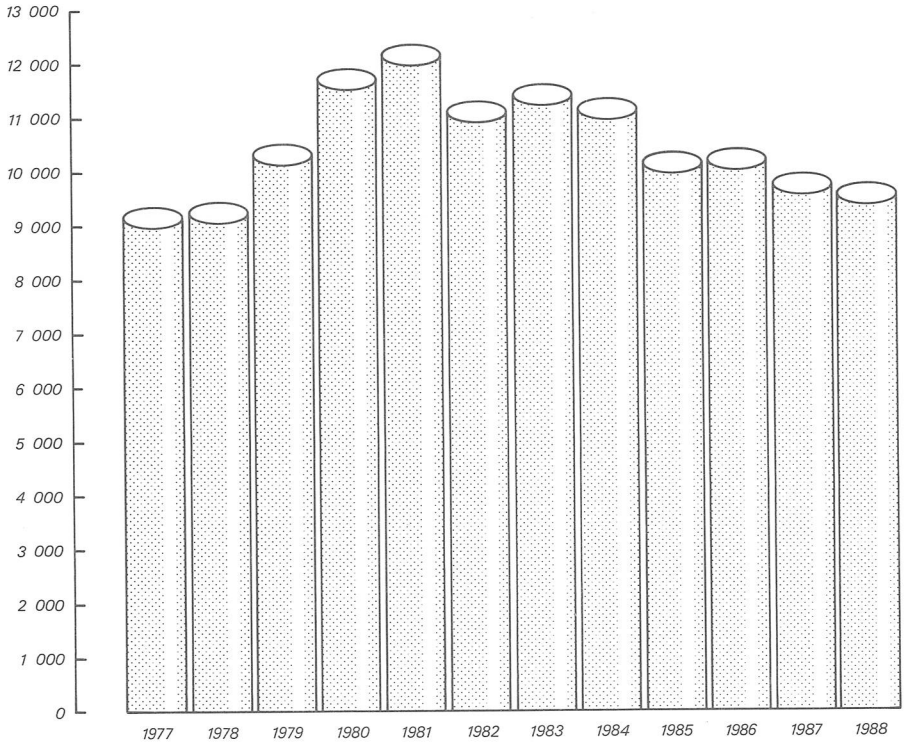
8.17 Sportvereine nach Mitgliedern und Sportarten

Sportart	1984		1985		1986		1987		1988	
	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder
Badminton	3	280	3	310	3	158	3	290	3	338
Basketball	1	92	1	75	2	72	1	65	2	58
Billard	2	117	2	109	2	111	2	121	2	133
Bowling	1	101	1	116	1	103	1	93	1	97
Boxen	2	130	2	137	3	136	3	170	3	205
Eissport	11	2.353	11	2.100	11	1.382	11	1.379	11	1.143
Fechten	2	54	2	59	2	60	1	59	1	61
Freikörperkultur	2	203	2	263	2	229	2	258	2	276
Fußball	32	6.277	34	6.393	35	6.389	35	6.664	35	6.471
Gewichtheben	5	1.187	5	1.117	5	977	3	832	3	938
Golf	1	351	1	380	1	429	1	497	1	496
Handball	7	1.361	7	1.429	7	1.390	7	1.314	7	1.410
Hockey	2	65	2	70	2	73	2	71	2	64
Judo, Karate	8	401	8	379	8	725	8	552	9	702
Kanu	5	247	5	247	5	235	5	197	4	256
Kegeln	19	2.099	19	2.085	19	2.219	19	2.194	19	2.574
Leichtathletik	10	6.710	10	6.572	10	6.529	10	6.392	9	4.618
Luftsport	2	333	2	337	2	341	2	348	4	347
Motorsport	3	483	3	650	3	781	3	.	3	395
Radsport	3	162	3	206	2	233	2	311	4	344
Reiten	4	553	4	534	4	405	4	486	5	488
Ringen	1	181	1	200	1	155	1	215	1	246
Rollsport	2	65	2	60	2	77	2	77	1	81
Rudern	2	448	2	469	2	449	2	438	2	231
Schach	10	312	11	352	11	232	11	267	8	309
Schießsport	42	2.403	42	2.366	42	2.725	42	2.455	42	2.110
Schwimmsport	8	1.945	8	1.507	8	2.056	8	3.410	8	3.123
Skisport	21	4.407	21	4.758	21	4.829	21	4.421	20	4.810
Squash	1	42	1	46	1	47	1	45	2	229
Tanzsport	2	174	2	225	2	183	2	182	3	412
Tauchsport	2	176	2	177	2	243	2	102	4	123
Tennis	10	2.354	10	2.104	10	2.565	10	2.473	9	2.702
Tischtennis	11	843	11	812	11	845	11	837	12	946
Trampolin	2	53	2	53	2	51	2	53	1	.
Turnen u. Gymnastik	20	3.653	20	3.486	20	3.578	20	3.486	25	4.100
Versehrtensport	2	269	2	288	2	324	2	362	4	329
Volleyball	6	334	6	327	6	335	6	351	10	313
Wandern, Bergwandern	10	3.978	10	4.342	10	5.156	10	3.946	11	4.670
Wasser-Segeln	2	196	2	154	2	190	2	171	2	240

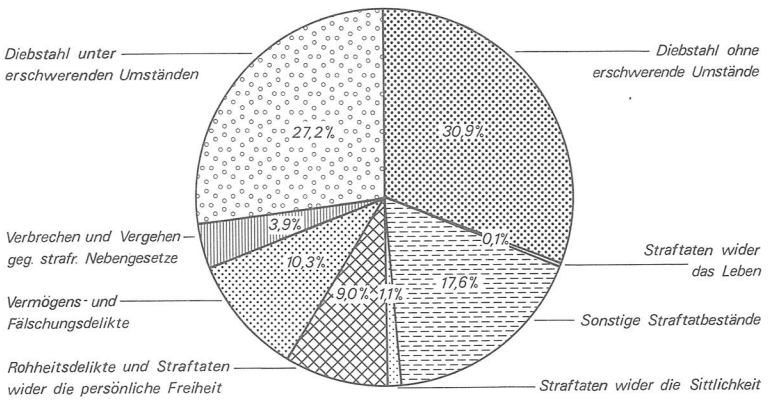
Quelle: Sportamt Regensburg

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Erfasste strafbare Handlungen von 1977 bis 1988



Deliktarten 1988:



9.1 Ordnungswesen

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Ausgestellte Personalausweise (alt) [1]	6.726	6.408	5.942	1.530	-
Reisepässe	6.737	7.271	7.227	9.625	10.476
Familienpässe [2]	49	69	64	63	-
Kinderausweise	1.048	1.471	1.478	1.650	1.774
Personalausweise (neu) [3]	-	-	-	12.213	13.148
vorläufige Personalausweise [3]	-	-	-	371	1.649
Erteilte Gewerbeerlaubnisse					
Makler	27	22	30	30	34
Reisegewerbekarten	67	72	71	61	47
Gaststätten	91	106	98	92	107
überprüfte Lebensmittel- und Gewerbebetriebe	4.228	4.235	4.474	4.186	4.257
Beanstandungen insgesamt	3.209	3.212	2.914	2.865	2.875
dar. Verwarnungen mit Verwarnungsgebühr	423	352	465	450	375
Anzeigen	76	69	104	108	74
davon Ordnungswidrigkeits-Anzeigen	61	48	85	75	39
Strafanzeigen	15	21	19	33	35
ausgestellte Jagdscheine	351	298	308	320	290
erteilte waffenrechtliche Erlaubnisse	115	102	129	211	181
ausgestellte Fischereischeine	643	622	787	596	613
erteilte Sprengstoff-Erlaubnisse	7	8	17	7	7
genehmigte Straßen- oder Haussammlungen	16	6	13	14	15
gerichtlich festgesetzte Räumungstermine	82	69	100	80	96
Unterbringungsfälle	14	9	24	23	13
übernachtungen im Obdachlosenheim	5.235	4.619	5.174	4.492	5.339
Immissionsschutzrechtliche Genehmigungen	15	6	10	10	13
Anträge nach Baumschutzverordnung	.	.	151	144	122
Erlaubnisse nach Baumschutzverordnung	.	.	83	102	98
Autowrack-Beseitigungen	25	16	14	25	42
angemeldete Demonstrationen	25	28	42	43	72

[1] nur bis 31.03.1987
[2] nur bis 31.12.1987
[3] ab 01.04.1987

Quelle: Einwohneramt und Amt für öffentliche Ordnung der Stadt Regensburg

9.2 Erfasste strafbare Handlungen

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Straftaten insgesamt	11.154	10.148	10.229	9.763	9.561
darunter aufgeklärte Fälle	6.133	5.292	5.500	5.193	5.202
in %	55,0	52,1	53,8	53,2	54,4
davon Straftaten wider das Leben	12	10	11	11	6
Anteil an allen Fällen in %	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Aufklärungen in %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter Mord	-	-	3	4	2
Straftaten wider die Sittlichkeit	129	119	119	84	101
Anteil an allen Fällen in %	1,2	1,2	1,2	0,9	1,1
Aufklärungen in %	58,9	62,2	78,2	65,5	68,3
Rohheitsdelikte und Straftaten wider die persönliche Freiheit	854	786	803	781	861
Anteil an allen Fällen in %	7,7	7,7	7,9	8,0	9,0
Aufklärungen in %	86,3	88,3	86,1	87,1	89,7
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3.753	3.294	3.060	2.817	2.952
Anteil an allen Fällen in %	33,6	32,5	29,9	28,9	30,9
Aufklärungen in %	60,0	57,0	55,9	56,0	58,1
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.983	2.886	2.898	2.931	2.599
Anteil an allen Fällen in %	26,7	28,4	28,3	30,0	27,2
Aufklärungen in %	20,1	14,3	16,7	19,2	16,7
darunter aus Verkaufsräumen	1.714	1.463	1.363	1.429	1.535
aus Kraftfahrzeugen	669	929	1.010	1.382	1.055
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.152	1.148	1.467	1.091	985
Anteil an allen Fällen in %	10,3	11,3	14,3	11,2	10,3
Aufklärungen in %	93,4	93,4	95,5	93,1	94,6
Sonstige Straftatbestände	1.968	1.618	1.564	1.687	1.685
Anteil an allen Fällen in %	17,6	15,9	15,3	17,3	17,6
Aufklärungen in %	55,1	54,0	51,9	55,6	54,8
Verbrechen und Vergehen gegen strafrechtliche Nebengesetze	303	287	307	361	372
Anteil an allen Fällen in %	2,7	2,8	3,0	3,7	3,9
Aufklärungen in %	98,3	96,5	96,7	97,5	94,9
darunter Rauschgiftdelikte	157	164	103	221	188

Quelle: Polizeidirektion Regensburg

9.3 Tatverdächtige [1] nach erfassten strafbaren Handlungen

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Tatverdächtige insgesamt	4.034	3.892	4.100	3.957	4.197
dar. unter 14 Jahren	147	151	134	109	83
von 14 bis unter 21 Jahren	776	776	732	770	758
Ausländer in %	9,0	9,4	12,0	13,6	15,2
Straftaten wider das Leben	14	10	11	11	7
dar. unter 14 Jahren	-	-	-	-	-
von 14 bis unter 21 Jahren	2	1	-	1	-
Ausländer in %	7,1	20,0	9,1	0,0	28,6
Straftaten wider die Sittlichkeit	54	62	83	55	68
dar. unter 14 Jahren	-	-	1	-	-
von 14 bis unter 21 Jahren	9	6	6	10	10
Ausländer in %	3,7	3,2	8,4	10,9	10,3
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen persönliche Freiheit	691	724	702	709	730
dar. unter 14 Jahren	11	11	11	5	4
von 14 bis unter 21 Jahren	129	144	127	123	102
Ausländer in %	9,7	9,8	13,7	16,8	14,7
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	229	281	221	279	240
dar. unter 14 Jahren	18	11	10	10	1
von 14 bis unter 21 Jahren	101	124	95	122	93
Ausländer in %	7,0	5,7	13,1	11,1	12,9
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.754	1.583	1.519	1.439	1.565
dar. unter 14 Jahren	109	128	95	74	58
von 14 bis unter 21 Jahren	341	353	295	312	355
Ausländer in %	8,1	10,9	13,6	15,1	17,3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	597	701	923	775	738
dar. unter 14 Jahren	3	-	7	7	6
von 14 bis unter 21 Jahren	100	109	150	111	85
Ausländer in %	7,0	7,1	8,2	9,8	11,1
Sonstige Straftatbestände	1.010	841	864	907	953
dar. unter 14 Jahren	25	11	20	17	15
von 14 bis unter 21 Jahren	211	162	149	165	159
Ausländer in %	8,9	5,5	6,1	8,4	11,5
Verbrechen und Vergehen gegen strafrechtliche Nebengesetze	228	222	253	294	360
dar. unter 14 Jahren	3	-	3	1	-
von 14 bis unter 21 Jahren	56	51	46	60	69
Ausländer in %	18,9	20,3	27,7	25,5	26,4

[1] Personen, die mehrerer Straftaten verdächtigt werden, sind in der Insgesamt-Zeile nur einmal, dagegen bei darunterstehenden Zahlen entsprechend oft gezählt

Quelle: Polizeidirektion Regensburg

9.4 Straßenverkehrsunfälle nach Schäden und Verkehrsteilnehmern

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	4.552	4.778	4.668	4.940	4.809
darunter mit Personenschaden	879	828	850	780	777
Zahl der verunglückten Personen	1.103	1.001	1.087	936	973
davon leichtverletzte Personen	906	786	900	781	780
schwerverletzte Personen	185	206	174	149	190
getötete Personen	12	9	13	6	3
Beteiligte Verkehrsteilnehmer	4.546	4.467	4.556	4.599	3.966
davon Kraftfahrzeuge	4.202	4.081	4.186	4.270	3.642
davon Personenkraftwagen	3.608	3.502	3.679	3.812	3.236
Lastkraftwagen	188	200	193	198	207
Krafträder, Motorroller	233	223	182	121	106
Mopeds u. Fahrräder m. Hilfsmotor	123	89	72	90	56
Omnibusse	45	63	56	47	31
landw. Zugmaschinen	5	4	4	2	6
Fahrräder	177	224	209	176	196
Fußgänger	156	145	144	125	107
Sonstige	11	17	17	28	21

Quelle: Polizeidirektion Regensburg

9.5 Getötete und Verletzte nach Art der Verkehrsbeteiligung und Unfallursachen

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Getötete Personen insgesamt	12	9	13	6	3
davon					
in Personenkraftwagen	3	2	6	1	1
in Lastkraftwagen	-	1	-	-	-
in Kraftomnibussen	-	-	-	-	-
auf Krafträdern und Motorrollern	3	-	1	2	-
auf Mopeds u. Fahrrädern m. Hilfsmotor	-	1	1	1	-
auf Fahrrädern	2	1	-	-	1
Fußgänger	4	4	5	2	1
Sonstige	-	-	-	-	-
von 0 bis 6 Jahre	-	1	-	-	-
von 7 bis 15 Jahre	-	-	-	1	-
von 16 bis 25 Jahre	6	1	3	4	1
von 26 bis 35 Jahre	-	2	4	-	-
von 36 bis 60 Jahre	-	1	3	-	1
über 60 Jahre	6	4	3	1	1
Verletzte Personen insgesamt	1.091	992	1.074	930	973
davon					
in Personenkraftwagen	487	379	522	488	531
in Lastkraftwagen	10	4	12	12	11
in Kraftomnibussen	14	26	28	8	9
auf Krafträdern und Motorrollern	192	180	146	102	94
auf Mopeds u. Fahrrädern m. Hilfsmotor	101	64	56	59	48
auf Fahrrädern	148	197	179	145	173
Fußgänger	139	135	130	115	104
Sonstige	-	7	1	1	3
von 0 bis 6 Jahre	22	20	17	18	19
von 7 bis 15 Jahre	110	75	81	54	63
von 16 bis 25 Jahre	471	439	434	395	397
von 26 bis 35 Jahre	156	149	173	142	178
von 36 bis 60 Jahre	227	207	253	228	229
über 60 Jahre	105	102	116	93	87
Unfallursachen bei Führern des Fahrzeugs					
darunter Geschwindigkeit	133	137	182	128	93
Alkoholeinfluß	181	196	187	194	200

Quelle: Polizeidirektion Regensburg

9.6 Brandschutzwesen

	Z a h l				
	1984	1985	1986	1987	1988
Brände insgesamt	272	209	212	204	212
davon nach dem Ausmaß					
Großbrände	9	4	10	3	2
Mittelbrände	20	16	19	18	14
Kleinbrände	243	189	183	183	196
davon nach der Art					
Wohngebäude	113	72	93	56	69
Fabriken, Werkstätten	37	30	27	21	10
Kraftfahrzeuge	36	55	48	45	52
Wald, Rasen	52	27	30	18	22
Sonstige	34	25	14	64	59
Alarme insgesamt	1.513	1.571	1.531	1.645	1.809
davon Brände, Brandgefahren [1]	272	209	212	204	212
Unfälle, Unfallgefahren	962	1.047	953	1.076	1.188
Fehlalarmierungen	187	188	249	269	307
Böswillige Alarmierungen	66	56	59	76	84
Sicherheitswachen	26	71	58	20	18

[1] mit und ohne Personenrettung und sonstigem Ereignis

Quelle: Amt für Brand- und Zivilschutz der Stadt Regensburg

9.7 Städtischer Verkehrsüberwachungsdienst

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Anwohnerparkplätze insgesamt	.	.	506	571	775
davon innerhalb von Wohnverkehrsstraßen	.	.	280	293	303
außerhalb von Wohnverkehrsstraßen	.	.	226	278	472
überwachte Kurzzeitparkplätze insgesamt	.	.	1.394	1.442	1.511
davon mit Parkuhren	.	.	1.014	589	613
mit Parkscheinautomaten	.	.	380	853	898
Anzahl der Verwarnungen insgesamt	.	.	106.252	211.639	233.229
davon 5 DM	.	.	25.915	58.836	62.741
10 DM	.	.	61.477	138.412	160.002
20 DM	.	.	13.823	3.809	1.633
30 DM	.	.	4.069	6.984	6.297
40 DM	.	.	968	1.058	699
mehr als 40 DM	.	.	-	2.540	1.857

Quelle: Rechtsamt der Stadt Regensburg

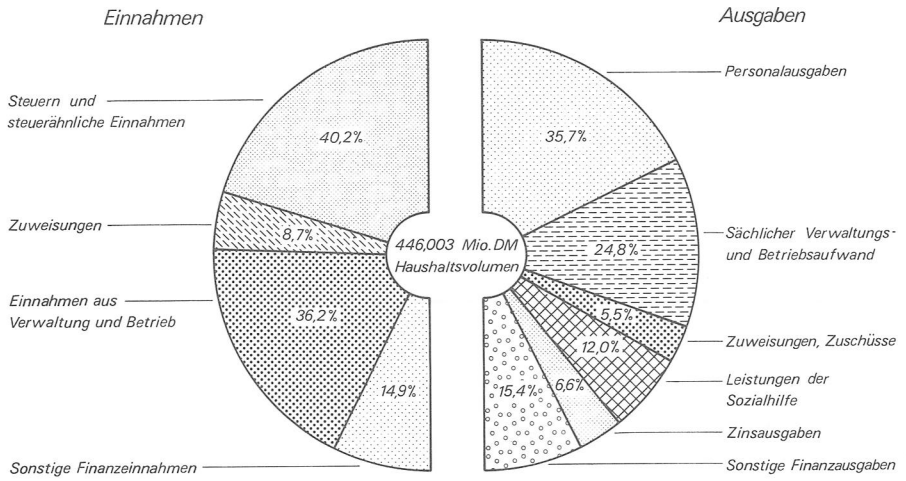
9.8 Belegung der Parkplätze

	Prozent				
	1984	1985	1986	1987	1988
Belegung der Anwohnerparkplätze					
innerhalb von Wohnverkehrsstraßen vor 19 Uhr					
davon freie Parkplätze	.	.	21	16	20
berechtigt belegte Parkplätze	.	.	73	79	77
unberechtigt belegte Parkplätze	.	.	6	5	3
innerhalb von Wohnverkehrsstraßen nach 19 Uhr					
davon freie Parkplätze	.	.	6	4	7
berechtigt belegte Parkplätze	.	.	88	90	90
unberechtigt belegte Parkplätze	.	.	6	6	3
außerhalb von Wohnverkehrsstraßen vor 19 Uhr					
davon freie Parkplätze	.	.	22	19	21
berechtigt belegte Parkplätze	.	.	67	70	75
unberechtigt belegte Parkplätze	.	.	11	11	4
außerhalb von Wohnverkehrsstraßen nach 19 Uhr					
davon freie Parkplätze	.	.	9	10	18
berechtigt belegte Parkplätze	.	.	68	66	58
unberechtigt belegte Parkplätze	.	.	23	24	24
Belegung der Kurzzeitparkplätze					
mit Parkuhren					
davon freie Parkplätze	.	1	11	10	12
berechtigt belegte Parkplätze	.	34	56	67	75
unberechtigt belegte Parkplätze	.	65	33	23	13
mit Parkscheinautomaten					
davon freie Parkplätze	.	-	10	10	20
berechtigt belegte Parkplätze	.	-	67	73	73
unberechtigt belegte Parkplätze	.	-	23	17	7

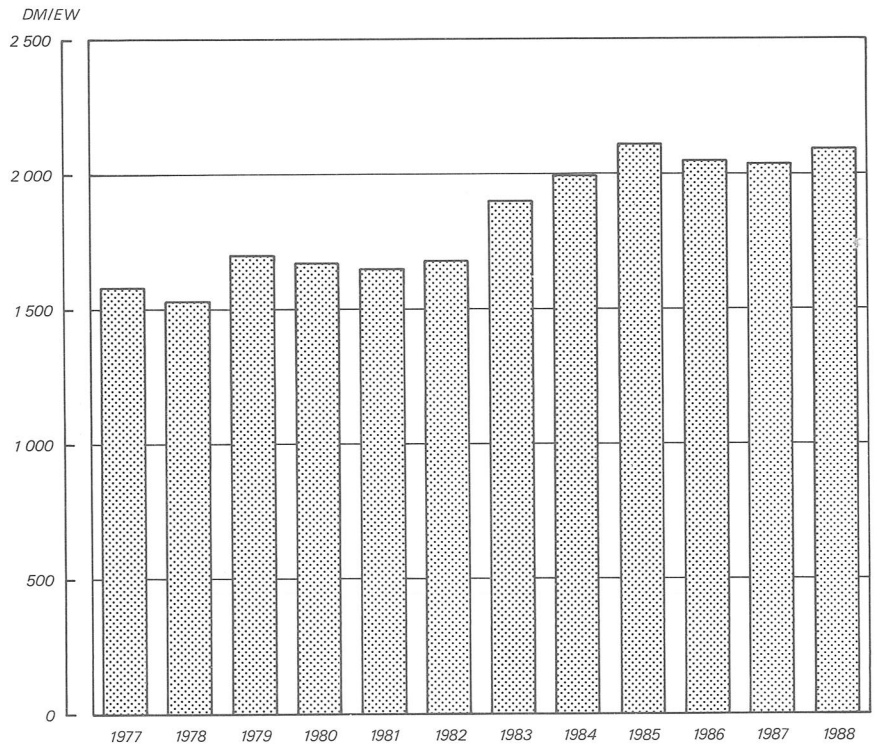
Quelle: Rechtsamt der Stadt Regensburg

Kommunalfinanzen und Verwaltung

Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts 1988



Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung





10.1 Einnahmen und Ausgaben des Gesamthaushalts nach Arten und Rechnung der Stadt Regensburg

	Beträge in 1000 DM				
	1984	1985	1986	1987	1988
Einnahmen insgesamt	572.030	617.122	641.060	580.772	631.518
dav. Steuern und steuerähnliche Einnahmen	181.661	206.176	208.673	206.996	218.298
Gebühren u. übr. Einn. aus Verwaltung u. Betrieb	117.160	112.748	124.019	126.703	129.797
Zuweisungen von Bund und Land (Verw.-u.Verm.HH)	69.959	65.486	71.458	53.846	53.539
Sonstige Einnahmen	203.250	232.712	236.910	193.227	229.884
Ausgaben insgesamt	572.030	617.122	641.060	580.772	631.518
dav. Personalausgaben	136.562	139.934	146.381	156.379	159.345
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	95.758	100.326	103.751	105.965	104.531
Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	4.529	4.791	5.117	5.286	5.107
Zahlungen an Bund und Land ohne Zinszahlungen	13.550	14.079	17.924	22.770	19.813
Zinsausgaben	30.124	30.916	31.347	30.091	29.654
Zuführung zum Vermögenshaushalt	35.515	40.671	36.525	22.866	31.002
übrige Ausgaben	255.992	286.405	300.015	237.415	282.066

Quelle: Stadtkämmerei der Stadt Regensburg

10.2 Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen der Stadt Regensburg (Rechnungsergebnisse)

	Beträge in 1000 DM				
	1984	1985	1986	1987	1988
Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen insgesamt	181.661	206.176	208.673	206.996	218.298
Steuereinnahmen insgesamt	149.955	168.692	172.309	174.147	179.534
davon Grundsteuer A	131	135	141	140	137
Grundsteuer B	21.552	23.323	22.508	23.789	24.143
Gewerbesteuer	74.321	91.043	92.709	89.858	93.328
Anteil an der Einkommensteuer	53.149	53.358	55.781	59.467	61.331
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	552	593	930	665	378
Hundesteuer	250	237	238	227	215
Getränkesteuer	3	1	2	1	2
Finanzzuweisungen insgesamt	31.706	37.484	36.363	32.850	38.764
davon Schlüsselzuweisungen	20.817	26.736	25.339	19.459	24.084
Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG	5.566	5.657	5.917	6.293	6.664
Grunderwerbssteuer nach Art. 8 FAG	4.543	4.504	4.127	5.274	5.992
Sonstige Zuweisungen	780	587	980	1.824	2.024
Umlagen (Ausgabe) insgesamt	28.164	29.932	31.799	32.488	36.381
davon Bezirksumlage	18.381	18.041	19.785	22.182	23.782
Gewerbesteuerumlage an Bund und Land	9.782	11.890	12.014	10.305	12.600

Quelle: Stadtkämmerei der Stadt Regensburg

10.3 Steuerhebesätze und Steuerkraftzahlen der Stadt Regensburg (Rechnungsergebnisse)

	Zahl				
	1984	1985	1986	1987	1988
Steuerhebesätze bei					
der Grundsteuer für land- und forstw. Betriebe (A)	260	260	260	260	260
der Grundsteuer für Grundstücke (B)	370	370	370	370	370
der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	400	400	400	400	400
Steuereinnahmekraft					
in 1000 DM insgesamt	130.639	145.128	144.405	148.499	154.328
in DM je Einwohner	1.020	1.155	1.164	1.201	1.301
in DM je Einwohner in Bayern	904	985	1.012	1.022	1.098
in DM je Einwohner der kreisfreien Städte Bayerns	1.232	1.359	1.414	1.393	1.488
Realsteueraufbringungskraft					
in 1000 DM insgesamt	87.273	103.660	101.734	98.241	105.597
in DM je Einwohner	681	825	820	795	890
in DM je Einwohner in Bayern	579	634	646	621	676
in DM je Einwohner der kreisfreien Städte Bayerns	837	943	981	912	1.002

Quelle: Stadtkämmerei der Stadt Regensburg, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

10.4 Einnahmen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt nach Rechnung (in 1000 DM)

	1984		1985		1986		1987		1988	
	absolut	1)	absolut	1)	absolut	1)	absolut	1)	absolut	1)
Einnahmen insgesamt	572.030	100,0	617.122	100,0	641.060	100,0	580.772	100,0	631.518	100,0
Verwaltungshaushalt	386.765	67,6	408.312	66,2	424.623	66,2	423.736	73,0	446.003	70,6
davon Einzelplan										
0 Allgemeine Verwaltung	5.619	1,0	5.576	0,9	4.645	0,7	5.933	1,0	5.443	0,9
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	3.415	0,6	3.476	0,6	3.471	0,5	3.869	0,7	4.878	0,8
2 Schulen	25.847	4,5	27.882	4,5	30.359	4,7	28.383	4,9	31.481	5,0
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	8.155	1,4	7.957	1,3	8.268	1,3	8.638	1,5	9.309	1,5
4 Soziale Sicherung	30.983	5,4	31.129	5,0	37.780	5,9	40.390	7,0	38.956	6,2
5 Gesundheit, Sport, Erholung	5.156	0,9	5.321	0,9	5.311	0,8	6.354	1,1	7.027	1,1
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	18.780	3,3	16.996	2,8	18.001	2,8	19.693	3,4	26.862	4,3
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	49.109	8,6	47.176	7,6	50.512	7,9	52.007	9,0	49.286	7,8
8 Wirtschaftliche Unternehmen	31.994	5,6	30.559	5,0	31.315	4,9	27.331	4,7	29.027	4,6
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	207.707	36,3	232.241	37,6	234.960	36,7	231.138	39,8	243.734	38,6
Vermögenshaushalt	185.264	32,4	208.810	33,8	216.437	33,8	157.036	27,0	185.515	29,4
davon Einzelplan										
0 Allgemeine Verwaltung	311	0,1	316	0,1	128	0,0	204	0,0	-43	-0,0
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	81	0,0	486	0,1	416	0,1	77	0,0	78	0,0
2 Schulen	7.352	1,3	6.073	1,0	3.902	0,6	2.952	0,5	1.604	0,3
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	252	0,0	516	0,1	1.543	0,2	3.135	0,5	798	0,1
4 Soziale Sicherung	400	0,1	331	0,1	148	0,0	283	0,0	67	0,0
5 Gesundheit, Sport, Erholung	465	0,1	1.668	0,3	1.892	0,3	7.580	1,3	700	0,1
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	32.192	5,6	26.434	4,3	45.475	7,1	37.116	6,4	31.274	5,0
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	35.787	6,3	26.416	4,3	13.777	2,1	4.052	0,7	7.406	1,2
8 Wirtschaftliche Unternehmen	14.095	2,5	32.851	5,3	24.106	3,8	15.032	2,6	30.348	4,8
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	94.330	16,5	113.720	18,4	125.050	19,5	86.605	14,9	113.285	17,9

1) relativer Anteil am Gesamthaushalt in %

Quelle: Stadtkämmerei der Stadt Regensburg

10.5 Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt nach Rechnung (in 1000 DM)

	1984		1985		1986		1987		1988	
	absolut	1)	absolut	1)	absolut	1)	absolut	1)	absolut	1)
Ausgaben insgesamt	572.030	100,0	617.122	100,0	641.060	100,0	580.772	100,0	631.518	100,0
Verwaltungshaushalt	386.765	67,6	408.312	66,2	424.623	66,2	423.736	73,0	446.003	70,6
davon Einzelplan										
0 Allgemeine Verwaltung	21.209	3,7	21.571	3,5	21.078	3,3	23.993	4,1	22.851	3,6
1 öffentl. Sicherheit u. Ordnung	19.810	3,5	20.463	3,3	23.131	3,6	24.660	4,2	25.266	4,0
2 Schulen	48.661	8,5	50.424	8,2	52.262	8,2	54.156	9,3	56.504	8,9
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	22.811	4,0	24.592	4,0	25.121	3,9	26.750	4,6	28.112	4,5
4 Soziale Sicherung	62.313	10,9	65.622	10,6	75.740	11,8	79.254	13,6	79.926	12,7
5 Gesundheit, Sport, Erholung	20.744	3,6	23.132	3,7	23.599	3,7	25.237	4,3	29.005	4,6
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	41.557	7,3	44.628	7,2	46.184	7,2	48.312	8,3	50.331	8,0
7 öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	52.728	9,2	53.345	8,6	54.679	8,5	52.919	9,1	53.795	8,5
8 Wirtschaftliche Unternehmen	3.131	0,5	3.016	0,5	3.356	0,5	3.212	0,6	3.318	0,5
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	93.802	16,4	101.518	16,5	99.472	15,5	85.241	14,7	96.894	15,3
Vermögenshaushalt	185.264	32,4	208.810	33,8	216.437	33,8	157.036	27,0	185.515	29,4
davon Einzelplan										
0 Allgemeine Verwaltung	1.771	0,3	1.259	0,2	1.020	0,2	1.759	0,3	810	0,1
1 öffentl. Sicherheit u. Ordnung	739	0,1	843	0,1	1.214	0,2	461	0,1	770	0,1
2 Schulen	12.939	2,3	5.715	0,9	10.516	1,6	7.656	1,3	5.199	0,8
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.880	0,3	2.372	0,4	3.708	0,6	8.353	1,4	4.114	0,7
4 Soziale Sicherung	1.929	0,3	1.035	0,2	1.285	0,2	1.683	0,3	1.253	0,2
5 Gesundheit, Sport, Erholung	4.634	0,8	6.006	1,0	7.125	1,1	12.367	2,1	4.210	0,7
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	37.654	6,6	55.464	9,0	48.671	7,6	38.786	6,7	56.965	9,0
7 öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	38.877	6,8	40.767	6,6	30.840	4,8	18.734	3,2	23.599	3,7
8 Wirtschaftliche Unternehmen	29.106	5,1	43.037	7,0	24.162	3,8	19.169	3,3	31.901	5,1
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	55.736	9,7	52.313	8,5	87.895	13,7	48.067	8,3	56.694	9,0

1) relativer Anteil am Gesamthaushalt in %

Quelle: Stadtkämmerei der Stadt Regensburg

10.6 Schuldenstand, Neuverschuldung und Schuldentilgung

	Beträge in 1000 DM				
	1984	1985	1986	1987	1988
Schuldenstand am 01.01.	246.431	257.331	271.971	265.843	265.018[1)]
Schuldenaufnahme	40.004	37.548	17.914	32.404	36.369
Schuldentilgung	29.104	22.908	24.537	33.225	26.580
Schuldenstand am 31.12.	257.331	271.971	265.843	265.022	274.807
dar. Kreditmarktmittel	186.527	197.771	180.318	188.129	224.389
Schuldenstand in DM/Einwohner	1.995	2.112	2.050	2.067	2.126
Nettoneuverschuldung	+ 10.900	+ 14.640	- 6.623	- 821	+ 9.789
Veränderung in %	+ 4,4	+ 5,7	- 2,4	- 0,3	+ 3,7

[1)] Bereinigung des Schuldenstands

Quelle: Stadtkämmerei der Stadt Regensburg

10.7 Personal der Stadtverwaltung

	1984		1985		1986		1987		1988	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Personal insgesamt [1]	3.245	100,0	3.177	100,0	3.244	100,0	3.274	100,0	3.237	100,0
davon Beamte	840	25,9	851	26,8	854	26,3	875	26,7	890	27,5
darunter										
in Ausbildung	51	1,6	33	1,0	31	1,0	22	0,7	30	0,9
in Teilzeitbeschäftigung	27	0,8	31	1,0	32	1,0	36	1,1	39	1,2
Angestellte	1.115	34,4	1.062	33,4	1.087	33,5	1.149	35,1	1.152	35,6
darunter										
in Ausbildung	43	1,3	31	1,0	28	0,9	27	0,8	33	1,0
in Teilzeitbeschäftigung	196	6,0	170	5,4	201	6,2	177	5,4	214	6,6
in der Kinderklinik	102	3,1	99	3,1	85	2,6	81	2,5	80	2,5
im Stadttheater	169	5,2	169	5,3	168	5,2	170	5,2	186	5,7
Arbeiter	1.112	34,3	1.079	34,0	1.122	34,6	1.138	34,8	1.108	34,2
darunter										
in Ausbildung	8	0,2	10	0,3	11	0,3	10	0,3	9	0,3
in Teilzeitbeschäftigung	328	10,1	316	9,9	332	10,2	340	10,4	368	11,4
in der Kinderklinik	29	0,9	29	0,9	29	0,9	29	0,9	22	0,7
sonstige Bedienstete [2]	178	5,5	185	5,8	181	5,6	112	3,4	87	2,7
Gesamtpersonal auf 100 Einwohner	2,5	.	2,5	.	2,5	.	2,6	.	2,5	.

[1] in Verwaltung, Kinderklinik, Stadttheater; Stand jeweils 30.06

[2] Nebenberufliche Lehrkräfte (ohne weitere Stellung im öffentlichen Dienst), Fleisch- und Trichinenschauerinnen ab 1987 ohne geringfügig beschäftigte Personen

Quelle: Personalamt der Stadt Regensburg

Stadtbezirke

11. Stadtbezirksergebnisse

Stadtbezirk	Fläche am 31.12.88 in ha	Bevölkerung am 31.12.1988		Bevölkerungsdichte (Einwohner je ha)	Bevölkerungsbewegung				
		insgesamt	dar. Ausl.		Lebendgeborene insgesamt				
					1984	1985	1986	1987	1988
1	284	14.177	1.250	49,9	105	104	114	120	138
2	64	2.176	145	34,0	13	11	14	15	20
3	149	2.876	127	19,3	23	24	30	23	30
4	701	3.387	99	4,8	26	30	35	32	48
5	245	10.768	401	44,0	83	76	80	67	85
6	565	2.061	34	3,6	19	18	26	23	20
7	201	9.148	315	45,5	65	64	55	72	71
8	151	3.044	96	20,2	27	19	29	23	32
9	172	1.705	33	9,9	15	13	18	11	13
10	1.000	7.483	997	7,5	50	59	74	55	72
11	344	12.635	616	36,7	91	95	106	82	116
12	276	5.918	216	21,4	50	57	62	62	53
13	379	20.239	697	53,4	122	117	150	128	172
14	351	6.233	299	17,8	44	42	48	45	60
15	682	21.343	945	31,3	128	133	148	146	153
16	349	675	8	1,9	4	6	9	9	7
17	899	2.691	34	3,0	21	22	17	20	19
18	1.271	2.696	53	2,1	40	26	33	30	33
Gesamtstadt	8.083	129.255	6.365	16,2	926	916	1.048	963	1.142

Stadtbezirk	Bevölkerungsbewegung									
	Gestorbene insgesamt					natürlicher Saldo				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
1	207	227	204	182	203	-102	-123	-90	-62	-65
2	36	27	31	58	47	-23	-16	-17	-43	-27
3	32	30	26	25	29	-9	-6	4	-2	1
4	22	19	27	17	21	4	11	8	15	27
5	122	115	136	116	129	-39	-39	-56	-49	-44
6	13	19	16	15	9	6	-1	10	8	11
7	141	148	140	146	158	-76	-84	-85	-74	-87
8	32	29	32	31	36	-5	-10	-3	-8	-4
9	23	17	23	24	24	-8	-4	-5	-13	-11
10	94	101	86	78	74	-44	-42	-12	-23	-2
11	144	142	152	142	128	-53	-47	-46	-60	-12
12	51	54	60	44	47	-1	3	2	18	6
13	268	273	256	266	243	-146	-156	-106	-138	-71
14	44	42	49	51	36	-	-	-1	-6	24
15	285	286	275	293	315	-157	-153	-127	-147	-162
16	12	9	9	9	6	-8	-3	-	-	1
17	9	10	10	13	7	12	12	7	7	12
18	12	25	21	24	22	28	1	12	6	11
Gesamtstadt	1.547	1.573	1.553	1.534	1.534	-621	-657	-505	-571	-392

Bevölkerungsbewegung										Stadt-bezirk
Lebendgeborene je 1000 Einwohner					Gestorbene je 1000 Einwohner					
1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988	
7,0	7,0	7,7	8,3	9,7	13,8	15,3	13,8	12,6	14,3	1
7,0	6,0	7,7	7,7	9,3	19,3	14,7	17,0	29,6	21,9	2
7,3	7,7	9,5	7,7	10,5	10,1	9,6	8,3	8,3	10,2	3
9,0	9,9	11,1	9,9	14,5	7,6	6,3	8,5	5,2	6,3	4
6,8	6,3	6,8	5,9	7,9	10,0	9,6	11,5	10,3	12,0	5
9,6	9,0	13,0	11,2	9,7	6,6	9,5	8,0	7,3	4,3	6
8,1	8,1	7,0	8,5	7,8	17,5	18,6	17,8	17,2	17,3	7
8,6	6,2	9,4	7,5	10,5	10,2	9,5	10,4	10,1	11,9	8
7,9	7,0	9,9	6,3	7,6	12,1	9,1	12,7	13,7	14,0	9
7,3	8,7	10,9	7,7	9,7	13,7	14,9	12,7	10,9	9,9	10
6,8	7,1	8,0	6,3	9,2	10,8	10,7	11,4	11,0	10,1	11
9,7	11,0	12,0	11,1	8,9	9,9	10,4	11,6	7,9	7,9	12
6,7	6,3	8,0	6,6	8,6	14,6	14,8	13,6	13,7	12,2	13
7,0	6,8	7,8	7,3	9,7	7,0	6,8	7,9	8,3	5,8	14
5,5	5,7	6,4	6,5	7,2	12,2	12,3	11,8	13,1	14,7	15
6,3	9,3	14,1	14,0	10,5	18,8	13,9	14,1	14,0	9,0	16
7,8	8,2	6,3	7,5	7,2	3,3	3,7	3,7	4,9	2,6	17
15,2	9,8	12,4	11,2	12,3	4,6	9,4	7,9	9,0	8,2	18
7,2	7,1	8,1	7,5	8,9	12,0	12,2	12,0	11,9	11,9	Gesamt-stadt

Stadt-bezirk	Bevölkerungsbewegung									
	Zuzüge (einschl. Binnenwanderung)					Wegzüge (einschl. Binnenwanderung)				
	1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988
1	2.551	2.481	2.613	2.645	2.454	2.720	2.429	2.508	2.420	2.347
2	367	342	328	394	373	382	341	340	327	280
3	326	348	415	388	363	381	369	356	337	313
4	464	343	433	289	410	289	255	263	293	279
5	712	679	771	658	729	875	848	875	716	720
6	154	171	152	140	138	139	161	144	122	171
7	942	945	953	849	856	1.014	940	948	867	788
8	303	314	383	339	311	383	351	314	327	289
9	137	113	105	103	106	146	164	139	115	108
10	1.188	1.136	1.471	1.285	1.370	1.291	1.149	1.367	1.131	1.314
11	1.383	1.567	1.584	1.688	1.499	1.405	1.448	1.571	1.553	1.461
12	865	771	762	810	708	811	775	766	793	751
13	2.542	2.438	2.636	2.713	2.672	2.245	2.085	1.984	2.155	1.961
14	891	972	983	907	946	1.022	997	973	880	891
15	2.793	2.692	2.669	2.577	2.403	2.726	2.517	2.552	2.550	2.317
16	94	73	61	69	60	57	81	69	58	43
17	351	327	353	435	357	325	368	329	359	295
18	210	214	194	249	235	222	196	207	214	234
Gesamt-stadt	16.273	15.926	16.866	16.538	15.990	16.433	15.474	15.705	15.217	14.562

Bevölkerungsbewegung										Stadt-bezirk
Wanderungssaldo					Bevölkerungssaldo insgesamt					
1984	1985	1986	1987	1988	1984	1985	1986	1987	1988	
-169	52	105	225	107	-271	-71	15	163	42	1
-15	1	-12	67	93	-38	-15	-29	24	66	2
-55	-21	59	51	50	-64	-27	63	49	51	3
175	88	170	-4	131	179	99	178	11	158	4
-163	-169	-104	-58	9	-202	-208	-160	-107	-35	5
15	10	8	18	-33	21	9	18	26	-22	6
-72	5	5	-18	68	-148	-79	-80	-92	-19	7
-80	-37	69	12	22	-85	-47	66	4	18	8
-9	-51	-34	-12	-2	-17	-55	-39	-25	-13	9
-103	-13	104	154	56	-147	-55	92	131	54	10
-22	119	13	135	38	-75	72	-33	75	26	11
54	-4	-4	17	-43	53	-1	-2	35	-37	12
297	353	652	558	711	151	197	546	420	640	13
-131	-25	10	27	55	-131	-25	9	21	79	14
67	175	117	27	86	-90	22	-10	-120	-76	15
37	-8	-8	11	17	29	-11	-8	11	18	16
26	-41	24	76	62	38	-29	31	83	74	17
-12	18	-13	35	1	16	19	-1	41	12	18
-160	452	1.161	1.321	1.428	-781	-205	656	750	1.036	Gesamt-stadt

Stadtbezirk	Baufertigstellungen									
	Neue Wohngebäude					Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	insgesamt			davon 1988 mit		insgesamt			davon 1988 mit	
	1986	1987	1988	1)	2)	1986	1987	1988	3)	4)
1	1	3	4	1	3	25	21	24	6	18
2	-	3	2	2	-	-	20	3	-	3
3	11	4	1	1	-	76	5	1	-	1
4	16	5	11	6	5	78	8	54	6	48
5	7	8	12	12	-	26	9	17	-	17
6	4	10	4	4	-	9	22	5	-	5
7	3	2	1	1	-	15	8	2	-	2
8	15	2	7	7	-	33	5	11	-	11
9	2	2	2	2	-	5	5	2	-	2
10	1	1	4	3	1	2	6	15	4	11
11	7	-	2	2	-	27	3	4	-	4
12	11	2	3	2	1	34	2	15	12	3
13	50	64	64	44	20	251	260	275	26	249
14	2	1	1	1	-	21	4	9	-	9
15	7	1	4	2	2	88	6	95	14	81
16	1	-	1	1	-	3	1	1	-	1
17	7	19	12	11	1	13	35	22	2	20
18	4	8	9	9	-	11	9	21	9	12
Gesamtstadt	149	135	144	111	33	717	429	576	79	497

1) 1 und 2 Wohnungen 2) 3 und mehr Wohnungen 3) 1 und 2 Wohnräumen 4) 3 und mehr Wohnräumen

Städtevergleich

12.1 Bevölkerungsstand

Stadt	Fläche am 31.12.1988 in ha	Einwohner am 31.12.1988 [1]					Gesamtveränderung 1988			
		insgesamt	je ha	davon			insgesamt		darunter Deutsche	
				Deutsche	Ausländer					
					Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Regensburg	8.082,9	129.255	16	122.890	6.365	4,9	+ 1.036	+ 0,8	+ 536	+ 0,4
München	31.045,0	1.263.188	41	1.065.240	197.948	15,7	+ 9.905	+ 0,8	+ 128	+ 0,0
Nürnberg	18.578,0	480.078	26	419.240	60.838	12,7	+ 5.405	+ 1,1	+ 424	+ 0,1
Augsburg	14.714,1	247.367	17	215.806	31.561	12,8	+ 3.049	+ 1,2	+ 656	+ 0,3
Würzburg	8.785,0	125.683	14	119.223	6.460	5,1	+ 1.146	+ 0,9	+ 381	+ 0,3
Erlangen	7.697,1	100.583	13	90.769	9.814	9,8	+ 802	+ 0,8	+ 302	+ 0,3
Fürth	6.335,0	98.949	16	87.333	11.616	11,7	+ 1.176	+ 1,2	+ 260	+ 0,3

[1] Regensburg, München: wohnberechtigte Bevölkerung nach VZ 1987, übrige Städte Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach VZ 1987

12.2 Natürliche Bevölkerungsentwicklung

Stadt	Lebendgeborene 1988				Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbefallüberschuß 1988				
			darunter Deutsche				davon			
	insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	%	insgesamt	insgesamt	auf 1000 Einwohner	Deutsche	auf 1000 Deutsche	Ausländer
Regensburg	1.142	8,9	1.053	92,2	1.534	- 392	- 3,0	- 462	- 3,8	+ 70
München	11.515	9,2	9.363	81,3	13.027	- 1.512	- 1,2	- 3.094	- 2,9	+ 1.582
Nürnberg	4.716	9,9	3.722	78,9	5.958	- 1.242	- 2,6	- 2.140	- 5,1	+ 898
Augsburg	2.564	10,4	2.051	80,0	2.963	- 399	- 1,6	- 836	- 3,9	+ 437
Würzburg	1.320	10,6	1.253	94,9	1.438	- 118	- 0,9	- 177	- 1,5	+ 59
Erlangen	1.141	11,4	1.011	88,6	928	+ 213	+ 2,1	+ 98	+ 1,1	+ 115
Fürth	1.155	11,7	949	82,2	1.244	- 89	- 0,9	- 276	- 3,2	+ 187

12.3 Wanderungsbewegung

Stadt	Zugezogene 1988		Fortgezogene 1988		Wanderungssaldo 1988					
	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	darunter Deutsche	insgesamt	auf 1000 Einwohner	davon			
							Deutsche	auf 1000 Deutsche	Ausländer	auf 1000 Ausländer
Regensburg	9.598	8.134	8.170	7.136	+ 1.428	+ 11,1	+ 998	+ 8,1	+ 430	+ 70,3
München	84.955	49.983	105.940 [1]	73.421 [1]	- 20.985	- 16,7	- 23.438	- 22,0	+ 2.453	+ 12,7
Nürnberg	34.662	17.729	28.075	15.107	+ 6.587	+ 13,8	+ 2.622	+ 6,3	+ 3.965	+ 68,0
Augsburg	14.042	9.734	10.594	8.242	+ 3.448	+ 14,0	+ 1.492	+ 6,9	+ 1.956	+ 64,4
Würzburg	8.402	6.039	7.138	5.481	+ 1.264	+ 10,1	+ 558	+ 4,7	+ 706	+ 116,2
Erlangen	9.242	5.654	8.524	5.321	+ 718	+ 7,2	+ 333	+ 3,7	+ 385	+ 40,3
Fürth	7.084	4.671	5.819	4135	+ 1.265	+ 12,9	+ 536	+ 6,1	+ 729	+ 65,3

1) außergewöhnliche Registerbereinigung des Einwohnermeldeamtes nach überprüfung der Nebenwohnsitze

12.4 Bautätigkeit

Stadt	Baugenehmigungen 1988			Baufertigstellungen 1988			Gebäude- und Wohnungsbestand [1]		
	neue Wohngebäude	Wohnungen [2]		neue Wohngebäude	Wohnungen [2]		Wohngebäude	Wohnungen [2]	
		Zahl	auf 1000 Einwohner		Zahl	auf 1000 Einwohner		Zahl	Personen je Whg.
Regensburg	144	380	3,0	144	576	4,5	16.003	61.810	2,1
München	1.443	6.101	4,8	1.671	7.580	6,0	118.067	624.541	2,0
Nürnberg	520	1.236	2,6	528	1.238	2,6	61.102	236.174	2,0
Augsburg	438	1.623	6,6	368	1.588	6,5	31.527	120.076	2,1
Würzburg	253	468	3,7	199	588	4,7	16.365	60.638	2,1
Erlangen	96	199	2,0	131	473	4,7	14.859	48.983	2,1
Fürth	149	323	3,3	182	284	2,9	15.230	51.277	1,9

1) am 31.12.1988; Fortschreibung nach GWZ 1987

2) in Wohn- und Nichtwohngebäuden

12.5 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Stadt	Arbeitsmarkt 1988 [1]		Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau 1988 [2]				Fremdenverkehr 1988 [4]			
	Arbeitslose am 31.12.1988	offene Stellen am 31.12.1988	Beschäftigte am 31.12.1988		Gesamtumsatz (1000 DM) [3]		durchschn. Betten-zahl	Übernachtungen		Betten-ausnutzung in %
			Zahl	auf 1000 Einwohner	insgesamt	dar. Ausland in %		insgesamt	darunter Ausländer	
Regensburg	10.165	706	21.253	164,4	2.069.509	17,3	2.561	358.905	62.791	38,7
München	52.665	8.191	171.364	135,7	56.452.724	47,4	31.882	6.088.565	2.608.001	51,6
Nürnberg	19.866	2.256	86.690	180,6	14.874.985	24,1	8.306	1.309.595	324.777	42,9
Augsburg	11.548	1.497	47.714	192,9	8.315.149	24,3	2.780	386.113	109.961	38,1
Würzburg	6.381	717	13.261	105,5	2.183.640	25,8	3.483	529.071	97.916	42,1
Erlangen	5.645	573	39.246	390,2	9.430.673	70,6	2.327	315.063	115.380	37,2
Fürth	6.400	453	16.216	163,9	1.220.655	34,5	949	33.504	8.295	38,1

[1] Zahlen für das Stadtgebiet bzw. den Arbeitsamtsbezirk, in dessen Bereich die Stadt fällt
[2] Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen (mit Handwerk)
[3] ohne Mehrwertsteuer
[4] in Beherbergungsbetrieben mit mehr als acht Gästebetten einschl. Jugendherberge

12.6 Kraftfahrzeugbestand und Steuereinnahmen

Stadt	Kfz-Bestand [1] am 31.12.1988		Straßenverkehrsunfälle je 100 Kfz [2]	Steuereinnahmen 1988 (1000 DM)			
	Zahl	Kfz je 1000 Ew.		Grundsteuer (A + B)	Gewerbesteuer (netto) [3]	Lohn- u. Einkommensteuer	
						insgesamt [4]	je Einwohner in DM
Regensburg	62.826	486	1,2	24.280	80.728	61.331	476,41
München	631.393	500	1,1	230.626	1.370.844	914.837	727,08
Nürnberg	242.166	504	1,0	103.048	444.132	279.756	586,03
Augsburg	121.273	490	1,1	41.543	128.387	129.163	525,39
Würzburg	62.890	500	1,4	22.681	79.941	63.905	510,79
Erlangen	49.936	496	1,4	18.785	68.806	70.404	702,76
Fürth	50.949	515	1,0	17.078	56.833	55.248	561,69

[1] ohne Bahn, Post, Streitkräfte, einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge
[2] Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden
[3] Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto) ./. Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)
[4] nur Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Quelle: Angabe der Statistischen Ämter

Überregionaler Vergleich

Überregionaler Vergleich

13.1 Fläche und Bevölkerungsstruktur (Gebietsstand 31.12.1988)

Merkmal	Regensburg			Bayern			Bundesrepublik		
	1961 [1]	1970 [1]	1988	1961 [1]	1970 [1]	1988	1961 [1]	1970 [1]	1988
Fläche in km²	81	81	81	70.553	70.553	70.553	248.709	248.709	248.709
Einwohner in 1000	127	133	129	9.515	10.479	11.049	56.185	60.651	61.238[2]
Einwohner je km²	1.568	1.642	1.599	135	149	157	226	244	246
männlich %	45,5	46,3	47,7	46,6	47,4	48,2	46,9	47,6	48,0[2]
weiblich %	54,5	53,7	52,3	53,4	52,6	51,8	53,1	52,4	52,0[2]
römisch-katholisch %	83,4	82,4	78,5	71,2	69,9	67,2[2]	44,1	44,6	42,9[3]
evangelisch %	14,9	14,1	13,9	26,5	25,7	23,9[2]	51,1	49,0	41,6[3]
Ausländer %	1,4	2,7	4,9	2,2	3,7	6,1	1,2	4,9	7,3

[1] Volkszählung [2] 31.12.1987 [3] VZ 1987

13.2 Altersstruktur

Gebiet	Jahr	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		unter 6		6 - 15		15 - 21		21 - 45		45 - 65		65 und mehr	
		in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%	in 1000	%
Regensburg	1961 [1]	9	7,1	15	11,7	12	9,5	41	32,8	34	27,5	14	11,4
	1970 [2]	10	7,5	16	12,1	12	9,0	44	32,8	34	25,3	18	13,3
	1984	5	4,1	9	6,9	13	9,8	50	39,0	31	24,0	21	16,3
	1985	5	4,2	8	6,6	12	9,4	51	39,3	31	24,0	21	16,6
	1986	5	4,2	8	6,3	12	9,0	52	40,0	31	23,6	22	16,9
	1987 [3]	5	4,2	8	6,4	11	8,6	51	40,0	30	23,6	22	17,2
	1988 [3]	6	4,3	8	6,4	10	7,8	53	41,0	30	23,4	22	17,3
Bayern	1961 [1]	933	9,8	1.203	12,7	781	8,2	3.077	32,4	2.471	26,0	1.041	11,0
	1970 [2]	1.002	9,6	1.475	14,1	836	8,0	3.450	32,9	2.357	22,5	1.358	13,0
	1984	673	6,1	1.056	9,6	1.081	9,9	3.873	35,3	2.693	24,6	1.583	14,4
	1985	679	6,2	1.019	9,3	1.034	9,4	3.889	35,4	2.739	25,0	1.615	14,7
	1986	687	6,2	999	9,1	992	9,0	3.928	35,6	2.772	25,1	1.649	15,0
	1987 [3]	685	6,3	986	9,0	935	8,5	3.910	35,7	2.780	25,4	1.654	15,1
	1988 [3]	702	6,3	999	9,0	876	7,9	3.994	36,1	2.802	25,4	1.678	15,2
Bundesrepublik	1961 [1]	5.281	9,4	6.911	12,3	4.607	8,2	18.316	32,6	14.833	26,4	6.237	11,1
	1970 [2]	5.762	9,5	8.309	13,7	4.791	7,9	20.015	33,0	13.768	22,7	8.006	13,2
	1984	3.569	5,8	5.772	9,5	6.114	10,0	21.247	34,8	15.366	25,2	8.981	14,7
	1985	3.586	5,9	5.540	9,1	5.851	9,6	21.320	34,9	15.596	25,6	9.127	15,0
	1986	3.619	5,9	5.398	8,8	5.586	9,1	21.503	35,2	15.761	25,8	9.273	15,2
	1987 [3]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1988 [3]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1] Volkszählung; 1961 ehemaliger Gebietsstand
[2] 01.01.
[3] Gesamtbevölkerung nach der VZ 1987

Bevölkerung (Gebietsstand 31.12.1988)

13.3 Bevölkerungsentwicklung

Jahr	Regensburg		Bayern	Bundesrep.
	absolut	1961 = 100		
1961[1]	127.343	100,0	100,0	100,0
1965	127.582	100,2	106,2	104,8
1970[1]	133.066	104,5	110,1	108,0
1971	135.985	106,8	112,4	109,5
1972	137.614	108,1	113,3	110,0
1973	138.176	108,5	114,1	110,5
1974	137.639	108,1	114,0	110,4
1975	136.490	107,2	113,6	109,7
.776	135.048	106,1	113,5	109,4
1977	133.951	105,2	113,7	109,2
1978	132.905	104,4	113,8	109,2
1979	132.277	103,9	114,3	109,4
1980	132.088	103,7	114,9	109,8
1981	132.162	103,8	115,2	109,9
1982	131.016	102,9	115,3	109,6
1983	129.747	101,9	115,3	109,1
1984	128.966	101,3	115,2	108,7
1985	128.761	101,1	115,3	108,6
1986	129.417	101,6	115,9	108,8
1987[2]	128.219	100,7	115,1	109,0
1988[2]	129.255	101,5	116,1	.

13.4 EheschlieBungen [3]

Jahr	Regensburg		Bayern	Bundesrep.
	absolut	je 1000 Einwohner		
1961	1.181	9,3	9,3	9,4
1965	1.107	8,7	8,2	8,3
1970	1.047	7,9	7,0	7,3
1971	1.001	7,4	6,7	7,0
1972	859	6,2	6,4	6,7
1973	919	6,7	6,1	6,4
1974	889	6,5	5,9	6,1
1975	920	6,7	5,9	6,3
1976	837	6,2	5,8	5,9
1977	817	6,1	5,7	5,8
1978	754	5,7	5,5	5,4
1979	854	6,5	5,8	5,6
1980	863	6,5	6,1	5,9
1981	832	6,3	6,0	5,8
1982	820	6,3	6,0	5,9
1983	865	6,6	6,0	6,0
1984	881	6,8	6,0	5,9
1985	884	6,9	6,0	6,0
1986	861	6,7	6,1	6,1
1987	919	7,1	6,3	6,3
1988	925	7,2	6,5	.

13.5 Geburten

Jahr	Regensburg		Bayern	Bundesrep.
	absolut	je 1000 Einwohner		
1961	1.859	14,6	18,2	18,0
1965	1.761	13,8	18,0	17,7
1970	1.485	11,2	13,7	13,4
1971	1.242	9,1	12,9	12,7
1972	1.166	8,5	11,7	11,3
1973	1.044	7,6	10,6	10,3
1974	1.099	8,0	10,5	10,1
1975	1.026	7,5	10,0	9,7
1976	977	7,2	10,1	9,8
1977	907	6,8	9,9	9,5
1978	911	6,9	9,8	9,4
1979	943	7,1	9,9	9,5
1980	1.045	7,9	10,5	10,1
1981	1.021	7,7	10,7	10,1
1982	1.036	7,9	10,6	10,1
1983	1.006	7,7	10,3	9,7
1984	926	7,2	10,1	9,5
1985	916	7,1	10,2	9,6
1986	1.048	8,1	10,8	10,3
1987	963	7,5	10,8	10,5
1988	1.142	8,9	11,5	.

13.6 Sterbefälle

Jahr	Regensburg		Bayern	Bundesrep.
	absolut	je 1000 Einwohner		
1961	1.415	11,4	11,6	11,2
1965	1.555	12,2	11,4	11,5
1970	1.669	12,5	11,7	12,1
1971	1.697	12,5	11,5	11,9
1972	1.616	11,7	11,4	11,8
1973	1.638	11,9	11,4	11,8
1974	1.703	12,4	11,4	11,7
1975	1.692	12,4	11,8	12,1
1976	1.657	12,3	11,5	11,9
1977	1.587	11,8	11,1	11,5
1978	1.597	12,0	11,5	11,8
1979	1.532	11,6	11,3	11,6
1980	1.614	12,2	11,3	11,6
1981	1.614	12,2	11,3	11,7
1982	1.649	12,6	11,2	11,6
1983	1.637	12,6	11,4	11,7
1984	1.547	12,0	11,1	11,3
1985	1.573	12,2	11,1	11,5
1986	1.553	12,0	11,0	11,5
1987	1.534	11,9	10,8	11,2
1988	1.534	11,9	10,8	.

[1] Volkszählung
[2] Gesamtbevölkerung nach der VZ 1987
[3] Ereignisortsprinzip, ab 1983 Wohnortsprinzip

13.7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer [1]

Gebiet	Jahr	Beschäftigte										
		insgesamt	Land- u. Forst-wirtschaft	Energie Wasser-versorg. Bergbau	Verarb. Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr Nachrich-tenüberm.	Kredit-institute Versich.	Dienst-leistun-gen	Org. ohne Erwerbs-charakter	Gebiets-körper-schaften Soz.vers.
Regensburg	1984	67.259	107	1.123	18.228	4.666	12.331	5.800	3.089	14.183	1.857	5.875
	1985	67.974	110	1.134	18.177	4.790	12.500	5.664	3.170	14.638	1.975	5.816
	1986	69.787	108	1.146	19.257	4.835	12.266	5.519	3.186	15.549	1.867	6.054
	1987	72.911	103	1.130	20.316	4.728	12.265	5.395	3.380	17.477	1.928	6.189
	1988	74.689	102	1.128	23.372	4.926	12.019	5.358	3.472	16.244	1.949	6.119
Bayern	1984	3.684	49	40	1.529	328	489	154	145	660	68	222
	1985	3.738	49	41	1.562	313	490	160	147	683	70	223
(in 1000)	1986	3.823	48	41	1.614	310	490	160	151	709	72	229
	1987	3.895	46	42	1.618	308	507	164	157	745	75	234
	1988	3.943	45	42	1.628	306	517	168	161	768	76	233
Bundesrepublik	1984[2]	20.040	230	475	7.723	1.549	2.763	962	795	3.769	403	1.369
	1985	20.378	231	473	7.961	1.462	2.758	995	805	3.875	425	1.386
(in 1000)	1986	20.730	231	472	8.155	1.441	2.743	995	823	3.999	446	1.425
	1987	21.045	228	471	8.186	1.425	2.814	1.008	845	4.139	466	1.456
	1988	21.265	225	462	8.188	1.412	2.883	1.024	856	4.282	479	1.444

[1] Stand jeweils 30.06.
[2] ohne die Arbeitnehmer, die Ende Juni 84 von einer länger als 3 Wochen dauernden Aussperrung betroffen waren

13.8 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

	Regensburg			Bayern			Bundesrepublik		
	1986	1987	1988	1986	1987	1988	1986	1987	1988
Betriebe	106	111	108	9.426	9.391	9.283	44.253	44.164	43.978
Beschäftigte in 1000	18	20	21	1.345	1.355	1.356	7.063	7.055	7.038
davon Arbeiter in 1000	13	14	15	920	920	915	4.844	4.802	4.767
Angestellte in 1000	5	6	6	425	436	440	2.218	2.252	2.271
Beschäftigte je Betrieb	171	179	193	143	144	146	160	160	160
je 1000 Einw.	140	155	161	122	123	123	116	115	.
Bruttolohnsumme in Mio. DM	425	494	550	30.434	31.315	32.497	177.037	180.377	185.225
Bruttolohn je Arbeiter in DM	33.060	34.927	37.214	33.069	34.049	35.516	36.548	37.563	38.856
Bruttogehaltssumme in Mio. DM	281	321	349	23.670	25.347	26.785	128.672	135.654	142.076
Bruttogehalt je Angest. in DM	53.260	55.679	57.694	55.741	58.188	60.875	58.013	60.237	62.561
Gesamtumsatz in Mio. DM	2.085	2.003	2.070	241.248	248.906	258.781	1.468.396	1.476.830	1.561.666
Umsatz je Beschäftigten	114.940	100.621	99.352	179.373	183.652	190.841	207.900	209.331	221.891

13.9 Bautätigkeit und Wohnungswesen

Gebiet	Jahr	Baufertigstellungen			Bestand [1] an		
		Wohngebäude	Wohnungen [2]		Wohngebäuden	Wohnungen [2]	
		Zahl		[3]	Zahl		[4]
Regensburg	1970	114	1.050	79	12.157	45.368	2,9
	1975	160	1.199	88	13.288	52.495	2,6
	1981	196	594	45	15.083	56.687	2,3
	1982	224	844	64	15.281	57.489	2,3
	1983	154	993	76	15.410	58.417	2,2
	1984	229	1.409	109	15.614	59.768	2,2
	1985	176	949	74	15.770	60.670	2,1
	1986	149	717	56	15.899	61.321	2,1
	1987	135	429	33	15.875	61.274	2,1
	1988	144	576	45	16.003	61.810	2,1
Bayern	1970	34.457	85.500	82	1.684.000	3.507.000	3,0
	1975	36.932	81.089	75	1.892.644	4.059.606	2,7
	1981	39.362	73.506	67	2.132.944	4.480.957	2,4
	1982	39.739	76.763	70	2.171.180	4.554.602	2,4
	1983	32.687	70.316	64	2.202.103	4.620.856	2,4
	1984	34.622	78.516	72	2.235.351	4.696.171	2,3
	1985	31.077	70.213	64	2.265.135	4.763.157	2,3
	1986	28.761	59.081	54	2.292.609	4.819.182	2,3
	1987	27.740	56.120	51	2.318.925	4.872.419	2,3
	1988	28.983	55.276	50	.	.	.
Bundesrepublik	1970	179.860	478.000	78	9.222.000	20.807.000	2,9
	1975	175.146	436.829	71	10.237.966	23.620.848	2,6
	1981	188.255	365.491	59	11.398.000	25.748.000	2,4
	1982	159.870	347.002	56	11.552.000	26.076.000	2,4
	1983	144.225	340.781	55	11.691.000	26.399.000	2,3
	1984	155.277	398.373	65	11.842.000	26.782.000	2,3
	1985	132.403	312.053	51	11.970.000	27.081.000	2,3
	1986	120.861	227.721	37	12.087.000	27.319.000	2,2
	1987	111.727	196.112	32	.	.	.
	1988 [5]	114.517	185.946	.	.	.	.

[1] am 31.12.
[2] in Wohn- und Nichtwohngebäuden
[3] je 10.000 Einwohner
[4] Personen je Wohnung
[5] vorläufiges Ergebnis

13.10 Arbeitslose und Offene Stellen [1]

	Regensburg [2]			Bayern			Bundesrepublik		
	1986	1987	1988	1986	1987	1988	1986	1987	1988
Arbeitslose	10.946	10.465	10.558	316.039	306.574	305.268	2.228.004	2.228.788	2.241.556
Männer	5.596	5.182	4.939	164.371	157.906	152.065	1.200.110	1.207.430	1.198.773
Frauen	5.350	5.283	5.619	151.668	148.668	153.203	1.027.894	1.021.358	1.042.783
Offene Stellen	570	678	878	30.605	32.866	37.533	153.866	170.690	188.621
auf 100 Arbeitslose	5,2	6,5	8,3	9,7	10,7	12,3	6,9	7,7	8,4
Arbeitslosenquote	11,4	10,9	10,0	7,0	6,6	6,3	9,0	8,9	8,7

[1] Jahresdurchschnitt
[2] Stadt- und Landkreis

Karten

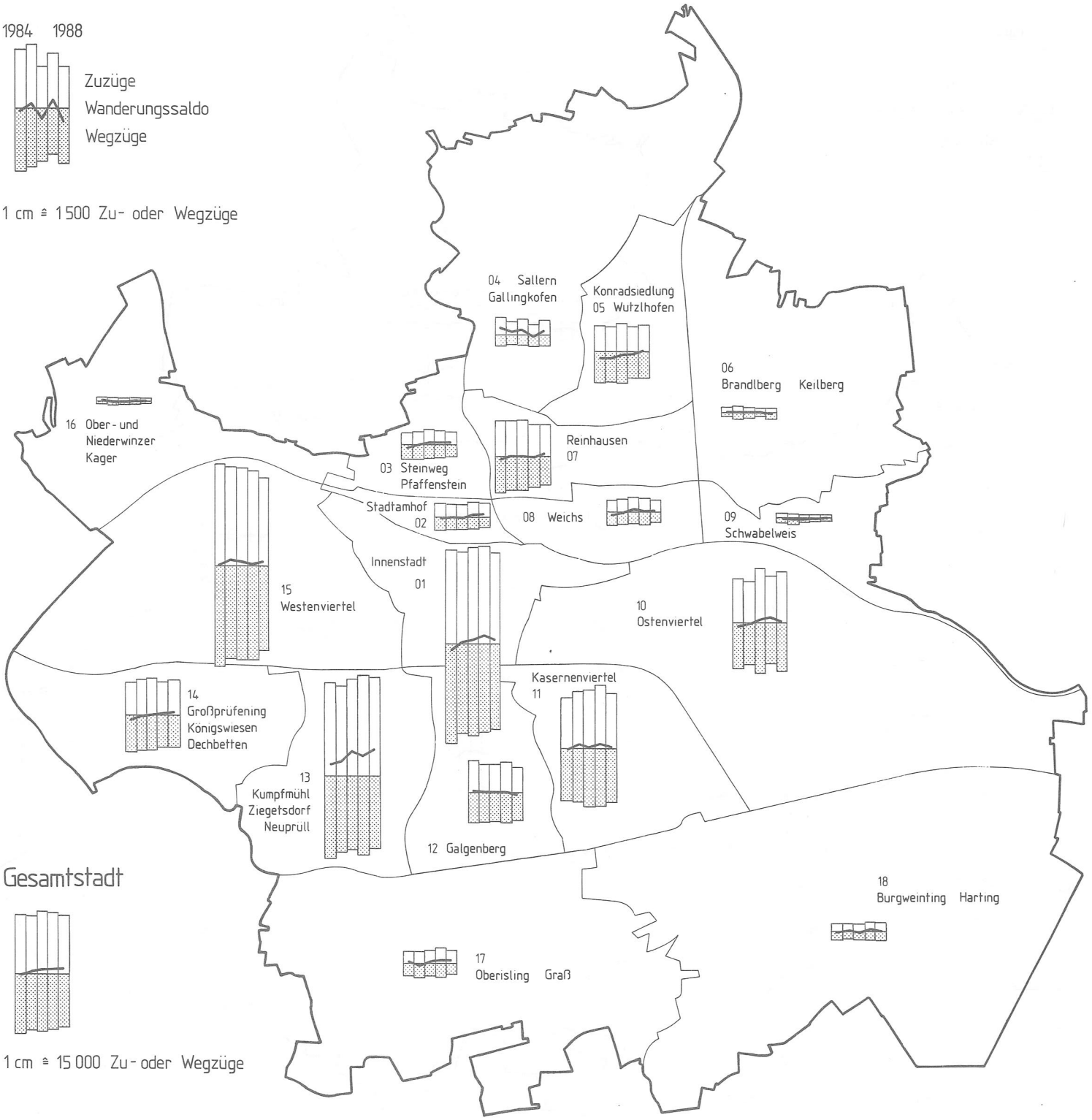
Geburten und Sterbefälle in den Stadtbezirken

vom 01.01.1984 bis 31.12.1988



Zu- und Wegzüge in den Stadtbezirken

vom 01.01.1984 bis 31.12.1988



Bevölkerungsentwicklung nach Stadtbezirken

vom 01.01.1984 bis 31.12.1988



Anhang
Volkszählung 1987

Ergebnisse der Volkszählung 1987

1. Vorbemerkung

1987 wurde zum Stichtag 25. Mai die vierte Volkszählung der Nachkriegszeit durchgeführt. Zwei Jahre danach erhielten die Kommunen Bayerns erste ausgewählte Ergebnisse in Form von Gemeindeblättern, die die wichtigsten Strukturdaten für die Volks- und Berufszählung, die Arbeitsstättenzählung sowie die Gebäude- und Wohnungszählung ausweisen.

Damit liegen nach fast zwei Jahrzehnten erstmals wieder sachlich tief gegliederte Daten vor, die eine umfassende Bestandsaufnahme der Bevölkerung Regensburgs und ihrer Arbeits- und Wohnverhältnisse ermöglichen. Ihrem Wert als Planungsgrundlage gewinnen sie insbesondere dadurch, daß sie auch räumlich differenziert für die 18 Stadtbezirke und die 36 statistischen Unterbezirke ausgewertet werden können.

Im folgenden Tabellenteil werden die Volkszählungsergebnisse für die Stadt Regensburg und ihre 18 Stadtbezirke wiedergegeben, und zwar für die drei Teilbereiche Volks- und Berufszählung, Arbeitsstättenzählung sowie Gebäude- und Wohnungszählung.

2. Eckwerte und ihre Fortschreibung

Als wichtigste Eckwerte aus den drei Zählungsteilen sind für Regensburg ermittelt worden:

127 781 Einwohner insgesamt, darunter
118 639 Einwohner mit Hauptwohnung (amtliche Einwohnerzahl).
94 070 Beschäftigte in
6 324 Arbeitsstätten,
65 276 Haushalte in
62 130 bewohnten Wohneinheiten,
60 905 Wohnungen in
16 449 Gebäuden.

Einwohner- und Wohnungszahlen bilden die Grundlage für die Fortschreibungsverfahren der Stadt Regensburg und des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung.

Die vom Landesamt ermittelte amtliche Einwohnerzahl bezieht sich auf die **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung**, d. h. auf alle Einwohner, die in Regensburg ihre alleinige bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 haben. Damit ist der Begriff der **Wohnbevölkerung**, nach dem die Fortschreibung auf der Basis der Volkszählung 1970 bis zum Inkrafttreten des neuen Melderechts erfolgte, bei der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung nicht mehr im Gebrauch. Vergleiche zwischen beiden Zählungen sind wegen der unterschiedlichen Begriffsdefinitionen insbesondere bei Universitätsstädten stark eingeschränkt.

Den Bevölkerungszahlen, die die Stadt Regensburg verwendet, liegt die **wohnberechtigte Bevölkerung** zugrunde. Sie umfaßt alle Einwohner, die in Regensburg wohnen, unabhängig davon, ob sie mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind. Ausgehend von der

Volkszählung 1987 werden nach dieser Definition die städtischen Einwohnerzahlen fortgeschrieben.

Bestandsauswertungen der wohnberechtigten Bevölkerung erfolgen auch aus dem Einwohnerwesen. Diese **Registerbevölkerung** ist zwar (noch) nicht fortschreibungsfähig, dafür liegt sie aber in einer detaillierten kleinräumigen Gliederung vor (Blockauswertung).

Die fortgeschriebene Gesamtbevölkerung und die Registerbevolkerung weichen schon deshalb voneinander ab, weil zum Zeitpunkt der Volkszählung kein Abgleich zwischen beiden Beständen durchgeführt werden durfte. Die Registerbevölkerung weist ca. 5 % mehr Einwohner aus als die auf der Basis der VZ fortgeschriebene Bevölkerung.

Beide Bevolkerungszahlen eignen sich jedoch für planerische Zwecke besser als die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, weil es bei der Inanspruchnahme von Wohnraum, Infrastruktur und kommunalen Dienstleistungen letztlich unerheblich ist, ob eine in Regensburg wohnende Person hier mit Haupt- oder nur mit Nebenwohnung gemeldet ist.

Weniger kompliziert als die Einwohnerfortschreibung gestaltet sich die Fortschreibung des Gebaude- und Wohnungsbestandes. Auf der Grundlage der Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik werden hier nach wie vor die wichtigsten Strukturmerkmale aus diesem Bereich fortgeschrieben.

Keine Fortschreibungsmöglichkeiten gibt es bei der Gesamtbeschäftigtenzahl, den Arbeitsstätten und den Haushalten. Jedoch erlauben es Schätzverfahren, die bei der VZ ermittelten Eckwerte näherungsweise zu aktualisieren.

3. Erläuterungen zur Volks- und Arbeitsstättenzählung

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben.

Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt.

Bevölkerung mit Nebenwohnung

Zur Bevölkerung mit Nebenwohnung gehören alle Personen mit mehreren Wohnungen im Geltungsbereich des MRRG, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, die nicht ihre Hauptwohnung ist.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevolkerung gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob

Haupt- oder Nebenwohnung. Die wohnberechtigte Bevölkerung ergibt sich aus der Addition von Pos. 1 und Pos. 2.

Wohnbevölkerung

Die Wohnbevölkerung umfaßt diejenigen Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihre ständige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen werden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Für nicht erwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen erfolgt die Zuordnung nach dem Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

Ausländer

Ausländer sind alle Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit, einschließlich der Staatenlosen und der Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, die sich im betreffenden Gebiet aufhalten. Die im betreffenden Gebiet anwesenden nichtdeutschen Flüchtlinge, die den Status eines heimatlosen Ausländers oder ausländischen Flüchtlings besitzen, zählen zu den Ausländern. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Bei der Zählung nicht erfaßt wurden die Mitglieder ausländischer Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und deren Familienangehörige.

Alter

Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Stichtag. Personen, die z. B. in der Zeit vom 25. Mai 1980 bis einschließlich 24. Mai 1981 geboren wurden, hatten am 25. Mai 1987 das 6. Lebensjahr vollendet und wurden in der Gruppe der 6- bis unter 10jährigen nachgewiesen.

Religionszugehörigkeit

Hier wurde ausschließlich die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche oder Religionsgesellschaft/-gemeinschaft erfragt.

Zur **römisch-katholischen Kirche** zählen nur die Mitglieder dieser Kirche, nicht aber die Altkatholiken und verwandte Gruppen.

Zur **Evangelisch-Lutherischen Landeskirche** rechnen die Evangelischen Landeskirchen, der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland, die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde) und ausländische Kirchen (z. B. Church of England).

Familienstand

Als **verheiratet** zählen auch Personen, die dauernd getrennt oder in Scheidung leben, solange das Scheidungsurteil nicht rechtskräftig ist.

Verwitwet sind auch Personen, deren Ehegatte für tot erklärt wurde.

Überwiegender Lebensunterhalt

Die Untergliederung erfolgt nach der überwiegenden Unterhaltsquelle der Person und nicht nach ihrer beruflichen bzw. sozialen Stellung. Es ist z. B. durchaus möglich, daß eine erwerbstätige Witwe ihren überwiegenden Lebensunterhalt nicht aus Erwerbstätigkeit, sondern aus Rente bestreitet und somit zur Gruppe Arbeitslosengeld/hilfe, Rente, Pension usw. gezählt wird.

Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw.

Hierzu zählen Personen, die überwiegend von Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz, Zahlungen der sozialen Rentenversicherung, der Kriegsopferversorgung und der Unfallversicherung leben, und zwar auch als Hinterbliebene. Ferner sind hier erfaßt Personen mit überwiegendem Einkommen aus Auslandsrenten, Altershilfe für Landwirte, einer Altersversorgung der freien Berufe, Vorruhestandsbezügen, Beamtenruhegeld oder Hinterbliebenenpensionen, betrieblicher Altersversorgung, Pension, Rente, eigenem Vermögen, Vermietung und Verpachtung, Altenteil oder sonstigen Unterstützungen wie Sozialhilfe, BAföG, Unterhaltsleistungen durch geschiedenen Ehepartner, Leibrente.

Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.

Hierzu zählen Zuwendungen und Unterhalt durch Ehegatten und Angehörige, die in einem verwandtschaftlichen Verhältnis zu einander stehen (Eltern, Geschwister usw.).

Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeits-Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ehrenamtlich Tätige.

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

Die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich bezieht sich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich.

Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen folgende Wirtschaftsabteilungen:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:
(zugleich Wirtschaftsabteilung)

Produzierendes Gewerbe:
- Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
- Verarbeitendes Gewerbe
- Baugewerbe

Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung:
  Handel
  Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Übrige Wirtschaftsbereiche:
  Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
  Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
  Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte
  Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf

Selbständige

Zu den Selbständigen gehören z. B. tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter von Arbeitsstätten, selbständige Handwerker oder Handelsvertreter, die freiberuflich Tätigen sowie Abgeordnete in den Parlamenten des Bundes und der Länder, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister und Werkvertragspartner.

Mithelfende Familienangehörige

Mithelfende Familienangehörige sind Haushaltsmitglieder, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen und ohne Sozialversicherungspflichtbeiträge zu entrichten im landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines anderen Haushaltsmitglieds tätig sind. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt lebenden Familienangehörigen arbeiten.

Beamte, Richter, Soldaten usw.

Hierzu zählen auch die Zivildienstleistenden. Zu den Beamten zahlen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und der sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der römisch-katholischen Kirche sowie der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche. Wahlbeamte gelten während ihrer Wahlperiode als Beamte.

Angestellte, kaufmännisch/technisch Auszubildende

Zu den Angestellten zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger (einschließlich kaufmännisch/technisch Auszubildende sowie Volontäre und Praktikanten), also alle kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Verwaltungsangestellten, auch wenn sie in leitender Stellung (Direktor, Prokurist) tätig sind. Maßgebend ist dabei der Arbeitsvertrag und nicht die Art der Rentenversicherung. Gemeindeschwestern, Nonnen, Diakonissen und Ordensbrüder gelten ebenfalls als Angestellte. Abgesehen von den Geistlichen der römisch-katholischen Kirche und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgesellschaften/gemeinschaften zu den Angestellten gerechnet.

Arbeiter, gewerblich Auszubildende

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger (einschließlich gewerblich Auszubildende), unabhängig von der Lohnzahlungs- und Abrechnungsperiode. Somit zählen hierzu alle Facharbeiter, angelernte Arbeiter wie auch Hilfsarbeiter. Ebenfalls zu den

Arbeitern rechnen Hausgehilfinnen (sofern sie nicht in der Angestelltenversicherung pflichtversichert sind) und Heimarbeiter.

Erwerbslose

Hierzu zählen Personen, die zur Zeit der Volkszählung in keinem Arbeitsverhältnis standen und arbeitslos bzw. arbeitssuchend waren, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet waren oder nicht.

Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung

Hierzu zählen Schüler und Studierende, die in der betreffenden Gemeinde ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

Höchster allgemeiner Schulabschluß

Ein Schulabschluß im Sinne der Zählung liegt vor, wenn der allgemeinen Vollzeitschulpflicht genügt oder ein Abschlußzeugnis ausgehändigt bzw. eine Abschlußprüfung abgelegt wurde.

Unter Volksschule, Hauptschule erscheinen neben den Volksschulabsolventen auch Personen, die eine Realschule, ein Gymnasium o. a. vor Erreichen eines mittleren Abschlusses (Realschul- oder gleichwertiger Abschluß) verlassen haben.

Als Realschule oder gleichwertiger Abschluß wird der mittlere Schulabschluß gewertet z. B. auch von drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen, von Gymnasien mit Oberstufenreife, aber ohne Abitur, sowie Absolventen der Berufsaufbauschulen und Technikerschulen mit Fachschulreife.

Hochschulreife/Fachhochschulreife liegt vor, wenn durch den Schulabschluß z. B. an einem Gymnasium, einer Fachoberschule, Berufsoberschule oder Fachakademie die Berechtigung zum Studium an wissenschaftlichen Hochschulen (allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife) oder an Fachhochschulen (Fachhochschulreife) erworben wurde.

An Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs (z. B. Abendrealschulen) erworbene Abschlüsse sind entsprechend berücksichtigt.

Höchster berufsbildender Abschluß

Berufsfach-/Fachschule

Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder ausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Zu den Berufsfachschulen gehören u. a. Wirtschaftsschulen (Handelsschulen), Schulen für Hauswirtschaft und Kinderpflege, gewerbliche Berufsfachschulen (z. B. für Maschinenbau), Berufsfachschulen für technische Assistenten, für Musik, für Fremdsprachenberufe.

Fachschulen sind berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder -erfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Jugendlichen nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden. Es gehoren dazu u. a. Technikerschulen (z. B. für Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik), Landwirtschaftsschulen, Meisterschulen.

Hochschule, Fachhochschule

Zu den Hochschulen zahlen die wissenschaftlichen Hochschulen (Universitaten, Technische Hochschulen, Gesamthochschulen, philosophisch-theologische Hochschulen, padagogische Hochschulen), die Kunsthochschulen sowie die Fachhochschulen einschließlich der Verwaltungsfachhochschulen. Vergleichbare Einrichtungen früheren Rechts z. B. die Lehrerbildungsanstalten als Vorganger der padagogischen Hochschulen oder die Ingenieurschulen, Höheren Handelsschulen usw. als Vorganger der Fachhochschulen sind entsprechend berücksichtigt.

Privathaushalte

Als Privathaushalt zahlt jede Person, die allein wohnt und wirtschaftet und jede Personengemeinschaft, die zusammen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bildet. Anstalten gelten nicht als Privathaushalte, im Anstaltsbereich können sich jedoch solche (z. B. der Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners) befinden. Befindet sich die überwiegend benutzte Wohnung aller Haushaltsmitglieder in einer anderen Gemeinde, so rechnen sie an dem Ort, wo sie sich nur vorubergehend aufhalten (z. B. Freizeitwohnung), nicht als Privathaushalt. Personen, die in mehreren Gemeinden eine Wohnung ausgenommen Ferien und Freizeitwohnung haben, bilden in jeder Gemeinde einen Haushalt oder gehören zu einem Haushalt. Diese Personen werden deshalb in Pos. 14 mehrfach gezahlt.

Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beitragt

Bei der Bestimmung der Bezugsperson wird davon ausgegangen, daß die uberwiegend zum Unterhalt eines Haushalts beitragende Person in der Regel auch diejenige ist, die den sozialen Status und die Lebensverhältnisse des Haushalts bzw. der Haushaltsmitglieder bestimmt und daher sich als Bezugsperson für die sozio-ökonomische Zuordnung des Haushaltes eignet. Diese Definition der Bezugsperson, die den bei früheren Volkszählungen üblichen Begriff des Haushaltsvorstandes ersetzt, ist international üblich.

Arbeitsstättenzählung

Die Arbeitsstättenzählung erstreckt sich auf alle Arbeitsstätten sämtlicher Wirtschaftsbereiche. Arbeitsstätten im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei wurden nur erfaßt, wenn sie bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetriebe galten (z. B. gewerbliche Gärtnerei oder Tierhaltung).

Arbeitsstätte

Als Arbeitsstätte galt jede örtliche Einheit (ein Grundstück oder eine abgegrenzte Räumlichkeit), in der eine oder mehrere Personen unter einheitlicher Leitung regelmäßig haupt- oder nebenberuflich erwerbstätig sind.

Tätige Personen (Beschäftigte)

Als tätige Personen gelten alle voll- und teilzeitbeschäftigten Personen, die am Stichtag in einem Arbeitsverhältnis standen und

in der Lohn- und Gehaltsliste geführt wurden, einschließlich tätige Inhaber und unbezahlte mithelfende Familienangehörige.

Es ist anzumerken, daß eine Person, die in mehreren Beschäftigungsverhältnissen stand, bei jeder dieser Arbeitsstätten gezählt wurde.

Bei der Arbeitsstättenzählung wurden die Personen erfaßt, die - unabhängig von ihrem Wohnort in einer in Regensburg ansässigen Arbeitsstätte beschäftigt waren.

4. Erläuterungen zur Gebäude- und Wohnungszählung

1. Definitionen wichtiger Begriffe

Gebäude mit Wohnraum

Als Gebäude mit Wohnraum gilt jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem anderen getrennte Bauwerk, wenn sich darin mindestens eine Wohneinheit befindet. Bei Doppel-, Gruppen- und Reihenhäusern zählt jedes einzelne, von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennmauer geschiedene Bauwerk als selbständiges Gebäude. **Nicht** gezählt wurden bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 Gebäude, die ausschließlich administrativen oder gewerblichen Zwecken dienen. Bei Gebäuden mit Wohnraum wird unterschieden zwischen Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum. Unterkünfte mit Wohnraum zählen nicht zu den Gebäuden.

Wohngebäude

Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen, auch wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung leer standen.

Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Gebäude, die zu weniger als der Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen, aber mindestens eine bewohnte oder leerstehende Wohneinheit enthalten, z. B. Schulen sowie Geschäfts- oder Bürogebäude mit Hausmeisterwohnungen, auch wenn diese zum Zeitpunkt der Zählung leer standen.

Unterkünfte mit Wohnraum

Unterkünfte mit Wohnraum sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Nutzung. Hierzu zählen z. B. Behelfsheime, Baracken, Wohnwagen, Lauben, fest verankerte Wohnschiffe und Bauzüge. Ebenfalls zu den Unterkünften zählen Wochenend- und Ferienhäuser unter 50 m² Wohnfläche.

Für Unterkünfte wurden nur dann Angaben erhoben, wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung bewohnt waren. Wohnwagen und Lauben wurden nur dann als bewohnte Unterkünfte erfaßt, wenn ihre Bewohner keine andere Wohnung oder sonstige Wohneinheit hatten.

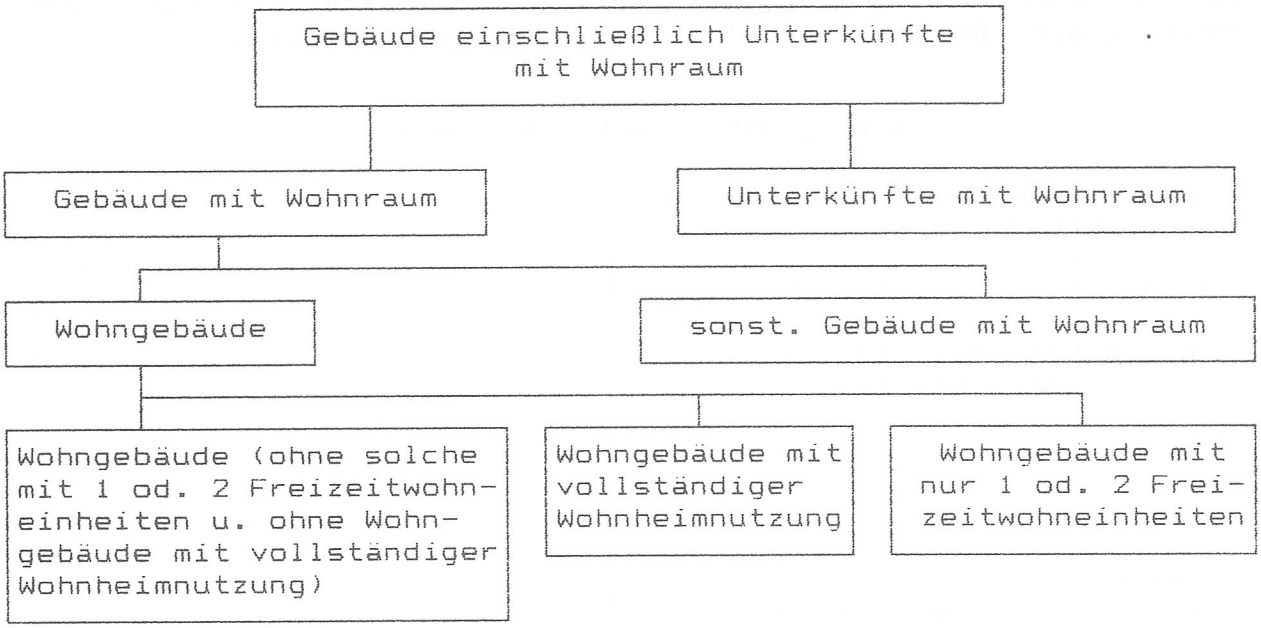
Wohnheime

Wohnheime dienen primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise, z. B. Studentenwohnheime, Altenwohnheime, Schwe-

sternwohnheime. Die Bewohner von Wohnheimen führen in der Regel einen eigenen Haushalt, d. h. der für Anstalten typische Gesichtspunkt der Betreuung tritt bei ihnen in den Hintergrund. Wohnheime können aber gleichwohl Gemeinschaftseinrichtungen (Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume) besitzen. Gebäude oder Unterkünfte können vollständig oder teilweise als Wohnheim genutzt werden.

Im vorliegenden Gemeindeblatt gelten nur jene Gebäude/Unterkünfte als Wohnheim, deren Wohnraum **vollständig** zu Wohnheimzwekken genutzt wird. Als Wohnheim im engeren Sinn gelten nur Wohngebäude, die vollständig entsprechend genutzt werden. Eine Auszählung von Wohnheimwohneinheiten in Gebäuden/Unterkünften, deren Wohnraum nur teilweise zu Wohnheimzwecken genutzt wird, war nicht möglich, da die Nutzung zu Wohnheimzwecken nicht für einzelne Wohneinheiten, sondern nur für ganze Gebäude/Unterkünfte erfragt wurde.

Übersicht zu Gebäuden und Unterkünften



Wohneinheiten

Unter einer Wohneinheit sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Als Wohneinheiten zählen auch die Wohneinheiten, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte, diplomatischer und berufskonsularischer Vertretungen oder der ständigen Vertretung der DDR privatrechtlich gemietet worden sind, ferner die Freizeitwohneinheiten sowie die leerstehenden Wohneinheiten. Bei den Wohneinheiten wird unterschieden zwischen Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten.

Wohnungen

Wohnungen sind Wohneinheiten, die mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind und in Gebäuden liegen.

Sonstige Wohneinheiten

Hierzu zählen die Wohneinheiten in Gebäuden, welche nicht mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind und **alle** Wohneinheiten in Unterkünften mit Wohnraum.

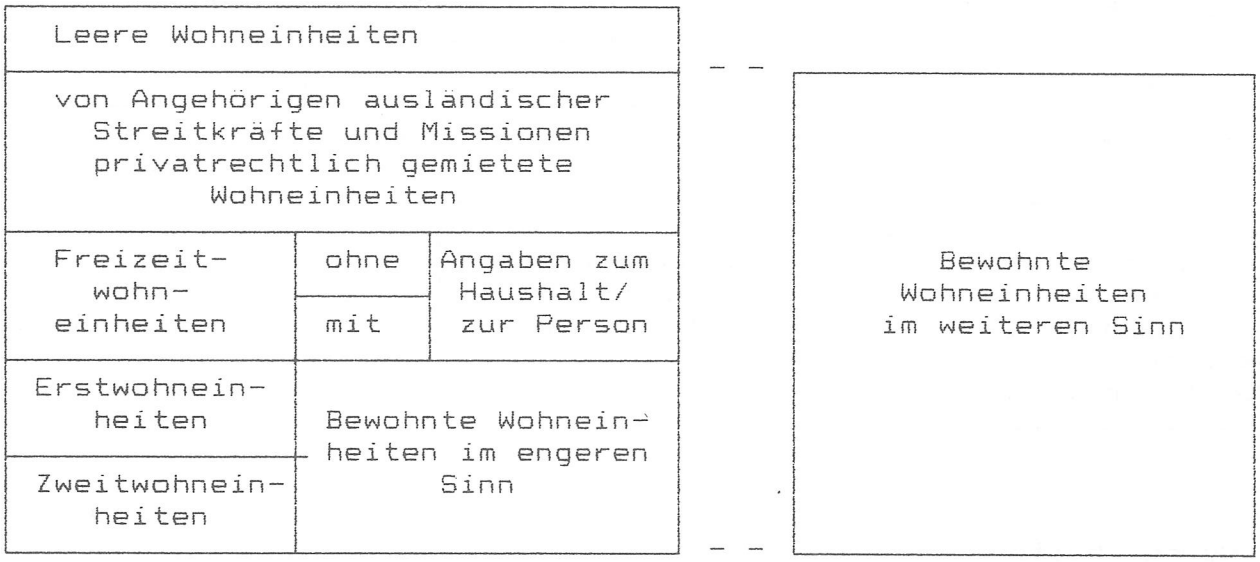
Bewohnte Wohneinheiten im weiteren Sinne

Hierzu zählen alle Wohneinheiten, die im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung als nicht leerstehend festgestellt worden sind.

Bewohnte Wohneinheiten im engeren Sinne

Hierzu zählen alle Wohneinheiten im weiteren Sinne mit Ausnahme der Freizeitwohneinheiten sowie mit Ausnahme der Wohneinheiten, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte, diplomatischer und berufskonsularischer Vertretungen oder der ständigen Vertretung der DDR privatrechtlich gemietet worden sind.

Übersicht zu Wohneinheiten



Freizeitwohneinheiten

Wohneinheiten, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende oder während des Urlaubs) werden als Freizeitwohneinheiten bezeichnet. Sie können vom Eigentümer selbst genutzt oder an Dritte vorübergehend vermietet oder kostenlos überlassen werden. Freizeitwohneinheiten, die zur Zeit der Zählung nicht bewohnt waren, zählen trotzdem zu den bewohnten Wohneinheiten.

Zweitwohneinheiten

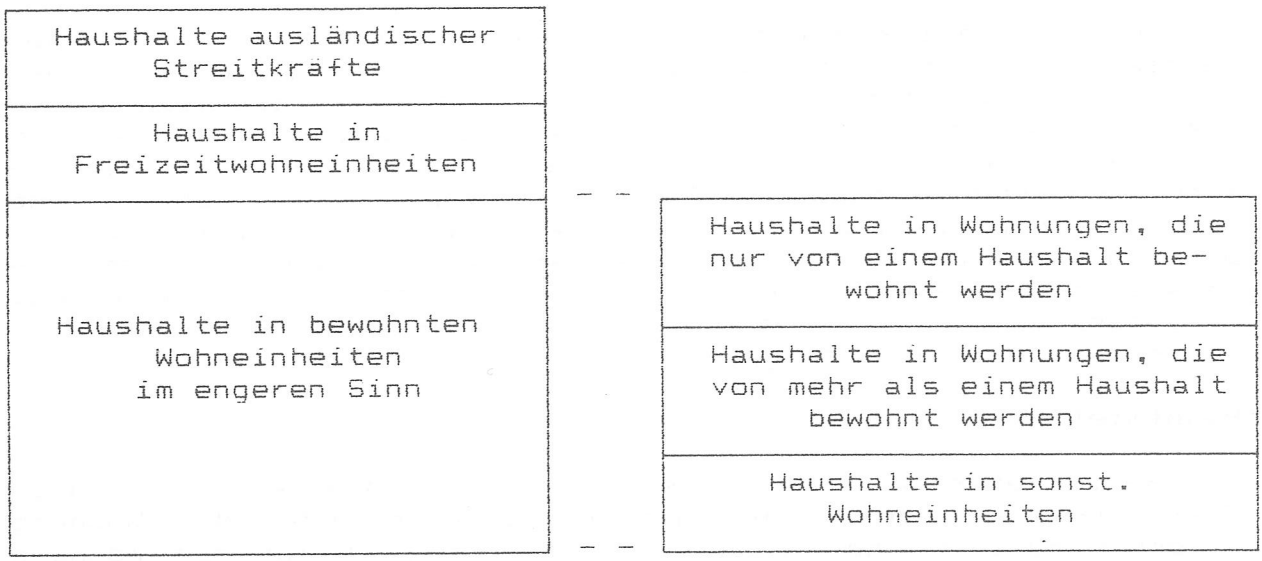
Bewohnte Wohneinheiten im engeren Sinne, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden. Freizeitwohneinheiten zählen somit nicht als Zweitwohneinheiten.

Haushalte

Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften, insbesondere ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren (Mehrpersonenhaushalt). Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt (Einpersonenhaushalt), und zwar auch dann, wenn er mit anderen Personen eine Wohneinheit gemeinsam bewohnt. Haushalte können also eine Wohneinheit alleine oder zusammen mit anderen Haushalten bewohnen.

Im vorliegenden Gemeindeblatt handelt es sich bei den Personen, die im Haushaltszusammenhang nachgewiesen werden stets um die wohnberechtigte Bevölkerung, d. h. um Personen, die in der betreffenden Gemeinde eine Wohneinheit haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohneinheit handelt. Im Gegensatz zu dem im Gemeindeblatt der Volks- und Berufszählung verwandten Begriff der Privathaushalte sind hier somit auch jene Haushalte enthalten, bei denen die überwiegend benutzte Wohneinheit aller Haushaltsmitglieder in einer anderen Gemeinde liegt.

Übersicht zu Haushalten



Räume

Als Räume einer Wohneinheit zählen Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche sowie Küchen (diese unabhängig von der Größe) und gewerblich genutzte Räume (zweckentfremdete Wohnräume) mit 6 oder mehr m² Fläche. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Räume vom Inhaber der Wohneinheit selbst bewohnt oder (z. T.) untervermietet sind. Bei Wohneinheiten mit 10 oder mehr Räumen werden jeweils 10 Räume zugrundegelegt.

Wohnfläche

Die Gesamtfläche der Wohnung setzt sich zusammen aus der Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses, der Küche, des Badezimmers, der Toilette, Besen-, Speise- und Abstellkammer, Veranda, des Flurs, Balkons und der gewerblich genutzten Wohnräume. Unter einer Schräge liegende Flächen werden dabei nur halb gerechnet, Balkone nur zu einem Viertel. Keller- und Bodenräume (Speicher), soweit sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut sind, bleiben unberücksichtigt.

Eigentümer

Personen, denen das Eigentum an dem Gebäude oder der Wohnung rechtlich zusteht oder die die Eintragung im Grundbuch zumindest schon beantragt haben.

Eigentümerwohnungen

Das sind Wohnungen, die vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt werden.

Eigentumswohnungen

Eigentumswohnungen sind alle Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz vom 15.03.1951 (BGBl I S. 175) begründet worden ist.

Miete

Als Miete wird der monatliche Betrag ausgewiesen, der mit dem Vermieter für die Überlassung der ganzen Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich gezahlt wurde oder nicht. Zur Miete rechnen auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Treppenhausbeleuchtung und Schornsteinreinigung. Nicht zur Miete rechnen Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung, für eine Garage oder einen Einstellplatz, Zuschläge für Möblierung, Gewerberäume oder untervermietete Räume, Grundgebühren für eine Zentralwaschanlage und dgl. mehr.

Hauptmieter

Als Hauptmieter gilt, wer das Recht zur Wohnungsnutzung durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung erworben hat. Hierbei ist es gleichgültig, ob für die Wohnung zur Zeit tatsächlich Miete gezahlt wird oder nicht.

Untermieter

Als Untermieter gelten alle Haushalte (auch Einzelpersonen) in einer Wohnung, denen Teile der Wohnung vom Wohnungsinhaber (Eigentümer, Hauptmieter) überlassen worden sind, gleichgültig ob mit oder ohne Mietzahlung. Hat der Inhaber der Wohnung an mehrere Haushalte vermietet, ohne sie selbst zu bewohnen, gilt die Wohnung als total untervermietet.

Öffentliche Förderung

Als öffentlich, d. h. mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert gelten nur solche Wohnungen, die nach der Währungsreform (20. Juni 1948) fertiggestellt worden sind und für die öffentliche Mittel (des Bundes, des Landes oder der Gemeinde) zur Errichtung von Sozialwohnungen bewilligt wurden **(sog. Erster Förderungsweg).**

Hierzu zählen u. a. Darlehen zur Deckung der Baukosten (z. B. öffentliche Baudarlehen oder Landesbaudarlehen) sowie Darlehen oder Zuschüsse zur Deckung der laufenden Aufwendungen (Annuitätshilfen, Aufwendungszuschüsse oder -darlehen, Zinszuschüsse).

Nicht zu den öffentlichen Mitteln im oben genannten Sinne zählen:
- Aufwendungsdarlehen nach dem Regionalprogramm des Bundes (sog. Zweiter Förderungsweg).
- Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz.
- Wohnungsfursorgemittel für öffentlich Bedienstete des Bundes, der Länder oder der Gemeinden.
- Mittel zur Förderung der Modernisierung oder für Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie.
- Abschreibung nach §§ 7b, 10e EStG und sonstige Steuervergünstigungen, Bausparprämien.

2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen

Zu Pos. 6. und 7.

Als **Baujahr** eines Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung. Zu beachten ist bei Pos. 6., daß bei der Aufgliederung nach der Zahl der Wohnungen etwaig zusätzlich vorhandene sonstige Wohneinheiten nicht berücksichtigt werden, also z. B. ein Wohngebäude mit einer Wohnung und zwei sonstigen Wohneinheiten zählt zur Gruppe "mit 1 Wohnung".

Zu Pos. 8.

- **Fernheizung:** Bei der Fernheizung werden größere Gebäudeblöcke oder auch ganze Stadtteile von einem entfernten, zentralen Heizkraftwerk aus beheizt. Hierzu kann auch zählen, wenn beispielsweise eine Hausmeisterwohnung einer Industrieanlage vom Betriebsheizkraftwerk aus mitbeheizt wird.

- **Blockheizung:** Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock von einem zentralen Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe dieser Gebäude befindet.

- **Zentralheizung:** Bei einer Zentralheizung versorgt eine zentrale Heizquelle die Wohneinheiten nur eines Gebäudes.

- **Etagenheizung:** Bei einer Etagenheizung werden die Räume einer Wohneinheit von einer nur für diese Wohneinheit bestimmten Heizquelle aus beheizt.

- **Mehrraumofen/Einzelofen:** Er beheizt gleichzeitig mehrere Räume bzw. nur den Raum, in dem er steht.

- **Sonnenenergie:** Zur Nutzung der Sonnenenergie werden in der Regel Sonnenkollektoren, die Sonnenlicht und solare Wärmestrahlung absorbieren und in Form nutzbarer Wärmeenergie an einen flüssigen Wärmeträger weitergeben, seltener auch Solarzellen eingesetzt.
- **Wärmepumpe:** Mit Hilfe einer Wärmepumpe, die oftmals zusammen mit Sonnenkollektoren eingesetzt wird, kann Wärme aus der umgebenden Luft, dem Erdboden oder Wasser aufgenommen und genutzt werden.

Zu Pos. 9.

Der Wohnungsbestand am 25.05.1987 entspricht den Wohnungen von Pos. 1. Aus methodischen Gründen ist ein Vergleich mit den Bestandszahlen der früheren Zählungen nur eingeschränkt möglich.

Zu Pos. 10.

Zur Sammelheizung zählen Fern-, Block-, Zentral- und Etagenheizung, d. h. alle Heizungsarten außer Einzel- oder Mehrraumofenheizung.

Zu beachten ist, daß sich auch in Gebäuden, die vor 1949 errichtet wurden, Wohnungen befinden können, die mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert wurden.

Zu Pos. 12.

Bei den sonstigen Gebäuden dmit Wohnraum in Pos. 3. werden jene mit vollständiger Wohnheimnutzung nicht getrennt ausgewiesen. Die Zahl der bewohnten Wohnungen ohne solche in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung (Pos. 12.) kann daher aus den Pos. 2. und 3. allein nicht ermittelt werden. Pos. 12. läßt sich allerdings errechnen, wenn man zunächst **alle** bewohnten Wohnungen der Pos. 2. und 3. addiert und hiervon aus Pos. 13. der Wohnungen abzieht. Die Differenz aus den Wohnungen in Pos. 13. und den bewohnten Wohnungen in Wohngebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 2. ergibt die bewohnten Wohnungen in sonstigen Gebäuden, deren Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

Zu Pos. 14.

Als **reine Mietwohnungen** gelten alle bewohnten Mietwohnungen im engeren Sinne mit Mietangaben mit Ausnahme von Dienst-, Werks-, Hausmeister- und Stiftswohnungen, Berufs- und Geschäftswohnungen, verbilligt, ermäßigt oder kostenlos überlassenen Wohnungen, völlig untervermieteten Wohnungen und Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung. Dagegen sind die Wohnungen für Bedienstete der öffentlichen Hand in den Zahlenangaben über reine Mietwohnungen enthalten.

Zu den **sonstigen Wohnungen** zählen alle Wohnungen, die kein(e) eigene(s) Bad/Dusche und/oder kein eigenes WC haben.

Aus methodischen Gründen wurde die durchschnittliche Miete je m² jeweils nur dann ausgewiesen, wenn die zugehörige Wohnungszahl mindestens zehn betrug.

Zu Pos. 18.

Zu den Haushalten in Wohnheimen zählen sowohl die Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung als auch in Unterkünften mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Aus Geheimhaltungsgründen erfolgte der Nachweis zu "darunter Ausländer" nur, wenn bei einer Gemeinde die Summe der dort nachgewiesenen Haushaltszahlen mindestens zehn betrug.

Zu Pos. 19.

Während Pos. 11. nur bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden enthält, sind in Pos. 19. dagegen **zusätzlich** bewohnte Wohneinheiten in Unterkünften mit Wohnraum nachgewiesen. Allerdings enthält Pos. 19. **nicht** wie Pos. 11. die Mietwohneinheiten ausländischer Streitkräfte sowie Freizeitwohneinheiten ohne Angabe zum Haushalt/zur Person.

Zu Pos. 22.

Die **soziale Stellung der Bezugsperson** richtet sich nach der Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts, der Erwerbsbeteiligung und der Stellung im Beruf der Person, die überwiegend zum Unterhalt eines Haushalts beiträgt.

Bei Pos. 22. handelt es sich um eine Teilmenge von Pos. 21.. Nachgewiesen sind nur Haushalte in Mietwohnungen mit Mietangaben und ohne solche in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Vergleich der Mietwohnungen von Pos. 22. mit den Mietwohnungen von Pos. 12.:

Bei den Mietwohnungen in Pos. 12. sind im Gegensatz zu Pos. 22. zusätzlich die Wohnungen ohne Mietangaben sowie Wohnungen, in denen mehrere Haushalte leben, enthalten.

Vergleich der Mietwohnungen von Pos. 22. mit den Mietwohnungen von Pos. 14.:

Pos. 22. = Pos. 14. + Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen, verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene Wohnungen
- Wohnungen, die von mehr als einem Haushalt bewohnt werden (ohne total untervermietete Wohnungen)

Aus methodischen Gründen erfolgt eine Ausweisung der Mietgruppen bzw. der durchschnittlichen Miete je Haushalt jeweils nur dann, wenn die Gesamtzahl der Haushalte in einer Gruppierung mindestens zehn betrug.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Regensburg insgesamt

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	118639	100		54681	63958
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	108501	91,5		49032	59469
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	10138	8,5		5649	4489
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	5677	4,8		3069	2608
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	9142	×		5437	3705
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	127781	×	100	60118	67663
darunter Wohnbevölkerung 3)	123218	×	96,4	57393	65825
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	118639	100		54681	63958
davon unter 3 Jahre	2627	2,2		1342	1285
3 bis unter 6 Jahre	2678	2,3		1310	1368
6 bis unter 10 Jahre	3285	2,8		1693	1592
10 bis unter 15 Jahre	4622	3,9		2451	2171
15 bis unter 18 Jahre	4011	3,4		2086	1925
18 bis unter 20 Jahre	3640	3,1		1844	1796
20 bis unter 25 Jahre	12330	10,4		6120	6210
25 bis unter 30 Jahre	11220	9,5		5789	5431
30 bis unter 35 Jahre	8173	6,9		4169	4004
35 bis unter 40 Jahre	7587	6,4		3809	3778
40 bis unter 45 Jahre	6961	5,9		3446	3515
45 bis unter 50 Jahre	8662	7,3		4233	4429
50 bis unter 55 Jahre	6997	5,9		3325	3672
55 bis unter 60 Jahre	6902	5,8		3146	3756
60 bis unter 63 Jahre	4339	3,7		1717	2622
63 bis unter 65 Jahre	2908	2,5		1080	1828
65 bis unter 70 Jahre	6402	5,4		2311	4091
70 bis unter 75 Jahre	5620	4,7		2003	3617
75 oder mehr Jahre	9675	8,2		2807	6868
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	118639	100		54681	63958
darunter römisch - katholische Kirche	94146	79,4	100	42560	51586
darunter Ausländer	1984	×	2,1	1025	959
evangelisch-lutherische Landeskirche	16234	13,7		7462	8772
islamische Religionsgemeinschaft	2049	1,7		1110	939
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	118639	100		54681	63958
davon ledig	47887	40,4		24437	23450
verheiratet	52906	44,6		26493	26413
verwitwet	12241	10,3		1556	10685
geschieden	5605	4,7		2195	3410
darunter Ausländer insgesamt	5677	4,8	100	3069	2608
davon ledig	2665	×	46,9	1520	1145
verheiratet	2588	×	45,6	1396	1192
verwitwet	139	×	2,4	30	109
geschieden	285	×	5,0	123	162

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch /	118639	100		54681	63958
Erwerbstätigkeit zusammen	45469	38,3	100	27714	17755
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	308	x	0,7	211	97
Produzierendes Gewerbe	14822	x	32,6	10696	4126
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9646	x	21,2	5808	3838
übrige Wirtschaftsbereiche	20693	x	45,5	10999	9694
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	34745	29,3		14460	20285
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	38425	32,4		12507	25918
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	49427	100		28828	20599
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	347	0,7		225	122
Produzierendes Gewerbe	15784	31,9		11159	4625
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10581	21,4		5959	4622
übrige Wirtschaftsbereiche	22715	46,0		11485	11230
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	2404	4,9	100	1489	915
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14	x	0,6	12	2
Produzierendes Gewerbe	1384	x	57,6	934	450
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	209	x	8,7	135	74
übrige Wirtschaftsbereiche	797	x	33,2	408	389
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	49427	100		28828	20599
davon Selbständige	3495	7,1		2491	1004
Mithelfende Familienangehörige	330	0,7		61	269
Beamte, Richter, Soldaten usw.	7876	15,9		6353	1523
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	21316	43,1	100	9134	12182
darunter Ausländer	593	x	2,8	328	265
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	16410	33,2	100	10789	5621
darunter Ausländer	1602	x	9,8	1005	597
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	4588	x	100	2420	2168
darunter Ausländer	482	x	10,5	292	190
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	18587	x		9932	8655
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	81317	100		39503	41814
davon Volksschule, Hauptschule	45000	55,3		21534	23466
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	17296	21,3		6778	10518
Hochschul-/Fachhochschulreife	19021	23,4		11191	7830
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	17235	100		9555	7680
davon Berufsfach-/Fachschule	7026	40,8		2951	4075
Hochschule, Fachhochschule	10209	59,2		6604	3605
14. Personen in Privathaushalten 7)	121881	x		57133	64748

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	63959	100		2493
davon mit 1 Person	30921	48,3	100	1067
darunter weiblich	18638	x	60,3	441
mit 2 Personen	17310	27,1		514
mit 3 Personen	8908	13,9		361
mit 4 Personen	5035	7,9		334
mit 5 oder mehr Personen	1785	2,8		217

4) Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Regensburg insgesamt

		Arbeitsstätten		Beschäftigte			
				Insgesamt	Männlich	Weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987							
27. Mai 1970		4517	x	76498	47432	29066	38.0
25. Mai 1987		6324	x	94070	56080	37990	40,4
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970	Anzahl	1807	x	17572	8648	8924	x
	in %	40,0	x	23,0	18,2	30,7	x
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb							
Tätige Inhaber		x	x	4531	3189	1342	29,6
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige		x	x	829	277	552	66,6
Beamte / Richter 1)		x	x	10409	8323	2086	20,0
Angestellte		x	x	36375	17433	18942	52,1
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)		x	x	16412	14377	2035	12,4
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)		x	x	18823	8767	10056	53,4
Auszubildende		x	x	6691	3714	2977	44,5
Beschäftigte insgesamt		x	x	94070	56080	37990	40,4
u.z. Arbeitnehmer 2)		x	x	88710	52614	36096	40,7
dar. Ausländer		x	x	1895	1076	819	43,2
Teilzeitbeschäftigte 3)		x	x	14536	3436	11100	76,4
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten							
1 Beschäftigter		1426	22,5	1426	865	561	39,3
2 - 4 Beschäftigte		2256	35,7	6151	2919	3232	52,5
5 - 9 Beschäftigte		1310	20,7	8488	3840	4648	54,8
10 - 19 Beschäftigte		652	10,3	8823	4990	3833	43,4
20 - 49 Beschäftigte		385	6,1	11680	7331	4349	37,2
50 - 99 Beschäftigte		153	2,4	10672	7079	3593	33,7
100 u.m. Beschäftigte		142	2,2	46830	29056	17774	38,0
Insgesamt		6324	100,0	94070	56080	37990	40,4

	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
			Insgesamt	je Arbeitnehmer
4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	Anzahl	Anzahl	in 1000 DM	in DM
	4625	87948	2996481	34071

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
5. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)					
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	17	30	17	56,7
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	3	8	2	25,0
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	14	22	15	68,2
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	21	1214	299	24,6
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	21	1214	299	24,6
11	Bergbau	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	739	24279	7893	32,5
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	15	780	348	44,6
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	12	226	63	27,9
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	43	884	118	13,3
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	31	373	89	23,9
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	136	5168	566	11,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	154	10184	3703	36,4
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	109	1838	584	31,8
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	126	2328	1663	71,4
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	113	2498	759	30,4
3	Baugewerbe	275	6016	566	9,4
30	Bauhauptgewerbe	89	3785	288	7,6
31	Ausbaugewerbe	186	2231	278	12,5
4	Handel	1758	12669	6942	54,8
40/41	Großhandel	334	3368	1142	33,9
42	Handelsvermittlung	133	256	92	35,9
43	Einzelhandel	1291	9045	5708	63,1
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	380	9276	1811	19,5
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	272	7895	1462	18,5
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	108	1381	349	25,3
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	317	3728	1602	43,0
60	Kreditinstitute	84	1813	1004	55,4
61	Versicherungsgewerbe	61	1459	408	28,0
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	172	456	190	41,7
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	2182	15346	8965	58,4
71	Gastgewerbe	428	2575	1487	57,7
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	3	76	44	57,9
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	274	1324	1120	84,6
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	28	2557	2201	86,1
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	229	1075	504	46,9
76	Verlagsgewerbe	41	338	153	45,3
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	393	2032	1482	72,9
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	620	4439	1593	35,9
79	Dienstleistungen a.n.g.	166	930	381	41,0
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	364	6123	4050	66,1
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	154	1321	760	57,5
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	33	718	295	41,1
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	177	4084	2995	73,3
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	271	15389	5845	38,0
90	Gebietskörperschaften	254	14549	5413	37,2
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	17	840	432	51,4

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Regensburg insgesamt

1.	Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	16464
	darin Wohneinheiten	64245
	dav. Wohnungen	60905
	sonstige Wohneinheiten	3340
2.	Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	15828
	dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	15787
	darin Wohnungen	59051
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	57271
	belegt mit Haushalten	60136
	mit Personen	116840
	sonstige Wohneinheiten	1709
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	1572
	belegt mit Haushalten	1658
	mit Personen	1675
	Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	32
	darin Wohnungen	512
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	492
	belegt mit Haushalten	500
	mit Personen	548
	sonstige Wohneinheiten	1411
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	1346
	belegt mit Haushalten	1401
	mit Personen	1409
	Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	9
	darin Wohnungen	9
	sonstige Wohneinheiten	-
3.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	621
	darin Wohnungen	1333
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	1260
	belegt mit Haushalten	1385
	mit Personen	2706
	sonstige Wohneinheiten	200
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	174
	belegt mit Haushalten	176
	mit Personen	182
4.	Unterkünfte mit Wohnraum	15
	darin sonstige Wohneinheiten	20
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	15
	belegt mit Haushalten	20
	mit Personen	24
5.	Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	682
	darin Wohnungen	8291
	sonstige Wohneinheiten	9
6.	Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	15787
	dav. errichtet von .... bis 1918	2573
	1919 bis 1948	3191
	1949 bis 1957	2266
	1958 bis 1968	3298
	1969 bis 1978	2664
	1979 oder später	1795
	dav. mit 1 Wohnung	7016
	2 Wohnungen	2750
	3 bis 6 Wohnungen	3319
	darin Wohnungen	14342
	7 oder mehr Wohnungen	2689
	darin Wohnungen	32193
	nur sonstigen Wohneinheiten	13
7.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	621
	dav. errichtet von .... bis 1918	277
	1919 bis 1948	81
	1949 bis 1957	61
	1958 bis 1968	90
	1969 bis 1978	74
	1979 oder später	38
8.	Gebäude mit Wohnraum	16449
	dav. mit Fern-, Blockheizung	598
	Zentralheizung	9380
	Etagenheizung	1347
	dav. für alle Wohneinh. des Gebäudes	364
	nicht f. alle Wohneinh.d.Gebäud.	983
	nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	5124
	dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	70

9.	Wohnungsbestand am 25.09.1956	31195
	06.06.1961	37845
	25.10.1968	43217
	25.05.1987	60905
10.	Wohnungen 3)	60127
	darin Räume insgesamt	227407
	Wohnfläche insgesamt in m²	4324197
	dav. mit 1 Raum	5042
	2 Räumen	5458
	3 Räumen	15650
	4 Räumen	17748
	5 Räumen	9240
	6 Räumen	3821
	7 oder mehr Räumen	3168
	dar. öffentlich gefördert	12111
	dav. in Gebäuden, die errichtet wurden von .... bis 1900	7703
	1901 bis 1918	3540
	1919 bis 1948	8254
	1949 bis 1957	8394
	dar. öffentlich gefördert	3337
	1958 bis 1968	12970
	dar. öffentlich gefördert	4138
	1969 bis 1978	12373
	dar. öffentlich gefördert	2453
	1979 oder später	6893
	dar. öffentlich gefördert	1630
	dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung	38619
	mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.	17373
	ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung	2702
	ohne WC, mit Bad/Dusche	352
	ohne WC, ohne Bad/Dusche	1081
11.	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)	62452
	dav. mit Fernheizung	1286
	Block- oder Zentralheizung	37777
	beheizt mit Gas	17424
	Heizöl	20170
	Strom	112
	Kohle, Holz usw.	71
	Etagenheizung	2770
	beheizt mit Gas	2142
	Heizöl	461
	Strom	48
	Kohle, Holz usw.	119
	Einzel- o. Mehrraumofenheizung	20619
	dav. mit 1 Energieart	16338
	dav.Gas	5798
	Heizöl	5049
	Strom	3015
	Kohle u.a.	2476
	2 Energiearten	3861
	dar.Kohle/Heizöl	855
	Kohle/Strom	509
	3 o.m. Energiearten	420
	dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe	102
12.	Bewohnte Wohnungen 5)	58525
	darin Räume je Person	1,9
	Wohnfläche je Person m²	35
	dav. Eigentümerwohnungen	12638
	darin Räume je Person	2,0
	Wohnfläche je Person m²	40
	dar. öffentlich gefordert	997
	dar. Eigentumswohnungen	2660
	Mietwohnungen	45887
	darin Räume je Person	1,8
	Wohnfläche je Person m²	33
	dar. öffentlich gefordert	11009
	dar. vermiet. Eigentumswohn.	5201

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 13..

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)		1847
dav. Wohnungen		498
sonstige Wohneinheiten		1349
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)		39764
darin durchschn. Miete je m² in DM		6,40
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden		13046
darin durchschn. Miete je m² in DM		5,20
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden		14097
darin durchschn. Miete je m² in DM		6,00
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden		8045
darin durchschn. Miete je m² in DM		7,80
in 1979 und später errichteten Gebäuden		4576
darin durchschn. Miete je m² in DM		8,50
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden		7,00
dav. ohne öffentliche Förderung		7,30
mit öffentlicher Förderung		6,30
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung		24174
darin durchschn. Miete je m² in DM		7,30
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung		12660
darin durchschn. Miete je m² in DM		4,90
sonstige Wohnungen		2930
darin durchschn. Miete je m² in DM		4,10
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)		3817
dav. Wohnungen		3069
sonstige Wohneinheiten		748
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden		286
dav. Wohnungen		260
sonstige Wohneinheiten		26
17. Sonstige Wohneinheiten		3340
dav. in Gebäuden		3320
dar. mit Bad/Dusche, WC		2062
dar. nach 1948 errichtet		2645
in Unterkünften		20
18. Haushalte insgesamt 9)		65276
darin Personen		123384
dav. Einpersonenhaushalte		32101
dar. mit weiblichen Personen		19107
Mehrpersonenhaushalte		33175
darin Personen		91283
dav. Eigentümerhaushalte		12655
dar. Ausländer 10)		89
Hauptmieterhaushalte		47599
dar. Ausländer 10)		2099
Untermieterhaushalte		3112
dar. Ausländer 10)		164
dar. Einpersonenhaushalte		2893
Haushalte in Wohnheimen 11)		1910
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)		62414
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person		7880
2 o. mehr Personen		291
2 Räumen bis zu 2 Personen		5415
3 o. mehr Personen		134
3 Räumen bis zu 3 Personen		15027
4 o. mehr Personen		319
4 Räumen bis zu 4 Personen		17057
5 o. mehr Personen		365
5 o. mehr Räumen bis zu 5 Personen		15475
6 o. mehr Personen		451
20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)		1279
21. Haushalte in Wohnungen 13)		56762
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14) unter 30 Jahre		5303
30 bis unter 65 Jahre		2217
65 oder mehr Jahre		1227
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14) unter 30 Jahre		5683
30 bis unter 65 Jahre		14450
65 oder mehr Jahre		9060
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14) unter 30 Jahre		1591
30 bis unter 65 Jahre		13820
65 oder mehr Jahre		3401
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)		42414
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM		740
200 bis unter 400 DM		5133
400 bis unter 600 DM		5607
600 oder mehr DM		3396
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		469
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM		881
200 bis unter 400 DM		3576
400 bis unter 600 DM		2634
600 oder mehr DM		869
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		384
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM		2153
200 bis unter 400 DM		6842
400 bis unter 600 DM		3297
600 oder mehr DM		751
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		337
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM		978
200 bis unter 400 DM		3686
400 bis unter 600 DM		1335
600 oder mehr DM		536
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		338
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM		350
200 bis unter 400 DM		749
400 bis unter 600 DM		468
600 oder mehr DM		275
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		379

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzüglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), soweit die Wohnung nur von einem Haushalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beitragt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 01 Innenstadt

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	12599	100		5742	6857
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	10826	85,9		4826	6000
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	1773	14,1		916	857
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	1162	9,2		650	512
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	1459	×		846	613
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	14058	×	100	6588	7470
darunter Wohnbevölkerung 3)	13521	×	96,2	6261	7260
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	12599	100		5742	6857
davon unter 3 Jahre	271	2,2		141	130
3 bis unter 6 Jahre	243	1,9		124	119
6 bis unter 10 Jahre	266	2,1		148	118
10 bis unter 15 Jahre	424	3,4		217	207
15 bis unter 18 Jahre	367	2,9		193	174
18 bis unter 20 Jahre	401	3,2		209	192
20 bis unter 25 Jahre	1710	13,6		792	918
25 bis unter 30 Jahre	1619	12,9		798	821
30 bis unter 35 Jahre	1038	8,2		552	486
35 bis unter 40 Jahre	775	6,2		438	337
40 bis unter 45 Jahre	659	5,2		342	317
45 bis unter 50 Jahre	745	5,9		387	358
50 bis unter 55 Jahre	597	4,7		318	279
55 bis unter 60 Jahre	568	4,5		249	319
60 bis unter 63 Jahre	366	2,9		143	223
63 bis unter 65 Jahre	240	1,9		74	166
65 bis unter 70 Jahre	535	4,2		160	375
70 bis unter 75 Jahre	511	4,1		152	359
75 oder mehr Jahre	1264	10,0		305	959
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	12599	100		5742	6857
darunter römisch - katholische Kirche	9392	74,5	100	4095	5297
darunter Ausländer	360	×	3,8	210	150
evangelisch-lutherische Landeskirche	1684	13,4		768	916
islamische Religionsgemeinschaft	525	4,2		302	223
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	12599	100		5742	6857
davon ledig	6557	52,0		3211	3346
verheiratet	4007	31,8		2025	1982
verwitwet	1306	10,4		177	1129
geschieden	729	5,8		329	400
darunter Ausländer insgesamt	1162	9,2	100	650	512
davon ledig	535	×	46,0	310	225
verheiratet	546	×	47,0	309	237
verwitwet	28	×	2,4	5	23
geschieden	53	×	4,6	26	27

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	12599	100		5742	6857
Erwerbstätigkeit zusammen	4759	37,8	100	2730	2029
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20	×	0,4	12	8
Produzierendes Gewerbe	1354	×	28,5	1008	346
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	795	×	16,7	449	346
übrige Wirtschaftsbereiche	2590	×	54,4	1261	1329
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	4161	33,0		1641	2520
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	3679	29,2		1371	2308
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	5122	100		2853	2269
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23	0,4		14	9
Produzierendes Gewerbe	1443	28,2		1054	389
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	856	16,7		463	393
übrige Wirtschaftsbereiche	2800	54,7		1322	1478
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	549	10,7	100	362	187
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	×	0,7	3	1
Produzierendes Gewerbe	284	×	51,7	222	62
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	×	3,8	13	8
übrige Wirtschaftsbereiche	240	×	43,7	124	116
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	5122	100		2853	2269
davon Selbständige	548	10,7		392	156
Mithelfende Familienangehörige	35	0,7		9	26
Beamte, Richter, Soldaten usw.	585	11,4		430	155
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	2260	44,1	100	945	1315
darunter Ausländer	123	×	5,4	66	57
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	1694	33,1	100	1077	617
darunter Ausländer	371	×	21,9	252	119
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	789	×	100	487	302
darunter Ausländer	111	×	14,1	77	34
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	2476	×		1260	1216
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	8844	100		4378	4466
davon Volksschule, Hauptschule	4089	46,2		2035	2054
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	1601	18,1		636	965
Hochschul-/Fachhochschulreife	3154	35,7		1707	1447
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	2142	100		1113	1029
davon Berufsfach-/Fachschule	726	33,9		281	445
Hochschule, Fachhochschule	1416	66,1		832	584
14. Personen in Privathaushalten 7)	12945	×		6240	6705

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	8092	100		517
davon mit 1 Person	5189	64,1	100	236
darunter weiblich	2750	×	53,0	80
mit 2 Personen	1717	21,2		102
mit 3 Personen	665	8,2		58
mit 4 Personen	364	4,5		66
mit 5 oder mehr Personen	157	1,9		55

4) Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 01 Innenstadt

		Arbeitsstätten		Beschäftigte			
				Insgesamt	Männlich	Weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987							
27. Mai 1970		.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987		1998	×	21877	11466	10411	47,6
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970	Anzahl	.	×	.	.	.	×
	in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb							
Tätige Inhaber		×	×	1461	970	491	33,6
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige		×	×	235	78	157	66,8
Beamte / Richter 1)		×	×	3547	2886	661	18,6
Angestellte		×	×	10389	4156	6233	60,0
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)		×	×	2230	1677	553	24,8
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)		×	×	2445	1087	1358	55,5
Auszubildende		×	×	1570	612	958	61,0
Beschäftigte insgesamt		×	×	21877	11466	10411	47,6
u.z. Arbeitnehmer 2)		×	×	20181	10418	9763	48,4
dar. Ausländer		×	×	304	167	137	45,1
Teilzeitbeschäftigte 3)		×	×	3751	741	3010	80,2
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten							
1 Beschäftigter		397	19,9	397	214	183	46,1
2 - 4 Beschäftigte		747	37,4	2073	813	1260	60,8
5 - 9 Beschäftigte		439	22,0	2871	1047	1824	63,5
10 - 19 Beschäftigte		226	11,3	3068	1372	1696	55,3
20 - 49 Beschäftigte		123	6,2	3779	1934	1845	48,8
50 - 99 Beschäftigte		38	1,9	2620	1512	1108	42,3
100 u.m. Beschäftigte		28	1,4	7069	4574	2495	35,3
Insgesamt		1998	100,0	21877	11466	10411	47,6

	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
			Insgesamt	je Arbeitnehmer
4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	Anzahl	Anzahl	in 1000 DM	in DM
	1550	19885	667551	33571

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

		Arbeits-stätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
5.	Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)				
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	7	10	5	50,0
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	1	1	-	-
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	6	9	5	55,6
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2	19	2	10,5
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	2	19	2	10,5
11	Bergbau	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	186	1897	842	44,4
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	2	58	42	72,4
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	-	-	-	-
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	6	19	8	42,1
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	8	47	6	12,8
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	10	98	15	15,3
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	51	304	137	45,1
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	28	635	243	38,3
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	46	252	168	66,7
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	35	484	223	46,1
3	Baugewerbe	40	1380	118	8,6
30	Bauhauptgewerbe	9	1082	85	7,9
31	Ausbaugewerbe	31	298	33	11,1
4	Handel	646	4161	2792	67,1
40/41	Großhandel	50	372	155	41,7
42	Handelsvermittlung	6	12	7	58,3
43	Einzelhandel	590	3777	2630	69,6
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	66	1875	399	21,3
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	36	1725	334	19,4
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	30	150	65	43,3
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	97	1939	820	42,3
60	Kreditinstitute	33	1073	579	54,0
61	Versicherungsgewerbe	23	736	183	24,9
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	41	130	58	44,6
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	704	4440	2506	56,4
71	Gastgewerbe	207	1400	789	56,4
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	1	2	1	50,0
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	91	494	429	86,8
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	2	20	4	20,0
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	82	312	137	43,9
76	Verlagsgewerbe	17	100	47	47,0
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	153	888	662	74,5
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	129	1109	389	35,1
79	Dienstleistungen a.n.g.	22	115	48	41,7
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	166	1794	1207	67,3
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	76	765	488	63,8
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	9	98	65	66,3
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	81	931	654	70,2
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	84	4362	1720	39,4
90	Gebietskörperschaften	76	3918	1505	38,4
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	8	444	215	48,4

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 01 Innenstadt

1.	Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	1461
	darin Wohneinheiten	8048
	dav. Wohnungen	7650
	sonstige Wohneinheiten	398
2.	Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	1235
	dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	1231
	darin Wohnungen	7073
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	6739
	belegt mit Haushalten	7348
	mit Personen	11773
	sonstige Wohneinheiten	331
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	297
	belegt mit Haushalten	341
	mit Personen	341
	Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	3
	darin Wohnungen	53
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	52
	belegt mit Haushalten	52
	mit Personen	60
	sonstige Wohneinheiten	18
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	18
	belegt mit Haushalten	18
	mit Personen	18
	Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	1
	darin Wohnungen	1
	sonstige Wohneinheiten	-
3.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	224
	darin Wohnungen	523
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	490
	belegt mit Haushalten	536
	mit Personen	979
	sonstige Wohneinheiten	47
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	43
	belegt mit Haushalten	43
	mit Personen	44
4.	Unterkünfte mit Wohnraum	2
	darin sonstige Wohneinheiten	2
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	1
	belegt mit Haushalten	1
	mit Personen	1
5.	Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	45
	darin Wohnungen	387
	sonstige Wohneinheiten	4
6.	Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	1231
	dav. errichtet von .... bis 1918	997
	1919 bis 1948	63
	1949 bis 1957	34
	1958 bis 1968	33
	1969 bis 1978	41
	1979 oder später	63
	dav. mit 1 Wohnung	136
	2 Wohnungen	144
	3 bis 6 Wohnungen	551
	darin Wohnungen	2403
	7 oder mehr Wohnungen	400
	darin Wohnungen	4246
	nur sonstigen Wohneinheiten	-
7.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	224
	dav. errichtet von .... bis 1918	166
	1919 bis 1948	22
	1949 bis 1957	9
	1958 bis 1968	10
	1969 bis 1978	13
	1979 oder später	4
8.	Gebäude mit Wohnraum	1459
	dav. mit Fern-, Blockheizung	27
	Zentralheizung	543
	Etagenheizung	281
	dav. für alle Wohneinh. des Gebäudes	32
	nicht f. alle Wohneinh.d.Gebäud.	249
	nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	608
	dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	2
9.	Wohnungsbestand am 25.09.1956	.
	06.06.1961	.
	25.10.1968	.
	25.05.1987	7650
10.	Wohnungen 3)	7556
	darin Räume insgesamt	25236
	Wohnfläche insgesamt in m²	498862
	dav. mit 1 Raum	938
	2 Räumen	1233
	3 Räumen	2171
	4 Räumen	1743
	5 Räumen	882
	6 Räumen	324
	7 oder mehr Räumen	252
	dar. öffentlich gefördert	646
	dav. in Gebäuden, die errichtet wurden von .... bis 1900	4923
	1901 bis 1918	966
	1919 bis 1948	304
	1949 bis 1957	193
	dar. öffentlich gefördert	2
	1958 bis 1968	221
	dar. öffentlich gefördert	59
	1969 bis 1978	456
	dar. öffentlich gefördert	73
	1979 oder später	493
	dar. öffentlich gefördert	209
	dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung	3405
	mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.	2920
	ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung	531
	ohne WC, mit Bad/Dusche	167
	ohne WC, ohne Bad/Dusche	533
11.	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)	7679
	dav. mit Fernheizung	8
	Block- oder Zentralheizung	3302
	beheizt mit Gas	2055
	Heizöl	1243
	Strom	2
	Kohle, Holz usw.	2
	Etagenheizung	491
	beheizt mit Gas	422
	Heizöl	44
	Strom	14
	Kohle, Holz usw.	11
	Einzel- o. Mehrraumofenheizung	3878
	dav. mit 1 Energieart	3261
	dav.Gas	1263
	Heizöl	825
	Strom	691
	Kohle u.a.	482
	2 Energiearten	553
	dar.Kohle/Heizöl	89
	Kohle/Strom	69
	3 o.m. Energiearten	64
	dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe	2
12.	Bewohnte Wohnungen 5)	7223
	darin Räume je Person	1,9
	Wohnfläche je Person m²	38
	dav. Eigentümerwohnungen	611
	darin Räume je Person	2,2
	Wohnfläche je Person m²	45
	dar. öffentlich gefördert	30
	dar. Eigentumswohnungen	60
	Mietwohnungen	6612
	darin Räume je Person	1,9
	Wohnfläche je Person m²	37
	dar. öffentlich gefördert	608
	dar. vermiet. Eigentumswohn.	319

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinneiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 13..

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)		79
dav. Wohnungen		58
sonstige Wohneinheiten		21
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)		5669
darin durchschn. Miete je m² in DM		6,00
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden		4583
darin durchschn. Miete je m² in DM		5,60
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden		276
darin durchschn. Miete je m² in DM		6,00
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden		368
darin durchschn. Miete je m² in DM		8,60
in 1979 und später errichteten Gebäuden		442
darin durchschn. Miete je m² in DM		8,50
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden		7,80
dav. ohne öffentliche Förderung		8,10
mit öffentlicher Förderung		7,00
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung		2534
darin durchschn. Miete je m² in DM		7,30
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung		2306
darin durchschn. Miete je m² in DM		5,20
sonstige Wohnungen		829
darin durchschn. Miete je m² in DM		4,20
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)		884
dav. Wohnungen		751
sonstige Wohneinheiten		133
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden		40
dav. Wohnungen		35
sonstige Wohneinheiten		5
17. Sonstige Wohneinheiten		398
dav. in Gebäuden		396
dar. mit Bad/Dusche, WC		210
dar. nach 1948 errichtet		206
in Unterkünften		2
18. Haushalte insgesamt 9)		8339
darin Personen		13216
dav. Einpersonenhaushalte		5416
dar. mit weiblichen Personen		2833
Mehrpersonenhaushalte		2923
darin Personen		7800
dav. Eigentümerhaushalte		612
dar. Ausländer 10)		4
Hauptmieterhaushalte		6934
dar. Ausländer 10)		474
Untermieterhaushalte		714
dar. Ausländer 10)		38
dar. Einpersonenhaushalte Haushalte in Wohnheimen 11)		682
		79
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)		7679
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person		1211
2 o. mehr Personen		29
2 Räumen bis zu 2 Personen		1234
3 o. mehr Personen		23
3 Räumen bis zu 3 Personen		2044
4 o. mehr Personen		52
4 Räumen bis zu 4 Personen		1635
5 o. mehr Personen		38
5 o. mehr Räumen bis zu 5 Personen		1365
6 o. mehr Personen		48

20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)		170
21. Haushalte in Wohnungen 13)		6782
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre		1186
30 bis unter 65 Jahre		423
65 oder mehr Jahre		146
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre		992
30 bis unter 65 Jahre		1297
65 oder mehr Jahre		775
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre		238
30 bis unter 65 Jahre		1340
65 oder mehr Jahre		385
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)		5824
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM		132
200 bis unter 400 DM		757
400 bis unter 600 DM		663
600 oder mehr DM		446
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		463
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM		164
200 bis unter 400 DM		409
400 bis unter 600 DM		227
600 oder mehr DM		58
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		340
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM		386
200 bis unter 400 DM		662
400 bis unter 600 DM		245
600 oder mehr DM		56
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		298
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM		297
200 bis unter 400 DM		911
400 bis unter 600 DM		317
600 oder mehr DM		94
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		314
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM		100
200 bis unter 400 DM		177
400 bis unter 600 DM		83
600 oder mehr DM		54
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		350

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzüglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), soweit die Wohnung nur von einem Haushalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 02 Stadtamhof

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	1931	100		872	1059
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	1703	88,2		748	955
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	228	11,8		124	104
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	143	7,4		75	68
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	176	×		98	78
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	2107	×	100	970	1137
darunter Wohnbevölkerung 3)	2023	×	96,0	914	1109
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	1931	100		872	1059
davon unter 3 Jahre	25	1,3		10	15
3 bis unter 6 Jahre	39	2,0		18	21
6 bis unter 10 Jahre	42	2,2		23	19
10 bis unter 15 Jahre	48	2,5		23	25
15 bis unter 18 Jahre	49	2,5		22	27
18 bis unter 20 Jahre	53	2,7		28	25
20 bis unter 25 Jahre	235	12,2		101	134
25 bis unter 30 Jahre	222	11,5		123	99
30 bis unter 35 Jahre	161	8,3		91	70
35 bis unter 40 Jahre	131	6,8		73	58
40 bis unter 45 Jahre	127	6,6		62	65
45 bis unter 50 Jahre	114	5,9		63	51
50 bis unter 55 Jahre	92	4,8		52	40
55 bis unter 60 Jahre	89	4,6		36	53
60 bis unter 63 Jahre	65	3,4		25	40
63 bis unter 65 Jahre	40	2,1		12	28
65 bis unter 70 Jahre	87	4,5		31	56
70 bis unter 75 Jahre	106	5,5		30	76
75 oder mehr Jahre	206	10,7		49	157
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	1931	100		872	1059
darunter römisch - katholische Kirche	1576	81,6	100	683	893
darunter Ausländer	56	×	3,6	28	28
evangelisch-lutherische Landeskirche	159	8,2		84	75
islamische Religionsgemeinschaft	61	3,2		32	29
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	1931	100		872	1059
davon ledig	887	45,9		445	442
verheiratet	668	34,6		341	327
verwitwet	256	13,3		29	227
geschieden	120	6,2		57	63
darunter Ausländer insgesamt	143	7,4	100	75	68
davon ledig	67	×	46,9	35	32
verheiratet	65	×	45,5	35	30
verwitwet	5	×	3,5	2	3
geschieden	6	×	4,2	3	3

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	1931	100		872	1059
Erwerbstätigkeit zusammen	730	37,8	100	437	293
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	×	1,1	6	2
Produzierendes Gewerbe	218	×	29,9	168	50
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	121	×	16,6	65	56
übrige Wirtschaftsbereiche	383	×	52,5	198	185
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	671	34,7		265	406
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	530	27,4		170	360
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	782	100		452	330
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	1,0		6	2
Produzierendes Gewerbe	234	29,9		175	59
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	130	16,6		65	65
übrige Wirtschaftsbereiche	410	52,4		206	204
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	75	9,6	100	44	31
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	×	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	35	×	46,7	25	10
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	×	8,0	4	2
übrige Wirtschaftsbereiche	34	×	45,3	15	19
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	782	100		452	330
davon Selbständige	88	11,3		66	22
Mithelfende Familienangehörige	7	0,9		2	5
Beamte, Richter, Soldaten usw.	102	13,0		72	30
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	319	40,8	100	134	185
darunter Ausländer	13	×	4,1	4	9
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	266	34,0	100	178	88
darunter Ausländer	53	×	19,9	32	21
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	113	×	100	75	38
darunter Ausländer	10	×	8,8	7	3
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	331	×		162	169
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	1358	100		680	678
davon Volksschule, Hauptschule	660	48,6		341	319
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	275	20,3		104	171
Hochschul-/Fachhochschulreife	423	31,1		235	188
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	351	100		177	174
davon Berufsfach-/Fachschule	146	41,6		57	89
Hochschule, Fachhochschule	205	58,4		120	85
14. Personen in Privathaushalten 7)	1975	×		918	1057

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	1237	100		67
davon mit 1 Person	794	64,2	100	34
darunter weiblich	447	×	56,3	14
mit 2 Personen	260	21,0		8
mit 3 Personen	99	8,0		7
mit 4 Personen	61	4,9		8
mit 5 oder mehr Personen	23	1,9		10

4) Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 02 Stadtamhof

	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
			Insgesamt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987						
27. Mai 1970	.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987	142	×	1011	689	322	31,8
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970 Anzahl	.	×	.	.	.	×
in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb						
Tätige Inhaber	×	×	124	89	35	28,2
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	×	×	23	10	13	56,5
Beamte / Richter 1)	×	×	140	138	2	1,4
Angestellte	×	×	321	168	153	47,7
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	210	189	21	10,0
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	100	31	69	69,0
Auszubildende	×	×	93	64	29	31,2
Beschäftigte insgesamt	×	×	1011	689	322	31,8
u.z. Arbeitnehmer 2)	×	×	864	590	274	31,7
dar. Ausländer	×	×	28	23	5	17,9
Teilzeitbeschäftigte 3)	×	×	145	46	99	68,3
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten						
1 Beschäftigter	36	25,4	36	21	15	41,7
2 - 4 Beschäftigte	57	40,1	148	75	73	49,3
5 - 9 Beschäftigte	25	17,6	158	78	80	50,6
10 - 19 Beschäftigte	11	7,7	147	112	35	23,8
20 - 49 Beschäftigte	9	6,3	258	199	59	22,9
50 - 99 Beschäftigte	4	2,8	264	204	60	22,7
100 u.m. Beschäftigte	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	142	100,0	1011	689	322	31,8

	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
			Insgesamt in 1000 DM	je Arbeitnehmer in DM
4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	Anzahl	Anzahl		
	98	854	24908	29167

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
5. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)					
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	-	-	-	-
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	-	-	-	-
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	-	-	-	-
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	-	-	-	-
11	Bergbau	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	31	165	45	27,3
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	-	-	-	-
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	-	-	-	-
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	1	4	1	25,0
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	2	11	2	18,2
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	6	42	8	19,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	4	21	9	42,9
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	5	43	6	14,0
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	6	7	4	57,1
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	7	37	15	40,5
3	Baugewerbe	10	187	21	11,2
30	Bauhauptgewerbe	3	78	10	12,8
31	Ausbaugewerbe	7	109	11	10,1
4	Handel	35	136	74	54,4
40/41	Großhandel	6	19	7	36,8
42	Handelsvermittlung	1	2	2	100,0
43	Einzelhandel	28	115	65	56,5
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	20	5	25,0
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	5	17	4	23,5
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	1	3	1	33,3
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	6	18	9	50,0
60	Kreditinstitute	2	13	7	53,8
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	4	5	2	40,0
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	43	181	83	45,9
71	Gastgewerbe	12	49	32	65,3
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	-	-	-	-
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	5	19	15	78,9
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	1	3	1	33,3
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	7	28	3	10,7
76	Verlagsgewerbe	-	-	-	-
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	4	28	13	46,4
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	10	48	17	35,4
79	Dienstleistungen a.n.g.	4	6	2	33,3
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	98	50	51,0
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	2	7	3	42,9
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	-	-	-	-
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	5	91	47	51,6
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	4	206	35	17,0
90	Gebietskörperschaften	4	206	35	17,0
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	-	-	-	-

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 02 Stadtamhof

1.	Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	280
	darin Wohneinheiten	1245
	dav. Wohnungen	1202
	sonstige Wohneinheiten	43
2.	Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	266
	dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	266
	darin Wohnungen	1117
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	1075
	belegt mit Haushalten	1142
	mit Personen	1849
	sonstige Wohneinheiten	41
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	35
	belegt mit Haushalten	36
	mit Personen	36
	Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	-
	darin Wohnungen	-
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	-
	darin Wohnungen	-
	sonstige Wohneinheiten	-
3.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	13
	darin Wohnungen	85
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	84
	belegt mit Haushalten	89
	mit Personen	126
	sonstige Wohneinheiten	1
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	1
	belegt mit Haushalten	1
	mit Personen	1
4.	Unterkünfte mit Wohnraum	1
	darin sonstige Wohneinheiten	1
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	1
	belegt mit Haushalten	1
	mit Personen	3
5.	Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	15
	darin Wohnungen	148
	sonstige Wohneinheiten	1
6.	Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	266
	dav. errichtet von .... bis 1918	197
	1919 bis 1948	18
	1949 bis 1957	12
	1958 bis 1968	5
	1969 bis 1978	13
	1979 oder später	21
	dav. mit 1 Wohnung	60
	2 Wohnungen	43
	3 bis 6 Wohnungen	104
	darin Wohnungen	422
	7 oder mehr Wohnungen	57
	darin Wohnungen	549
	nur sonstigen Wohneinheiten	2
7.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	13
	dav. errichtet von .... bis 1918	11
	1919 bis 1948	-
	1949 bis 1957	-
	1958 bis 1968	-
	1969 bis 1978	1
	1979 oder später	1
8.	Gebäude mit Wohnraum	279
	dav. mit Fern-, Blockheizung	6
	Zentralheizung	85
	Etagenheizung	53
	dav. für alle Wohneinh. des Gebäudes	9
	nicht f. alle Wohneinh.d.Gebäud.	44
	nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	135
	dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	1
9.	Wohnungsbestand am 25.09.1956	.
	06.06.1961	.
	25.10.1968	.
	25.05.1987	1202
10.	Wohnungen 3)	1191
	darin Räume insgesamt	4009
	Wohnfläche insgesamt in m²	78275
	dav. mit 1 Raum	137
	2 Räumen	181
	3 Räumen	357
	4 Räumen	291
	5 Räumen	138
	6 Räumen	51
	7 oder mehr Räumen	36
	dar. öffentlich gefördert	22
	dav. in Gebäuden, die errichtet wurden von .... bis 1900	745
	1901 bis 1918	124
	1919 bis 1948	60
	1949 bis 1957	28
	dar. öffentlich gefördert	2
	1958 bis 1968	17
	dar. öffentlich gefördert	-
	1969 bis 1978	92
	dar. öffentlich gefördert	-
	1979 oder später	125
	dar. öffentlich gefördert	-
	dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung	578
	mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.	405
	ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung	111
	ohne WC, mit Bad/Dusche	35
	ohne WC, ohne Bad/Dusche	62
11.	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)	1208
	dav. mit Fernheizung	-
	Block- oder Zentralheizung	525
	beheizt mit Gas	398
	Heizöl	126
	Strom	1
	Kohle, Holz usw.	-
	Etagenheizung	82
	beheizt mit Gas	74
	Heizöl	4
	Strom	1
	Kohle, Holz usw.	3
	Einzel- o. Mehrraumofenheizung	601
	dav. mit 1 Energieart	492
	dav.Gas	188
	Heizöl	124
	Strom	92
	Kohle u.a.	88
	2 Energiearten	94
	dar.Kohle/Heizöl	18
	Kohle/Strom	21
	3 o.m. Energiearten	15
	dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe	1
12.	Bewohnte Wohnungen 5)	1159
	darin Räume je Person	2,0
	Wohnfläche je Person m²	38
	dav. Eigentümerwohnungen	207
	darin Räume je Person	2,1
	Wohnfläche je Person m²	43
	dar. öffentlich gefördert	5
	dar. Eigentumswohnungen	32
	Mietwohnungen	952
	darin Räume je Person	1,9
	Wohnfläche je Person m²	37
	dar. öffentlich gefördert	17
	dar. vermiet. Eigentumswohn.	110

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 13..

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)	-
dav. Wohnungen	-
sonstige Wohneinheiten	-
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)	777
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,90
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden	605
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,20
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden	24
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,20
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden	64
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,60
in 1979 und später errichteten Gebäuden	84
darin durchschn. Miete je m² in DM	8,90
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden	8,00
dav. ohne öffentliche Förderung	8,00
mit öffentlicher Förderung	-
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung	341
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,50
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung	288
darin durchschn. Miete je m² in DM	4,70
sonstige Wohnungen	148
darin durchschn. Miete je m² in DM	3,90
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)	108
dav. Wohnungen	98
sonstige Wohneinheiten	10
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden	13
dav. Wohnungen	11
sonstige Wohneinheiten	2
17. Sonstige Wohneinheiten	43
dav. in Gebäuden	42
dar. mit Bad/Dusche, WC	23
dar. nach 1948 errichtet	-
in Unterkünften	1
18. Haushalte insgesamt 9)	1269
darin Personen	2015
dav. Einpersonenhaushalte	822
dar. mit weiblichen Personen	456
Mehrpersonenhaushalte	447
darin Personen	1193
dav. Eigentümerhaushalte	209
dar. Ausländer 10)	1
Hauptmieterhaushalte	986
dar. Ausländer 10)	62
Untermieterhaushalte	74
dar. Ausländer 10)	4
dar. Einpersonenhaushalte	71
Haushalte in Wohnheimen 11)	-
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)	1209
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person	166
2 o. mehr Personen	8
2 Räumen bis zu 2 Personen	178
3 o. mehr Personen	3
3 Räumen bis zu 3 Personen	349
4 o. mehr Personen	4
4 Räumen bis zu 4 Personen	276
5 o. mehr Personen	7
5 o. mehr Räumen bis zu 5 Personen	213
6 o. mehr Personen	5
20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)	24
21. Haushalte in Wohnungen 13)	1110
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	175
30 bis unter 65 Jahre	76
65 oder mehr Jahre	33
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	142
30 bis unter 65 Jahre	228
65 oder mehr Jahre	152
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	44
30 bis unter 65 Jahre	210
65 oder mehr Jahre	50
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)	807
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM	21
200 bis unter 400 DM	93
400 bis unter 600 DM	86
600 oder mehr DM	51
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	428
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM	33
200 bis unter 400 DM	71
400 bis unter 600 DM	29
600 oder mehr DM	10
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	324
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM	70
200 bis unter 400 DM	95
400 bis unter 600 DM	33
600 oder mehr DM	4
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	263
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM	53
200 bis unter 400 DM	102
400 bis unter 600 DM	41
600 oder mehr DM	15
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	315
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM	18
200 bis unter 400 DM	19
400 bis unter 600 DM	14
600 oder mehr DM	2
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	311

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzüglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), soweit die Wohnung nur von einem Haushalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 03 Steinweg - Pfaffenstein

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	2683	100		1200	1483
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	2503	93,3		1104	1399
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	180	6,7		96	84
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	131	4,9		68	63
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	121	×		81	40
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	2804	×	100	1281	1523
darunter Wohnbevölkerung 3)	2702	×	96,4	1213	1489
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	2683	100		1200	1483
davon unter 3 Jahre	71	2,6		33	38
3 bis unter 6 Jahre	67	2,5		28	39
6 bis unter 10 Jahre	77	2,9		35	42
10 bis unter 15 Jahre	100	3,7		58	42
15 bis unter 18 Jahre	69	2,6		29	40
18 bis unter 20 Jahre	71	2,6		31	40
20 bis unter 25 Jahre	254	9,5		124	130
25 bis unter 30 Jahre	271	10,1		138	133
30 bis unter 35 Jahre	191	7,1		92	99
35 bis unter 40 Jahre	167	6,2		81	86
40 bis unter 45 Jahre	169	6,3		84	85
45 bis unter 50 Jahre	179	6,7		93	86
50 bis unter 55 Jahre	170	6,3		71	99
55 bis unter 60 Jahre	160	6,0		87	73
60 bis unter 63 Jahre	93	3,5		34	59
63 bis unter 65 Jahre	64	2,4		23	41
65 bis unter 70 Jahre	132	4,9		50	82
70 bis unter 75 Jahre	159	5,9		54	105
75 oder mehr Jahre	219	8,2		55	164
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	2683	100		1200	1483
darunter römisch - katholische Kirche	2208	82,3	100	960	1248
darunter Ausländer	64	×	2,9	31	33
evangelisch-lutherische Landeskirche	289	10,8		142	147
islamische Religionsgemeinschaft	54	2,0		29	25
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	2683	100		1200	1483
davon ledig	991	36,9		483	508
verheiratet	1265	47,1		636	629
verwitwet	290	10,8		27	263
geschieden	137	5,1		54	83
darunter Ausländer insgesamt	131	4,9	100	68	63
davon ledig	51	×	38,9	23	28
verheiratet	71	×	54,2	42	29
verwitwet	1	×	0,8	-	1
geschieden	8	×	6,1	3	5

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	2683	100		1200	1483
Erwerbstätigkeit zusammen	1088	40,6	100	658	430
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	x	0,6	3	3
Produzierendes Gewerbe	404	x	37,1	288	116
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	188	x	17,3	111	77
übrige Wirtschaftsbereiche	490	x	45,0	256	234
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	779	29,0		297	482
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	816	30,4		245	571
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	1163	100		676	487
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	0,5		3	3
Produzierendes Gewerbe	423	36,4		301	122
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	207	17,8		114	93
übrige Wirtschaftsbereiche	527	45,3		258	269
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	65	5,6	100	40	25
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	x	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	36	x	55,4	26	10
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	x	4,6	2	1
übrige Wirtschaftsbereiche	26	x	40,0	12	14
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	1163	100		676	487
davon Selbständige	119	10,2		79	40
Mithelfende Familienangehörige	9	0,8		1	8
Beamte, Richter, Soldaten usw.	152	13,1		113	39
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	499	42,9	100	231	268
darunter Ausländer	13	x	2,6	8	5
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	384	33,0	100	252	132
darunter Ausländer	48	x	12,5	30	18
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	119	x	100	58	61
darunter Ausländer	13	x	10,9	8	5
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	344	x		180	164
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	1809	100		869	940
davon Volksschule, Hauptschule	1031	57,0		488	543
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	399	22,1		157	242
Hochschul-/Fachhochschulreife	379	21,0		224	155
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	348	100		199	149
davon Berufsfach-/Fachschule	138	39,7		61	77
Hochschule, Fachhochschule	210	60,3		138	72
14. Personen in Privathaushalten 7)	2760	x		1250	1510

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	1435	100		62
davon mit 1 Person	645	44,9	100	23
darunter weiblich	424	x	65,7	9
mit 2 Personen	444	30,9		12
mit 3 Personen	196	13,7		12
mit 4 Personen	118	8,2		12
mit 5 oder mehr Personen	32	2,2		3

4) Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 03 Steinweg - Pfaffenstein

	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
			Insgesamt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987						
27. Mai 1970	.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987	160	×	1342	805	537	40,0
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970 Anzahl	.	×	.	.	.	×
in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb						
Tätige Inhaber	×	×	126	93	33	26,2
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	×	×	24	10	14	58,3
Beamte / Richter 1)	×	×	60	46	14	23,3
Angestellte	×	×	388	206	182	46,9
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	288	280	8	2,8
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	358	100	258	72,1
Auszubildende	×	×	98	70	28	28,6
Beschäftigte insgesamt	×	×	1342	805	537	40,0
u.z. Arbeitnehmer 2)	×	×	1192	702	490	41,1
dar. Ausländer	×	×	19	11	8	42,1
Teilzeitbeschäftigte 3)	×	×	275	37	238	86,5
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten						
1 Beschäftigter	35	21,9	35	23	12	34,3
2 - 4 Beschäftigte	69	43,1	187	88	99	52,9
5 - 9 Beschäftigte	30	18,8	197	117	80	40,6
10 - 19 Beschäftigte	14	8,8	193	146	47	24,4
20 - 49 Beschäftigte	7	4,4	197	157	40	20,3
50 - 99 Beschäftigte	3	1,9	231	143	88	38,1
100 u.m. Beschäftigte	2	1,3	302	131	171	56,6
Insgesamt	160	100,0	1342	805	537	40,0

4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
	Anzahl	Anzahl	Insgesamt in 1000 DM	je Arbeitnehmer in DM
	119	1187	31145	26238

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
5. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)					
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	-	-	-	-
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	-	-	-	-
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	-	-	-	-
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	-	-	-	-
11	Bergbau	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	24	287	66	23,0
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	-	-	-	-
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	-	-	-	-
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	-	-	-	-
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	3	152	19	12,5
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	8	71	23	32,4
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	4	18	2	11,1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	4	13	6	46,2
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	5	33	16	48,5
3	Baugewerbe	14	205	22	10,7
30	Bauhauptgewerbe	5	80	8	10,0
31	Ausbaugewerbe	9	125	14	11,2
4	Handel	38	226	76	33,6
40/41	Großhandel	6	29	4	13,8
42	Handelsvermittlung	6	12	7	58,3
43	Einzelhandel	26	185	65	35,1
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	74	5	6,8
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	9	74	5	6,8
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	-	-	-
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	7	20	9	45,0
60	Kreditinstitute	1	7	3	42,9
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	6	13	6	46,2
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	59	465	330	71,0
71	Gastgewerbe	10	31	16	51,6
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	-	-	-	-
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	5	83	71	85,5
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	1	178	155	87,1
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	6	13	8	61,5
76	Verlagsgewerbe	2	2	-	-
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	9	37	29	78,4
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	21	113	49	43,4
79	Dienstleistungen a.n.g.	5	8	2	25,0
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	11	10	90,9
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	1	2	1	50,0
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	-	-	-	-
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	1	9	9	100,0
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	7	54	19	35,2
90	Gebietskörperschaften	7	54	19	35,2
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	-	-	-	-

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 03 Steinweg - Pfaffenstein

1.	Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	460
	darin Wohneinheiten	1462
	dav. Wohnungen	1426
	sonstige Wohneinheiten	36
2.	Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	442
	dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	439
	darin Wohnungen	1386
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	1336
	belegt mit Haushalten	1382
	mit Personen	2675
	sonstige Wohneinheiten	23
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	21
	belegt mit Haushalten	23
	mit Personen	23
	Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	1
	darin Wohnungen	-
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	sonstige Wohneinheiten	12
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	11
	belegt mit Haushalten	11
	mit Personen	11
	Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	2
	darin Wohnungen	2
	sonstige Wohneinheiten	-
3.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	18
	darin Wohnungen	38
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	37
	belegt mit Haushalten	45
	mit Personen	83
	sonstige Wohneinheiten	1
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	1
	belegt mit Haushalten	1
	mit Personen	1
4.	Unterkünfte mit Wohnraum	-
	darin sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
5.	Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	29
	darin Wohnungen	242
	sonstige Wohneinheiten	-
6.	Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	439
	dav. errichtet von .... bis 1918	114
	1919 bis 1948	132
	1949 bis 1957	34
	1958 bis 1968	71
	1969 bis 1978	47
	1979 oder später	41
	dav. mit 1 Wohnung	165
	2 Wohnungen	108
	3 bis 6 Wohnungen	110
	darin Wohnungen	445
	7 oder mehr Wohnungen	56
	darin Wohnungen	560
	nur sonstigen Wohneinheiten	-
7.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	18
	dav. errichtet von .... bis 1918	8
	1919 bis 1948	4
	1949 bis 1957	1
	1958 bis 1968	3
	1969 bis 1978	1
	1979 oder später	1
8.	Gebäude mit Wohnraum	460
	dav. mit Fern-, Blockheizung	10
	Zentralheizung	260
	Etagenheizung	37
	dav. fur alle Wohneinh. des Gebäudes	13
	nicht f. alle Wohneinh.d.Gebaud.	24
	nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	153
	dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	5
9.	Wohnungsbestand am 25.09.1956	.
	06.06.1961	.
	25.10.1968	.
	25.05.1987	1426
10.	Wohnungen 3)	1417
	darin Räume insgesamt	5594
	Wohnfläche insgesamt in m²	107677
	dav. mit 1 Raum	43
	2 Räumen	138
	3 Räumen	383
	4 Räumen	448
	5 Räumen	228
	6 Räumen	103
	7 oder mehr Räumen	74
	dar. öffentlich gefördert	35
	dav. in Gebäuden, die errichtet wurden von .... bis 1900	205
	1901 bis 1918	204
	1919 bis 1948	285
	1949 bis 1957	89
	dar. öffentlich gefördert	-
	1958 bis 1968	347
	dar. öffentlich gefördert	20
	1969 bis 1978	167
	dar. öffentlich gefördert	-
	1979 oder später	120
	dar. öffentlich gefördert	2
	dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung	890
	mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.	382
	ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung	54
	ohne WC, mit Bad/Dusche	40
	ohne WC, ohne Bad/Dusche	51
11.	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)	1415
	dav. mit Fernheizung	-
	Block- oder Zentralheizung	846
	beheizt mit Gas	300
	Heizöl	540
	Strom	3
	Kohle, Holz usw.	3
	Etagenheizung	57
	beheizt mit Gas	39
	Heizöl	13
	Strom	-
	Kohle, Holz usw.	5
	Einzel- o. Mehrraumofenheizung	512
	dav. mit 1 Energieart	420
	dav.Gas	118
	Heizöl	143
	Strom	82
	Kohle u.a.	77
	2 Energiearten	82
	dar.Kohle/Heizöl	26
	Kohle/Strom	9
	3 o.m. Energiearten	10
	dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe	9
12.	Bewohnte Wohnungen 5)	1373
	darin Räume je Person	2,0
	Wohnfläche je Person m²	38
	dav. Eigentümerwohnungen	397
	darin Räume je Person	2,1
	Wohnfläche je Person m²	44
	dar. öffentlich gefördert	4
	dar. Eigentumswohnungen	92
	Mietwohnungen	976
	darin Räume je Person	1,9
	Wohnfläche je Person m²	35
	dar. öffentlich gefördert	31
	dar. vermiet. Eigentumswohn.	137

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 13..

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)		11
dav. Wohnungen		–
sonstige Wohneinheiten		11
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)		869
darin durchschn. Miete je m² in DM		6,40
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden		415
darin durchschn. Miete je m² in DM		5,40
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden		269
darin durchschn. Miete je m² in DM		6,50
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden		105
darin durchschn. Miete je m² in DM		7,40
in 1979 und später errichteten Gebäuden		80
darin durchschn. Miete je m² in DM		8,60
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden		7,10
dav. ohne öffentliche Förderung		7,10
mit öffentlicher Förderung		7,00
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung		521
darin durchschn. Miete je m² in DM		7,00
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung		252
darin durchschn. Miete je m² in DM		5,40
sonstige Wohnungen		96
darin durchschn. Miete je m² in DM		4,40
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)		38
dav. Wohnungen		31
sonstige Wohneinheiten		7
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden		9
dav. Wohnungen		9
sonstige Wohneinheiten		–
17. Sonstige Wohneinheiten		36
dav. in Gebäuden		36
dar. mit Bad/Dusche, WC		7
dar. nach 1948 errichtet		15
in Unterkünften		–
18. Haushalte insgesamt 9)		1462
darin Personen		2793
dav. Einpersonenhaushalte		668
dar. mit weiblichen Personen		430
Mehrpersonenhaushalte		794
darin Personen		2125
dav. Eigentümerhaushalte		397
dar. Ausländer 10)		4
Hauptmieterhaushalte		997
dar. Ausländer 10)		55
Untermieterhaushalte		57
dar. Ausländer 10)		5
dar. Einpersonenhaushalte		52
Haushalte in Wohnheimen 11)		11
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)		1414
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person		68
	2 o. mehr Personen	3
2 Räumen	bis zu 2 Personen	136
	3 o. mehr Personen	5
3 Räumen	bis zu 3 Personen	365
	4 o. mehr Personen	7
4 Räumen	bis zu 4 Personen	427
	5 o. mehr Personen	6
5 o. mehr Räumen	bis zu 5 Personen	391
	6 o. mehr Personen	6
20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)		25
21. Haushalte in Wohnungen 13)		1331
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre		62
30 bis unter 65 Jahre		37
65 oder mehr Jahre		29
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre		159
30 bis unter 65 Jahre		317
65 oder mehr Jahre		220
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre		46
30 bis unter 65 Jahre		352
65 oder mehr Jahre		109
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)		895
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM		15
200 bis unter 400 DM		86
400 bis unter 600 DM		127
600 oder mehr DM		79
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		481
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM		21
200 bis unter 400 DM		76
400 bis unter 600 DM		84
600 oder mehr DM		25
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		401
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM		44
200 bis unter 400 DM		106
400 bis unter 600 DM		86
600 oder mehr DM		20
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		351
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM		27
200 bis unter 400 DM		59
400 bis unter 600 DM		27
600 oder mehr DM		13
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		338
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM		7
200 bis unter 400 DM		25
400 bis unter 600 DM		14
600 oder mehr DM		5
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		359

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzuglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), soweit die Wohnung nur von einem Hausnalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 04 Sallern - Gallingkofen

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	3081	100		1522	1559
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	2955	95,9		1455	1500
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	126	4,1		67	59
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	70	2,3		34	36
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	121	x		74	47
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	3202	x	100	1596	1606
darunter Wohnbevölkerung 3)	3079	x	96,2	1528	1551
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	3081	100		1522	1559
davon unter 3 Jahre	89	2,9		45	44
3 bis unter 6 Jahre	107	3,5		49	58
6 bis unter 10 Jahre	115	3,7		68	47
10 bis unter 15 Jahre	173	5,6		93	80
15 bis unter 18 Jahre	142	4,6		74	68
18 bis unter 20 Jahre	112	3,6		61	51
20 bis unter 25 Jahre	274	8,9		143	131
25 bis unter 30 Jahre	279	9,1		138	141
30 bis unter 35 Jahre	239	7,8		119	120
35 bis unter 40 Jahre	245	8,0		117	128
40 bis unter 45 Jahre	230	7,5		118	112
45 bis unter 50 Jahre	278	9,0		139	139
50 bis unter 55 Jahre	198	6,4		102	96
55 bis unter 60 Jahre	168	5,5		87	81
60 bis unter 63 Jahre	78	2,5		35	43
63 bis unter 65 Jahre	48	1,6		18	30
65 bis unter 70 Jahre	120	3,9		54	66
70 bis unter 75 Jahre	79	2,6		28	51
75 oder mehr Jahre	107	3,5		34	73
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	3081	100		1522	1559
darunter römisch - katholische Kirche	2519	81,8	100	1237	1282
darunter Ausländer	29	x	1,2	14	15
evangelisch-lutherische Landeskirche	361	11,7		177	184
islamische Religionsgemeinschaft	30	1,0		14	16
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	3081	100		1522	1559
davon ledig	1221	39,6		670	551
verheiratet	1569	50,9		789	780
verwitwet	193	6,3		24	169
geschieden	98	3,2		39	59
darunter Ausländer insgesamt	70	2,3	100	34	36
davon ledig	26	x	37,1	13	13
verheiratet	41	x	58,6	20	21
verwitwet	2	x	2,9	-	2
geschieden	1	x	1,4	1	-

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	3081	100		1522	1559
Erwerbstätigkeit zusammen	1319	42,8	100	875	444
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	19	×	1,4	13	6
Produzierendes Gewerbe	472	×	35,8	371	101
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	259	×	19,6	158	101
übrige Wirtschaftsbereiche	569	×	43,1	333	236
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	531	17,2		227	304
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	1231	40,0		420	811
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	1494	100		924	570
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	27	1,8		15	12
Produzierendes Gewerbe	514	34,4		391	123
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	301	20,1		168	133
übrige Wirtschaftsbereiche	652	43,6		350	302
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	35	2,3	100	26	9
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	×	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	19	×	54,3	16	3
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	×	17,1	5	1
übrige Wirtschaftsbereiche	10	×	28,6	5	5
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	1494	100		924	570
davon Selbständige	165	11,0		123	42
Mithelfende Familienangehörige	29	1,9		8	21
Beamte, Richter, Soldaten usw.	217	14,5		184	33
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	658	44,0	100	304	354
darunter Ausländer	13	×	2,0	9	4
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	425	28,4	100	305	120
darunter Ausländer	15	×	3,5	12	3
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	89	×	100	38	51
darunter Ausländer	5	×	5,6	1	4
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	514	×		287	227
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	2202	100		1104	1098
davon Volksschule, Hauptschule	1154	52,4		576	578
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	543	24,7		217	326
Hochschul-/Fachhochschulreife	505	22,9		311	194
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	606	100		361	245
davon Berufsfach-/Fachschule	232	38,3		111	121
Hochschule, Fachhochschule	374	61,7		250	124
14. Personen in Privathaushalten 7)	3161	×		1574	1587
	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist	
15. Privathaushalte nach der Größe	1300	100		29	
davon mit 1 Person	359	27,6	100	11	
darunter weiblich	205	×	57,1	5	
mit 2 Personen	373	28,7		7	
mit 3 Personen	291	22,4		6	
mit 4 Personen	211	16,2		2	
mit 5 oder mehr Personen	66	5,1		3	

4) Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 04 Sallern - Gallingkofen

	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
			Insgesamt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987						
27. Mai 1970	.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987	150	×	4347	1970	2377	54,7
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970 Anzahl	.	×	.	.	.	×
in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb						
Tätige Inhaber	×	×	106	83	23	21,7
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	×	×	30	9	21	70,0
Beamte / Richter 1)	×	×	82	52	30	36,6
Angestellte	×	×	673	433	240	35,7
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	589	570	19	3,2
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	2748	741	2007	73,0
Auszubildende	×	×	119	82	37	31,1
Beschäftigte insgesamt	×	×	4347	1970	2377	54,7
u.z. Arbeitnehmer 2)	×	×	4211	1878	2333	55,4
dar. Ausländer	×	×	171	83	88	51,5
Teilzeitbeschäftigte 3)	×	×	1937	208	1729	89,3
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten						
1 Beschäftigter	30	20,0	30	22	8	26,7
2 - 4 Beschäftigte	57	38,0	147	86	61	41,5
5 - 9 Beschäftigte	24	16,0	151	101	50	33,1
10 - 19 Beschäftigte	17	11,3	236	196	40	16,9
20 - 49 Beschäftigte	9	6,0	285	221	64	22,5
50 - 99 Beschäftigte	6	4,0	437	361	76	17,4
100 u.m. Beschäftigte	7	4,7	3061	983	2078	67,9
Insgesamt	150	100,0	4347	1970	2377	54,7

	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
			Insgesamt in 1000 DM	je Arbeitnehmer in DM
	Anzahl	Anzahl		
4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	110	4211	83006	19712

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

		Arbeits-stätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
5.	Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)				
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	2	7	2	28,6
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	1	6	2	33,3
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	1	1	-	-
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	5	-	-
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	1	5	-	-
11	Bergbau	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	32	903	250	27,7
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	-	-	-	-
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	1	1	-	-
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	-	-	-	-
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	12	210	33	15,7
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	8	333	114	34,2
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	8	342	96	28,1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1	13	5	38,5
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2	4	2	50,0
3	Baugewerbe	14	213	14	6,6
30	Bauhauptgewerbe	5	137	7	5,1
31	Ausbaugewerbe	9	76	7	9,2
4	Handel	33	260	70	26,9
40/41	Großhandel	14	149	35	23,5
42	Handelsvermittlung	3	15	6	40,0
43	Einzelhandel	16	96	29	30,2
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	261	36	13,8
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	6	77	10	13,0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	6	184	26	14,1
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	9	24	14	58,3
60	Kreditinstitute	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	9	24	14	58,3
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	40	2601	1952	75,0
71	Gastgewerbe	6	11	5	45,5
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	-	-	-	-
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	2	2	2	100,0
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	2	2145	1893	88,3
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	7	19	7	36,8
76	Verlagsgewerbe	1	1	-	-
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	2	4	1	25,0
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	18	415	42	10,1
79	Dienstleistungen a.n.g.	2	4	2	50,0
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2	1	50,0
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	1	1	-	-
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	-	-	-	-
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	1	100,0
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	5	71	38	53,5
90	Gebietskörperschaften	5	71	38	53,5
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	-	-	-	-

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 04 Sallern - Gallingkofen

1.	Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	683
	darin Wohneinheiten	1338
	dav. Wohnungen	1327
	sonstige Wohneinheiten	11
2.	Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	665
	dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	665
	darin Wohnungen	1301
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	1258
	belegt mit Haushalten	1292
	mit Personen	3121
	sonstige Wohneinheiten	9
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	9
	belegt mit Haushalten	9
	mit Personen	12
	Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	-
	darin Wohnungen	-
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	-
	darin Wohnungen	-
	sonstige Wohneinheiten	-
3.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	16
	darin Wohnungen	26
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	24
	belegt mit Haushalten	24
	mit Personen	62
	sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
4.	Unterkünfte mit Wohnraum	2
	darin sonstige Wohneinheiten	2
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	1
	belegt mit Haushalten	1
	mit Personen	1
5.	Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	18
	darin Wohnungen	105
	sonstige Wohneinheiten	-
6.	Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	665
	dav. errichtet von .... bis 1918	86
	1919 bis 1948	95
	1949 bis 1957	35
	1958 bis 1968	61
	1969 bis 1978	158
	1979 oder später	230
	dav. mit 1 Wohnung	395
	2 Wohnungen	157
	3 bis 6 Wohnungen	82
	darin Wohnungen	317
	7 oder mehr Wohnungen	31
	darin Wohnungen	275
	nur sonstigen Wohneinheiten	-
7.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	16
	dav. errichtet von .... bis 1918	7
	1919 bis 1948	3
	1949 bis 1957	1
	1958 bis 1968	-
	1969 bis 1978	2
	1979 oder später	3
8.	Gebäude mit Wohnraum	681
	dav. mit Fern-, Blockheizung	22
	Zentralheizung	445
	Etagenheizung	15
	dav. für alle Wohneinh. des Gebäudes	6
	nicht f. alle Wohneinh.d.Gebäud.	9
	nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	199
	dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	5
9.	Wohnungsbestand am 25.09.1956	.
	06.06.1961	.
	25.10.1968	.
	25.05.1987	1327
10.	Wohnungen 3)	1323
	darin Räume insgesamt	6096
	Wohnfläche insgesamt in m²	123719
	dav. mit 1 Raum	39
	2 Räumen	59
	3 Räumen	250
	4 Räumen	664
	5 Räumen	278
	6 Räumen	143
	7 oder mehr Räumen	190
	dar. öffentlich gefördert	219
	dav. in Gebäuden, die errichtet wurden von .... bis 1900	124
	1901 bis 1918	53
	1919 bis 1948	149
	1949 bis 1957	60
	dar. öffentlich gefördert	1
	1958 bis 1968	131
	dar. öffentlich gefördert	3
	1969 bis 1978	274
	dar. öffentlich gefördert	9
	1979 oder später	532
	dar. öffentlich gefördert	206
	dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung	945
	mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.	305
	ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung	38
	ohne WC, mit Bad/Dusche	6
	ohne WC, ohne Bad/Dusche	29
11.	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)	1295
	dav. mit Fernheizung	-
	Block- oder Zentralheizung	935
	beheizt mit Gas	645
	Heizöl	276
	Strom	12
	Kohle, Holz usw.	2
	Etagenheizung	16
	beheizt mit Gas	-
	Heizöl	11
	Strom	1
	Kohle, Holz usw.	4
	Einzel- o. Mehrraumofenheizung	344
	dav. mit 1 Energieart	284
	dav.Gas	8
	Heizöl	92
	Strom	121
	Kohle u.a.	63
	2 Energiearten	49
	dar.Kohle/Heizöl	20
	Kohle/Strom	20
	3 o.m. Energiearten	11
	dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe	8
12.	Bewohnte Wohnungen 5)	1282
	darin Räume je Person	1,9
	Wohnfläche je Person m²	38
	dav. Eigentümerwohnungen	591
	darin Räume je Person	2,0
	Wohnfläche je Person m²	42
	dar. öffentlich gefördert	26
	dar. Eigentumswohnungen	53
	Mietwohnungen	691
	darin Räume je Person	1,8
	Wohnfläche je Person m²	33
	dar. öffentlich gefördert	192
	dar. vermiet. Eigentumswohn.	47

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 13..

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)		-
dav. Wohnungen		-
sonstige Wohneinheiten		-
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)	582	
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,70	
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden	106	
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,10	
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden	80	
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,70	
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden	88	
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,60	
in 1979 und später errichteten Gebäuden	308	
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,40	
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden	7,00	
dav. ohne öffentliche Förderung	7,10	
mit öffentlicher Förderung	6,70	
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung	447	
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,00	
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung	103	
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,90	
sonstige Wohnungen	32	
darin durchschn. Miete je m² in DM	3,80	
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)	41	
dav. Wohnungen	35	
sonstige Wohneinheiten	6	
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden	4	
dav. Wohnungen	4	
sonstige Wohneinheiten	-	
17. Sonstige Wohneinheiten	11	
dav. in Gebäuden	9	
dar. mit Bad/Dusche, WC	7	
dar. nach 1948 errichtet	1	
in Unterkünften	2	
18. Haushalte insgesamt 9)	1326	
darin Personen	3196	
dav. Einpersonenhaushalte	379	
dar. mit weiblichen Personen	213	
Mehrpersonenhaushalte	947	
darin Personen	2817	
dav. Eigentümerhaushalte	592	
dar. Ausländer 10)	3	
Hauptmieterhaushalte	700	
dar. Ausländer 10)	25	
Untermieterhaushalte	34	
dar. Ausländer 10)	2	
dar. Einpersonenhaushalte	26	
Haushalte in Wohnheimen 11)	-	
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)	1296	
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person	38	
2 o. mehr Personen	3	
2 Räumen bis zu 2 Personen	56	
3 o. mehr Personen	4	
3 Räumen bis zu 3 Personen	237	
4 o. mehr Personen	5	
4 Räumen bis zu 4 Personen	347	
5 o. mehr Personen	6	
5 o. mehr Räumen bis zu 5 Personen	593	
6 o. mehr Personen	7	
20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)	21	
21. Haushalte in Wohnungen 13)	1251	
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre	29	
30 bis unter 65 Jahre	20	
65 oder mehr Jahre	20	
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre	135	
30 bis unter 65 Jahre	279	
65 oder mehr Jahre	87	
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre	56	
30 bis unter 65 Jahre	544	
65 oder mehr Jahre	81	
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)	602	
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM	12	
200 bis unter 400 DM	68	
400 bis unter 600 DM	107	
600 oder mehr DM	76	
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	531	
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM	6	
200 bis unter 400 DM	59	
400 bis unter 600 DM	81	
600 oder mehr DM	17	
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	428	
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM	24	
200 bis unter 400 DM	40	
400 bis unter 600 DM	24	
600 oder mehr DM	15	
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	378	
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM	7	
200 bis unter 400 DM	30	
400 bis unter 600 DM	26	
600 oder mehr DM	10	
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	402	
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM	2	
200 bis unter 400 DM	9	
400 bis unter 600 DM	6	
600 oder mehr DM	5	
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	412	

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzüglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), soweit die Wohnung nur von einem Haushalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 05 Konradsiedlung - Wutzlhofen

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	10533	100		4976	5557
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	10261	97,4		4807	5454
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	272	2,6		169	103
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	325	3,1		161	164
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	299	×		176	123
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	10832	×	100	5152	5680
darunter Wohnbevölkerung 3)	10575	×	97,6	5006	5569
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	10533	100		4976	5557
davon unter 3 Jahre	219	2,1		112	107
3 bis unter 6 Jahre	275	2,6		135	140
6 bis unter 10 Jahre	348	3,3		189	159
10 bis unter 15 Jahre	483	4,6		233	250
15 bis unter 18 Jahre	440	4,2		241	199
18 bis unter 20 Jahre	323	3,1		157	166
20 bis unter 25 Jahre	817	7,8		447	370
25 bis unter 30 Jahre	746	7,1		397	349
30 bis unter 35 Jahre	600	5,7		306	294
35 bis unter 40 Jahre	714	6,8		325	389
40 bis unter 45 Jahre	618	5,9		306	312
45 bis unter 50 Jahre	905	8,6		424	481
50 bis unter 55 Jahre	831	7,9		394	437
55 bis unter 60 Jahre	856	8,1		412	444
60 bis unter 63 Jahre	436	4,1		183	253
63 bis unter 65 Jahre	290	2,8		117	173
65 bis unter 70 Jahre	541	5,1		216	325
70 bis unter 75 Jahre	406	3,9		163	243
75 oder mehr Jahre	685	6,5		219	466
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	10533	100		4976	5557
darunter römisch - katholische Kirche	8888	84,4	100	4144	4744
darunter Ausländer	109	×	1,2	51	58
evangelisch-lutherische Landeskirche	1150	10,9		571	579
islamische Religionsgemeinschaft	161	1,5		80	81
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	10533	100		4976	5557
davon ledig	3589	34,1		1943	1646
verheiratet	5452	51,8		2727	2725
verwitwet	1036	9,8		146	890
geschieden	456	4,3		160	296
darunter Ausländer insgesamt	325	3,1	100	161	164
davon ledig	157	×	48,3	86	71
verheiratet	146	×	44,9	72	74
verwitwet	9	×	2,8	1	8
geschieden	13	×	4,0	2	11

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	10533	100		4976	5557
Erwerbstätigkeit zusammen	4082	38,8	100	2636	1446
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	×	0,4	12	3
Produzierendes Gewerbe	1754	×	43,0	1286	468
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	942	×	23,1	548	394
übrige Wirtschaftsbereiche	1371	×	33,6	790	581
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	2832	26,9		1258	1574
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	3619	34,4		1082	2537
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	4489	100		2757	1732
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18	0,4		13	5
Produzierendes Gewerbe	1884	42,0		1351	533
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1042	23,2		563	479
übrige Wirtschaftsbereiche	1545	34,4		830	715
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	141	3,1	100	82	59
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	×	0,7	1	-
Produzierendes Gewerbe	89	×	63,1	52	37
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	×	12,1	12	5
übrige Wirtschaftsbereiche	34	×	24,1	17	17
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	4489	100		2757	1732
davon Selbständige	242	5,4		170	72
Mithelfende Familienangehörige	24	0,5		3	21
Beamte, Richter, Soldaten usw.	514	11,5		439	75
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	1648	36,7	100	770	878
darunter Ausländer	26	×	1,6	11	15
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	2061	45,9	100	1375	686
darunter Ausländer	107	×	5,2	64	43
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	438	×	100	231	207
darunter Ausländer	27	×	6,2	18	9
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	1341	×		711	630
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	7351	100		3591	3760
davon Volksschule, Hauptschule	5392	73,4		2581	2811
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	1227	16,7		548	679
Hochschul-/Fachhochschulreife	732	10,0		462	270
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	960	100		560	400
davon Berufsfach-/Fachschule	526	54,8		246	280
Hochschule, Fachhochschule	434	45,2		314	120
14. Personen in Privathaushalten 7)	10774	×		5114	5660

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	4635	100		107
davon mit 1 Person	1312	28,3	100	19
darunter weiblich	882	×	67,2	7
mit 2 Personen	1536	33,1		20
mit 3 Personen	1018	22,0		18
mit 4 Personen	563	12,1		29
mit 5 oder mehr Personen	206	4,4		21

4) Eigenes Vermogen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 05 Konradsiedlung - Wutzlhofen

	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
			Insgesamt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987						
27. Mai 1970	.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987	237	×	934	478	456	48,8
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970 Anzahl	.	×	.	.	.	×
in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb						
Tätige Inhaber	×	×	208	144	64	30,8
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	×	×	59	26	33	55,9
Beamte / Richter 1)	×	×	40	23	17	42,5
Angestellte	×	×	290	90	200	69,0
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	103	85	18	17,5
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	184	94	90	48,9
Auszubildende	×	×	50	16	34	68,0
Beschäftigte insgesamt	×	×	934	478	456	48,8
u.z. Arbeitnehmer 2)	×	×	667	308	359	53,8
dar. Ausländer	×	×	8	4	4	50,0
Teilzeitbeschäftigte 3)	×	×	236	66	170	72,0
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten						
1 Beschäftigter	73	30,8	73	49	24	32,9
2 - 4 Beschäftigte	115	48,5	295	151	144	48,8
5 - 9 Beschäftigte	32	13,5	194	106	88	45,4
10 - 19 Beschäftigte	10	4,2	126	41	85	67,5
20 - 49 Beschäftigte	6	2,5	157	98	59	37,6
50 - 99 Beschäftigte	1	0,4	89	33	56	62,9
100 u.m. Beschäftigte	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	237	100,0	934	478	456	48,8

	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
			Insgesamt	je Arbeitnehmer
	Anzahl	Anzahl	in 1000 DM	in DM
4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	131	645	17458	27066

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
5. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)					
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	1	1	-	-
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	-	-	-	-
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	1	1	-	-
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2	7	-	-
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	2	7	-	-
11	Bergbau	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	35	226	121	53,5
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	1	1	1	100,0
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	-	-	-	-
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	2	3	1	33,3
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	2	11	2	18,2
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	8	21	3	14,3
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	7	106	62	58,5
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	9	40	32	80,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	6	44	20	45,5
3	Baugewerbe	25	129	18	14,0
30	Bauhauptgewerbe	5	79	6	7,6
31	Ausbaugewerbe	20	50	12	24,0
4	Handel	61	176	113	64,2
40/41	Großhandel	12	22	10	45,5
42	Handelsvermittlung	8	10	4	40,0
43	Einzelhandel	41	144	99	68,8
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	42	15	35,7
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	19	37	13	35,1
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	2	5	2	40,0
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	9	32	15	46,9
60	Kreditinstitute	3	19	11	57,9
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	6	13	4	30,8
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	71	236	120	50,8
71	Gastgewerbe	8	49	33	67,3
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	-	-	-	-
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	12	32	23	71,9
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	4	10	3	30,0
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	5	15	5	33,3
76	Verlagsgewerbe	1	2	1	50,0
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	13	48	31	64,6
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	23	71	20	28,2
79	Dienstleistungen a.n.g.	5	9	4	44,4
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	22	13	59,1
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	2	13	5	38,5
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	-	-	-	-
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	3	9	8	88,9
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	7	63	41	65,1
90	Gebietskörperschaften	7	63	41	65,1
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	-	-	-	-

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 05 Konradsiedlung - Wutzlhofen

1.	Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	1996
	darin Wohneinheiten	4531
	dav. Wohnungen	4506
	sonstige Wohneinheiten	25
2.	Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	1983
	dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	1983
	darin Wohnungen	4486
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	4410
	belegt mit Haushalten	4633
	mit Personen	10753
	sonstige Wohneinheiten	25
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	19
	belegt mit Haushalten	20
	mit Personen	25
	Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	-
	darin Wohnungen	-
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	-
	darin Wohnungen	-
	sonstige Wohneinheiten	-
3.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	13
	darin Wohnungen	20
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	20
	belegt mit Haushalten	20
	mit Personen	42
	sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
4.	Unterkünfte mit Wohnraum	-
	darin sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
5.	Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	17
	darin Wohnungen	59
	sonstige Wohneinheiten	1
6.	Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	1983
	dav. errichtet von .... bis 1918	25
	1919 bis 1948	768
	1949 bis 1957	310
	1958 bis 1968	566
	1969 bis 1978	221
	1979 oder später	93
	dav. mit 1 Wohnung	1200
	2 Wohnungen	440
	3 bis 6 Wohnungen	169
	darin Wohnungen	653
	7 oder mehr Wohnungen	174
	darin Wohnungen	1753
	nur sonstigen Wohneinheiten	-
7.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	13
	dav. errichtet von .... bis 1918	1
	1919 bis 1948	6
	1949 bis 1957	4
	1958 bis 1968	2
	1969 bis 1978	-
	1979 oder später	-
8.	Gebäude mit Wohnraum	1996
	dav. mit Fern-, Blockheizung	84
	Zentralheizung	1190
	Etagenheizung	74
	dav. für alle Wohneinh. des Gebäudes	43
	nicht f. alle Wohneinh.d.Gebaud.	31
	nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	648
	dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	-
9.	Wohnungsbestand am 25.09.1956	.
	06.06.1961	.
	25.10.1968	.
	25.05.1987	4506
10.	Wohnungen 3)	4505
	darin Räume insgesamt	19503
	Wohnfläche insgesamt in m²	352855
	dav. mit 1 Raum	56
	2 Räumen	211
	3 Räumen	962
	4 Räumen	1651
	5 Räumen	799
	6 Räumen	456
	7 oder mehr Räumen	370
	dar. öffentlich gefördert	1778
	dav. in Gebäuden, die errichtet wurden	
	von .... bis 1900	33
	1901 bis 1918	16
	1919 bis 1948	1142
	1949 bis 1957	598
	dar. öffentlich gefördert	143
	1958 bis 1968	1857
	dar. öffentlich gefördert	1193
	1969 bis 1978	634
	dar. öffentlich gefördert	279
	1979 oder später	225
	dar. öffentlich gefördert	85
	dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung	3171
	mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.	1126
	ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung	170
	ohne WC, mit Bad/Dusche	4
	ohne WC, ohne Bad/Dusche	34
11.	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)	4451
	dav. mit Fernheizung	79
	Block- oder Zentralheizung	3030
	beheizt mit Gas	1584
	Heizöl	1439
	Strom	2
	Kohle, Holz usw.	5
	Etagenheizung	94
	beheizt mit Gas	44
	Heizöl	39
	Strom	4
	Kohle, Holz usw.	7
	Einzel- o. Mehrraumofenheizung	1248
	dav. mit 1 Energieart	963
	dav.Gas	171
	Heizöl	453
	Strom	155
	Kohle u.a.	184
	2 Energiearten	251
	dar.Kohle/Heizöl	93
	Kohle/Strom	36
	3 o.m. Energiearten	34
	dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe	11
12.	Bewohnte Wohnungen 5)	4430
	darin Räume je Person	1,8
	Wohnfläche je Person m²	32
	dav. Eigentümerwohnungen	1647
	darin Räume je Person	2,0
	Wohnfläche je Person m²	36
	dar. öffentlich gefördert	210
	dar. Eigentumswohnungen	38
	Mietwohnungen	2783
	darin Räume je Person	1,6
	Wohnfläche je Person m²	29
	dar. öffentlich gefördert	1555
	dar. vermiet. Eigentumswohn.	19

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollstän-

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)	-
dav. Wohnungen	-
sonstige Wohneinheiten	-
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)	2374
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,30
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden	321
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,50
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden	1543
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,10
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden	410
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,20
in 1979 und später errichteten Gebäuden	100
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,80
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden	6,40
dav. ohne öffentliche Förderung	6,10
mit öffentlicher Förderung	6,50
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung	1764
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,70
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung	513
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,00
sonstige Wohnungen	97
darin durchschn. Miete je m² in DM	3,50
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)	38
dav. Wohnungen	35
sonstige Wohneinheiten	3
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden	2
dav. Wohnungen	1
sonstige Wohneinheiten	1
17. Sonstige Wohneinheiten	25
dav. in Gebäuden	25
dar. mit Bad/Dusche, WC	12
dar. nach 1948 errichtet	16
in Unterkünften	-
18. Haushalte insgesamt 9)	4673
darin Personen	10820
dav. Einpersonenhaushalte	1344
dar. mit weiblichen Personen	892
Mehrpersonenhaushalte	3329
darin Personen	9476
dav. Eigentümerhaushalte	1652
dar. Ausländer 10)	5
Hauptmieterhaushalte	2792
dar. Ausländer 10)	101
Untermieterhaushalte	229
dar. Ausländer 10)	1
dar. Einpersonenhaushalte	202
Haushalte in Wohnheimen 11)	-
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)	4451
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person	58
2 o. mehr Personen	8
2 Räumen bis zu 2 Personen	193
3 o. mehr Personen	7
3 Räumen bis zu 3 Personen	929
4 o. mehr Personen	27
4 Räumen bis zu 4 Personen	1584
5 o. mehr Personen	58
5 o. mehr Räumen bis zu 5 Personen	1560
6 o. mehr Personen	47
20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)	119
21. Haushalte in Wohnungen 13)	4262
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14) unter 30 Jahre	51
30 bis unter 65 Jahre	74
65 oder mehr Jahre	86
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14) unter 30 Jahre	309
30 bis unter 65 Jahre	1511
65 oder mehr Jahre	618
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14) unter 30 Jahre	105
30 bis unter 65 Jahre	1233
65 oder mehr Jahre	270
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)	2471
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM	22
200 bis unter 400 DM	205
400 bis unter 600 DM	271
600 oder mehr DM	113
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	458
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM	34
200 bis unter 400 DM	297
400 bis unter 600 DM	421
600 oder mehr DM	80
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	422
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM	51
200 bis unter 400 DM	457
400 bis unter 600 DM	234
600 oder mehr DM	13
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	345
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM	45
200 bis unter 400 DM	109
400 bis unter 600 DM	95
600 oder mehr DM	24
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	366
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM	10
200 bis unter 400 DM	37
400 bis unter 600 DM	37
600 oder mehr DM	15
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	424

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzüglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), so weit die Wohnung nur von einem Haushalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 06 Brandlberg - Keilberg

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	2040	100		970	1070
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	1995	97,8		944	1051
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	45	2,2		26	19
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	28	1,4		.	.
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	24	×		14	10
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	2064	×	100	984	1080
darunter Wohnbevölkerung 3)	2036	×	98,6	967	1069
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	2040	100		970	1070
davon unter 3 Jahre	62	3,0		25	37
3 bis unter 6 Jahre	77	3,8		30	47
6 bis unter 10 Jahre	91	4,5		35	56
10 bis unter 15 Jahre	92	4,5		46	46
15 bis unter 18 Jahre	92	4,5		45	47
18 bis unter 20 Jahre	54	2,6		30	24
20 bis unter 25 Jahre	199	9,8		104	95
25 bis unter 30 Jahre	185	9,1		88	97
30 bis unter 35 Jahre	156	7,6		82	74
35 bis unter 40 Jahre	159	7,8		81	78
40 bis unter 45 Jahre	129	6,3		63	66
45 bis unter 50 Jahre	165	8,1		81	84
50 bis unter 55 Jahre	140	6,9		75	65
55 bis unter 60 Jahre	149	7,3		65	84
60 bis unter 63 Jahre	69	3,4		40	29
63 bis unter 65 Jahre	25	1,2		7	18
65 bis unter 70 Jahre	54	2,6		25	29
70 bis unter 75 Jahre	54	2,6		22	32
75 oder mehr Jahre	88	4,3		26	62
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	2040	100		970	1070
darunter römisch - katholische Kirche	1842	90,3	100	869	973
darunter Ausländer	.	×	.	.	.
evangelisch-lutherische Landeskirche	134	6,6		65	69
islamische Religionsgemeinschaft	11	0,5		5	6
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	2040	100		970	1070
davon ledig	757	37,1		381	376
verheiratet	1050	51,5		528	522
verwitwet	155	7,6		25	130
geschieden	78	3,8		36	42
darunter Ausländer insgesamt	.	.	100	.	.
davon ledig	.	×	.	.	.
verheiratet	.	×	.	.	.
verwitwet	.	×	.	.	.
geschieden	.	×	.	.	.

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	2040	100		970	1070
Erwerbstätigkeit zusammen	906	44,4	100	587	319
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	×	0,3	2	1
Produzierendes Gewerbe	409	×	45,1	320	89
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	190	×	21,0	108	82
übrige Wirtschaftsbereiche	304	×	33,6	157	147
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	389	19,1		184	205
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	745	36,5		199	546
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	988	100		604	384
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	0,3		2	1
Produzierendes Gewerbe	435	44,0		331	104
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	213	21,6		110	103
übrige Wirtschaftsbereiche	337	34,1		161	176
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	.	.	100	.	.
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	×	.	.	.
Produzierendes Gewerbe	.	×	.	.	.
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	.	×	.	.	.
übrige Wirtschaftsbereiche	.	×	.	.	.
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	988	100		604	384
davon Selbständige	36	3,6		29	7
Mithelfende Familienangehörige	2	0,2		–	2
Beamte, Richter, Soldaten usw.	96	9,7		82	14
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	366	37,0	100	168	198
darunter Ausländer	.	×	.	.	.
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	488	49,4	100	325	163
darunter Ausländer	.	×	.	.	.
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	76	×	100	42	34
darunter Ausländer	.	×	.	.	.
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	255	×		118	137
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	1479	100		738	741
davon Volksschule, Hauptschule	1118	75,6		555	563
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	246	16,6		108	138
Hochschul-/Fachhochschulreife	115	7,8		75	40
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	162	100		108	54
davon Berufsfach-/Fachschule	87	53,7		51	36
Hochschule, Fachhochschule	75	46,3		57	18
14. Personen in Privathaushalten 7)	2057	×		979	1078

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	822	100		10
davon mit 1 Person	197	24,0	100	2
darunter weiblich	123	×	62,4	–
mit 2 Personen	258	31,4		3
mit 3 Personen	191	23,2		1
mit 4 Personen	127	15,5		2
mit 5 oder mehr Personen	49	6,0		2

4) Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 06 Brandlberg - Keilberg

	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
			Insgesamt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987						
27. Mai 1970	.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987	44	×	520	442	78	15,0
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970 Anzahl	.	×	.	.	.	×
in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb						
Tätige Inhaber	×	×	30	24	6	20,0
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	×	×	14	6	8	57,1
Beamte / Richter 1)	×	×	5	2	3	60,0
Angestellte	×	×	132	91	41	31,1
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	163	163	-	-
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	162	145	17	10,5
Auszubildende	×	×	14	11	3	21,4
Beschäftigte insgesamt	×	×	520	442	78	15,0
u.z. Arbeitnehmer 2)	×	×	476	412	64	13,4
dar. Ausländer	×	×	5	5	-	-
Teilzeitbeschäftigte 3)	×	×	31	9	22	71,0
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten						
1 Beschäftigter	15	34,1	15	9	6	40,0
2 - 4 Beschäftigte	20	45,5	50	31	19	38,0
5 - 9 Beschäftigte	4	9,1	24	11	13	54,2
10 - 19 Beschäftigte	.	.	.	.	.	.
20 - 49 Beschäftigte	-	-	-	-	-	-
50 - 99 Beschäftigte	.	.	.	.	.	.
100 u.m. Beschäftigte	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	44	100,0	520	442	78	15,0

	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
			Insgesamt in 1000 DM	je Arbeitnehmer in DM
	Anzahl	Anzahl		
4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	28	475	20360	42864

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
5.	Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)				
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	-	-	-	-
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	-	-	-	-
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	-	-	-	-
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	-	-	-	-
11	Bergbau	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	7	433	41	9,5
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	-	-	-	-
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	-	-	-	-
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	.	.	.	.
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	.	.	.	.
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	-	-	-	-
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	-	-	-	-
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	.	.	.	.
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	-	-	-
3	Baugewerbe	5	17	2	11,8
30	Bauhauptgewerbe	.	.	.	.
31	Ausbaugewerbe	.	.	.	.
4	Handel	14	22	9	40,9
40/41	Großhandel	.	.	.	.
42	Handelsvermittlung	.	.	.	.
43	Einzelhandel	9	16	7	43,8
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	.	.	.	.
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	.	.	.	.
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	.	.	.	.
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	.	.	.	.
60	Kreditinstitute	.	.	.	.
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	-	-	-	-
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	11	23	10	43,5
71	Gastgewerbe	3	7	3	42,9
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	-	-	-	-
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	.	.	.	.
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	.	.	.	.
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	.	.	.	.
76	Verlagsgewerbe	-	-	-	-
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	-	-	-	-
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	4	7	3	42,9
79	Dienstleistungen a.n.g.	.	.	.	.
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	11	7	63,6
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	.	.	.	.
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	-	-	-	-
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	.	.	.	.
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	.	.	.	.
90	Gebietskörperschaften	.	.	.	.
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	-	-	-	-

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 06 Brandlberg - Keilberg

1.	Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	488
	darin Wohneinheiten	813
	dav. Wohnungen	803
	sonstige Wohneinheiten	10
2.	Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	483
	dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	483
	darin Wohnungen	795
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	779
	belegt mit Haushalten	805
	mit Personen	2021
	sonstige Wohneinheiten	6
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	6
	belegt mit Haushalten	7
	mit Personen	8
	Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	-
	darin Wohnungen	-
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	-
	darin Wohnungen	-
	sonstige Wohneinheiten	-
3.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	4
	darin Wohnungen	8
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	8
	belegt mit Haushalten	8
	mit Personen	27
	sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
4.	Unterkünfte mit Wohnraum	1
	darin sonstige Wohneinheiten	4
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	4
	belegt mit Haushalten	6
	mit Personen	6
5.	Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	2
	darin Wohnungen	7
	sonstige Wohneinheiten	-
6.	Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	483
	dav. errichtet von .... bis 1918	46
	1919 bis 1948	95
	1949 bis 1957	62
	1958 bis 1968	111
	1969 bis 1978	91
	1979 oder später	78
	dav. mit 1 Wohnung	277
	2 Wohnungen	137
	3 bis 6 Wohnungen	67
	darin Wohnungen	225
	7 oder mehr Wohnungen	2
	darin Wohnungen	19
	nur sonstigen Wohneinheiten	-
7.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	4
	dav. errichtet von .... bis 1918	1
	1919 bis 1948	2
	1949 bis 1957	-
	1958 bis 1968	1
	1969 bis 1978	-
	1979 oder später	-
8.	Gebäude mit Wohnraum	487
	dav. mit Fern-, Blockheizung	1
	Zentralheizung	251
	Etagenheizung	11
	dav. für alle Wohneinh. des Gebäudes	6
	nicht f. alle Wohneinh.d.Gebäud.	5
	nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	224
	dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	1
9.	Wohnungsbestand am 25.09.1956	.
	06.06.1961	.
	25.10.1968	.
	25.05.1987	803
10.	Wohnungen 3)	801
	darin Räume insgesamt	3721
	Wohnfläche insgesamt in m²	70079
	dav. mit 1 Raum	14
	2 Räumen	21
	3 Räumen	152
	4 Räumen	204
	5 Räumen	214
	6 Räumen	111
	7 oder mehr Räumen	85
	dar. öffentlich gefördert	23
	dav. in Gebäuden, die errichtet wurden von .... bis 1900	35
	1901 bis 1918	31
	1919 bis 1948	161
	1949 bis 1957	108
	dar. öffentlich gefördert	2
	1958 bis 1968	188
	dar. öffentlich gefördert	3
	1969 bis 1978	162
	dar. öffentlich gefördert	7
	1979 oder später	116
	dar. öffentlich gefördert	11
	dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung	450
	mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.	297
	ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung	30
	ohne WC, mit Bad/Dusche	5
	ohne WC, ohne Bad/Dusche	19
11.	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)	795
	dav. mit Fernheizung	-
	Block- oder Zentralheizung	435
	beheizt mit Gas	31
	Heizöl	398
	Strom	3
	Kohle, Holz usw.	3
	Etagenheizung	12
	beheizt mit Gas	-
	Heizöl	10
	Strom	-
	Kohle, Holz usw.	2
	Einzel- o. Mehrraumofenheizung	348
	dav. mit 1 Energieart	251
	dav.Gas	5
	Heizöl	132
	Strom	24
	Kohle u.a.	90
	2 Energiearten	89
	dar.Kohle/Heizöl	62
	Kohle/Strom	11
	3 o.m. Energiearten	8
	dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe	1
12.	Bewohnte Wohnungen 5)	787
	darin Räume je Person	1,8
	Wohnfläche je Person m²	34
	dav. Eigentümerwohnungen	389
	darin Räume je Person	1,8
	Wohnfläche je Person m²	34
	dar. öffentlich gefördert	20
	dar. Eigentumswohnungen	3
	Mietwohnungen	398
	darin Räume je Person	1,7
	Wohnfläche je Person m²	33
	dar. öffentlich gefördert	3
	dar. vermiet. Eigentumswohn.	4

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollstan-

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)	-
dav. Wohnungen	-
sonstige Wohneinheiten	-
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)	282
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,60
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden	60
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,00
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden	105
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,50
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden	76
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,40
in 1979 und später errichteten Gebäuden	41
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,20
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden	5,70
dav. ohne öffentliche Förderung	5,70
mit öffentlicher Förderung	.
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung	170
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,90
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung	101
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,20
sonstige Wohnungen	11
darin durchschn. Miete je m² in DM	3,90
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)	6
dav. Wohnungen	6
sonstige Wohneinheiten	-
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden	2
dav. Wohnungen	2
sonstige Wohneinheiten	-
17. Sonstige Wohneinheiten	10
dav. in Gebäuden	6
dar. mit Bad/Dusche, WC	3
dar. nach 1948 errichtet	4
in Unterkünften	4
18. Haushalte insgesamt 9)	826
darin Personen	2062
dav. Einpersonenhaushalte	200
dar. mit weiblichen Personen	123
Mehrpersonenhaushalte	626
darin Personen	1862
dav. Eigentümerhaushalte	389
dar. Ausländer 10)	
Hauptmieterhaushalte	407
dar. Ausländer 10)	
Untermieterhaushalte	30
dar. Ausländer 10)	-
dar. Einpersonenhaushalte	19
Haushalte in Wohnheimen 11)	-
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)	799
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person	16
2 o. mehr Personen	1
2 Räumen bis zu 2 Personen	18
3 o. mehr Personen	2
3 Räumen bis zu 3 Personen	144
4 o. mehr Personen	8
4 Räumen bis zu 4 Personen	195
5 o. mehr Personen	8
5 o. mehr Räumen bis zu 5 Personen	391
6 o. mehr Personen	16
20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)	26
21. Haushalte in Wohnungen 13)	764
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	9
30 bis unter 65 Jahre	10
65 oder mehr Jahre	15
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	55
30 bis unter 65 Jahre	155
65 oder mehr Jahre	62
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	52
30 bis unter 65 Jahre	366
65 oder mehr Jahre	40
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)	302
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM	2
200 bis unter 400 DM	34
400 bis unter 600 DM	46
600 oder mehr DM	24
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	472
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM	10
200 bis unter 400 DM	41
400 bis unter 600 DM	45
600 oder mehr DM	10
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	395
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM	8
200 bis unter 400 DM	31
400 bis unter 600 DM	10
600 oder mehr DM	4
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	306
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM	3
200 bis unter 400 DM	18
400 bis unter 600 DM	8
600 oder mehr DM	8
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	398
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM	.
200 bis unter 400 DM	.
400 bis unter 600 DM	.
600 oder mehr DM	.
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	.

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzüglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), so weit die Wohnung nur von einem Haushalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 07 Reinhausen

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	8891	100		4013	4878
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	8463	95,2		3788	4675
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	428	4,8		225	203
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	272	3,1		146	126
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	334	×		206	128
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	9225	×	100	4219	5006
darunter Wohnbevölkerung 3)	8956	×	97,1	4053	4903
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	8891	100		4013	4878
davon unter 3 Jahre	158	1,8		96	62
3 bis unter 6 Jahre	198	2,2		106	92
6 bis unter 10 Jahre	219	2,5		109	110
10 bis unter 15 Jahre	320	3,6		173	147
15 bis unter 18 Jahre	274	3,1		127	147
18 bis unter 20 Jahre	258	2,9		128	130
20 bis unter 25 Jahre	825	9,3		418	407
25 bis unter 30 Jahre	703	7,9		349	354
30 bis unter 35 Jahre	542	6,1		259	283
35 bis unter 40 Jahre	570	6,4		274	296
40 bis unter 45 Jahre	509	5,7		252	257
45 bis unter 50 Jahre	725	8,2		363	362
50 bis unter 55 Jahre	606	6,8		281	325
55 bis unter 60 Jahre	571	6,4		254	317
60 bis unter 63 Jahre	357	4,0		132	225
63 bis unter 65 Jahre	257	2,9		115	142
65 bis unter 70 Jahre	559	6,3		215	344
70 bis unter 75 Jahre	456	5,1		146	310
75 oder mehr Jahre	784	8,8		216	568
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	8891	100		4013	4878
darunter römisch - katholische Kirche	7390	83,1	100	3273	4117
darunter Ausländer	92	×	1,2	42	50
evangelisch-lutherische Landeskirche	1045	11,8		473	572
islamische Religionsgemeinschaft	117	1,3		65	52
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	8891	100		4013	4878
davon ledig	3147	35,4		1593	1554
verheiratet	4175	47,0		2083	2092
verwitwet	1044	11,7		125	919
geschieden	525	5,9		212	313
darunter Ausländer insgesamt	272	3,1	100	146	126
davon ledig	102	×	37,5	61	41
verheiratet	134	×	49,3	72	62
verwitwet	10	×	3,7	2	8
geschieden	26	×	9,6	11	15

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	8891	100		4013	4878
Erwerbstätigkeit zusammen	3521	39,6	100	2137	1384
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	x	0,3	6	5
Produzierendes Gewerbe	1154	x	32,8	822	332
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1020	x	29,0	618	402
übrige Wirtschaftsbereiche	1336	x	37,9	691	645
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	2691	30,3		1094	1597
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	2679	30,1		782	1897
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	3825	100		2218	1607
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11	0,3		6	5
Produzierendes Gewerbe	1228	32,1		865	363
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1122	29,3		628	494
übrige Wirtschaftsbereiche	1464	38,3		719	745
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	129	3,4	100	78	51
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	x	2,3	2	1
Produzierendes Gewerbe	80	x	62,0	50	30
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	x	9,3	8	4
übrige Wirtschaftsbereiche	34	x	26,4	18	16
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	3825	100		2218	1607
davon Selbständige	189	4,9		130	59
Mithelfende Familienangehörige	14	0,4		2	12
Beamte, Richter, Soldaten usw.	680	17,8		571	109
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	1569	41,0	100	612	957
darunter Ausländer	24	x	1,5	13	11
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	1373	35,9	100	903	470
darunter Ausländer	98	x	7,1	59	39
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	355	x	100	183	172
darunter Ausländer	20	x	5,6	16	4
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	985	x		511	474
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	6013	100		2862	3151
davon Volksschule, Hauptschule	3956	65,8		1878	2078
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	1274	21,2		505	769
Hochschul-/Fachhochschulreife	783	13,0		479	304
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	868	100		512	356
davon Berufsfach-/Fachschule	417	48,0		202	215
Hochschule, Fachhochschule	451	52,0		310	141
14. Personen in Privathaushalten 7)	8945	x		4103	4842

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	4575	100		116
davon mit 1 Person	1975	43,2	100	44
darunter weiblich	1317	x	66,7	13
mit 2 Personen	1426	31,2		29
mit 3 Personen	720	15,7		19
mit 4 Personen	341	7,5		13
mit 5 oder mehr Personen	113	2,5		11

4) Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 07 Reinhausen

		Arbeitsstätten		Beschäftigte			
				Insgesamt	Männlich	Weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987							
27. Mai 1970		.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987		407	×	5063	3038	2025	40,0
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970	Anzahl	.	×	.	.	.	×
	in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb							
Tätige Inhaber		×	×	265	189	76	28,7
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige		×	×	59	20	39	66,1
Beamte / Richter 1)		×	×	507	411	96	18,9
Angestellte		×	×	2071	1024	1047	50,6
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)		×	×	887	728	159	17,9
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)		×	×	996	537	459	46,1
Auszubildende		×	×	278	129	149	53,6
Beschäftigte insgesamt		×	×	5063	3038	2025	40,0
u.z. Arbeitnehmer 2)		×	×	4739	2829	1910	40,3
dar. Ausländer		×	×	131	78	53	40,5
Teilzeitbeschäftigte 3)		×	×	815	227	588	72,1
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten							
1 Beschäftigter		86	21,1	86	60	26	30,2
2 - 4 Beschäftigte		142	34,9	378	182	196	51,9
5 - 9 Beschäftigte		99	24,3	660	324	336	50,9
10 - 19 Beschäftigte		40	9,8	526	299	227	43,2
20 - 49 Beschäftigte		26	6,4	810	480	330	40,7
50 - 99 Beschäftigte		5	1,2	391	308	83	21,2
100 u.m. Beschäftigte		9	2,2	2212	1385	827	37,4
Insgesamt		407	100,0	5063	3038	2025	40,0

	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
			Insgesamt in 1000 DM	je Arbeitnehmer in DM
4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	Anzahl	Anzahl		
	292	4682	164586	35153

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

5. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)

		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	–	–	–	–
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	–	–	–	–
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	–	–	–	–
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	–	–	–	–
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	–	–	–	–
11	Bergbau	–	–	–	–
2	Verarbeitendes Gewerbe	53	1708	502	29,4
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	–	–	–	–
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	1	5	1	20,0
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	1	9	1	11,1
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	2	2	1	50,0
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	14	298	30	10,1
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	12	885	194	21,9
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	8	32	5	15,6
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	10	226	210	92,9
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	5	251	60	23,9
3	Baugewerbe	23	347	46	13,3
30	Bauhauptgewerbe	6	168	21	12,5
31	Ausbaugewerbe	17	179	25	14,0
4	Handel	133	858	448	52,2
40/41	Großhandel	39	286	90	31,5
42	Handelsvermittlung	9	10	3	30,0
43	Einzelhandel	85	562	355	63,2
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18	95	17	17,9
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	17	94	16	17,0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	1	1	1	100,0
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	11	51	31	60,8
60	Kreditinstitute	4	31	21	67,7
61	Versicherungsgewerbe	2	4	4	100,0
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	5	16	6	37,5
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	137	883	527	59,7
71	Gastgewerbe	19	109	79	72,5
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	–	–	–	–
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	24	204	170	83,3
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	2	8	1	12,5
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	14	48	23	47,9
76	Verlagsgewerbe	–	–	–	–
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	26	121	86	71,1
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	36	329	137	41,6
79	Dienstleistungen a.n.g.	16	64	31	48,4
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	15	135	92	68,1
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	9	48	27	56,3
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	–	–	–	–
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	6	87	65	74,7
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	17	986	362	36,7
90	Gebietskörperschaften	16	963	348	36,1
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	1	23	14	60,9

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 07 Reinhausen

1.	Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	863
	darin Wohneinheiten	4698
	dav. Wohnungen	4677
	sonstige Wohneinheiten	21
2.	Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	832
	dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	832
	darin Wohnungen	4639
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	4510
	belegt mit Haushalten	4580
	mit Personen	8890
	sonstige Wohneinheiten	20
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	19
	belegt mit Haushalten	19
	mit Personen	20
	Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	-
	darin Wohnungen	-
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	-
	darin Wohnungen	-
	sonstige Wohneinheiten	-
3.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	30
	darin Wohnungen	38
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	37
	belegt mit Haushalten	44
	mit Personen	118
	sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
4.	Unterkünfte mit Wohnraum	1
	darin sonstige Wohneinheiten	1
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
5.	Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	65
	darin Wohnungen	1065
	sonstige Wohneinheiten	-
6.	Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	832
	dav. errichtet von .... bis 1918	216
	1919 bis 1948	130
	1949 bis 1957	93
	1958 bis 1968	217
	1969 bis 1978	128
	1979 oder später	48
	dav. mit 1 Wohnung	253
	2 Wohnungen	128
	3 bis 6 Wohnungen	216
	darin Wohnungen	891
	7 oder mehr Wohnungen	234
	darin Wohnungen	3239
	nur sonstigen Wohneinheiten	1
7.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	30
	dav. errichtet von .... bis 1918	4
	1919 bis 1948	5
	1949 bis 1957	4
	1958 bis 1968	10
	1969 bis 1978	5
	1979 oder später	2
8.	Gebäude mit Wohnraum	862
	dav. mit Fern-, Blockheizung	45
	Zentralheizung	406
	Etagenheizung	62
	dav. für alle Wohneinh. des Gebäudes	16
	nicht f. alle Wohneinh.d.Gebaud.	46
	nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	349
	dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	2

9.	Wohnungsbestand am 25.09.1956	.
	06.06.1961	.
	25.10.1968	.
	25.05.1987	4677
10.	Wohnungen 3)	4666
	darin Räume insgesamt	16633
	Wohnfläche insgesamt in m²	307694
	dav. mit 1 Raum	475
	2 Räumen	415
	3 Räumen	1248
	4 Räumen	1555
	5 Räumen	663
	6 Räumen	195
	7 oder mehr Räumen	115
	dar. öffentlich gefördert	1212
	dav. in Gebäuden, die errichtet wurden	
	von .... bis 1900	334
	1901 bis 1918	228
	1919 bis 1948	405
	1949 bis 1957	591
	dar. öffentlich gefördert	377
	1958 bis 1968	1593
	dar. öffentlich gefördert	528
	1969 bis 1978	1253
	dar. öffentlich gefördert	242
	1979 oder später	262
	dar. öffentlich gefördert	42
	dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung	3178
	mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.	1250
	ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung	174
	ohne WC, mit Bad/Dusche	8
	ohne WC, ohne Bad/Dusche	56
11.	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)	4578
	dav. mit Fernheizung	765
	Block- oder Zentralheizung	2193
	beheizt mit Gas	476
	Heizöl	1717
	Strom	-
	Kohle, Holz usw.	-
	Etagenheizung	183
	beheizt mit Gas	123
	Heizöl	49
	Strom	5
	Kohle, Holz usw.	6
	Einzel- o. Mehrraumofenheizung	1437
	dav. mit 1 Energieart	1179
	dav.Gas	349
	Heizöl	460
	Strom	182
	Kohle u.a.	188
	2 Energiearten	238
	dar.Kohle/Heizöl	49
	Kohle/Strom	28
	3 o.m. Energiearten	20
	dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe	2
12.	Bewohnte Wohnungen 5)	4547
	darin Räume je Person	1,8
	Wohnfläche je Person m²	33
	dav. Eigentümerwohnungen	848
	darin Räume je Person	1,9
	Wohnfläche je Person m²	37
	dar. öffentlich gefördert	114
	dar. Eigentumswohnungen	406
	Mietwohnungen	3699
	darin Räume je Person	1,8
	Wohnfläche je Person m²	32
	dar. öffentlich gefördert	1091
	dar. vermiet. Eigentumswohn.	621

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 13..

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)	-
dav. Wohnungen	-
sonstige Wohneinheiten	-
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)	3368
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,40
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden	656
darin durchschn. Miete je m² in DM	4,80
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden	1679
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,10
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden	886
darin durchschn. Miete je m² in DM	8,20
in 1979 und später errichteten Gebäuden	147
darin durchschn. Miete je m² in DM	8,10
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden	6,80
dav. ohne öffentliche Förderung	7,50
mit öffentlicher Förderung	5,80
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung	2176
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,30
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung	1011
darin durchschn. Miete je m² in DM	4,80
sonstige Wohnungen	181
darin durchschn. Miete je m² in DM	4,10
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)	132
dav. Wohnungen	128
sonstige Wohneinheiten	4
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden	12
dav. Wohnungen	11
sonstige Wohneinheiten	1
17. Sonstige Wohneinheiten	21
dav. in Gebäuden	20
dar. mit Bad/Dusche, WC	12
dar. nach 1948 errichtet	5
in Unterkünften	1
18. Haushalte insgesamt 9)	4643
darin Personen	9028
dav. Einpersonenhaushalte	2031
dar. mit weiblichen Personen	1338
Mehrpersonenhaushalte	2612
darin Personen	6997
dav. Eigentümerhaushalte	848
dar. Ausländer 10)	7
Hauptmieterhaushalte	3717
dar. Ausländer 10)	105
Untermieterhaushalte	78
dar. Ausländer 10)	4
dar. Einpersonenhaushalte	68
Haushalte in Wohnheimen 11)	-
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)	4579
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person	428
2 o. mehr Personen	30
2 Räumen bis zu 2 Personen	401
3 o. mehr Personen	10
3 Räumen bis zu 3 Personen	1209
4 o. mehr Personen	17
4 Räumen bis zu 4 Personen	1513
5 o. mehr Personen	18
5 o. mehr Räumen bis zu 5 Personen	929
6 o. mehr Personen	24
20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)	87
21. Haushalte in Wohnungen 13)	4488
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14) unter 30 Jahre	308
30 bis unter 65 Jahre	258
65 oder mehr Jahre	160
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14) unter 30 Jahre	358
30 bis unter 65 Jahre	1368
65 oder mehr Jahre	857
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14) unter 30 Jahre	106
30 bis unter 65 Jahre	887
65 oder mehr Jahre	186
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)	3581
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM	46
200 bis unter 400 DM	511
400 bis unter 600 DM	548
600 oder mehr DM	180
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	433
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM	55
200 bis unter 400 DM	335
400 bis unter 600 DM	266
600 oder mehr DM	83
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	398
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM	168
200 bis unter 400 DM	659
400 bis unter 600 DM	345
600 oder mehr DM	49
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	338
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM	52
200 bis unter 400 DM	186
400 bis unter 600 DM	73
600 oder mehr DM	25
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	343
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM	17
200 bis unter 400 DM	38
400 bis unter 600 DM	36
600 oder mehr DM	8
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	380

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzuglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), soweit die Wohnung nur von einem Haushalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 08 Weichs

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	2899	100		1345	1554
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	2737	94,4		1246	1491
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	162	5,6		99	63
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	87	3,0		41	46
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	126	×		72	54
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	3025	×	100	1417	1608
darunter Wohnbevölkerung 3)	2934	×	97,0	1359	1575
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	2899	100		1345	1554
davon unter 3 Jahre	64	2,2		26	38
3 bis unter 6 Jahre	58	2,0		27	31
6 bis unter 10 Jahre	80	2,8		42	38
10 bis unter 15 Jahre	103	3,6		50	53
15 bis unter 18 Jahre	100	3,4		52	48
18 bis unter 20 Jahre	100	3,4		48	52
20 bis unter 25 Jahre	267	9,2		129	138
25 bis unter 30 Jahre	281	9,7		148	133
30 bis unter 35 Jahre	203	7,0		102	101
35 bis unter 40 Jahre	223	7,7		98	125
40 bis unter 45 Jahre	188	6,5		98	90
45 bis unter 50 Jahre	226	7,8		117	109
50 bis unter 55 Jahre	190	6,6		84	106
55 bis unter 60 Jahre	174	6,0		87	87
60 bis unter 63 Jahre	105	3,6		43	62
63 bis unter 65 Jahre	75	2,6		32	43
65 bis unter 70 Jahre	139	4,8		58	81
70 bis unter 75 Jahre	131	4,5		43	88
75 oder mehr Jahre	192	6,6		61	131
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	2899	100		1345	1554
darunter römisch - katholische Kirche	2371	81,8	100	1085	1286
darunter Ausländer	38	×	1,6	19	19
evangelisch-lutherische Landeskirche	363	12,5		172	191
islamische Religionsgemeinschaft	31	1,1		14	17
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	2899	100		1345	1554
davon ledig	1056	36,4		550	506
verheiratet	1436	49,5		716	720
verwitwet	276	9,5		34	242
geschieden	131	4,5		45	86
darunter Ausländer insgesamt	87	3,0	100	41	46
davon ledig	32	×	36,8	11	21
verheiratet	50	×	57,5	28	22
verwitwet	1	×	1,1	-	1
geschieden	4	×	4,6	2	2

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	2899	100		1345	1554
Erwerbstätigkeit zusammen	1252	43,2	100	767	485
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	×	0,2	3	-
Produzierendes Gewerbe	461	×	36,8	324	137
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	316	×	25,2	187	129
übrige Wirtschaftsbereiche	472	×	37,7	253	219
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	725	25,0		314	411
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	922	31,8		264	658
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	1357	100		797	560
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	0,2		3	-
Produzierendes Gewerbe	493	36,3		342	151
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	352	25,9		192	160
übrige Wirtschaftsbereiche	509	37,5		260	249
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	48	3,5	100	27	21
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	×	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	29	×	60,4	16	13
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4	×	8,3	1	3
übrige Wirtschaftsbereiche	15	×	31,3	10	5
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	1357	100		797	560
davon Selbständige	94	6,9		67	27
Mithelfende Familienangehörige	7	0,5		3	4
Beamte, Richter, Soldaten usw.	168	12,4		146	22
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	627	46,2	100	268	359
darunter Ausländer	11	×	1,8	7	4
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	461	34,0	100	313	148
darunter Ausländer	34	×	7,4	18	16
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	99	×	100	43	56
darunter Ausländer	6	×	6,1	4	2
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	372	×		202	170
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	2072	100		1002	1070
davon Volksschule, Hauptschule	1223	59,0		579	644
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	485	23,4		183	302
Hochschul-/Fachhochschulreife	364	17,6		240	124
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	322	100		201	121
davon Berufsfach-/Fachschule	134	41,6		63	71
Hochschule, Fachhochschule	188	58,4		138	50
14. Personen in Privathaushalten 7)	2989	×		1396	1593

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	1470	100		38
davon mit 1 Person	597	40,6	100	9
darunter weiblich	366	×	61,3	2
mit 2 Personen	434	29,5		9
mit 3 Personen	269	18,3		8
mit 4 Personen	137	9,3		7
mit 5 oder mehr Personen	33	2,2		5

4) Eigenes Vermogen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevolkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevolkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 08 Weichs

	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
			Insgesamt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987						
27. Mai 1970	.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987	314	×	3620	1604	2016	55,7
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970 Anzahl	.	×	.	.	.	×
in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb						
Tätige Inhaber	×	×	209	138	71	34,0
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	×	×	24	9	15	62,5
Beamte / Richter 1)	×	×	5	3	2	40,0
Angestellte	×	×	1949	576	1373	70,4
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	570	493	77	13,5
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	458	194	264	57,6
Auszubildende	×	×	405	191	214	52,8
Beschäftigte insgesamt	×	×	3620	1604	2016	55,7
u.z. Arbeitnehmer 2)	×	×	3387	1457	1930	57,0
dar. Ausländer	×	×	46	30	16	34,8
Teilzeitbeschäftigte 3)	×	×	772	67	705	91,3
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten						
1 Beschäftigter	53	16,9	53	32	21	39,6
2 - 4 Beschäftigte	84	26,8	233	116	117	50,2
5 - 9 Beschäftigte	97	30,9	639	207	432	67,6
10 - 19 Beschäftigte	47	15,0	635	286	349	55,0
20 - 49 Beschäftigte	18	5,7	518	217	301	58,1
50 - 99 Beschäftigte	11	3,5	726	450	276	38,0
100 u.m. Beschäftigte	4	1,3	816	296	520	63,7
Insgesamt	314	100,0	3620	1604	2016	55,7

	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
			Insgesamt in 1000 DM	je Arbeitnehmer in DM
4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	Anzahl	Anzahl		
	249	3348	93749	28002

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

5. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)

		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	–	–	–	–
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	–	–	–	–
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	–	–	–	–
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	4	–	–
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	1	4	–	–
11	Bergbau	–	–	–	–
2	Verarbeitendes Gewerbe	32	436	87	20,0
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	–	–	–	–
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	3	75	4	5,3
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	1	2	–	–
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	2	12	2	16,7
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	15	262	34	13,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	4	41	12	29,3
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1	2	1	50,0
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	4	11	6	54,5
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2	31	28	90,3
3	Baugewerbe	8	314	41	13,1
30	Bauhauptgewerbe	3	195	27	13,8
31	Ausbaugewerbe	5	119	14	11,8
4	Handel	145	1930	1326	68,7
40/41	Großhandel	22	228	83	36,4
42	Handelsvermittlung	6	17	5	29,4
43	Einzelhandel	117	1685	1238	73,5
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	78	25	32,1
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	11	42	11	26,2
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	6	36	14	38,9
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	18	139	45	32,4
60	Kreditinstitute	3	32	24	75,0
61	Versicherungsgewerbe	4	85	16	18,8
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	11	22	5	22,7
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	86	677	467	69,0
71	Gastgewerbe	12	178	118	66,3
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	–	–	–	–
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	9	105	99	94,3
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	1	2	1	50,0
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	5	15	10	66,7
76	Verlagsgewerbe	2	3	2	66,7
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	24	153	119	77,8
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	27	174	90	51,7
79	Dienstleistungen a.n.g.	6	47	28	59,6
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	6	36	25	69,4
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	1	2	1	50,0
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	3	11	4	36,4
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	2	23	20	87,0
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1	6	–	–
90	Gebietskörperschaften	–	–	–	–
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	1	6	–	–

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 08 Weichs

1.	Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	457
	darin Wohneinheiten	1445
	dav. Wohnungen	1427
	sonstige Wohneinheiten	18
2.	Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	442
	dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	441
	darin Wohnungen	1406
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	1379
	belegt mit Haushalten	1455
	mit Personen	2955
	sonstige Wohneinheiten	16
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	14
	belegt mit Haushalten	14
	mit Personen	14
	Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	-
	darin Wohnungen	-
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	1
	darin Wohnungen	1
	sonstige Wohneinheiten	-
3.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	14
	darin Wohnungen	20
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	20
	belegt mit Haushalten	22
	mit Personen	43
	sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
4.	Unterkünfte mit Wohnraum	1
	darin sonstige Wohneinheiten	2
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	2
	belegt mit Haushalten	3
	mit Personen	3
5.	Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	14
	darin Wohnungen	141
	sonstige Wohneinheiten	-
6.	Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	441
	dav. errichtet von .... bis 1918	90
	1919 bis 1948	43
	1949 bis 1957	39
	1958 bis 1968	109
	1969 bis 1978	100
	1979 oder später	60
	dav. mit 1 Wohnung	188
	2 Wohnungen	103
	3 bis 6 Wohnungen	103
	darin Wohnungen	411
	7 oder mehr Wohnungen	47
	darin Wohnungen	601
	nur sonstigen Wohneinheiten	-
7.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	14
	dav. errichtet von .... bis 1918	4
	1919 bis 1948	2
	1949 bis 1957	-
	1958 bis 1968	5
	1969 bis 1978	3
	1979 oder später	-
8.	Gebäude mit Wohnraum	456
	dav. mit Fern-, Blockheizung	11
	Zentralheizung	288
	Etagenheizung	30
	dav. für alle Wohneinh. des Gebäudes	7
	nicht f. alle Wohneinh.d.Gebaud.	23
	nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	127
	dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	6
9.	Wohnungsbestand am 25.09.1956	.
	06.06.1961	.
	25.10.1968	.
	25.05.1987	1427
10.	Wohnungen 3)	1420
	darin Räume insgesamt	5391
	Wohnfläche insgesamt in m²	106569
	dav. mit 1 Raum	112
	2 Räumen	114
	3 Räumen	372
	4 Räumen	437
	5 Räumen	228
	6 Räumen	97
	7 oder mehr Räumen	60
	dar. öffentlich gefördert	358
	dav. in Gebäuden, die errichtet wurden von .... bis 1900	128
	1901 bis 1918	62
	1919 bis 1948	75
	1949 bis 1957	79
	dar. öffentlich gefördert	4
	1958 bis 1968	297
	dar. öffentlich gefördert	51
	1969 bis 1978	545
	dar. öffentlich gefördert	268
	1979 oder später	234
	dar. öffentlich gefördert	35
	dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung	1130
	mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.	224
	ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung	26
	ohne WC, mit Bad/Dusche	4
	ohne WC, ohne Bad/Dusche	36
11.	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)	1422
	dav. mit Fernheizung	-
	Block- oder Zentralheizung	1101
	beheizt mit Gas	225
	Heizöl	872
	Strom	3
	Kohle, Holz usw.	1
	Etagenheizung	45
	beheizt mit Gas	20
	Heizöl	19
	Strom	2
	Kohle, Holz usw.	4
	Einzel- o. Mehrraumofenheizung	276
	dav. mit 1 Energieart	219
	dav.Gas	32
	Heizöl	76
	Strom	42
	Kohle u.a.	69
	2 Energiearten	50
	dar.Kohle/Heizöl	25
	Kohle/Strom	9
	3 o.m. Energiearten	7
	dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe	14
12.	Bewohnte Wohnungen 5)	1399
	darin Räume je Person	1,8
	Wohnfläche je Person m²	35
	dav. Eigentümerwohnungen	330
	darin Räume je Person	2,0
	Wohnfläche je Person m²	41
	dar. öffentlich gefördert	19
	dar. Eigentumswohnungen	32
	Mietwohnungen	1069
	darin Räume je Person	1,7
	Wohnfläche je Person m²	33
	dar. öffentlich gefördert	335
	dar. vermiet. Eigentumswohn.	105

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 13..

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)	-
dav. Wohnungen	-
sonstige Wohneinheiten	-
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)	928
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,30
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden	129
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,50
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden	193
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,50
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden	432
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,60
in 1979 und später errichteten Gebäuden	174
darin durchschn. Miete je m² in DM	8,50
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden	7,50
dav. ohne öffentliche Förderung	7,50
mit öffentlicher Förderung	7,60
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung	787
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,60
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung	102
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,70
sonstige Wohnungen	39
darin durchschn. Miete je m² in DM	4,10
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)	45
dav. Wohnungen	39
sonstige Wohneinheiten	6
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden	9
dav. Wohnungen	7
sonstige Wohneinheiten	2
17. Sonstige Wohneinheiten	18
dav. in Gebäuden	16
dar. mit Bad/Dusche, WC	11
dar. nach 1948 errichtet	6
in Unterkünften	2
18. Haushalte insgesamt 9)	1494
darin Personen	3015
dav. Einpersonenhaushalte	619
dar. mit weiblichen Personen	373
Mehrpersonenhaushalte	875
darin Personen	2396
dav. Eigentümerhaushalte	330
dar. Ausländer 10)	2
Hauptmieterhaushalte	1084
dar. Ausländer 10)	32
Untermieterhaushalte	80
dar. Ausländer 10)	4
dar. Einpersonenhaushalte	73
Haushalte in Wohnheimen 11)	-
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)	1424
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person	116
2 o. mehr Personen	9
2 Räumen bis zu 2 Personen	113
3 o. mehr Personen	2
3 Räumen bis zu 3 Personen	362
4 o. mehr Personen	7
4 Räumen bis zu 4 Personen	424
5 o. mehr Personen	7
5 o. mehr Räumen bis zu 5 Personen	376
6 o. mehr Personen	8
20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)	28
21. Haushalte in Wohnungen 13)	1339
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	91
30 bis unter 65 Jahre	36
65 oder mehr Jahre	19
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	133
30 bis unter 65 Jahre	344
65 oder mehr Jahre	205
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	38
30 bis unter 65 Jahre	389
65 oder mehr Jahre	84
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)	973
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM	9
200 bis unter 400 DM	88
400 bis unter 600 DM	164
600 oder mehr DM	122
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	522
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM	11
200 bis unter 400 DM	50
400 bis unter 600 DM	103
600 oder mehr DM	52
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	482
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM	23
200 bis unter 400 DM	70
400 bis unter 600 DM	147
600 oder mehr DM	24
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	416
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM	3
200 bis unter 400 DM	66
400 bis unter 600 DM	28
600 oder mehr DM	13
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	389
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM	5
200 bis unter 400 DM	5
400 bis unter 600 DM	12
600 oder mehr DM	8
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	472

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzuglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), soweit die Wohnung nur von einem Haushalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 09 Schwabelweis

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	1687	100		795	892
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	1625	96,3		760	865
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	62	3,7		35	27
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	31	1,8		18	13
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	42	×		22	20
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	1729	×	100	817	912
darunter Wohnbevölkerung 3)	1691	×	97,8	798	893
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	1687	100		795	892
davon unter 3 Jahre	42	2,5		18	24
3 bis unter 6 Jahre	25	1,5		13	12
6 bis unter 10 Jahre	44	2,6		24	20
10 bis unter 15 Jahre	63	3,7		35	28
15 bis unter 18 Jahre	52	3,1		22	30
18 bis unter 20 Jahre	52	3,1		23	29
20 bis unter 25 Jahre	157	9,3		81	76
25 bis unter 30 Jahre	118	7,0		71	47
30 bis unter 35 Jahre	104	6,2		59	45
35 bis unter 40 Jahre	101	6,0		53	48
40 bis unter 45 Jahre	94	5,6		45	49
45 bis unter 50 Jahre	133	7,9		68	65
50 bis unter 55 Jahre	147	8,7		72	75
55 bis unter 60 Jahre	127	7,5		55	72
60 bis unter 63 Jahre	89	5,3		38	51
63 bis unter 65 Jahre	37	2,2		16	21
65 bis unter 70 Jahre	99	5,9		38	61
70 bis unter 75 Jahre	76	4,5		33	43
75 oder mehr Jahre	127	7,5		31	96
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	1687	100		795	892
darunter römisch - katholische Kirche	1456	86,3	100	681	775
darunter Ausländer	9	×	0,6	6	3
evangelisch-lutherische Landeskirche	170	10,1		80	90
islamische Religionsgemeinschaft	10	0,6		5	5
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	1687	100		795	892
davon ledig	562	33,3		306	256
verheiratet	882	52,3		440	442
verwitwet	194	11,5		26	168
geschieden	49	2,9		23	26
darunter Ausländer insgesamt	31	1,8	100	18	13
davon ledig	11	×	35,5	8	3
verheiratet	19	×	61,3	9	10
verwitwet	–	×	–	–	–
geschieden	1	×	3,2	1	–

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	1687	100		795	892
Erwerbstätigkeit zusammen	733	43,4	100	463	270
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	×	0,4	2	1
Produzierendes Gewerbe	341	×	46,5	240	101
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	174	×	23,7	97	77
übrige Wirtschaftsbereiche	215	×	29,3	124	91
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	446	26,4		194	252
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	508	30,1		138	370
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	794	100		478	316
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	0,4		2	1
Produzierendes Gewerbe	364	45,8		247	117
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	188	23,7		100	88
übrige Wirtschaftsbereiche	239	30,1		129	110
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	19	2,4	100	12	7
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	×	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	7	×	36,8	4	3
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	×	26,3	3	2
übrige Wirtschaftsbereiche	7	×	36,8	5	2
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	794	100		478	316
davon Selbständige	60	7,6		48	12
Mithelfende Familienangehörige	4	0,5		1	3
Beamte, Richter, Soldaten usw.	85	10,7		73	12
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	331	41,7	100	140	191
darunter Ausländer	8	×	2,4	4	4
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	314	39,5	100	216	98
darunter Ausländer	9	×	2,9	6	3
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	45	×	100	28	17
darunter Ausländer	1	×	2,2	1	-
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	172	×		97	75
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	1185	100		593	592
davon Volksschule, Hauptschule	889	75,0		445	444
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	190	16,0		75	115
Hochschul-/Fachhochschulreife	106	8,9		73	33
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	144	100		84	60
davon Berufsfach-/Fachschule	82	56,9		42	40
Hochschule, Fachhochschule	62	43,1		42	20
14. Personen in Privathaushalten 7)	1722	×		813	909

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	777	100		11
davon mit 1 Person	247	31,8	100	3
darunter weiblich	164	×	66,4	1
mit 2 Personen	251	32,3		2
mit 3 Personen	169	21,8		1
mit 4 Personen	86	11,1		3
mit 5 oder mehr Personen	24	3,1		2

4) Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 09 Schwabelweis

	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
			Insgesamt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987						
27. Mai 1970	.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987	81	×	1005	604	401	39,9
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970 Anzahl	.	×	.	.	.	×
in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb						
Tätige Inhaber	×	×	64	50	14	21,9
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	×	×	23	8	15	65,2
Beamte / Richter 1)	×	×	5	2	3	60,0
Angestellte	×	×	382	194	188	49,2
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	206	205	1	0,5
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	252	98	154	61,1
Auszubildende	×	×	73	47	26	35,6
Beschäftigte insgesamt	×	×	1005	604	401	39,9
u.z. Arbeitnehmer 2)	×	×	918	546	372	40,5
dar. Ausländer	×	×	15	9	6	40,0
Teilzeitbeschäftigte 3)	×	×	48	6	42	87,5
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten						
1 Beschäftigter	26	32,1	26	20	6	23,1
2 - 4 Beschäftigte	36	44,4	106	60	46	43,4
5 - 9 Beschäftigte	11	13,6	72	37	35	48,6
10 - 19 Beschäftigte	5	6,2	68	55	13	19,1
20 - 49 Beschäftigte	2	2,5	78	66	12	15,4
50 - 99 Beschäftigte	-	-	-	-	-	-
100 u.m. Beschäftigte	1	1,2	655	366	289	44,1
Insgesamt	81	100,0	1005	604	401	39,9

4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
	Anzahl	Anzahl	Insgesamt in 1000 DM	je Arbeitnehmer in DM
	53	915	35306	38586

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

5. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)

		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	–	–	–	–
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	–	–	–	–
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	–	–	–	–
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	–	–	–	–
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	–	–	–	–
11	Bergbau	–	–	–	–
2	Verarbeitendes Gewerbe	12	719	305	42,4
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	1	655	289	44,1
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	1	3	1	33,3
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	1	8	1	12,5
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	1	–	–
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	2	6	–	–
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	–	–	–	–
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3	20	2	10,0
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1	5	2	40,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2	21	10	47,6
3	Baugewerbe	10	133	20	15,0
30	Bauhauptgewerbe	5	74	10	13,5
31	Ausbaugewerbe	5	59	10	16,9
4	Handel	27	59	25	42,4
40/41	Großhandel	7	25	5	20,0
42	Handelsvermittlung	8	9	2	22,2
43	Einzelhandel	12	25	18	72,0
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7	27	13	48,1
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	7	27	13	48,1
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	–	–	–	–
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	4	8	3	37,5
60	Kreditinstitute	1	3	1	33,3
61	Versicherungsgewerbe	–	–	–	–
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	3	5	2	40,0
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	15	37	18	48,6
71	Gastgewerbe	2	8	3	37,5
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	–	–	–	–
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	3	5	4	80,0
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	2	4	–	–
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	3	6	3	50,0
76	Verlagsgewerbe	1	1	–	–
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	3	9	6	66,7
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	–	–	–	–
79	Dienstleistungen a.n.g.	1	4	2	50,0
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	12	9	75,0
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	1	1	–	–
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	–	–	–	–
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	3	11	9	81,8
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2	10	8	80,0
90	Gebietskörperschaften	2	10	8	80,0
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	–	–	–	–

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 09 Schwabelweis

1. Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	416
darin Wohneinheiten	778
dav. Wohnungen	774
sonstige Wohneinheiten	4
2. Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	408
dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	408
darin Wohnungen	765
dar. bewohnte Wohnungen 2)	750
belegt mit Haushalten	770
mit Personen	1703
sonstige Wohneinheiten	4
dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	3
belegt mit Haushalten	3
mit Personen	4
Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	-
darin Wohnungen	-
dar. bewohnte Wohnungen 2)	-
belegt mit Haushalten	-
mit Personen	-
sonstige Wohneinheiten	-
dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
belegt mit Haushalten	-
mit Personen	-
Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	-
darin Wohnungen	-
sonstige Wohneinheiten	-
3. Sonstige Gebäude mit Wohnraum	8
darin Wohnungen	9
dar. bewohnte Wohnungen 2)	9
belegt mit Haushalten	9
mit Personen	20
sonstige Wohneinheiten	-
dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
belegt mit Haushalten	-
mit Personen	-
4. Unterkünfte mit Wohnraum	-
darin sonstige Wohneinheiten	-
dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
belegt mit Haushalten	-
mit Personen	-
5. Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	2
darin Wohnungen	4
sonstige Wohneinheiten	-
6. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	408
dav. errichtet von .... bis 1918	43
1919 bis 1948	144
1949 bis 1957	92
1958 bis 1968	68
1969 bis 1978	33
1979 oder später	28
dav. mit 1 Wohnung	197
2 Wohnungen	130
3 bis 6 Wohnungen	80
darin Wohnungen	299
7 oder mehr Wohnungen	1
darin Wohnungen	9
nur sonstigen Wohneinheiten	-
7. Sonstige Gebäude mit Wohnraum	8
dav. errichtet von .... bis 1918	2
1919 bis 1948	4
1949 bis 1957	1
1958 bis 1968	1
1969 bis 1978	-
1979 oder später	-
8. Gebäude mit Wohnraum	416
dav. mit Fern-, Blockheizung	1
Zentralheizung	181
Etagenheizung	39
dav. für alle Wohneinh. des Gebäudes	22
nicht f. alle Wohneinh.d.Gebaud.	17
nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	195
dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	1

9. Wohnungsbestand am 25.09.1956	.
06.06.1961	.
25.10.1968	.
25.05.1987	774
10. Wohnungen 3)	773
darin Räume insgesamt	3333
Wohnfläche insgesamt in m²	60707
dav. mit 1 Raum	9
2 Räumen	30
3 Räumen	200
4 Räumen	240
5 Räumen	161
6 Räumen	77
7 oder mehr Räumen	56
dar. öffentlich gefördert	29
dav. in Gebäuden, die errichtet wurden von .... bis 1900	48
1901 bis 1918	35
1919 bis 1948	242
1949 bis 1957	184
dar. öffentlich gefördert	17
1958 bis 1968	142
dar. öffentlich gefördert	4
1969 bis 1978	68
dar. öffentlich gefördert	5
1979 oder später	54
dar. öffentlich gefördert	3
dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung	380
mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.	345
ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung	37
ohne WC, mit Bad/Dusche	3
ohne WC, ohne Bad/Dusche	8
11. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)	764
dav. mit Fernheizung	-
Block- oder Zentralheizung	328
beheizt mit Gas	143
Heizöl	183
Strom	-
Kohle, Holz usw.	2
Etagenheizung	55
beheizt mit Gas	23
Heizöl	23
Strom	1
Kohle, Holz usw.	8
Einzel- o. Mehrraumofenheizung	381
dav. mit 1 Energieart	273
dav.Gas	41
Heizöl	174
Strom	26
Kohle u.a.	32
2 Energiearten	99
dar.Kohle/Heizöl	50
Kohle/Strom	8
3 o.m. Energiearten	9
dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe	2
12. Bewohnte Wohnungen 5)	759
darin Räume je Person	1,9
Wohnfläche je Person m²	35
dav. Eigentümerwohnungen	347
darin Räume je Person	2,0
Wohnfläche je Person m²	36
dar. öffentlich gefördert	18
dar. Eigentumswohnungen	4
Mietwohnungen	412
darin Räume je Person	1,8
Wohnfläche je Person m²	33
dar. öffentlich gefördert	11
dar. vermiet. Eigentumswohn.	-

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 13..

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)	-
dav. Wohnungen	-
sonstige Wohneinheiten	-
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)	279
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,50
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden	107
darin durchschn. Miete je m² in DM	4,60
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden	121
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,90
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden	28
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,60
in 1979 und später errichteten Gebäuden	23
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,30
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden	5,90
dav. ohne öffentliche Förderung	6,00
mit öffentlicher Förderung	.
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung	124
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,00
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung	135
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,10
sonstige Wohnungen	20
darin durchschn. Miete je m² in DM	4,10
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)	9
dav. Wohnungen	9
sonstige Wohneinheiten	-
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden	2
dav. Wohnungen	1
sonstige Wohneinheiten	1
17. Sonstige Wohneinheiten	4
dav. in Gebäuden	4
dar. mit Bad/Dusche, WC	3
dar. nach 1948 errichtet	2
in Unterkünften	-
18. Haushalte insgesamt 9)	782
darin Personen	1727
dav. Einpersonenhaushalte	252
dar. mit weiblichen Personen	166
Mehrpersonenhaushalte	530
darin Personen	1475
dav. Eigentümerhaushalte	347
dar. Ausländer 10)	4
Hauptmieterhaushalte	415
dar. Ausländer 10)	7
Untermieterhaushalte	20
dar. Ausländer 10)	-
dar. Einpersonenhaushalte Haushalte in Wohnheimen 11)	19
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)	764
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person	10
2 o. mehr Personen	-
2 Räumen bis zu 2 Personen	28
3 o. mehr Personen	4
3 Räumen bis zu 3 Personen	192
4 o. mehr Personen	5
4 Räumen bis zu 4 Personen	234
5 o. mehr Personen	4
5 o. mehr Räumen bis zu 5 Personen	284
6 o. mehr Personen	3
20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)	14
21. Haushalte in Wohnungen 13)	743
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	16
30 bis unter 65 Jahre	9
65 oder mehr Jahre	17
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	58
30 bis unter 65 Jahre	201
65 oder mehr Jahre	130
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	23
30 bis unter 65 Jahre	250
65 oder mehr Jahre	39
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)	337
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM	17
200 bis unter 400 DM	37
400 bis unter 600 DM	46
600 oder mehr DM	15
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	398
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM	19
200 bis unter 400 DM	51
400 bis unter 600 DM	28
600 oder mehr DM	4
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	324
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM	35
200 bis unter 400 DM	43
400 bis unter 600 DM	15
600 oder mehr DM	4
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	276
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM	5
200 bis unter 400 DM	12
400 bis unter 600 DM	6
600 oder mehr DM	-
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	306
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM	.
200 bis unter 400 DM	.
400 bis unter 600 DM	.
600 oder mehr DM	.
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	.

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzüglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), soweit die Wohnung nur von einem Haushalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 10 Ostenviertel

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	6993	100		3491	3502
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	6221	89,0		2935	3286
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	772	11,0		556	216
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	925	13,2		584	341
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	360	×		200	160
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	7353	×	100	3691	3662
darunter Wohnbevölkerung 3)	7163	×	97,4	3582	3581
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	6993	100		3491	3502
davon unter 3 Jahre	168	2,4		80	88
3 bis unter 6 Jahre	151	2,2		83	68
6 bis unter 10 Jahre	171	2,4		89	82
10 bis unter 15 Jahre	381	5,4		273	108
15 bis unter 18 Jahre	292	4,2		191	101
18 bis unter 20 Jahre	258	3,7		162	96
20 bis unter 25 Jahre	731	10,5		374	357
25 bis unter 30 Jahre	713	10,2		400	313
30 bis unter 35 Jahre	503	7,2		274	229
35 bis unter 40 Jahre	409	5,8		230	179
40 bis unter 45 Jahre	354	5,1		183	171
45 bis unter 50 Jahre	478	6,8		221	257
50 bis unter 55 Jahre	399	5,7		189	210
55 bis unter 60 Jahre	416	5,9		200	216
60 bis unter 63 Jahre	251	3,6		84	167
63 bis unter 65 Jahre	165	2,4		63	102
65 bis unter 70 Jahre	362	5,2		139	223
70 bis unter 75 Jahre	302	4,3		118	184
75 oder mehr Jahre	489	7,0		138	351
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	6993	100		3491	3502
darunter römisch - katholische Kirche	5252	75,1	100	2528	2724
darunter Ausländer	295	×	5,6	162	133
evangelisch-lutherische Landeskirche	907	13,0		412	495
islamische Religionsgemeinschaft	229	3,3		130	99
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	6993	100		3491	3502
davon ledig	3128	44,7		1793	1335
verheiratet	2873	41,1		1449	1424
verwitwet	668	9,6		92	576
geschieden	324	4,6		157	167
darunter Ausländer insgesamt	925	13,2	100	584	341
davon ledig	484	×	52,3	349	135
verheiratet	375	×	40,5	214	161
verwitwet	33	×	3,6	6	27
geschieden	33	×	3,6	15	18

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	6993	100		3491	3502
Erwerbstätigkeit zusammen	2597	37,1	100	1553	1044
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31	×	1,2	19	12
Produzierendes Gewerbe	1026	×	39,5	719	307
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	566	×	21,8	343	223
übrige Wirtschaftsbereiche	974	×	37,5	472	502
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	2209	31,6		1026	1183
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	2187	31,3		912	1275
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	2803	100		1617	1186
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	34	1,2		21	13
Produzierendes Gewerbe	1076	38,4		743	333
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	609	21,7		353	256
übrige Wirtschaftsbereiche	1084	38,7		500	584
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	285	10,2	100	191	94
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	×	0,4	1	–
Produzierendes Gewerbe	188	×	66,0	140	48
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	38	×	13,3	31	7
übrige Wirtschaftsbereiche	58	×	20,4	19	39
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	2803	100		1617	1186
davon Selbständige	234	8,3		160	74
Mithelfende Familienangehörige	24	0,9		6	18
Beamte, Richter, Soldaten usw.	256	9,1		196	60
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	1076	38,4	100	453	623
darunter Ausländer	60	×	5,6	27	33
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	1213	43,3	100	802	411
darunter Ausländer	213	×	17,6	156	57
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	351	×	100	185	166
darunter Ausländer	90	×	25,6	47	43
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	1175	×		758	417
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	4861	100		2501	2360
davon Volksschule, Hauptschule	3063	63,0		1581	1482
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	914	18,8		419	495
Hochschul-/Fachhochschulreife	884	18,2		501	383
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	874	100		467	407
davon Berufsfach-/Fachschule	458	52,4		220	238
Hochschule, Fachhochschule	416	47,6		247	169
14. Personen in Privathaushalten 7)	6632	×		3130	3502

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	3446	100		327
davon mit 1 Person	1596	46,3	100	129
darunter weiblich	957	×	60,0	52
mit 2 Personen	1009	29,3		78
mit 3 Personen	466	13,5		50
mit 4 Personen	283	8,2		42
mit 5 oder mehr Personen	92	2,7		28

4) Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 10 Ostenviertel

	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
			Insgesamt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987						
27. Mai 1970	.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987	756	×	16243	11150	5093	31,4
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970 Anzahl	.	×	.	.	.	×
in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb						
Tätige Inhaber	×	×	446	339	107	24,0
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	×	×	64	14	50	78,1
Beamte / Richter 1)	×	×	994	896	98	9,9
Angestellte	×	×	6098	3611	2487	40,8
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	3735	3579	156	4,2
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	3947	2053	1894	48,0
Auszubildende	×	×	959	658	301	31,4
Beschäftigte insgesamt	×	×	16243	11150	5093	31,4
u.z. Arbeitnehmer 2)	×	×	15733	10797	4936	31,4
dar. Ausländer	×	×	376	225	151	40,2
Teilzeitbeschäftigte 3)	×	×	1497	479	1018	68,0
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten						
1 Beschäftigter	132	17,5	132	82	50	37,9
2 - 4 Beschäftigte	207	27,4	588	350	238	40,5
5 - 9 Beschäftigte	166	22,0	1056	623	433	41,0
10 - 19 Beschäftigte	109	14,4	1493	1070	423	28,3
20 - 49 Beschäftigte	79	10,4	2425	1878	547	22,6
50 - 99 Beschäftigte	35	4,6	2430	1642	788	32,4
100 u.m. Beschäftigte	28	3,7	8119	5505	2614	32,2
Insgesamt	756	100,0	16243	11150	5093	31,4

	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
	Anzahl	Anzahl	Insgesamt in 1000 DM	je Arbeitnehmer in DM
4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	609	15604	547054	35059

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

5. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)

		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	-	-	-	-
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	-	-	-	-
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	-	-	-	-
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	4	368	83	22,6
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4	368	83	22,6
11	Bergbau	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	112	6336	2192	34,6
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	4	46	8	17,4
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	2	116	50	43,1
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	12	257	41	16,0
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	6	77	4	5,2
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	37	1406	107	7,6
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	16	3078	1452	47,2
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	10	95	22	23,2
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	8	458	359	78,4
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	17	803	149	18,6
3	Baugewerbe	34	1431	87	6,1
30	Bauhauptgewerbe	19	1122	59	5,3
31	Ausbaugewerbe	15	309	28	9,1
4	Handel	165	1518	459	30,2
40/41	Großhandel	75	1017	247	24,3
42	Handelsvermittlung	27	67	22	32,8
43	Einzelhandel	63	434	190	43,8
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	93	1732	234	13,5
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	52	1126	85	7,5
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	41	606	149	24,6
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	37	947	431	45,5
60	Kreditinstitute	7	477	277	58,1
61	Versicherungsgewerbe	17	443	145	32,7
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	13	27	9	33,3
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	212	1424	684	48,0
71	Gastgewerbe	34	186	110	59,1
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	-	-	-	-
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	27	59	46	78,0
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	3	19	2	10,5
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	26	74	31	41,9
76	Verlagsgewerbe	2	3	1	33,3
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	36	222	175	78,8
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	68	622	218	35,0
79	Dienstleistungen a.n.g.	16	239	101	42,3
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	55	1074	498	46,4
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	25	287	163	56,8
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	10	452	117	25,9
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	20	335	218	65,1
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	44	1413	425	30,1
90	Gebietskörperschaften	38	1126	264	23,4
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	6	287	161	56,1

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 10 Ostenviertel

1. Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	733
darin Wohneinheiten	3329
dav. Wohnungen	3243
sonstige Wohneinheiten	86
2. Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	614
dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	613
darin Wohnungen	3014
dar. bewohnte Wohnungen 2)	2943
belegt mit Haushalten	3174
mit Personen	6066
sonstige Wohneinheiten	63
dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	54
belegt mit Haushalten	55
mit Personen	56
Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	1
darin Wohnungen	6
dar. bewohnte Wohnungen 2)	6
belegt mit Haushalten	7
mit Personen	14
sonstige Wohneinheiten	12
dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	12
belegt mit Haushalten	13
mit Personen	14
Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	-
darin Wohnungen	-
sonstige Wohneinheiten	-
3. Sonstige Gebäude mit Wohnraum	116
darin Wohnungen	223
dar. bewohnte Wohnungen 2)	207
belegt mit Haushalten	236
mit Personen	524
sonstige Wohneinheiten	7
dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	7
belegt mit Haushalten	7
mit Personen	9
4. Unterkünfte mit Wohnraum	3
darin sonstige Wohneinheiten	4
dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	4
belegt mit Haushalten	4
mit Personen	5
5. Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	26
darin Wohnungen	249
sonstige Wohneinheiten	-
6. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	613
dav. errichtet von .... bis 1918	159
1919 bis 1948	126
1949 bis 1957	125
1958 bis 1968	76
1969 bis 1978	44
1979 oder später	83
dav. mit 1 Wohnung	176
2 Wohnungen	77
3 bis 6 Wohnungen	191
darin Wohnungen	896
7 oder mehr Wohnungen	167
darin Wohnungen	1788
nur sonstigen Wohneinheiten	2
7. Sonstige Gebäude mit Wohnraum	116
dav. errichtet von .... bis 1918	29
1919 bis 1948	11
1949 bis 1957	14
1958 bis 1968	27
1969 bis 1978	25
1979 oder später	10
8. Gebäude mit Wohnraum	730
dav. mit Fern-, Blockheizung	10
Zentralheizung	389
Etagenheizung	88
dav. für alle Wohneinh. des Gebäudes	11
nicht f. alle Wohneinh.d.Gebaud.	77
nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	243
dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	1

9. Wohnungsbestand am	25.09.1956	.
	06.06.1961	.
	25.10.1968	.
	25.05.1987	3243
10. Wohnungen 3)		3234
darin Räume insgesamt		12198
Wohnfläche insgesamt in m²		234987
dav. mit 1 Raum		189
2 Räumen		285
3 Räumen		910
4 Räumen		1051
5 Räumen		495
6 Räumen		178
7 oder mehr Räumen		126
dar. öffentlich gefördert		584
dav. in Gebäuden, die errichtet wurden von .... bis 1900		271
1901 bis 1918		568
1919 bis 1948		601
1949 bis 1957		744
dar. öffentlich gefördert		218
1958 bis 1968		395
dar. öffentlich gefördert		119
1969 bis 1978		324
dar. öffentlich gefördert		3
1979 oder später		331
dar. öffentlich gefördert		187
dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung		1626
mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.		1227
ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung		356
ohne WC, mit Bad/Dusche		4
ohne WC, ohne Bad/Dusche		21
11. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)		3232
dav. mit Fernheizung		-
Block- oder Zentralheizung		1492
beheizt mit Gas		807
Heizöl		684
Strom		1
Kohle, Holz usw.		-
Etagenheizung		185
beheizt mit Gas		158
Heizöl		22
Strom		1
Kohle, Holz usw.		4
Einzel- o. Mehrraumofenheizung		1555
dav. mit 1 Energieart		1216
dav.Gas		362
Heizöl		425
Strom		225
Kohle u.a.		204
2 Energiearten		307
dar.Kohle/Heizöl		84
Kohle/Strom		38
3 o.m. Energiearten		32
dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe		1
12. Bewohnte Wohnungen 5)		3150
darin Räume je Person		1,8
Wohnfläche je Person m²		35
dav. Eigentümerwohnungen		426
darin Räume je Person		1,9
Wohnfläche je Person m²		42
dar. öffentlich gefördert		10
dar. Eigentumswohnungen		94
Mietwohnungen		2724
darin Räume je Person		1,8
Wohnfläche je Person m²		33
dar. öffentlich gefördert		567
dar. vermiet. Eigentumswohn.		145

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 13..

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)		18
dav. Wohnungen		6
sonstige Wohneinheiten		12
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)		2339
darin durchschn. Miete je m² in DM		5,60
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden		1070
darin durchschn. Miete je m² in DM		5,00
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden		834
darin durchschn. Miete je m² in DM		5,30
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden		203
darin durchschn. Miete je m² in DM		7,70
in 1979 und später errichteten Gebäuden		232
darin durchschn. Miete je m² in DM		7,90
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden		6,20
dav. ohne öffentliche Förderung		6,20
mit öffentlicher Förderung		6,20
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung		1037
darin durchschn. Miete je m² in DM		6,70
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung		979
darin durchschn. Miete je m² in DM		4,80
sonstige Wohnungen		323
darin durchschn. Miete je m² in DM		3,70
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)		127
dav. Wohnungen		109
sonstige Wohneinheiten		18
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden		3
dav. Wohnungen		3
sonstige Wohneinheiten		-
17. Sonstige Wohneinheiten		86
dav. in Gebäuden		82
dar. mit Bad/Dusche, WC		20
dar. nach 1948 errichtet		46
in Unterkünften		4
18. Haushalte insgesamt 9)		3496
darin Personen		6688
dav. Einpersonenhaushalte		1641
dar. mit weiblichen Personen		974
Mehrpersonenhaushalte		1855
darin Personen		5047
dav. Eigentümerhaushalte		430
dar. Ausländer 10)		11
Hauptmieterhaushalte		2785
dar. Ausländer 10)		242
Untermieterhaushalte		261
dar. Ausländer 10)		64
dar. Einpersonenhaushalte Haushalte in Wohnheimen 11)		222
		20
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)		3235
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person		217
2 o. mehr Personen		21
2 Räumen bis zu 2 Personen		292
3 o. mehr Personen		5
3 Räumen bis zu 3 Personen		852
4 o. mehr Personen		36
4 Räumen bis zu 4 Personen		993
5 o. mehr Personen		45
5 o. mehr Räumen bis zu 5 Personen		751
6 o. mehr Personen		23
20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)		119
21. Haushalte in Wohnungen 13)		2980
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre		175
30 bis unter 65 Jahre		135
65 oder mehr Jahre		124
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre		277
30 bis unter 65 Jahre		796
65 oder mehr Jahre		473
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre		134
30 bis unter 65 Jahre		704
65 oder mehr Jahre		162
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)		2503
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM		39
200 bis unter 400 DM		284
400 bis unter 600 DM		281
600 oder mehr DM		134
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		445
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM		117
200 bis unter 400 DM		283
400 bis unter 600 DM		151
600 oder mehr DM		56
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		342
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM		175
200 bis unter 400 DM		499
400 bis unter 600 DM		143
600 oder mehr DM		39
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		308
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM		64
200 bis unter 400 DM		132
400 bis unter 600 DM		74
600 oder mehr DM		32
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		344
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM		76
200 bis unter 400 DM		70
400 bis unter 600 DM		22
600 oder mehr DM		14
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		272

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzüglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), soweit die Wohnung nur von einem Hausnalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Hausnalts beiträgt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebauden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 11 Kasernenviertel

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	11754	100		5258	6496
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	10948	93,1		4841	6107
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	806	6,9		417	389
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	550	4,7		294	256
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	819	x		531	288
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	12573	x	100	5789	6784
darunter Wohnbevölkerung 3)	12095	x	96,2	5476	6619
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	11754	100		5258	6496
davon unter 3 Jahre	240	2,0		116	124
3 bis unter 6 Jahre	226	1,9		105	121
6 bis unter 10 Jahre	266	2,3		137	129
10 bis unter 15 Jahre	382	3,2		193	189
15 bis unter 18 Jahre	309	2,6		158	151
18 bis unter 20 Jahre	335	2,9		181	154
20 bis unter 25 Jahre	1187	10,1		582	605
25 bis unter 30 Jahre	1058	9,0		541	517
30 bis unter 35 Jahre	714	6,1		371	343
35 bis unter 40 Jahre	675	5,7		343	332
40 bis unter 45 Jahre	640	5,4		322	318
45 bis unter 50 Jahre	801	6,8		376	425
50 bis unter 55 Jahre	666	5,7		308	358
55 bis unter 60 Jahre	764	6,5		331	433
60 bis unter 63 Jahre	558	4,7		220	338
63 bis unter 65 Jahre	325	2,8		121	204
65 bis unter 70 Jahre	794	6,8		255	539
70 bis unter 75 Jahre	726	6,2		269	457
75 oder mehr Jahre	1088	9,3		329	759
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	11754	100		5258	6496
darunter römisch - katholische Kirche	9270	78,9	100	4067	5203
darunter Ausländer	187	x	2,0	94	93
evangelisch-lutherische Landeskirche	1752	14,9		796	956
islamische Religionsgemeinschaft	218	1,9		114	104
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	11754	100		5258	6496
davon ledig	4236	36,0		2116	2120
verheiratet	5369	45,7		2680	2689
verwitwet	1455	12,4		192	1263
geschieden	694	5,9		270	424
darunter Ausländer insgesamt	550	4,7	100	294	256
davon ledig	237	x	43,1	132	105
verheiratet	263	x	47,8	140	123
verwitwet	14	x	2,5	7	7
geschieden	36	x	6,5	15	21

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	11754	100		5258	6496
Erwerbstätigkeit zusammen	4403	37,5	100	2663	1740
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	×	0,3	10	5
Produzierendes Gewerbe	1375	×	31,2	978	397
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1090	×	24,8	651	439
übrige Wirtschaftsbereiche	1923	×	43,7	1024	899
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	4018	34,2		1654	2364
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	3333	28,4		941	2392
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	4725	100		2743	1982
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	0,3		10	5
Produzierendes Gewerbe	1454	30,8		1012	442
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1181	25,0		664	517
übrige Wirtschaftsbereiche	2075	43,9		1057	1018
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	250	5,3	100	159	91
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	×	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	161	×	64,4	106	55
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	×	8,0	14	6
übrige Wirtschaftsbereiche	69	×	27,6	39	30
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	4725	100		2743	1982
davon Selbständige	196	4,1		125	71
Mithelfende Familienangehörige	18	0,4		1	17
Beamte, Richter, Soldaten usw.	837	17,7		711	126
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	1915	40,5	100	778	1137
darunter Ausländer	41	×	2,1	24	17
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	1759	37,2	100	1128	631
darunter Ausländer	189	×	10,7	118	71
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	520	×	100	277	243
darunter Ausländer	58	×	11,2	32	26
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	1359	×		699	660
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	7847	100		3757	4090
davon Volksschule, Hauptschule	4926	62,8		2331	2595
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	1637	20,9		659	978
Hochschul-/Fachhochschulreife	1284	16,4		767	517
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	1255	100		682	573
davon Berufsfach-/Fachschule	621	49,5		262	359
Hochschule, Fachhochschule	634	50,5		420	214
14. Personen in Privathaushalten 7)	12230	×		5552	6678

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	6784	100		257
davon mit 1 Person	3375	49,7	100	93
darunter weiblich	2183	×	64,7	34
mit 2 Personen	2025	29,8		59
mit 3 Personen	857	12,6		44
mit 4 Personen	426	6,3		48
mit 5 oder mehr Personen	101	1,5		13

4) Eigenes Vermogen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 11 Kasernenviertel

	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
			Insgesamt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987						
27. Mai 1970	.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987	361	×	7842	5123	2719	34,7
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970 Anzahl	.	×	.	.	.	×
in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb						
Tätige Inhaber	×	×	237	165	72	30,4
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	×	×	39	6	33	84,6
Beamte / Richter 1)	×	×	1682	1064	618	36,7
Angestellte	×	×	2541	1271	1270	50,0
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	1252	1187	65	5,2
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	1662	1202	460	27,7
Auszubildende	×	×	429	228	201	46,9
Beschäftigte insgesamt	×	×	7842	5123	2719	34,7
u.z. Arbeitnehmer 2)	×	×	7566	4952	2614	34,5
dar. Ausländer	×	×	71	51	20	28,2
Teilzeitbeschäftigte 3)	×	×	920	235	685	74,5
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten						
1 Beschäftigter	91	25,2	91	55	36	39,6
2 - 4 Beschäftigte	106	29,4	301	141	160	53,2
5 - 9 Beschäftigte	81	22,4	541	248	293	54,2
10 - 19 Beschäftigte	37	10,2	503	324	179	35,6
20 - 49 Beschäftigte	20	5,5	600	394	206	34,3
50 - 99 Beschäftigte	12	3,3	889	652	237	26,7
100 u.m. Beschäftigte	14	3,9	4917	3309	1608	32,7
Insgesamt	361	100,0	7842	5123	2719	34,7

	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
	Anzahl	Anzahl	Insgesamt in 1000 DM	je Arbeitnehmer in DM
4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	263	7503	276073	36795

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eroffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
5. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)					
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	2	3	2	66,7
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	-	-	-	-
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	2	3	2	66,7
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	-	-	-	-
11	Bergbau	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	40	1823	264	14,5
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	-	-	-	-
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	1	11	1	9,1
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	4	106	19	17,9
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	7	304	47	15,5
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	9	1248	148	11,9
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	5	96	26	27,1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	9	15	6	40,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	5	43	17	39,5
3	Baugewerbe	12	455	37	8,1
30	Bauhauptgewerbe	2	362	28	7,7
31	Ausbaugewerbe	10	93	9	9,7
4	Handel	103	898	422	47,0
40/41	Großhandel	24	223	62	27,8
42	Handelsvermittlung	6	6	1	16,7
43	Einzelhandel	73	669	359	53,7
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	1729	607	35,1
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	16	1729	607	35,1
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	-	-	-
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	19	130	42	32,3
60	Kreditinstitute	6	31	15	48,4
61	Versicherungsgewerbe	8	91	22	24,2
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	5	8	5	62,5
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	125	776	422	54,4
71	Gastgewerbe	25	109	70	64,2
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	-	-	-	-
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	23	72	61	84,7
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	2	3	1	33,3
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	15	40	20	50,0
76	Verlagsgewerbe	2	192	84	43,8
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	17	77	58	75,3
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	25	116	45	38,8
79	Dienstleistungen a.n.g.	16	167	83	49,7
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	17	645	493	76,4
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	5	31	16	51,6
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	6	36	16	44,4
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	6	578	461	79,8
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	27	1383	430	31,1
90	Gebietskörperschaften	27	1383	430	31,1
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	-	-	-	-

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 11 Kasernenviertel

1.	Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	1265
	darin Wohneinheiten	6990
	dav. Wohnungen	6834
	sonstige Wohneinheiten	156
2.	Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	1231
	dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	1227
	darin Wohnungen	6710
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	6458
	belegt mit Haushalten	6659
	mit Personen	12039
	sonstige Wohneinheiten	86
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	84
	belegt mit Haushalten	106
	mit Personen	106
	Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	3
	darin Wohnungen	58
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	53
	belegt mit Haushalten	55
	mit Personen	58
	sonstige Wohneinheiten	65
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	39
	belegt mit Haushalten	44
	mit Personen	45
	Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	1
	darin Wohnungen	1
	sonstige Wohneinheiten	-
3.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	33
	darin Wohnungen	65
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	64
	belegt mit Haushalten	66
	mit Personen	143
	sonstige Wohneinheiten	4
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	4
	belegt mit Haushalten	4
	mit Personen	7
4.	Unterkünfte mit Wohnraum	1
	darin sonstige Wohneinheiten	1
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
5.	Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	51
	darin Wohnungen	974
	sonstige Wohneinheiten	1
6.	Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	1227
	dav. errichtet von .... bis 1918	88
	1919 bis 1948	372
	1949 bis 1957	365
	1958 bis 1968	264
	1969 bis 1978	98
	1979 oder später	40
	dav. mit 1 Wohnung	364
	2 Wohnungen	107
	3 bis 6 Wohnungen	336
	darin Wohnungen	1666
	7 oder mehr Wohnungen	419
	darin Wohnungen	4466
	nur sonstigen Wohneinheiten	1
7.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	33
	dav. errichtet von .... bis 1918	7
	1919 bis 1948	4
	1949 bis 1957	9
	1958 bis 1968	8
	1969 bis 1978	4
	1979 oder später	1
8.	Gebäude mit Wohnraum	1264
	dav. mit Fern-, Blockheizung	56
	Zentralheizung	568
	Etagenheizung	176
	dav. für alle Wohneinh. des Gebäudes	34
	nicht f. alle Wohneinh.d.Gebäud.	142
	nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	464
	dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	3
9.	Wohnungsbestand am 25.09.1956	.
	06.06.1961	.
	25.10.1968	.
	25.05.1987	6834
10.	Wohnungen 3)	6748
	darin Räume insgesamt	23520
	Wohnfläche insgesamt in m²	424582
	dav. mit 1 Raum	704
	2 Räumen	449
	3 Räumen	2142
	4 Räumen	2324
	5 Räumen	786
	6 Räumen	221
	7 oder mehr Räumen	122
	dar. öffentlich gefördert	1571
	dav. in Gebäuden, die errichtet wurden	
	von .... bis 1900	139
	1901 bis 1918	254
	1919 bis 1948	1783
	1949 bis 1957	2014
	dar. öffentlich gefördert	1194
	1958 bis 1968	1309
	dar. öffentlich gefördert	300
	1969 bis 1978	584
	dar. öffentlich gefördert	34
	1979 oder später	665
	dar. öffentlich gefördert	18
	dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung	3832
	mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.	2308
	ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung	550
	ohne WC, mit Bad/Dusche	19
	ohne WC, ohne Bad/Dusche	39
11.	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)	6779
	dav. mit Fernheizung	36
	Block- oder Zentralheizung	3433
	beheizt mit Gas	1487
	Heizöl	1917
	Strom	12
	Kohle, Holz usw.	17
	Etagenheizung	477
	beheizt mit Gas	409
	Heizöl	39
	Strom	5
	Kohle, Holz usw.	24
	Einzel- o. Mehrraumofenheizung	2833
	dav. mit 1 Energieart	2229
	dav.Gas	1058
	Heizöl	537
	Strom	323
	Kohle u.a.	311
	2 Energiearten	547
	dar.Kohle/Heizöl	81
	Kohle/Strom	57
	3 o.m. Energiearten	57
	dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe	3
12.	Bewohnte Wohnungen 5)	6522
	darin Räume je Person	1,9
	Wohnfläche je Person m²	34
	dav. Eigentümerwohnungen	651
	darin Räume je Person	2,1
	Wohnfläche je Person m²	41
	dar. öffentlich gefördert	75
	dar. Eigentumswohnungen	141
	Mietwohnungen	5871
	darin Räume je Person	1,8
	Wohnfläche je Person m²	33
	dar. öffentlich gefördert	1485
	dar. vermiet. Eigentumswohn.	740

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 13..

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)		92
dav. Wohnungen		53
sonstige Wohneinheiten		39
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)		5034
darin durchschn. Miete je m² in DM		6,00
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden		1782
darin durchschn. Miete je m² in DM		4,60
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden		2321
darin durchschn. Miete je m² in DM		6,10
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden		403
darin durchschn. Miete je m² in DM		8,40
in 1979 und später errichteten Gebäuden		528
darin durchschn. Miete je m² in DM		12,00
darin durchschn. Miete je m² in DM		
in seit 1949 errichteten Gebäuden		7,00
dav. ohne öffentliche Förderung		7,80
mit öffentlicher Förderung		5,60
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung		2759
darin durchschn. Miete je m² in DM		7,40
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung		1772
darin durchschn. Miete je m² in DM		4,60
sonstige Wohnungen		503
darin durchschn. Miete je m² in DM		3,90
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)		415
dav. Wohnungen		370
sonstige Wohneinheiten		45
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden		30
dav. Wohnungen		28
sonstige Wohneinheiten		2
17. Sonstige Wohneinheiten		156
dav. in Gebäuden		155
dar. mit Bad/Dusche, WC		130
dar. nach 1948 errichtet		124
in Unterkünften		1
18. Haushalte insgesamt 9)		6934
darin Personen		12398
dav. Einpersonenhaushalte		3511
dar. mit weiblichen Personen		2238
Mehrpersonenhaushalte		3423
darin Personen		8887
dav. Eigentümerhaushalte		651
dar. Ausländer 10)		2
Hauptmieterhaushalte		5959
dar. Ausländer 10)		237
Untermieterhaushalte		225
dar. Ausländer 10)		9
dar. Einpersonenhaushalte		210
Haushalte in Wohnheimen 11)		99
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)		6733
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person		777
	2 o. mehr Personen	34
2 Räumen	bis zu 2 Personen	427
	3 o. mehr Personen	18
3 Räumen	bis zu 3 Personen	2044
	4 o. mehr Personen	60
4 Räumen	bis zu 4 Personen	2262
	5 o. mehr Personen	28
5 o. mehr Räumen	bis zu 5 Personen	1066
	6 o. mehr Personen	17

20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)		148
21. Haushalte in Wohnungen 13)		6409
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14)		
	unter 30 Jahre	597
	30 bis unter 65 Jahre	261
	65 oder mehr Jahre	100
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14)		
	unter 30 Jahre	712
	30 bis unter 65 Jahre	2037
	65 oder mehr Jahre	1451
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14)		
	unter 30 Jahre	98
	30 bis unter 65 Jahre	863
	65 oder mehr Jahre	290
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)		5654
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete	unter 200 DM	103
	200 bis unter 400 DM	774
	400 bis unter 600 DM	653
	600 oder mehr DM	199
	durchschnittl. Miete je Haushalt DM	408
Arbeiter mit monatl. Miete	unter 200 DM	149
	200 bis unter 400 DM	583
	400 bis unter 600 DM	264
	600 oder mehr DM	63
	durchschnittl. Miete je Haushalt DM	347
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete	unter 200 DM	355
	200 bis unter 400 DM	1296
	400 bis unter 600 DM	430
	600 oder mehr DM	60
	durchschnittl. Miete je Haushalt DM	315
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete	unter 200 DM	110
	200 bis unter 400 DM	446
	400 bis unter 600 DM	115
	600 oder mehr DM	54
	durchschnittl. Miete je Haushalt DM	334
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete	unter 200 DM	75
	200 bis unter 400 DM	89
	400 bis unter 600 DM	49
	600 oder mehr DM	19
	durchschnittl. Miete je Haushalt DM	323

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzuglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), soweit die Wohnung nur von einem Haushalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 12 Galgenberg

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	5558	100		2637	2921
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	5077	91,3		2352	2725
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	481	8,7		285	196
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	200	3,6		101	99
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	352	×		209	143
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	5910	×	100	2846	3064
darunter Wohnbevölkerung 3)	5731	×	97,0	2729	3002
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	5558	100		2637	2921
davon unter 3 Jahre	173	3,1		83	90
3 bis unter 6 Jahre	156	2,8		75	81
6 bis unter 10 Jahre	172	3,1		87	85
10 bis unter 15 Jahre	278	5,0		153	125
15 bis unter 18 Jahre	241	4,3		119	122
18 bis unter 20 Jahre	190	3,4		101	89
20 bis unter 25 Jahre	656	11,8		336	320
25 bis unter 30 Jahre	548	9,9		306	242
30 bis unter 35 Jahre	369	6,6		199	170
35 bis unter 40 Jahre	326	5,9		161	165
40 bis unter 45 Jahre	285	5,1		145	140
45 bis unter 50 Jahre	411	7,4		184	227
50 bis unter 55 Jahre	348	6,3		151	197
55 bis unter 60 Jahre	325	5,8		141	184
60 bis unter 63 Jahre	187	3,4		77	110
63 bis unter 65 Jahre	133	2,4		54	79
65 bis unter 70 Jahre	272	4,9		95	177
70 bis unter 75 Jahre	214	3,9		82	132
75 oder mehr Jahre	274	4,9		88	186
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	5558	100		2637	2921
darunter römisch - katholische Kirche	4437	79,8	100	2067	2370
darunter Ausländer	81	×	1,8	43	38
evangelisch-lutherische Landeskirche	824	14,8		413	411
islamische Religionsgemeinschaft	67	1,2		35	32
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	5558	100		2637	2921
davon ledig	2332	42,0		1251	1081
verheiratet	2501	45,0		1250	1251
verwitwet	479	8,6		68	411
geschieden	246	4,4		68	178
darunter Ausländer insgesamt	200	3,6	100	101	99
davon ledig	103	×	51,5	49	54
verheiratet	89	×	44,5	49	40
verwitwet	1	×	0,5	1	-
geschieden	7	×	3,5	2	5

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	5558	100		2637	2921
Erwerbstätigkeit zusammen	2108	37,9	100	1318	790
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	×	0,7	10	5
Produzierendes Gewerbe	590	×	28,0	431	159
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	452	×	21,4	253	199
übrige Wirtschaftsbereiche	1051	×	49,9	624	427
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	1548	27,9		689	859
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	1902	34,2		630	1272
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	2295	100		1375	920
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	0,7		10	6
Produzierendes Gewerbe	625	27,2		453	172
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	503	21,9		256	247
übrige Wirtschaftsbereiche	1151	50,2		656	495
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	79	3,4	100	51	28
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	×	2,5	2	-
Produzierendes Gewerbe	37	×	46,8	26	11
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	×	10,1	4	4
übrige Wirtschaftsbereiche	32	×	40,5	19	13
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	2295	100		1375	920
davon Selbständige	83	3,6		54	29
Mithelfende Familienangehörige	7	0,3		1	6
Beamte, Richter, Soldaten usw.	488	21,3		440	48
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	864	37,6	100	338	526
darunter Ausländer	21	×	2,4	13	8
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	853	37,2	100	542	311
darunter Ausländer	54	×	6,3	34	20
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	239	×	100	133	106
darunter Ausländer	19	×	7,9	15	4
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	952	×		508	444
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	3882	100		1901	1981
davon Volksschule, Hauptschule	2415	62,2		1149	1266
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	705	18,2		295	410
Hochschul-/Fachhochschulreife	762	19,6		457	305
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	641	100		358	283
davon Berufsfach-/Fachschule	291	45,4		130	161
Hochschule, Fachhochschule	350	54,6		228	122
14. Personen in Privathaushalten 7)	5712	×		2702	3010

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	2707	100		77
davon mit 1 Person	1086	40,1	100	25
darunter weiblich	675	×	62,2	8
mit 2 Personen	784	29,0		9
mit 3 Personen	464	17,1		17
mit 4 Personen	250	9,2		9
mit 5 oder mehr Personen	123	4,5		17

4) Eigenes Vermogen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 12 Galgenberg

	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
			Insgesamt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987						
27. Mai 1970	.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987	185	×	6756	4391	2365	35,0
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970 Anzahl	.	×	.	.	.	×
in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb						
Tätige Inhaber	×	×	110	86	24	21,8
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	×	×	23	7	16	69,6
Beamte / Richter 1)	×	×	1187	1040	147	12,4
Angestellte	×	×	3007	1536	1471	48,9
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	1095	1015	80	7,3
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	1000	519	481	48,1
Auszubildende	×	×	334	188	146	43,7
Beschäftigte insgesamt	×	×	6756	4391	2365	35,0
u.z. Arbeitnehmer 2)	×	×	6623	4298	2325	35,1
dar. Ausländer	×	×	120	81	39	32,5
Teilzeitbeschäftigte 3)	×	×	1451	647	804	55,4
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten						
1 Beschäftigter	38	20,5	38	24	14	36,8
2 - 4 Beschäftigte	57	30,8	155	80	75	48,4
5 - 9 Beschäftigte	38	20,5	252	146	106	42,1
10 - 19 Beschäftigte	13	7,0	183	126	57	31,1
20 - 49 Beschäftigte	17	9,2	488	342	146	29,9
50 - 99 Beschäftigte	8	4,3	586	421	165	28,2
100 u.m. Beschäftigte	14	7,6	5054	3252	1802	35,7
Insgesamt	185	100,0	6756	4391	2365	35,0

4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
	Anzahl	Anzahl	Insgesamt in 1000 DM	je Arbeitnehmer in DM
	145	6613	233483	35307

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

5. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)

		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	-	-	-	-
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	-	-	-	-
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	-	-	-	-
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	-	-	-	-
11	Bergbau	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	25	554	142	25,6
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	-	-	-	-
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	1	6	3	50,0
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	1	5	-	-
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	4	38	6	15,8
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	3	30	2	6,7
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	5	63	35	55,6
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	6	26	4	15,4
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2	23	16	69,6
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	3	363	76	20,9
3	Baugewerbe	10	291	25	8,6
30	Bauhauptgewerbe	2	142	3	2,1
31	Ausbaugewerbe	8	149	22	14,8
4	Handel	56	691	289	41,8
40/41	Großhandel	17	291	168	57,7
42	Handelsvermittlung	4	5	2	40,0
43	Einzelhandel	35	395	119	30,1
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	1049	228	21,7
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	13	1046	227	21,7
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	1	3	1	33,3
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	8	24	10	41,7
60	Kreditinstitute	2	13	8	61,5
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	6	11	2	18,2
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	42	252	93	36,9
71	Gastgewerbe	13	56	35	62,5
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	-	-	-	-
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	6	18	14	77,8
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	-	-	-	-
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	3	10	4	40,0
76	Verlagsgewerbe	1	4	2	50,0
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	3	11	8	72,7
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	12	127	30	23,6
79	Dienstleistungen a.n.g.	4	26	-	-
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	10	190	142	74,7
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	3	26	14	53,8
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	-	-	-	-
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	7	164	128	78,0
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	20	3705	1436	38,8
90	Gebietskörperschaften	20	3705	1436	38,8
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	-	-	-	-

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 12 Galgenberg

1.	**Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum**	545
	darin Wohneinheiten	2606
	dav. Wohnungen	2588
	sonstige Wohneinheiten	18
2.	**Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)**	530
	dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	530
	darin Wohnungen	2562
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	2498
	belegt mit Haushalten	2691
	mit Personen	5674
	sonstige Wohneinheiten	15
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	14
	belegt mit Haushalten	15
	mit Personen	15
	Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	-
	darin Wohnungen	-
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	-
	darin Wohnungen	-
	sonstige Wohneinheiten	-
3.	**Sonstige Gebäude mit Wohnraum**	13
	darin Wohnungen	26
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	25
	belegt mit Haushalten	30
	mit Personen	63
	sonstige Wohneinheiten	1
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	1
	belegt mit Haushalten	1
	mit Personen	1
4.	**Unterkünfte mit Wohnraum**	2
	darin sonstige Wohneinheiten	2
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	1
	belegt mit Haushalten	3
	mit Personen	3
5.	**Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen**	20
	darin Wohnungen	276
	sonstige Wohneinheiten	-
6.	**Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))**	530
	dav. errichtet von .... bis 1918	22
	1919 bis 1948	39
	1949 bis 1957	131
	1958 bis 1968	242
	1969 bis 1978	35
	1979 oder später	61
	dav. mit 1 Wohnung	192
	2 Wohnungen	63
	3 bis 6 Wohnungen	131
	darin Wohnungen	636
	7 oder mehr Wohnungen	144
	darin Wohnungen	1608
	nur sonstigen Wohneinheiten	-
7.	**Sonstige Gebäude mit Wohnraum**	13
	dav. errichtet von .... bis 1918	3
	1919 bis 1948	1
	1949 bis 1957	-
	1958 bis 1968	6
	1969 bis 1978	3
	1979 oder später	-
8.	**Gebäude mit Wohnraum**	543
	dav. mit Fern-, Blockheizung	83
	Zentralheizung	263
	Etagenheizung	54
	dav. fur alle Wohneinh. des Gebäudes	21
	nicht f. alle Wohneinh.d.Gebaud.	33
	nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	143
	dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	1
9.	**Wohnungsbestand am** 25.09.1956	.
	06.06.1961	.
	25.10.1968	.
	25.05.1987	2588
10.	**Wohnungen 3)**	2583
	darin Räume insgesamt	10248
	Wohnfläche insgesamt in m²	181424
	dav. mit 1 Raum	121
	2 Räumen	146
	3 Räumen	604
	4 Räumen	924
	5 Räumen	539
	6 Räumen	155
	7 oder mehr Räumen	94
	dar. öffentlich gefördert	972
	dav. in Gebäuden, die errichtet wurden	
	von .... bis 1900	88
	1901 bis 1918	70
	1919 bis 1948	113
	1949 bis 1957	514
	dar. öffentlich gefördert	171
	1958 bis 1968	1290
	dar. öffentlich gefördert	625
	1969 bis 1978	234
	dar. öffentlich gefördert	155
	1979 oder später	274
	dar. öffentlich gefördert	21
	dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung	1559
	mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.	939
	ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung	23
	ohne WC, mit Bad/Dusche	3
	ohne WC, ohne Bad/Dusche	59
11.	**Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)**	2546
	dav. mit Fernheizung	17
	Block- oder Zentralheizung	1396
	beheizt mit Gas	802
	Heizöl	592
	Strom	2
	Kohle, Holz usw.	-
	Etagenheizung	128
	beheizt mit Gas	89
	Heizöl	36
	Strom	1
	Kohle, Holz usw.	2
	Einzel- o. Mehrraumofenheizung	1005
	dav. mit 1 Energieart	824
	dav.Gas	194
	Heizöl	373
	Strom	150
	Kohle u.a.	107
	2 Energiearten	160
	dar.Kohle/Heizöl	26
	Kohle/Strom	16
	3 o.m. Energiearten	21
	dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe	1
12.	**Bewohnte Wohnungen 5)**	2523
	darin Räume je Person	1,7
	Wohnfläche je Person m²	31
	dav. Eigentümerwohnungen	329
	darin Räume je Person	2,0
	Wohnfläche je Person m²	37
	dar. öffentlich gefördert	52
	dar. Eigentumswohnungen	55
	Mietwohnungen	2194
	darin Räume je Person	1,7
	Wohnfläche je Person m²	30
	dar. öffentlich gefördert	905
	dar. vermiet. Eigentumswohn.	203

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 13..

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)		-
dav. Wohnungen		-
sonstige Wohneinheiten		-
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)	1938	
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,30	
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden	204	
darin durchschn. Miete je m² in DM	4,90	
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden	1346	
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,80	
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden	184	
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,20	
in 1979 und später errichteten Gebäuden	204	
darin durchschn. Miete je m² in DM	10,10	
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden	6,40	
dav. ohne öffentliche Förderung	7,10	
mit öffentlicher Förderung	5,70	
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung	1035	
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,20	
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung	823	
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,00	
sonstige Wohnungen	80	
darin durchschn. Miete je m² in DM	3,90	
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)	95	
dav. Wohnungen	89	
sonstige Wohneinheiten	6	
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden	6	
dav. Wohnungen	5	
sonstige Wohneinheiten	1	
17. Sonstige Wohneinheiten	18	
dav. in Gebäuden	16	
dar. mit Bad/Dusche, WC	16	
dar. nach 1948 errichtet	10	
in Unterkünften	2	
18. Haushalte insgesamt 9)	2740	
darin Personen	5756	
dav. Einpersonenhaushalte	1112	
dar. mit weiblichen Personen	682	
Mehrpersonenhaushalte	1628	
darin Personen	4644	
dav. Eigentümerhaushalte	329	
dar. Ausländer 10)	-	
Hauptmieterhaushalte	2210	
dar. Ausländer 10)	72	
Untermieterhaushalte	201	
dar. Ausländer 10)	5	
dar. Einpersonenhaushalte	196	
Haushalte in Wohnheimen 11)	-	
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)	2546	
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person	124	
2 o. mehr Personen	10	
2 Räumen bis zu 2 Personen	135	
3 o. mehr Personen	10	
3 Räumen bis zu 3 Personen	571	
4 o. mehr Personen	12	
4 Räumen bis zu 4 Personen	877	
5 o. mehr Personen	30	
5 o. mehr Räumen bis zu 5 Personen	747	
6 o. mehr Personen	30	
20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)	80	
21. Haushalte in Wohnungen 13)	2376	
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre	130	
30 bis unter 65 Jahre	48	
65 oder mehr Jahre	41	
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre	283	
30 bis unter 65 Jahre	858	
65 oder mehr Jahre	386	
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre	86	
30 bis unter 65 Jahre	458	
65 oder mehr Jahre	86	
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)	2050	
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM	25	
200 bis unter 400 DM	207	
400 bis unter 600 DM	324	
600 oder mehr DM	175	
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	489	
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM	30	
200 bis unter 400 DM	226	
400 bis unter 600 DM	111	
600 oder mehr DM	42	
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	381	
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM	63	
200 bis unter 400 DM	352	
400 bis unter 600 DM	186	
600 oder mehr DM	44	
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	357	
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM	25	
200 bis unter 400 DM	132	
400 bis unter 600 DM	63	
600 oder mehr DM	45	
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	400	
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM	6	
200 bis unter 400 DM	29	
400 bis unter 600 DM	16	
600 oder mehr DM	15	
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	438	

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzüglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), soweit die Wohnung nur von einem Haushalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 13 Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	17362	100		7830	9532
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	15568	89,7		6874	8694
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	1794	10,3		956	838
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	531	3,1		268	263
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	1975	x		1040	935
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	19337	x	100	8870	10467
darunter Wohnbevölkerung 3)	18641	x	96,4	8476	10165
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	17362	100		7830	9532
davon unter 3 Jahre	386	2,2		217	169
3 bis unter 6 Jahre	356	2,1		181	175
6 bis unter 10 Jahre	495	2,9		254	241
10 bis unter 15 Jahre	554	3,2		274	280
15 bis unter 18 Jahre	470	2,7		214	256
18 bis unter 20 Jahre	451	2,6		201	250
20 bis unter 25 Jahre	1995	11,5		981	1014
25 bis unter 30 Jahre	1715	9,9		898	817
30 bis unter 35 Jahre	1128	6,5		578	550
35 bis unter 40 Jahre	1009	5,8		502	507
40 bis unter 45 Jahre	988	5,7		489	499
45 bis unter 50 Jahre	1093	6,3		555	538
50 bis unter 55 Jahre	879	5,1		427	452
55 bis unter 60 Jahre	908	5,2		398	510
60 bis unter 63 Jahre	630	3,6		233	397
63 bis unter 65 Jahre	465	2,7		154	311
65 bis unter 70 Jahre	1144	6,6		404	740
70 bis unter 75 Jahre	980	5,6		348	632
75 oder mehr Jahre	1716	9,9		522	1194
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	17362	100		7830	9532
darunter römisch - katholische Kirche	14035	80,8	100	6238	7797
darunter Ausländer	191	x	1,4	90	101
evangelisch-lutherische Landeskirche	2337	13,5		1045	1292
islamische Religionsgemeinschaft	136	0,8		77	59
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	17362	100		7830	9532
davon ledig	6970	40,1		3516	3454
verheiratet	7518	43,3		3765	3753
verwitwet	2098	12,1		262	1836
geschieden	776	4,5		287	489
darunter Ausländer insgesamt	531	3,1	100	268	263
davon ledig	271	x	51,0	136	135
verheiratet	219	x	41,2	116	103
verwitwet	10	x	1,9	3	7
geschieden	31	x	5,8	13	18

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	17362	100		7830	9532
Erwerbstätigkeit zusammen	5961	34,3	100	3626	2335
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	x	0,3	9	6
Produzierendes Gewerbe	1609	x	27,0	1134	475
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1386	x	23,3	882	504
übrige Wirtschaftsbereiche	2951	x	49,5	1601	1350
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	5547	31,9		2293	3254
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	5854	33,7		1911	3943
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	6440	100		3746	2694
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20	0,3		10	10
Produzierendes Gewerbe	1718	26,7		1175	543
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1498	23,3		901	597
übrige Wirtschaftsbereiche	3204	49,8		1660	1544
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	180	2,8	100	108	72
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	x	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	92	x	51,1	60	32
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22	x	12,2	11	11
übrige Wirtschaftsbereiche	66	x	36,7	37	29
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	6440	100		3746	2694
davon Selbständige	377	5,9		274	103
Mithelfende Familienangehörige	39	0,6		6	33
Beamte, Richter, Soldaten usw.	1333	20,7		1077	256
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	2782	43,2	100	1147	1635
darunter Ausländer	53	x	1,9	24	29
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	1909	29,6	100	1242	667
darunter Ausländer	101	x	5,3	67	34
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	520	x	100	260	260
darunter Ausländer	37	x	7,1	25	12
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	3078	x		1636	1442
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	11432	100		5475	5957
davon Volksschule, Hauptschule	5759	50,4		2654	3105
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	2281	20,0		829	1452
Hochschul-/Fachhochschulreife	3392	29,7		1992	1400
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	2685	100		1470	1215
davon Berufsfach-/Fachschule	979	36,5		373	606
Hochschule, Fachhochschule	1706	63,5		1097	609
14. Personen in Privathaushalten 7)	18373	x		8459	9914

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	10561	100		316
davon mit 1 Person	5986	56,7	100	194
darunter weiblich	3616	x	60,4	102
mit 2 Personen	2543	24,1		45
mit 3 Personen	1133	10,7		37
mit 4 Personen	657	6,2		23
mit 5 oder mehr Personen	242	2,3		17

4) Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 13 Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll

	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
			Insgesamt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987						
27. Mai 1970	.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987	417	×	4548	2845	1703	37,4
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970 Anzahl	.	×	.	.	.	×
in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb						
Tätige Inhaber	×	×	328	224	104	31,7
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	×	×	66	20	46	69,7
Beamte / Richter 1)	×	×	944	791	153	16,2
Angestellte	×	×	1275	472	803	63,0
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	971	798	173	17,8
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	486	285	201	41,4
Auszubildende	×	×	478	255	223	46,7
Beschäftigte insgesamt	×	×	4548	2845	1703	37,4
u.z. Arbeitnehmer 2)	×	×	4154	2601	1553	37,4
dar. Ausländer	×	×	38	26	12	31,6
Teilzeitbeschäftigte 3)	×	×	481	71	410	85,2
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten						
1 Beschäftigter	107	25,7	107	65	42	39,3
2 - 4 Beschäftigte	177	42,4	468	211	257	54,9
5 - 9 Beschäftigte	79	18,9	495	224	271	54,7
10 - 19 Beschäftigte	33	7,9	443	251	192	43,3
20 - 49 Beschäftigte	11	2,6	349	198	151	43,3
50 - 99 Beschäftigte	5	1,2	297	146	151	50,8
100 u.m. Beschäftigte	5	1,2	2389	1750	639	26,7
Insgesamt	417	100,0	4548	2845	1703	37,4

	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
	Anzahl	Anzahl	Insgesamt in 1000 DM	je Arbeitnehmer in DM
4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	283	4112	141049	34302

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

5. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	2	4	4	100,0
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	–	–	–	–
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	2	4	4	100,0
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	6	–	–
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	1	6	–	–
11	Bergbau	–	–	–	–
2	Verarbeitendes Gewerbe	40	584	201	34,4
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	2	6	3	50,0
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	–	–	–	–
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	5	15	4	26,7
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	7	1	14,3
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	3	45	9	20,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	7	46	11	23,9
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	8	318	89	28,0
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	3	3	1	33,3
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	11	144	83	57,6
3	Baugewerbe	21	183	19	10,4
30	Bauhauptgewerbe	6	78	5	6,4
31	Ausbaugewerbe	15	105	14	13,3
4	Handel	96	329	178	54,1
40/41	Großhandel	11	58	12	20,7
42	Handelsvermittlung	12	20	8	40,0
43	Einzelhandel	73	251	158	62,9
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26	1286	39	3,0
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	26	1286	39	3,0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	–	–	–	–
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	25	87	43	49,4
60	Kreditinstitute	6	37	20	54,1
61	Versicherungsgewerbe	1	23	11	47,8
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	18	27	12	44,4
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	174	696	392	56,3
71	Gastgewerbe	21	112	64	57,1
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	–	–	–	–
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	19	81	68	84,0
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	2	7	1	14,3
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	12	31	16	51,6
76	Verlagsgewerbe	2	4	2	50,0
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	40	152	117	77,0
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	54	224	92	41,1
79	Dienstleistungen a.n.g.	24	85	32	37,6
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	16	124	92	74,2
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	7	34	10	29,4
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	–	–	–	–
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	9	90	82	91,1
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	16	1249	735	58,8
90	Gebietskörperschaften	16	1249	735	58,8
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	–	–	–	–

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 13 Kumpfmühl - Ziegetsdorf - Neuprüll

1.	Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	2513
	darin Wohneinheiten	10566
	dav. Wohnungen	9303
	sonstige Wohneinheiten	1263
2.	Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	2485
	dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	2476
	darin Wohnungen	8885
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	8673
	belegt mit Haushalten	9122
	mit Personen	16893
	sonstige Wohneinheiten	564
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	556
	belegt mit Haushalten	563
	mit Personen	565
	Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	8
	darin Wohnungen	326
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	325
	belegt mit Haushalten	329
	mit Personen	340
	sonstige Wohneinheiten	579
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	573
	belegt mit Haushalten	595
	mit Personen	601
	Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	1
	darin Wohnungen	1
	sonstige Wohneinheiten	-
3.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	28
	darin Wohnungen	91
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	89
	belegt mit Haushalten	91
	mit Personen	144
	sonstige Wohneinheiten	120
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	99
	belegt mit Haushalten	101
	mit Personen	101
4.	Unterkünfte mit Wohnraum	-
	darin sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
5.	Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	95
	darin Wohnungen	907
	sonstige Wohneinheiten	1
6.	Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	2476
	dav. errichtet von .... bis 1918	124
	1919 bis 1948	606
	1949 bis 1957	485
	1958 bis 1968	434
	1969 bis 1978	429
	1979 oder später	398
	dav. mit 1 Wohnung	1132
	2 Wohnungen	433
	3 bis 6 Wohnungen	546
	darin Wohnungen	2529
	7 oder mehr Wohnungen	365
	darin Wohnungen	4358
	nur sonstigen Wohneinheiten	-
7.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	28
	dav. errichtet von .... bis 1918	8
	1919 bis 1948	5
	1949 bis 1957	6
	1958 bis 1968	3
	1969 bis 1978	5
	1979 oder später	1
8.	Gebäude mit Wohnraum	2513
	dav. mit Fern-, Blockheizung	67
	Zentralheizung	1379
	Etagenheizung	162
	dav. für alle Wohneinh. des Gebäudes	64
	nicht f. alle Wohneinh.d.Gebaud.	98
	nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	905
	dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	6
9.	Wohnungsbestand am 25.09.1956	.
	06.06.1961	.
	25.10.1968	.
	25.05.1987	9303
10.	Wohnungen 3)	8927
	darin Räume insgesamt	32310
	Wohnfläche insgesamt in m²	593139
	dav. mit 1 Raum	921
	2 Räumen	726
	3 Räumen	2382
	4 Räumen	2329
	5 Räumen	979
	6 Räumen	501
	7 oder mehr Räumen	489
	dar. öffentlich gefördert	2044
	dav. in Gebäuden, die errichtet wurden	
	von .... bis 1900	150
	1901 bis 1918	449
	1919 bis 1948	1830
	1949 bis 1957	1850
	dar. öffentlich gefördert	883
	1958 bis 1968	1357
	dar. öffentlich gefördert	410
	1969 bis 1978	1612
	dar. öffentlich gefördert	170
	1979 oder später	1679
	dar. öffentlich gefördert	550
	dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung	4967
	mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.	3415
	ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung	464
	ohne WC, mit Bad/Dusche	25
	ohne WC, ohne Bad/Dusche	56
11.	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)	10370
	dav. mit Fernheizung	29
	Block- oder Zentralheizung	6190
	beheizt mit Gas	3109
	Heizöl	3015
	Strom	44
	Kohle, Holz usw.	22
	Etagenheizung	285
	beheizt mit Gas	191
	Heizöl	69
	Strom	6
	Kohle, Holz usw.	19
	Einzel- o. Mehrraumofenheizung	3866
	dav. mit 1 Energieart	2956
	dav.Gas	1564
	Heizöl	697
	Strom	373
	Kohle u.a.	322
	2 Energiearten	842
	dar.Kohle/Heizöl	108
	Kohle/Strom	107
	3 o.m. Energiearten	68
	dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe	8
12.	Bewohnte Wohnungen 5)	8762
	darin Räume je Person	1,9
	Wohnfläche je Person m²	34
	dav. Eigentümerwohnungen	1638
	darin Räume je Person	2,0
	Wohnfläche je Person m²	39
	dar. öffentlich gefördert	135
	dar. Eigentumswohnungen	210
	Mietwohnungen	7124
	darin Räume je Person	1,8
	Wohnfläche je Person m²	33
	dar. öffentlich gefördert	1901
	dar. vermiet. Eigentumswohn.	657

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 13..

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)		898
dav. Wohnungen		325
sonstige Wohneinheiten		573
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)		6249
darin durchschn. Miete je m² in DM		6,10
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden		1872
darin durchschn. Miete je m² in DM		4,40
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden		2237
darin durchschn. Miete je m² in DM		5,50
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden		994
darin durchschn. Miete je m² in DM		8,10
in 1979 und später errichteten Gebäuden		1146
darin durchschn. Miete je m² in DM		8,70
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden		6,80
dav. ohne öffentliche Förderung		7,30
mit öffentlicher Förderung		5,90
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung		3010
darin durchschn. Miete je m² in DM		7,70
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung		2773
darin durchschn. Miete je m² in DM		4,70
sonstige Wohnungen		466
darin durchschn. Miete je m² in DM		4,10
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)		872
dav. Wohnungen		587
sonstige Wohneinheiten		285
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden		54
dav. Wohnungen		50
sonstige Wohneinheiten		4
17. Sonstige Wohneinheiten		1263
dav. in Gebäuden		1263
dar. mit Bad/Dusche, WC		781
dar. nach 1948 errichtet		1119
in Unterkünften		-
18. Haushalte insgesamt 9)		10801
darin Personen		18644
dav. Einpersonenhaushalte		6203
dar. mit weiblichen Personen		3717
Mehrpersonenhaushalte		4598
darin Personen		12441
dav. Eigentümerhaushalte		1639
dar. Ausländer 10)		12
Hauptmieterhaushalte		7775
dar. Ausländer 10)		241
Untermieterhaushalte		463
dar. Ausländer 10)		7
dar. Einpersonenhaushalte		444
Haushalte in Wohnheimen 11)		924
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)		10369
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person		2344
2 o. mehr Personen		47
2 Räumen bis zu 2 Personen		757
3 o. mehr Personen		11
3 Räumen bis zu 3 Personen		2902
4 o. mehr Personen		44
4 Räumen bis zu 4 Personen		2267
5 o. mehr Personen		43
5 o. mehr Räumen bis zu 5 Personen		1888
6 o. mehr Personen		66
20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)		165
21. Haushalte in Wohnungen 13)		8743
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre		1252
30 bis unter 65 Jahre		284
65 oder mehr Jahre		208
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre		934
30 bis unter 65 Jahre		2147
65 oder mehr Jahre		1795
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre		147
30 bis unter 65 Jahre		1607
65 oder mehr Jahre		369
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)		6748
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM		220
200 bis unter 400 DM		834
400 bis unter 600 DM		628
600 oder mehr DM		376
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		424
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM		193
200 bis unter 400 DM		567
400 bis unter 600 DM		232
600 oder mehr DM		58
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		328
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM		617
200 bis unter 400 DM		1449
400 bis unter 600 DM		385
600 oder mehr DM		43
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		286
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM		187
200 bis unter 400 DM		744
400 bis unter 600 DM		157
600 oder mehr DM		58
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		314
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM		24
200 bis unter 400 DM		85
400 bis unter 600 DM		48
600 oder mehr DM		23
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		376

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzüglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), soweit die Wohnung nur von einem Haushalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 14 Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	5693	100		2691	3002
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	5184	91,1		2407	2777
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	509	8,9		284	225
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	256	4,5		122	134
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	497	x		300	197
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	6190	x	100	2991	3199
darunter Wohnbevölkerung 3)	5979	x	96,6	2858	3121
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	5693	100		2691	3002
davon unter 3 Jahre	144	2,5		66	78
3 bis unter 6 Jahre	147	2,6		84	63
6 bis unter 10 Jahre	212	3,7		99	113
10 bis unter 15 Jahre	306	5,4		156	150
15 bis unter 18 Jahre	225	4,0		113	112
18 bis unter 20 Jahre	184	3,2		87	97
20 bis unter 25 Jahre	611	10,7		306	305
25 bis unter 30 Jahre	541	9,5		256	285
30 bis unter 35 Jahre	432	7,6		205	227
35 bis unter 40 Jahre	490	8,6		252	238
40 bis unter 45 Jahre	394	6,9		185	209
45 bis unter 50 Jahre	478	8,4		232	246
50 bis unter 55 Jahre	313	5,5		157	156
55 bis unter 60 Jahre	243	4,3		103	140
60 bis unter 63 Jahre	145	2,5		65	80
63 bis unter 65 Jahre	115	2,0		49	66
65 bis unter 70 Jahre	232	4,1		92	140
70 bis unter 75 Jahre	210	3,7		82	128
75 oder mehr Jahre	271	4,8		102	169
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	5693	100		2691	3002
darunter römisch - katholische Kirche	4281	75,2	100	2017	2264
darunter Ausländer	84	x	2,0	38	46
evangelisch-lutherische Landeskirche	968	17,0		435	533
islamische Religionsgemeinschaft	72	1,3		42	30
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	5693	100		2691	3002
davon ledig	2404	42,2		1213	1191
verheiratet	2669	46,9		1335	1334
verwitwet	382	6,7		55	327
geschieden	238	4,2		88	150
darunter Ausländer insgesamt	256	4,5	100	122	134
davon ledig	142	x	55,5	66	76
verheiratet	92	x	35,9	48	44
verwitwet	9	x	3,5	2	7
geschieden	13	x	5,1	6	7

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	5693	100		2691	3002
Erwerbstätigkeit zusammen	2247	39,5	100	1354	893
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20	×	0,9	13	7
Produzierendes Gewerbe	644	×	28,7	467	177
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	438	×	19,5	287	151
übrige Wirtschaftsbereiche	1145	×	51,0	587	558
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	1324	23,3		605	719
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	2122	37,3		732	1390
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	2444	100		1413	1031
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23	0,9		15	8
Produzierendes Gewerbe	683	27,9		487	196
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	500	20,5		298	202
übrige Wirtschaftsbereiche	1238	50,7		613	625
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	65	2,7	100	41	24
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	×	3,1	2	-
Produzierendes Gewerbe	25	×	38,5	20	5
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2	×	3,1	1	1
übrige Wirtschaftsbereiche	36	×	55,4	18	18
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	2444	100		1413	1031
davon Selbständige	149	6,1		112	37
Mithelfende Familienangehörige	16	0,7		2	14
Beamte, Richter, Soldaten usw.	513	21,0		406	107
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	1119	45,8	100	461	658
darunter Ausländer	35	×	3,1	20	15
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	647	26,5	100	432	215
darunter Ausländer	27	×	4,2	18	9
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	186	×	100	88	98
darunter Ausländer	23	×	12,4	10	13
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	1182	×		598	584
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	4004	100		1924	2080
davon Volksschule, Hauptschule	1854	46,3		872	982
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	943	23,6		364	579
Hochschul-/Fachhochschulreife	1207	30,1		688	519
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	1068	100		597	471
davon Berufsfach-/Fachschule	421	39,4		178	243
Hochschule, Fachhochschule	647	60,6		419	228
14. Personen in Privathaushalten 7)	6101	×		2939	3162

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	3027	100		144
davon mit 1 Person	1403	46,3	100	85
darunter weiblich	779	×	55,5	43
mit 2 Personen	761	25,1		19
mit 3 Personen	450	14,9		9
mit 4 Personen	291	9,6		19
mit 5 oder mehr Personen	122	4,0		12

4) Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 14 Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen

		Arbeitsstätten		Beschäftigte			
				Insgesamt	Männlich	Weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987							
27. Mai 1970		.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987		175	×	1618	921	697	43,1
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970	Anzahl	.	×	.	.	.	×
	in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb							
Tätige Inhaber		×	×	135	96	39	28,9
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige		×	×	15	7	8	53,3
Beamte / Richter 1)		×	×	17	17	-	-
Angestellte		×	×	722	346	376	52,1
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)		×	×	212	166	46	21,7
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)		×	×	344	181	163	47,4
Auszubildende		×	×	173	108	65	37,6
Beschäftigte insgesamt		×	×	1618	921	697	43,1
u.z. Arbeitnehmer 2)		×	×	1468	818	650	44,3
dar. Ausländer		×	×	48	28	20	41,7
Teilzeitbeschäftigte 3)		×	×	265	51	214	80,8
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten							
1 Beschäftigter		43	24,6	43	28	15	34,9
2 - 4 Beschäftigte		66	37,7	182	96	86	47,3
5 - 9 Beschäftigte		34	19,4	221	109	112	50,7
10 - 19 Beschäftigte		13	7,4	174	107	67	38,5
20 - 49 Beschäftigte		13	7,4	357	241	116	32,5
50 - 99 Beschäftigte		4	2,3	271	173	98	36,2
100 u.m. Beschäftigte		2	1,1	370	167	203	54,9
Insgesamt		175	100,0	1618	921	697	43,1

	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
			Insgesamt in 1000 DM	je Arbeitnehmer in DM
4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	Anzahl	Anzahl		
	126	1460	41601	28494

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

5. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)

		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	-	-	-	-
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	-	-	-	-
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	-	-	-	-
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	-	-	-	-
11	Bergbau	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	18	434	130	30,0
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	-	-	-	-
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	-	-	-	-
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	2	23	1	4,3
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	2	165	62	37,6
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	3	93	24	25,8
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	5	70	17	24,3
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	-	-	-	-
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2	8	1	12,5
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	4	75	25	33,3
3	Baugewerbe	8	33	8	24,2
30	Bauhauptgewerbe	4	9	2	22,2
31	Ausbaugewerbe	4	24	6	25,0
4	Handel	47	630	301	47,8
40/41	Großhandel	11	332	176	53,0
42	Handelsvermittlung	6	26	8	30,8
43	Einzelhandel	30	272	117	43,0
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10	43	11	25,6
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	8	41	11	26,8
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	2	2	-	-
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	14	72	28	38,9
60	Kreditinstitute	1	7	4	57,1
61	Versicherungsgewerbe	3	45	15	33,3
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	10	20	9	45,0
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	73	309	167	54,0
71	Gastgewerbe	13	79	40	50,6
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	-	-	-	-
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	6	17	14	82,4
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	-	-	-	-
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	7	10	3	30,0
76	Verlagsgewerbe	1	6	4	66,7
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	4	17	13	76,5
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	35	166	88	53,0
79	Dienstleistungen a.n.g.	7	14	5	35,7
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	14	9	64,3
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	1	4	1	25,0
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	-	-	-	-
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	2	10	8	80,0
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2	83	43	51,8
90	Gebietskörperschaften	1	3	1	33,3
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	1	80	42	52,5

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 14 Großprüfening - Dechbetten - Königswiesen

1.	Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	445
	darin Wohneinheiten	3085
	dav. Wohnungen	2607
	sonstige Wohneinheiten	478
2.	Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	422
	dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	418
	darin Wohnungen	2538
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	2482
	belegt mit Haushalten	2571
	mit Personen	5607
	sonstige Wohneinheiten	9
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	7
	belegt mit Haushalten	7
	mit Personen	7
	Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	4
	darin Wohnungen	33
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	30
	belegt mit Haushalten	30
	mit Personen	39
	sonstige Wohneinheiten	468
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	447
	belegt mit Haushalten	447
	mit Personen	447
	Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	-
	darin Wohnungen	-
	sonstige Wohneinheiten	-
3.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	23
	darin Wohnungen	36
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	33
	belegt mit Haushalten	36
	mit Personen	73
	sonstige Wohneinheiten	1
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	1
	belegt mit Haushalten	1
	mit Personen	1
4.	Unterkünfte mit Wohnraum	-
	darin sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
5.	Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	34
	darin Wohnungen	599
	sonstige Wohneinheiten	-
6.	Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	418
	dav. errichtet von .... bis 1918	62
	1919 bis 1948	75
	1949 bis 1957	25
	1958 bis 1968	41
	1969 bis 1978	118
	1979 oder später	97
	dav. mit 1 Wohnung	193
	2 Wohnungen	78
	3 bis 6 Wohnungen	47
	darin Wohnungen	174
	7 oder mehr Wohnungen	100
	darin Wohnungen	2015
	nur sonstigen Wohneinheiten	-
7.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	23
	dav. errichtet von .... bis 1918	8
	1919 bis 1948	1
	1949 bis 1957	-
	1958 bis 1968	2
	1969 bis 1978	5
	1979 oder später	7
8.	Gebäude mit Wohnraum	445
	dav. mit Fern-, Blockheizung	49
	Zentralheizung	293
	Etagenheizung	20
	dav. fur alle Wohneinh. des Gebäudes	8
	nicht f. alle Wohneinh.d.Gebaud.	12
	nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	83
	dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	2
9.	Wohnungsbestand am 25.09.1956	.
	06.06.1961	.
	25.10.1968	.
	25.05.1987	2607
10.	Wohnungen 3)	2563
	darin Räume insgesamt	9892
	Wohnfläche insgesamt in m²	196581
	dav. mit 1 Raum	197
	2 Räumen	237
	3 Räumen	531
	4 Räumen	821
	5 Räumen	503
	6 Räumen	173
	7 oder mehr Räumen	101
	dar. öffentlich gefördert	861
	dav. in Gebäuden, die errichtet wurden	
	von .... bis 1900	76
	1901 bis 1918	68
	1919 bis 1948	116
	1949 bis 1957	44
	dar. öffentlich gefördert	-
	1958 bis 1968	79
	dar. öffentlich gefördert	-
	1969 bis 1978	1801
	dar. öffentlich gefördert	759
	1979 oder später	379
	dar. öffentlich gefördert	100
	dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung	2379
	mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.	153
	ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung	25
	ohne WC, mit Bad/Dusche	1
	ohne WC, ohne Bad/Dusche	5
11.	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)	3012
	dav. mit Fernheizung	53
	Block- oder Zentralheizung	2768
	beheizt mit Gas	2445
	Heizöl	313
	Strom	3
	Kohle, Holz usw.	7
	Etagenheizung	26
	beheizt mit Gas	10
	Heizöl	15
	Strom	1
	Kohle, Holz usw.	-
	Einzel- o. Mehrraumofenheizung	165
	dav. mit 1 Energieart	117
	dav.Gas	7
	Heizöl	48
	Strom	23
	Kohle u.a.	39
	2 Energiearten	45
	dar.Kohle/Heizöl	19
	Kohle/Strom	7
	3 o.m. Energiearten	3
	dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe	4
12.	Bewohnte Wohnungen 5)	2515
	darin Räume je Person	1,7
	Wohnfläche je Person m²	34
	dav. Eigentümerwohnungen	567
	darin Räume je Person	1,9
	Wohnfläche je Person m²	40
	dar. öffentlich gefördert	72
	dar. Eigentumswohnungen	263
	Mietwohnungen	1948
	darin Räume je Person	1,6
	Wohnfläche je Person m²	32
	dar. öffentlich gefördert	773
	dar. vermiet. Eigentumswohn.	318

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 13..

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)	477
dav. Wohnungen	30
sonstige Wohneinheiten	447
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)	1698
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,80
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden	114
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,00
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden	45
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,90
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden	1305
darin durchschn. Miete je m² in DM	8,00
in 1979 und später errichteten Gebäuden	234
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,70
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden	7,90
dav. ohne öffentliche Förderung	7,80
mit öffentlicher Förderung	8,00
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung	1613
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,90
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung	77
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,60
sonstige Wohnungen	8
darin durchschn. Miete je m² in DM	.
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)	113
dav. Wohnungen	110
sonstige Wohneinheiten	3
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden	11
dav. Wohnungen	11
sonstige Wohneinheiten	-
17. Sonstige Wohneinheiten	478
dav. in Gebäuden	478
dar. mit Bad/Dusche, WC	470
dar. nach 1948 errichtet	476
in Unterkünften	-
18. Haushalte insgesamt 9)	3092
darin Personen	6174
dav. Einpersonenhaushalte	1462
dar. mit weiblichen Personen	799
Mehrpersonenhaushalte	1630
darin Personen	4712
dav. Eigentümerhaushalte	567
dar. Ausländer 10)	3
Hauptmieterhaushalte	1956
dar. Ausländer 10)	68
Untermieterhaushalte	92
dar. Ausländer 10)	7
dar. Einpersonenhaushalte	84
Haushalte in Wohnheimen 11)	477
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)	3011
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person	639
2 o. mehr Personen	11
2 Räumen bis zu 2 Personen	248
3 o. mehr Personen	4
3 Räumen bis zu 3 Personen	530
4 o. mehr Personen	4
4 Räumen bis zu 4 Personen	778
5 o. mehr Personen	30
5 o. mehr Räumen bis zu 5 Personen	725
6 o. mehr Personen	42
20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)	61
21. Haushalte in Wohnungen 13)	2480
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	191
30 bis unter 65 Jahre	74
65 oder mehr Jahre	28
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	215
30 bis unter 65 Jahre	582
65 oder mehr Jahre	296
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	70
30 bis unter 65 Jahre	879
65 oder mehr Jahre	145
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)	1861
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM	8
200 bis unter 400 DM	169
400 bis unter 600 DM	332
600 oder mehr DM	369
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	562
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM	2
200 bis unter 400 DM	60
400 bis unter 600 DM	121
600 oder mehr DM	139
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	553
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM	13
200 bis unter 400 DM	92
400 bis unter 600 DM	217
600 oder mehr DM	116
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	499
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM	8
200 bis unter 400 DM	100
400 bis unter 600 DM	60
600 oder mehr DM	55
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	449
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM	2
200 bis unter 400 DM	10
400 bis unter 600 DM	16
600 oder mehr DM	38
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	614

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzüglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), soweit die Wohnung nur von einem Haushalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 15 Westenviertel

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	19596	100		8677	10919
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	17505	89,3		7524	9981
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	2091	10,7		1153	938
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	876	4,5		447	429
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	1942	×		1240	702
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	21538	×	100	9917	11621
darunter Wohnbevölkerung 3)	20516	×	95,3	9326	11190
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	19596	100		8677	10919
davon unter 3 Jahre	366	1,9		189	177
3 bis unter 6 Jahre	381	1,9		178	203
6 bis unter 10 Jahre	488	2,5		258	230
10 bis unter 15 Jahre	645	3,3		347	298
15 bis unter 18 Jahre	681	3,5		381	300
18 bis unter 20 Jahre	640	3,3		312	328
20 bis unter 25 Jahre	1868	9,5		918	950
25 bis unter 30 Jahre	1664	8,5		829	835
30 bis unter 35 Jahre	1323	6,8		640	683
35 bis unter 40 Jahre	1209	6,2		590	619
40 bis unter 45 Jahre	1202	6,1		564	638
45 bis unter 50 Jahre	1468	7,5		693	775
50 bis unter 55 Jahre	1098	5,6		486	612
55 bis unter 60 Jahre	1122	5,7		494	628
60 bis unter 63 Jahre	756	3,9		295	461
63 bis unter 65 Jahre	530	2,7		184	346
65 bis unter 70 Jahre	1160	5,9		403	757
70 bis unter 75 Jahre	1071	5,5		369	702
75 oder mehr Jahre	1924	9,8		547	1377
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	19596	100		8677	10919
darunter römisch - katholische Kirche	14834	75,7	100	6446	8388
darunter Ausländer	323	×	2,2	162	161
evangelisch-lutherische Landeskirche	3374	17,2		1468	1906
islamische Religionsgemeinschaft	311	1,6		158	153
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	19596	100		8677	10919
davon ledig	7859	40,1		3774	4085
verheiratet	8759	44,7		4366	4393
verwitwet	2102	10,7		228	1874
geschieden	876	4,5		309	567
darunter Ausländer insgesamt	876	4,5	100	447	429
davon ledig	395	×	45,1	213	182
verheiratet	417	×	47,6	212	205
verwitwet	13	×	1,5	–	13
geschieden	51	×	5,8	22	29

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	19596	100		8677	10919
Erwerbstätigkeit zusammen	7411	37,8	100	4352	3059
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	34	×	0,5	22	12
Produzierendes Gewerbe	2254	×	30,4	1560	694
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1270	×	17,1	784	486
übrige Wirtschaftsbereiche	3853	×	52,0	1986	1867
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	5932	30,3		2288	3644
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	6253	31,9		2037	4216
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	8154	100		4568	3586
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	38	0,5		25	13
Produzierendes Gewerbe	2411	29,6		1638	773
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1404	17,2		812	592
übrige Wirtschaftsbereiche	4301	52,7		2093	2208
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	425	5,2	100	234	191
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	×	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	276	×	64,9	154	122
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	36	×	8,5	21	15
übrige Wirtschaftsbereiche	113	×	26,6	59	54
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	8154	100		4568	3586
davon Selbständige	680	8,3		486	194
Mithelfende Familienangehörige	60	0,7		8	52
Beamte, Richter, Soldaten usw.	1363	16,7		1031	332
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	4158	51,0	100	1835	2323
darunter Ausländer	127	×	3,1	84	43
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	1893	23,2	100	1208	685
darunter Ausländer	258	×	13,6	126	132
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	548	×	100	254	294
darunter Ausländer	55	×	10,0	28	27
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	3051	×		1679	1372
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	13140	100		6159	6981
davon Volksschule, Hauptschule	5600	42,6		2531	3069
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	3648	27,8		1303	2345
Hochschul-/Fachhochschulreife	3892	29,6		2325	1567
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	3777	100		2054	1723
davon Berufsfach-/Fachschule	1373	36,4		497	876
Hochschule, Fachhochschule	2404	63,6		1557	847
14. Personen in Privathaushalten 7)	19761	×		9024	10737

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	10549	100		378
davon mit 1 Person	5199	49,3	100	147
darunter weiblich	3324	×	63,9	67
mit 2 Personen	2841	26,9		103
mit 3 Personen	1473	14,0		68
mit 4 Personen	776	7,4		47
mit 5 oder mehr Personen	260	2,5		13

4) Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 15 Westenviertel

	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
			Insgesamt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987						
27. Mai 1970	.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987	737	×	14280	8121	6159	43,1
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970 Anzahl	.	×	.	.	.	×
in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb						
Tätige Inhaber	×	×	554	412	142	25,6
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	×	×	94	33	61	64,9
Beamte / Richter 1)	×	×	1187	949	238	20,1
Angestellte	×	×	5346	2689	2657	49,7
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	2371	1798	573	24,2
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	3302	1347	1955	59,2
Auszubildende	×	×	1426	893	533	37,4
Beschäftigte insgesamt	×	×	14280	8121	6159	43,1
u.z. Arbeitnehmer 2)	×	×	13632	7676	5956	43,7
dar. Ausländer	×	×	469	216	253	53,9
Teilzeitbeschäftigte 3)	×	×	1676	529	1147	68,4
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten						
1 Beschäftigter	200	27,1	200	125	75	37,5
2 - 4 Beschäftigte	245	33,2	660	335	325	49,2
5 - 9 Beschäftigte	134	18,2	847	401	446	52,7
10 - 19 Beschäftigte	71	9,6	946	559	387	40,9
20 - 49 Beschäftigte	44	6,0	1345	873	472	35,1
50 - 99 Beschäftigte	20	2,7	1371	967	404	29,5
100 u.m. Beschäftigte	23	3,1	8911	4861	4050	45,4
Insgesamt	737	100,0	14280	8121	6159	43,1

	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
			Insgesamt in 1000 DM	je Arbeitnehmer in DM
4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	Anzahl	Anzahl		
	493	13561	448966	33107

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

5. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)

		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	1	2	2	100,0
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	-	-	-	-
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	1	2	2	100,0
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	8	791	211	26,7
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	8	791	211	26,7
11	Bergbau	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	68	5228	2362	45,2
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	2	7	3	42,9
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	2	9	3	33,3
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	1	1	-	-
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	9	5	55,6
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	15	318	33	10,4
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	12	3394	1426	42,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	13	98	23	23,5
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	15	1246	841	67,5
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	7	146	28	19,2
3	Baugewerbe	30	624	77	12,3
30	Bauhauptgewerbe	8	146	13	8,9
31	Ausbaugewerbe	22	478	64	13,4
4	Handel	125	708	330	46,6
40/41	Großhandel	30	291	78	26,8
42	Handelsvermittlung	18	29	9	31,0
43	Einzelhandel	77	388	243	62,6
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	52	940	169	18,0
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	38	562	82	14,6
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	14	378	87	23,0
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	44	216	98	45,4
60	Kreditinstitute	10	56	31	55,4
61	Versicherungsgewerbe	3	32	12	37,5
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	31	128	55	43,0
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	331	2059	982	47,7
71	Gastgewerbe	29	140	54	38,6
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	2	74	43	58,1
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	33	117	93	79,5
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	4	14	5	35,7
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	34	446	231	51,8
76	Verlagsgewerbe	8	18	10	55,6
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	56	258	159	61,6
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	133	862	350	40,6
79	Dienstleistungen a.n.g.	32	130	37	28,5
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	46	1931	1386	71,8
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	15	87	27	31,0
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	5	121	93	76,9
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	26	1723	1266	73,5
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	32	1781	542	30,4
90	Gebietskörperschaften	32	1781	542	30,4
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	-	-	-	-

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 15 Westenviertel

1. Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	2626
darin Wohneinheiten	10797
dav. Wohnungen	10164
sonstige Wohneinheiten	633
2. Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	2561
dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	2549
darin Wohnungen	10018
dar. bewohnte Wohnungen 2)	9677
belegt mit Haushalten	10059
mit Personen	19160
sonstige Wohneinheiten	380
dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	319
belegt mit Haushalten	324
mit Personen	327
Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	10
darin Wohnungen	23
dar. bewohnte Wohnungen 2)	13
belegt mit Haushalten	14
mit Personen	24
sonstige Wohneinheiten	234
dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	228
belegt mit Haushalten	255
mit Personen	255
Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	2
darin Wohnungen	2
sonstige Wohneinheiten	-
3. Sonstige Gebäude mit Wohnraum	64
darin Wohnungen	121
dar. bewohnte Wohnungen 2)	111
belegt mit Haushalten	127
mit Personen	257
sonstige Wohneinheiten	18
dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	17
belegt mit Haushalten	17
mit Personen	17
4. Unterkünfte mit Wohnraum	1
darin sonstige Wohneinheiten	1
dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	1
belegt mit Haushalten	1
mit Personen	2
5. Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	227
darin Wohnungen	3046
sonstige Wohneinheiten	-
6. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	2549
dav. errichtet von .... bis 1918	195
1919 bis 1948	408
1949 bis 1957	337
1958 bis 1968	770
1969 bis 1978	648
1979 oder später	191
dav. mit 1 Wohnung	1358
2 Wohnungen	316
3 bis 6 Wohnungen	417
darin Wohnungen	1718
7 oder mehr Wohnungen	453
darin Wohnungen	6310
nur sonstigen Wohneinheiten	5
7. Sonstige Gebäude mit Wohnraum	64
dav. errichtet von .... bis 1918	17
1919 bis 1948	10
1949 bis 1957	10
1958 bis 1968	12
1969 bis 1978	7
1979 oder später	8
8. Gebäude mit Wohnraum	2625
dav. mit Fern-, Blockheizung	117
Zentralheizung	1890
Etagenheizung	221
dav. für alle Wohneinh. des Gebäudes	63
nicht f. alle Wohneinh.d.Gebäud.	158
nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	397
dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	15

9. Wohnungsbestand am	25.09.1956	.
	06.06.1961	.
	25.10.1968	.
	25.05.1987	10164
10. Wohnungen 3)		10073
darin Räume insgesamt		39157
Wohnfläche insgesamt in m²		771323
dav. mit 1 Raum		890
2 Räumen		1044
3 Räumen		2055
4 Räumen		2895
5 Räumen		1803
6 Räumen		731
7 oder mehr Räumen		655
dar. öffentlich gefördert		1599
dav. in Gebäuden, die errichtet wurden von .... bis 1900		277
1901 bis 1918		378
1919 bis 1948		875
1949 bis 1957		1118
dar. öffentlich gefördert		259
1958 bis 1968		3341
dar. öffentlich gefördert		805
1969 bis 1978		3116
dar. öffentlich gefördert		410
1979 oder später		968
dar. öffentlich gefördert		124
dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung		8282
mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.		1636
ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung		75
ohne WC, mit Bad/Dusche		24
ohne WC, ohne Bad/Dusche		56
11. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)		10439
dav. mit Fernheizung		299
Block- oder Zentralheizung		7852
beheizt mit Gas		2391
Heizöl		5448
Strom		9
Kohle, Holz usw.		4
Etagenheizung		600
beheizt mit Gas		521
Heizöl		54
Strom		6
Kohle, Holz usw.		19
Einzel- o. Mehrraumofenheizung		1688
dav. mit 1 Energieart		1282
dav.Gas		427
Heizöl		354
Strom		377
Kohle u.a.		124
2 Energiearten		358
dar.Kohle/Heizöl		48
Kohle/Strom		48
3 o.m. Energiearten		48
dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe		20
12. Bewohnte Wohnungen 5)		9788
darin Räume je Person		2,0
Wohnfläche je Person m²		39
dav. Eigentümerwohnungen		2694
darin Räume je Person		2,2
Wohnfläche je Person m²		44
dar. öffentlich gefördert		123
dar. Eigentumswohnungen		1152
Mietwohnungen		7094
darin Räume je Person		1,9
Wohnfläche je Person m²		36
dar. öffentlich gefördert		1462
dar. vermiet. Eigentumswohn.		1722

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 13..

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)		241
dav. Wohnungen		13
sonstige Wohneinheiten		228
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)		6234
darin durchschn. Miete je m² in DM		6,90
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden		952
darin durchschn. Miete je m² in DM		5,40
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden		2770
darin durchschn. Miete je m² in DM		6,50
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden		1868
darin durchschn. Miete je m² in DM		8,20
in 1979 und später errichteten Gebäuden		644
darin durchschn. Miete je m² in DM		8,40
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden		7,30
dav. ohne öffentliche Förderung		7,70
mit öffentlicher Förderung		6,20
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung		4938
darin durchschn. Miete je m² in DM		7,40
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung		1209
darin durchschn. Miete je m² in DM		5,20
sonstige Wohnungen		87
darin durchschn. Miete je m² in DM		5,80
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)		656
dav. Wohnungen		495
sonstige Wohneinheiten		161
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden		74
dav. Wohnungen		68
sonstige Wohneinheiten		6
17. Sonstige Wohneinheiten		633
dav. in Gebäuden		632
dar. mit Bad/Dusche, WC		246
dar. nach 1948 errichtet		496
in Unterkünften		1
18. Haushalte insgesamt 9)		10797
darin Personen		20042
dav. Einpersonenhaushalte		5423
dar. mit weiblichen Personen		3424
Mehrpersonenhaushalte		5374
darin Personen		14619
dav. Eigentümerhaushalte		2695
dar. Ausländer 10)		25
Hauptmieterhaushalte		7430
dar. Ausländer 10)		338
Untermieterhaushalte		403
dar. Ausländer 10)		13
dar. Einpersonenhaushalte		379
Haushalte in Wohnheimen 11)		269
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)		10438
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person		1335
	2 o. mehr Personen	74
2 Räumen	bis zu 2 Personen	1021
	3 o. mehr Personen	25
3 Räumen	bis zu 3 Personen	1977
	4 o. mehr Personen	24
4 Räumen	bis zu 4 Personen	2813
	5 o. mehr Personen	27
5 o. mehr Räumen	bis zu 5 Personen	3080
	6 o. mehr Personen	62
20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)		165
21. Haushalte in Wohnungen 13)		9493
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre		788
30 bis unter 65 Jahre		426
65 oder mehr Jahre		176
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre		754
30 bis unter 65 Jahre		2057
65 oder mehr Jahre		1438
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14)		
unter 30 Jahre		227
30 bis unter 65 Jahre		2673
65 oder mehr Jahre		954
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)		6629
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM		47
200 bis unter 400 DM		849
400 bis unter 600 DM		1119
600 oder mehr DM		838
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		517
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM		22
200 bis unter 400 DM		389
400 bis unter 600 DM		391
600 oder mehr DM		137
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		431
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM		96
200 bis unter 400 DM		925
400 bis unter 600 DM		748
600 oder mehr DM		241
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		411
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM		60
200 bis unter 400 DM		491
400 bis unter 600 DM		200
600 oder mehr DM		76
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		360
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM		5
200 bis unter 400 DM		136
400 bis unter 600 DM		100
600 oder mehr DM		61
durchschnittl. Miete je Haushalt DM		445

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzuglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), soweit die Wohnung nur von einem Haushalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 16 Ober-/ und Niederwinzer - Kager

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	632	100		301	331
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	610	96,5		289	321
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	22	3,5		12	10
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	7	1,1		.	.
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	29	×		15	14
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	661	×	100	316	345
darunter Wohnbevölkerung 3)	637	×	96,4	306	331
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	632	100		301	331
davon unter 3 Jahre	27	4,3		19	8
3 bis unter 6 Jahre	16	2,5		5	11
6 bis unter 10 Jahre	25	4,0		10	15
10 bis unter 15 Jahre	24	3,8		8	16
15 bis unter 18 Jahre	24	3,8		11	13
18 bis unter 20 Jahre	15	2,4		9	6
20 bis unter 25 Jahre	45	7,1		23	22
25 bis unter 30 Jahre	54	8,5		20	34
30 bis unter 35 Jahre	56	8,9		34	22
35 bis unter 40 Jahre	44	7,0		19	25
40 bis unter 45 Jahre	47	7,4		25	22
45 bis unter 50 Jahre	51	8,1		28	23
50 bis unter 55 Jahre	36	5,7		17	19
55 bis unter 60 Jahre	32	5,1		17	15
60 bis unter 63 Jahre	15	2,4		6	9
63 bis unter 65 Jahre	12	1,9		6	6
65 bis unter 70 Jahre	30	4,7		15	15
70 bis unter 75 Jahre	30	4,7		15	15
75 oder mehr Jahre	49	7,8		14	35
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	632	100		301	331
darunter römisch - katholische Kirche	555	87,8	100	262	293
darunter Ausländer	.	×	.	.	.
evangelisch-lutherische Landeskirche	59	9,3		28	31
islamische Religionsgemeinschaft	–	–		–	–
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	632	100		301	331
davon ledig	242	38,3		128	114
verheiratet	312	49,4		153	159
verwitwet	57	9,0		11	46
geschieden	21	3,3		9	12
darunter Ausländer insgesamt	.	.	100	.	.
davon ledig	.	×	.	.	.
verheiratet	.	×	.	.	.
verwitwet	.	×	.	.	.
geschieden	.	×	.	.	.

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	632	100		301	331
Erwerbstätigkeit zusammen	269	42,6	100	177	92
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23	×	8,6	16	7
Produzierendes Gewerbe	88	×	32,7	67	21
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	56	×	20,8	33	23
übrige Wirtschaftsbereiche	102	×	37,9	61	41
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	147	23,3		62	85
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	216	34,2		62	154
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	293	100		180	113
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	25	8,5		16	9
Produzierendes Gewerbe	96	32,8		69	27
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	59	20,1		33	26
übrige Wirtschaftsbereiche	113	38,6		62	51
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	.	.	100	.	.
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	×	.	.	.
Produzierendes Gewerbe	.	×	.	.	.
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	.	×	.	.	.
übrige Wirtschaftsbereiche	.	×	.	.	.
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	293	100		180	113
davon Selbständige	46	15,7		34	12
Mithelfende Familienangehörige	9	3,1		2	7
Beamte, Richter, Soldaten usw.	36	12,3		30	6
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	112	38,2	100	48	64
darunter Ausländer	.	×	.	.	.
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	90	30,7	100	66	24
darunter Ausländer	.	×	.	.	.
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	12	×	100	4	8
darunter Ausländer	.	×	.	.	.
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	81	×		37	44
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	416	100		207	209
davon Volksschule, Hauptschule	252	60,6		132	120
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	92	22,1		29	63
Hochschul-/Fachhochschulreife	72	17,3		46	26
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	79	100		46	33
davon Berufsfach-/Fachschule	36	45,6		18	18
Hochschule, Fachhochschule	43	54,4		28	15
14. Personen in Privathaushalten 7)	652	×		312	340

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	283	100		2
davon mit 1 Person	93	32,9	100	1
darunter weiblich	58	×	62,4	1
mit 2 Personen	86	30,4		–
mit 3 Personen	52	18,4		–
mit 4 Personen	38	13,4		1
mit 5 oder mehr Personen	14	4,9		–

4) Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 16 Ober-/ und Niederwinzer - Kager

	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
			Insgesamt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987						
27. Mai 1970	.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987	26	×	201	48	153	76,1
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970 Anzahl	.	×	.	.	.	×
in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb						
Tätige Inhaber	×	×	19	15	4	21,1
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	×	×	9	3	6	66,7
Beamte / Richter 1)	×	×	–	–	–	–
Angestellte	×	×	23	15	8	34,8
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	4	4	–	–
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	.	.	.	.
Auszubildende	×	×	.	.	.	.
Beschäftigte insgesamt	×	×	201	48	153	76,1
u.z. Arbeitnehmer 2)	×	×	173	30	143	82,7
dar. Ausländer	×	×	–	–	–	–
Teilzeitbeschäftigte 3)	×	×	.	.	.	.
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten						
1 Beschäftigter	.	.	.	.	.	.
2 – 4 Beschäftigte	14	53,8	37	23	14	37,8
5 – 9 Beschäftigte	.	.	.	.	.	.
10 – 19 Beschäftigte	–	–	–	–	–	–
20 – 49 Beschäftigte	–	–	–	–	–	–
50 – 99 Beschäftigte	–	–	–	–	–	–
100 u.m. Beschäftigte	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	26	100,0	201	48	153	76,1

4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
			Insgesamt in 1000 DM	je Arbeitnehmer in DM
	Anzahl	Anzahl		
	14	172	1814	10544

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

5. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)

		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	.	.	.	.
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	.	.	.	.
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	.	.	.	.
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	.	.	.	.
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	.	.	.	.
11	Bergbau	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	3	9	2	22,2
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	-	-	-	-
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	-	-	-	-
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	-	-	-	-
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	.	.	.	.
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	.	.	.	.
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	-	-	-	-
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	-	-	-	-
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	.	.	.	.
3	Baugewerbe	.	.	.	.
30	Bauhauptgewerbe	.	.	.	.
31	Ausbaugewerbe	-	-	-	-
4	Handel	8	18	6	33,3
40/41	Großhandel	4	10	4	40,0
42	Handelsvermittlung	.	.	.	.
43	Einzelhandel	.	.	.	.
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	.	.	.	.
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	.	.	.	.
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	.	.	.	.
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	-	-	-
60	Kreditinstitute	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	-	-	-	-
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	.	.	.	.
71	Gastgewerbe	.	.	.	.
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	-	-	-	-
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	-	-	-	-
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	.	.	.	.
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	.	.	.	.
76	Verlagsgewerbe	-	-	-	-
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	-	-	-	-
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	.	.	.	.
79	Dienstleistungen a.n.g.	-	-	-	-
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	.	.	.	.
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	.	.	.	.
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	-	-	-	-
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	-	-	-	-
90	Gebietskörperschaften	-	-	-	-
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	-	-	-	-

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 16 Ober-/ und Niederwinzer - Kager

1. Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	180
darin Wohneinheiten	290
dav. Wohnungen	290
sonstige Wohneinheiten	-
2. Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	178
dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	178
darin Wohnungen	288
dar. bewohnte Wohnungen 2)	278
belegt mit Haushalten	287
mit Personen	656
sonstige Wohneinheiten	-
dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
belegt mit Haushalten	-
mit Personen	-
Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	-
darin Wohnungen	-
dar. bewohnte Wohnungen 2)	-
belegt mit Haushalten	-
mit Personen	-
sonstige Wohneinheiten	-
dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
belegt mit Haushalten	-
mit Personen	-
Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	-
darin Wohnungen	-
sonstige Wohneinheiten	-
3. Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2
darin Wohnungen	2
dar. bewohnte Wohnungen 2)	1
belegt mit Haushalten	1
mit Personen	1
sonstige Wohneinheiten	-
dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
belegt mit Haushalten	-
mit Personen	-
4. Unterkünfte mit Wohnraum	-
darin sonstige Wohneinheiten	-
dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
belegt mit Haushalten	-
mit Personen	-
5. Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	4
darin Wohnungen	4
sonstige Wohneinheiten	-
6. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	178
dav. errichtet von .... bis 1918	50
1919 bis 1948	21
1949 bis 1957	14
1958 bis 1968	33
1969 bis 1978	43
1979 oder später	17
dav. mit 1 Wohnung	116
2 Wohnungen	39
3 bis 6 Wohnungen	21
darin Wohnungen	77
7 oder mehr Wohnungen	2
darin Wohnungen	17
nur sonstigen Wohneinheiten	-
7. Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2
dav. errichtet von .... bis 1918	1
1919 bis 1948	1
1949 bis 1957	-
1958 bis 1968	-
1969 bis 1978	-
1979 oder später	-
8. Gebäude mit Wohnraum	180
dav. mit Fern-, Blockheizung	-
Zentralheizung	85
Etagenheizung	3
dav. fur alle Wohneinh. des Gebäudes	1
nicht f. alle Wohneinh.d.Gebäud.	2
nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	92
dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	1

9. Wohnungsbestand am	25.09.1956	.
	06.06.1961	.
	25.10.1968	.
	25.05.1987	290
10. Wohnungen 3)		287
darin Räume insgesamt		1313
Wohnfläche insgesamt in m²		27443
dav. mit 1 Raum		12
2 Räumen		17
3 Räumen		55
4 Räumen		73
5 Räumen		31
6 Räumen		39
7 oder mehr Räumen		40
dar. öffentlich gefördert		4
dav. in Gebäuden, die errichtet wurden von .... bis 1900		56
1901 bis 1918		20
1919 bis 1948		26
1949 bis 1957		16
dar. öffentlich gefördert		-
1958 bis 1968		59
dar. öffentlich gefördert		2
1969 bis 1978		90
dar. öffentlich gefördert		-
1979 oder später		20
dar. öffentlich gefördert		2
dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung		136
mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.		131
ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung		17
ohne WC, mit Bad/Dusche		-
ohne WC, ohne Bad/Dusche		3
11. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)		282
dav. mit Fernheizung		-
Block- oder Zentralheizung		132
beheizt mit Gas		16
Heizöl		115
Strom		1
Kohle, Holz usw.		-
Etagenheizung		3
beheizt mit Gas		2
Heizöl		1
Strom		-
Kohle, Holz usw.		-
Einzel- o. Mehrraumofenheizung		147
dav. mit 1 Energieart		117
dav.Gas		2
Heizöl		44
Strom		30
Kohle u.a.		41
2 Energiearten		24
dar.Kohle/Heizöl		7
Kohle/Strom		7
3 o.m. Energiearten		6
dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe		1
12. Bewohnte Wohnungen 5)		279
darin Räume je Person		1,9
Wohnfläche je Person m²		41
dav. Eigentümerwohnungen		138
darin Räume je Person		2,0
Wohnfläche je Person m²		43
dar. öffentlich gefördert		2
dar. Eigentumswohnungen		2
Mietwohnungen		141
darin Räume je Person		1,9
Wohnfläche je Person m²		38
dar. öffentlich gefördert		2
dar. vermiet. Eigentumswohn.		2

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 13..

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)	-
dav. Wohnungen	-
sonstige Wohneinheiten	-
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)	107
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,00
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden	20
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,00
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden	34
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,50
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden	50
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,90
in 1979 und später errichteten Gebäuden	3
darin durchschn. Miete je m² in DM	.
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden	6,20
dav. ohne öffentliche Förderung	6,30
mit öffentlicher Förderung	.
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung	55
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,40
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung	49
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,80
sonstige Wohnungen	3
darin durchschn. Miete je m² in DM	.
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)	9
dav. Wohnungen	9
sonstige Wohneinheiten	-
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden	3
dav. Wohnungen	3
sonstige Wohneinheiten	-
17. Sonstige Wohneinheiten	-
dav. in Gebäuden	-
dar. mit Bad/Dusche, WC	-
dar. nach 1948 errichtet	-
in Unterkünften	-
18. Haushalte insgesamt 9)	288
darin Personen	657
dav. Einpersonenhaushalte	98
dar. mit weiblichen Personen	60
Mehrpersonenhaushalte	190
darin Personen	559
dav. Eigentümerhaushalte	138
dar. Ausländer 10)	.
Hauptmieterhaushalte	141
dar. Ausländer 10)	.
Untermieterhaushalte	9
dar. Ausländer 10)	.
dar. Einpersonenhaushalte	9
Haushalte in Wohnheimen 11)	-
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)	282
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person	13
2 o. mehr Personen	-
2 Räumen bis zu 2 Personen	18
3 o. mehr Personen	-
3 Räumen bis zu 3 Personen	50
4 o. mehr Personen	3
4 Räumen bis zu 4 Personen	72
5 o. mehr Personen	-
5 o. mehr Räumen bis zu 5 Personen	121
6 o. mehr Personen	5
20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)	5
21. Haushalte in Wohnungen 13)	271
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	15
30 bis unter 65 Jahre	5
65 oder mehr Jahre	5
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	11
30 bis unter 65 Jahre	36
65 oder mehr Jahre	29
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	15
30 bis unter 65 Jahre	122
65 oder mehr Jahre	33
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)	111
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM	2
200 bis unter 400 DM	11
400 bis unter 600 DM	16
600 oder mehr DM	17
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	532
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM	1
200 bis unter 400 DM	10
400 bis unter 600 DM	11
600 oder mehr DM	4
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	421
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM	4
200 bis unter 400 DM	10
400 bis unter 600 DM	4
600 oder mehr DM	1
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	298
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM	2
200 bis unter 400 DM	13
400 bis unter 600 DM	4
600 oder mehr DM	1
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	358
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM	.
200 bis unter 400 DM	.
400 bis unter 600 DM	.
600 oder mehr DM	.
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	.

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzüglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), so weit die Wohnung nur von einem Haushalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beitragt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 17 Oberisling - Graß

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	2156	100		1112	1044
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	1879	87,2		942	937
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	277	12,8		170	107
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	36	1,7		21	15
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	376	×		258	118
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	2532	×	100	1370	1162
darunter Wohnbevölkerung 3)	2391	×	94,4	1290	1101
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	2156	100		1112	1044
davon unter 3 Jahre	44	2,0		22	22
3 bis unter 6 Jahre	53	2,5		23	30
6 bis unter 10 Jahre	86	4,0		51	35
10 bis unter 15 Jahre	119	5,5		56	63
15 bis unter 18 Jahre	84	3,9		49	35
18 bis unter 20 Jahre	79	3,7		40	39
20 bis unter 25 Jahre	259	12,0		144	115
25 bis unter 30 Jahre	281	13,0		158	123
30 bis unter 35 Jahre	198	9,2		105	93
35 bis unter 40 Jahre	137	6,4		68	69
40 bis unter 45 Jahre	160	7,4		78	82
45 bis unter 50 Jahre	181	8,4		91	90
50 bis unter 55 Jahre	125	5,8		63	62
55 bis unter 60 Jahre	89	4,1		53	36
60 bis unter 63 Jahre	56	2,6		26	30
63 bis unter 65 Jahre	37	1,7		13	24
65 bis unter 70 Jahre	55	2,6		26	29
70 bis unter 75 Jahre	48	2,2		24	24
75 oder mehr Jahre	65	3,0		22	43
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	2156	100		1112	1044
darunter römisch - katholische Kirche	1698	78,8	100	869	829
darunter Ausländer	23	×	1,4	14	9
evangelisch-lutherische Landeskirche	350	16,2		179	171
islamische Religionsgemeinschaft	3	0,1		2	1
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	2156	100		1112	1044
davon ledig	991	46,0		563	428
verheiratet	1015	47,1		511	504
verwitwet	99	4,6		15	84
geschieden	51	2,4		23	28
darunter Ausländer insgesamt	36	1,7	100	21	15
davon ledig	15	×	41,7	10	5
verheiratet	19	×	52,8	10	9
verwitwet	2	×	5,6	1	1
geschieden	-	×	-	-	-

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	2156	100		1112	1044
Erwerbstätigkeit zusammen	937	43,5	100	617	320
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	38	×	4,1	28	10
Produzierendes Gewerbe	241	×	25,7	191	50
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	177	×	18,9	103	74
übrige Wirtschaftsbereiche	481	×	51,3	295	186
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	357	16,6		178	179
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	862	40,0		317	545
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	1017	100		637	380
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	44	4,3		29	15
Produzierendes Gewerbe	252	24,8		194	58
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	193	19,0		107	86
übrige Wirtschaftsbereiche	528	51,9		307	221
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	19	1,9	100	13	6
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	×	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	4	×	21,1	3	1
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	×	15,8	3	-
übrige Wirtschaftsbereiche	12	×	63,2	7	5
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	1017	100		637	380
davon Selbständige	93	9,1		72	21
Mithelfende Familienangehörige	16	1,6		2	14
Beamte, Richter, Soldaten usw.	217	21,3		165	52
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	484	47,6	100	240	244
darunter Ausländer	11	×	2,3	6	5
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	207	20,4	100	158	49
darunter Ausländer	3	×	1,4	2	1
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	37	×	100	15	22
darunter Ausländer	1	×	2,7	-	1
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	555	×		309	246
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	1611	100		846	765
davon Volksschule, Hauptschule	612	38,0		300	312
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	380	23,6		159	221
Hochschul-/Fachhochschulreife	619	38,4		387	232
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	512	100		295	217
davon Berufsfach-/Fachschule	163	31,8		62	101
Hochschule, Fachhochschule	349	68,2		233	116
14. Personen in Privathaushalten 7)	2473	×		1334	1139

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	1208	100		20
davon mit 1 Person	596	49,3	100	8
darunter weiblich	205	×	34,4	2
mit 2 Personen	251	20,8		6
mit 3 Personen	160	13,2		3
mit 4 Personen	140	11,6		-
mit 5 oder mehr Personen	61	5,0		3

4) Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 17 Oberisling - Graß

		Arbeitsstätten		Beschäftigte			
				Insgesamt	Männlich	Weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987							
27. Mai 1970		.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987		49	×	115	64	51	44,3
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970	Anzahl	.	×	.	.	.	×
	in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb							
Tätige Inhaber		×	×	42	31	11	26,2
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige		×	×	10	4	6	60,0
Beamte / Richter 1)		×	×	–	–	–	–
Angestellte		×	×	35	15	20	57,1
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)		×	×	11	11	–	–
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)		×	×	9	–	9	100,0
Auszubildende		×	×	8	3	5	62,5
Beschäftigte insgesamt		×	×	115	64	51	44,3
u.z. Arbeitnehmer 2)		×	×	63	29	34	54,0
dar. Ausländer		×	×	.	.	.	.
Teilzeitbeschäftigte 3)		×	×	15	2	13	86,7
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten							
1 Beschäftigter		22	44,9	22	15	7	31,8
2 - 4 Beschäftigte		23	46,9	54	29	25	46,3
5 - 9 Beschäftigte		.	.	.	.	.	.
10 - 19 Beschäftigte		.	.	.	.	.	.
20 - 49 Beschäftigte		–	–	–	–	–	–
50 - 99 Beschäftigte		–	–	–	–	–	–
100 u.m. Beschäftigte		–	–	–	–	–	–
Insgesamt		49	100,0	115	64	51	44,3

4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
	Anzahl	Anzahl	Insgesamt in 1000 DM	je Arbeitnehmer in DM
	21	61	1590	26064

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

5. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)

		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	-	-	-	-
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	-	-	-	-
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	-	-	-	-
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-	-
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	-	-	-	-
11	Bergbau	-	-	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe	8	31	13	41,9
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	.	.	.	.
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	-	-	-	-
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	.	.	.	.
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	.	.	.	.
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	-	-	-	-
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	.	.	.	.
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	.	.	.	.
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	.	.	.	.
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	.	.	.	.
3	Baugewerbe	.	.	.	.
30	Bauhauptgewerbe	-	-	-	-
31	Ausbaugewerbe	.	.	.	.
4	Handel	13	18	6	33,3
40/41	Großhandel	4	6	1	16,7
42	Handelsvermittlung	5	7	2	28,6
43	Einzelhandel	4	5	3	60,0
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4	5	2	40,0
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	4	5	2	40,0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	-	-	-
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	4	8	1	12,5
60	Kreditinstitute	.	.	.	.
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	.	.	.	.
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	17	45	23	51,1
71	Gastgewerbe	4	13	8	61,5
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	-	-	-	-
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	.	.	.	.
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	-	-	-	-
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	-	-	-	-
76	Verlagsgewerbe	-	-	-	-
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	-	-	-	-
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	8	27	13	48,1
79	Dienstleistungen a.n.g.	.	.	.	.
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	.	.	.	.
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	-	-	-	-
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	-	-	-	-
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	.	.	.	.
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	-	-	-	-
90	Gebietskörperschaften	-	-	-	-
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	-	-	-	-

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 17 Oberisling - Graß

1.	Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	480
	darin Wohneinheiten	1177
	dav. Wohnungen	1061
	sonstige Wohneinheiten	116
2.	Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	480
	dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	477
	darin Wohnungen	1047
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	1024
	belegt mit Haushalten	1123
	mit Personen	2394
	sonstige Wohneinheiten	93
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	91
	belegt mit Haushalten	91
	mit Personen	91
	Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	2
	darin Wohnungen	13
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	13
	belegt mit Haushalten	13
	mit Personen	13
	sonstige Wohneinheiten	23
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	18
	belegt mit Haushalten	18
	mit Personen	18
	Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	1
	darin Wohnungen	1
	sonstige Wohneinheiten	-
3.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	-
	darin Wohnungen	-
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
4.	Unterkünfte mit Wohnraum	-
	darin sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
5.	Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	10
	darin Wohnungen	53
	sonstige Wohneinheiten	1
6.	Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	477
	dav. errichtet von .... bis 1918	29
	1919 bis 1948	20
	1949 bis 1957	17
	1958 bis 1968	91
	1969 bis 1978	235
	1979 oder später	85
	dav. mit 1 Wohnung	295
	2 Wohnungen	78
	3 bis 6 Wohnungen	79
	darin Wohnungen	327
	7 oder mehr Wohnungen	25
	darin Wohnungen	269
	nur sonstigen Wohneinheiten	-
7.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	-
	dav. errichtet von .... bis 1918	-
	1919 bis 1948	-
	1949 bis 1957	-
	1958 bis 1968	-
	1969 bis 1978	-
	1979 oder später	-
8.	Gebäude mit Wohnraum	480
	dav. mit Fern-, Blockheizung	3
	Zentralheizung	406
	Etagenheizung	6
	dav. für alle Wohneinh. des Gebäudes	3
	nicht f. alle Wohneinh.d.Gebaud.	3
	nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	65
	dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	4
9.	Wohnungsbestand am 25.09.1956	.
	06.06.1961	.
	25.10.1968	.
	25.05.1987	1061
10.	Wohnungen 3)	1040
	darin Räume insgesamt	4392
	Wohnfläche insgesamt in m²	90235
	dav. mit 1 Raum	147
	2 Räumen	103
	3 Räumen	148
	4 Räumen	154
	5 Räumen	209
	6 Räumen	130
	7 oder mehr Räumen	149
	dar. öffentlich gefördert	42
	dav. in Gebäuden, die errichtet wurden von .... bis 1900	35
	1901 bis 1918	5
	1919 bis 1948	26
	1949 bis 1957	27
	dar. öffentlich gefördert	6
	1958 bis 1968	165
	dar. öffentlich gefördert	9
	1969 bis 1978	612
	dar. öffentlich gefördert	17
	1979 oder später	170
	dar. öffentlich gefördert	10
	dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung	906
	mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.	119
	ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung	7
	ohne WC, mit Bad/Dusche	1
	ohne WC, ohne Bad/Dusche	7
11.	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)	1155
	dav. mit Fernheizung	-
	Block- oder Zentralheizung	1012
	beheizt mit Gas	254
	Heizöl	745
	Strom	10
	Kohle, Holz usw.	3
	Etagenheizung	12
	beheizt mit Gas	10
	Heizöl	1
	Strom	-
	Kohle, Holz usw.	1
	Einzel- o. Mehrraumofenheizung	131
	dav. mit 1 Energieart	107
	dav.Gas	5
	Heizöl	15
	Strom	70
	Kohle u.a.	17
	2 Energiearten	21
	dar.Kohle/Heizöl	9
	Kohle/Strom	8
	3 o.m. Energiearten	3
	dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe	5
12.	Bewohnte Wohnungen 5)	1024
	darin Räume je Person	1,8
	Wohnfläche je Person m²	37
	dav. Eigentümerwohnungen	361
	darin Räume je Person	1,8
	Wohnfläche je Person m²	40
	dar. öffentlich gefördert	35
	dar. Eigentumswohnungen	13
	Mietwohnungen	663
	darin Räume je Person	1,8
	Wohnfläche je Person m²	35
	dar. öffentlich gefördert	6
	dar. vermiet. Eigentumswohn.	39

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwonneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwonneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 13..

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)	31
dav. Wohnungen	13
sonstige Wohneinheiten	18
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)	607
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,20
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden	15
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,40
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden	81
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,70
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden	409
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,20
in 1979 und später errichteten Gebäuden	102
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,90
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden	7,30
dav. ohne öffentliche Förderung	7,30
mit öffentlicher Förderung	.
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung	540
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,20
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung	64
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,90
sonstige Wohnungen	3
darin durchschn. Miete je m² in DM	.
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)	212
dav. Wohnungen	151
sonstige Wohneinheiten	61
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden	9
dav. Wohnungen	8
sonstige Wohneinheiten	1
17. Sonstige Wohneinheiten	116
dav. in Gebäuden	116
dar. mit Bad/Dusche, WC	93
dar. nach 1948 errichtet	110
in Unterkünften	-
18. Haushalte insgesamt 9)	1245
darin Personen	2516
dav. Einpersonenhaushalte	630
dar. mit weiblichen Personen	217
Mehrpersonenhaushalte	615
darin Personen	1886
dav. Eigentümerhaushalte	362
dar. Ausländer 10)	4
Hauptmieterhaushalte	752
dar. Ausländer 10)	15
Untermieterhaushalte	100
dar. Ausländer 10)	1
dar. Einpersonenhaushalte	99
Haushalte in Wohnheimen 11)	31
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)	1155
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person	261
2 o. mehr Personen	2
2 Räumen bis zu 2 Personen	112
3 o. mehr Personen	1
3 Räumen bis zu 3 Personen	148
4 o. mehr Personen	-
4 Räumen bis zu 4 Personen	151
5 o. mehr Personen	1
5 o. mehr Räumen bis zu 5 Personen	453
6 o. mehr Personen	26
20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)	7
21. Haushalte in Wohnungen 13)	972
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	188
30 bis unter 65 Jahre	22
65 oder mehr Jahre	6
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	106
30 bis unter 65 Jahre	95
65 oder mehr Jahre	24
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	46
30 bis unter 65 Jahre	438
65 oder mehr Jahre	47
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)	592
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM	8
200 bis unter 400 DM	72
400 bis unter 600 DM	118
600 oder mehr DM	103
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	525
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM	2
200 bis unter 400 DM	12
400 bis unter 600 DM	32
600 oder mehr DM	10
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	472
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM	5
200 bis unter 400 DM	12
400 bis unter 600 DM	16
600 oder mehr DM	11
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	456
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM	26
200 bis unter 400 DM	121
400 bis unter 600 DM	33
600 oder mehr DM	11
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	305
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM	1
200 bis unter 400 DM	4
400 bis unter 600 DM	5
600 oder mehr DM	4
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	466

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzüglich der Freizeitwohneinheiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), soweit die Wohnung nur von einem Haushalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beitragt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Volks- und Berufszählung

Stadtbezirk 18 Burgweinting - Harting

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 1)	2551	100		1249	1302
davon Personen mit nur einer Wohnung im Bundesgebiet	2441	95,7		1190	1251
Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet	110	4,3		59	51
darunter Ausländer am Ort der Hauptwohnung	47	1,8		23	24
2. Bevölkerung mit Nebenwohnung	90	×		55	35
3. Wohnberechtigte Bevölkerung 2)	2641	×	100	1304	1337
darunter Wohnbevölkerung 3)	2548	×	96,5	1251	1297
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Alter	2551	100		1249	1302
davon unter 3 Jahre	78	3,1		44	34
3 bis unter 6 Jahre	103	4,0		46	57
6 bis unter 10 Jahre	88	3,4		35	53
10 bis unter 15 Jahre	127	5,0		63	64
15 bis unter 18 Jahre	100	3,9		45	55
18 bis unter 20 Jahre	64	2,5		36	28
20 bis unter 25 Jahre	240	9,4		117	123
25 bis unter 30 Jahre	222	8,7		131	91
30 bis unter 35 Jahre	216	8,5		101	115
35 bis unter 40 Jahre	203	8,0		104	99
40 bis unter 45 Jahre	168	6,6		85	83
45 bis unter 50 Jahre	231	9,1		118	113
50 bis unter 55 Jahre	162	6,4		78	84
55 bis unter 60 Jahre	141	5,5		77	64
60 bis unter 63 Jahre	83	3,3		38	45
63 bis unter 65 Jahre	50	2,0		22	28
65 bis unter 70 Jahre	87	3,4		35	52
70 bis unter 75 Jahre	61	2,4		25	36
75 oder mehr Jahre	127	5,0		49	78
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit	2551	100		1249	1302
darunter römisch - katholische Kirche	2142	84,0	100	1039	1103
darunter Ausländer	27	×	1,3	13	14
evangelisch-lutherische Landeskirche	308	12,1		154	154
islamische Religionsgemeinschaft	13	0,5		6	7
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem Familienstand	2551	100		1249	1302
davon ledig	958	37,6		501	457
verheiratet	1386	54,3		699	687
verwitwet	151	5,9		20	131
geschieden	56	2,2		29	27
darunter Ausländer insgesamt	47	1,8	100	23	24
davon ledig	20	×	42,6	10	10
verheiratet	26	×	55,3	13	13
verwitwet	-	×	-	-	-
geschieden	1	×	2,1	-	1

1) Maßgebliche Ausgangszahl für die Bevölkerungsfortschreibung und für Zwecke des Finanzausgleichs. Bezeichnet diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung haben.

2) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig ob Haupt- oder Nebenwohnung.

3) Bezeichnet alle Personen, die in diesem Gebiet eine ständige Wohnung haben, in der sie sich überwiegend aufhalten oder von der aus sie auch zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen (Bevölkerungsbegriff der Volkszählung 1970).

	Bevölkerung				
	Insgesamt	in %	in %	Männlich	Weiblich
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt durch	2551	100		1249	1302
Erwerbstätigkeit zusammen	1146	44,9	100	764	382
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29	×	2,5	25	4
Produzierendes Gewerbe	428	×	37,3	322	106
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	206	×	18,0	131	75
übrige Wirtschaftsbereiche	483	×	42,1	286	197
Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente, Pension usw. 4)	438	17,2		191	247
Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	967	37,9		294	673
8. Erwerbstätige 5) am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen	1242	100		790	452
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30	2,4		25	5
Produzierendes Gewerbe	451	36,3		331	120
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	223	18,0		132	91
übrige Wirtschaftsbereiche	538	43,3		302	236
darunter erwerbstätige Ausländer insgesamt	23	1,9	100	14	9
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	×	4,3	1	-
Produzierendes Gewerbe	14	×	60,9	11	3
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2	×	8,7	-	2
übrige Wirtschaftsbereiche	6	×	26,1	2	4
9. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach der Stellung im Beruf	1242	100		790	452
davon Selbständige	96	7,7		70	26
Mithelfende Familienangehörige	10	0,8		4	6
Beamte, Richter, Soldaten usw.	234	18,8		187	47
Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/technisch	529	42,6	100	262	267
darunter Ausländer	7	×	1,3	4	3
Arbeiter, Auszubildende gewerblich	373	30,0	100	267	106
darunter Ausländer	15	×	4,0	9	6
10. Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung	52	×	100	19	33
darunter Ausländer	5	×	9,6	2	3
11. Schüler und Studierende am Ort der Hauptwohnung	364	×		180	184
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem allgemeinen Schulabschluß	1811	100		916	895
davon Volksschule, Hauptschule	1007	55,6		506	501
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	456	25,2		188	268
Hochschul-/Fachhochschulreife	348	19,2		222	126
13. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 6) mit höchstem berufsbildenden Abschluß	441	100		271	170
davon Berufsfach-/Fachschule	196	44,4		97	99
Hochschule, Fachhochschule	245	55,6		174	71
14. Personen in Privathaushalten 7)	2619	×		1294	1325

	Insgesamt	in %	in %	Haushalte, in denen die Person, die überw. zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, Ausländer ist
15. Privathaushalte nach der Größe	1051	100		15
davon mit 1 Person	272	25,9	100	4
darunter weiblich	163	×	59,9	1
mit 2 Personen	311	29,6		3
mit 3 Personen	235	22,4		3
mit 4 Personen	166	15,8		3
mit 5 oder mehr Personen	67	6,4		2

4) Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützung (z.B. Sozialhilfe, BAföG).

5) Hier sind alle Erwerbstätigen erfaßt, auch wenn sie nicht überwiegend von Erwerbstätigkeit leben (Unterschied zu 7.).

6) Im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

7) d.h. nicht einbezogen ist die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und diejenige in Haushalten, in denen alle Personen nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Arbeitsstättenzählung

Stadtbezirk 18 Burgweinting - Harting

	Arbeitsstätten		Beschäftigte			
			Insgesamt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1970 und 1987						
27. Mai 1970	.	×	.	.	.	.
25. Mai 1987	85	×	2748	2321	427	15,5
Zu- bzw. Abnahme 1987 gegenüber 1970 Anzahl	.	×	.	.	.	×
in %	.	×	.	.	.	×
2. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb						
Tätige Inhaber	×	×	67	41	26	38,8
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	×	×	18	7	11	61,1
Beamte / Richter 1)	×	×	7	3	4	57,1
Angestellte	×	×	733	540	193	26,3
Facharbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	1515	1429	86	5,7
Sonstige Arbeiter (ohne Heimarbeiter)	×	×	225	143	82	36,4
Auszubildende	×	×	183	158	25	13,7
Beschäftigte insgesamt	×	×	2748	2321	427	15,5
u.z. Arbeitnehmer 2)	×	×	2663	2273	390	14,6
dar. Ausländer	×	×	45	38	7	15,6
Teilzeitbeschäftigte 3)	×	×	79	6	73	92,4
3. Arbeitsstätten nach der Anzahl der Beschäftigten						
1 Beschäftigter	34	40,0	34	16	18	52,9
2 - 4 Beschäftigte	34	40,0	89	52	37	41,6
5 - 9 Beschäftigte	12	14,1	82	43	39	47,6
10 - 19 Beschäftigte	2	2,4	28	13	15	53,6
20 - 49 Beschäftigte	1	1,2	34	33	1	2,9
50 - 99 Beschäftigte	-	-	-	-	-	-
100 u.m. Beschäftigte	2	2,4	2481	2164	317	12,8
Insgesamt	85	100,0	2748	2321	427	15,5

	Arbeitsstätten	Arbeitnehmer 5)	Löhne und Gehälter 6)	
			Insgesamt in 1000 DM	je Arbeitnehmer in DM
4. Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 4)	Anzahl	Anzahl		
	41	2660	166782	62700

1) Beamte im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis einschl. Beamte im Vorbereitungsdienst; bei der Deutschen Bundespost einschl. Posthalter I und II.

2) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre) am Stichtag 25. Mai 1987.

3) Als Teilzeitbeschäftigte gelten alle am 25. Mai 1987 tätigen Personen, die zur Ableistung einer kürzeren als der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit eingestellt sind. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

4) Arbeitsstätten, die schon 1986 bestanden und die Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter angegeben hatten (bzw. deren nicht angegebene Löhne und Gehälter geschätzt worden waren).

5) Arbeitnehmer in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern 1986 (z.T. geschätzt); diese Zahl enthält nicht die Arbeitnehmer von Arbeitsstätten, die 1987 eröffnet wurden, sie kann daher von der Anzahl der Arbeitnehmer am Stichtag (Punkt 2) abweichen.

6) Die Summe der bei der Arbeitsstättenzählung 1987 erhobenen Löhne und Gehälter bezieht sich auf das Kalenderjahr 1986. Falls das Kalenderjahr nicht mit dem Geschäftsjahr übereinstimmte, wurden die Angaben für das letzte Geschäftsjahr gemacht, das bis Mai 1987 zu Ende ging.

5. Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen 7)

		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			Insgesamt	Weiblich	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 8)	–	–	–	–
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtsch. Erzeugerstufe	–	–	–	–
03,071	Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung, Hochsee- und Küstenfischerei	–	–	–	–
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	9	2	22,2
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	1	9	2	22,2
11	Bergbau	–	–	–	–
2	Verarbeitendes Gewerbe	13	2506	328	13,1
20	Chemische Industrie, Herst.u.Verarb. von Spalt- u.Brutst., Mineralölverarb.	2	6	2	33,3
21	Herstellung von Kunststoff und Gummiwaren	–	–	–	–
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	–	–	–	–
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	–	–
24	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugb.; H.v. Büromasch.,Datenverarb.Ger.u. -einrichtg.	2	1890	202	10,7
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	4	601	119	19,8
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1	3	1	33,3
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	4	6	4	66,7
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	–	–	–	–
3	Baugewerbe	8	64	7	10,9
30	Bauhauptgewerbe	4	18	2	11,1
31	Ausbaugewerbe	4	46	5	10,9
4	Handel	13	31	18	58,1
40/41	Großhandel	1	9	5	55,6
42	Handelsvermittlung	3	3	1	33,3
43	Einzelhandel	9	19	12	63,2
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	14	2	14,3
51	Verkehr, Nachrichtenübermittl.(ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittl.)	3	5	1	20,0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	2	9	1	11,1
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	4	10	2	20,0
60	Kreditinstitute	2	6	1	16,7
61	Versicherungsgewerbe	–	–	–	–
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	2	4	1	25,0
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	35	89	51	57,3
71	Gastgewerbe	8	33	25	75,8
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	–	–	–	–
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	6	12	9	75,0
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	–	–	–	–
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	–	–	–	–
76	Verlagsgewerbe	1	2	–	–
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	3	7	5	71,4
78	Rechts- u. Steuerber., Wirtschaftsprüf. u. -berat. usw. f. Unternehmen,a.n.g.	15	27	10	37,0
79	Dienstleistungen a.n.g.	2	8	2	25,0
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	15	11	73,3
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	1	1	–	–
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	–	–	–	–
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	3	14	11	78,6
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2	10	6	60,0
90	Gebietskörperschaften	2	10	6	60,0
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	–	–	–	–

7) Systematik der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstättenzählung 1987 (0-9 Wirtschaftsabteilungen; 03-98 Wirtschaftsunterabteilungen; 017, 055, 071, 077 Wirtschaftsgruppen).

8) Nur Arbeitsstätten der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

Ergebnisse der Volkszählung 1987

Gebäude- und Wohnungszählung

Stadtbezirk 18 Burgweinting - Harting

1.	Gebäude einschließlich Unterkünfte mit Wohnraum	573
	darin Wohneinheiten	1047
	dav. Wohnungen	1023
	sonstige Wohneinheiten	24
2.	Wohngebäude (mind. zur Hälfte für Wohnzwecke)	571
	dav. Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinh. und ohne Wohnheime 1))	571
	darin Wohnungen	1021
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	1002
	belegt mit Haushalten	1043
	mit Personen	2611
	sonstige Wohneinheiten	24
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	24
	belegt mit Haushalten	25
	mit Personen	25
	Wohngebäude mit vollst. Wohnheimnutzung	-
	darin Wohnungen	-
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
	Wohngeb. mit nur 1 o. 2 Freizeitwohneinh.	-
	darin Wohnungen	-
	sonstige Wohneinheiten	-
3.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2
	darin Wohnungen	2
	dar. bewohnte Wohnungen 2)	1
	belegt mit Haushalten	1
	mit Personen	1
	sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
4.	Unterkünfte mit Wohnraum	-
	darin sonstige Wohneinheiten	-
	dar. bewohnte sonst. Wohneinh.2)	-
	belegt mit Haushalten	-
	mit Personen	-
5.	Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum mit Eigentumswohnungen	8
	darin Wohnungen	25
	sonstige Wohneinheiten	-
6.	Wohngebäude (ohne solche mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten und ohne Wohnheime 1))	571
	dav. errichtet von .... bis 1918	30
	1919 bis 1948	36
	1949 bis 1957	56
	1958 bis 1968	106
	1969 bis 1978	182
	1979 oder später	161
	dav. mit 1 Wohnung	319
	2 Wohnungen	169
	3 bis 6 Wohnungen	69
	darin Wohnungen	253
	7 oder mehr Wohnungen	12
	darin Wohnungen	111
	nur sonstigen Wohneinheiten	2
7.	Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2
	dav. errichtet von .... bis 1918	-
	1919 bis 1948	-
	1949 bis 1957	2
	1958 bis 1968	-
	1969 bis 1978	-
	1979 oder später	-
8.	Gebäude mit Wohnraum	573
	dav. mit Fern-, Blockheizung	6
	Zentralheizung	458
	Etagenheizung	15
	dav. für alle Wohneinh. des Gebäudes	5
	nicht f. alle Wohneinh.d.Gebäud.	10
	nur Einzel- oder Mehrraumofenheizung	94
	dar. mit Sonnenenergie, Wärmepumpe	5
9.	Wohnungsbestand am 25.09.1956	.
	06.06.1961	.
	25.10.1968	.
	25.05.1987	1023
10.	Wohnungen 3)	1020
	darin Räume insgesamt	4861
	Wohnfläche insgesamt in m²	98046
	dav. mit 1 Raum	38
	2 Räumen	49
	3 Räumen	128
	4 Räumen	241
	5 Räumen	274
	6 Räumen	136
	7 oder mehr Räumen	154
	dar. öffentlich gefördert	112
	dav. in Gebäuden, die errichtet wurden von .... bis 1900	36
	1901 bis 1918	9
	1919 bis 1948	61
	1949 bis 1957	137
	dar. öffentlich gefördert	58
	1958 bis 1968	182
	dar. öffentlich gefördert	7
	1969 bis 1978	349
	dar. öffentlich gefördert	22
	1979 oder später	246
	dar. öffentlich gefördert	25
	dav. mit Bad/Dusche, WC u. Sammelheizung	805
	mit Bad/Dusche, WC u. ohne Sammelh.	191
	ohne Bad/Dusche, mit WC i.d.Wohnung	14
	ohne WC, mit Bad/Dusche	3
	ohne WC, ohne Bad/Dusche	7
11.	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden 4)	1030
	dav. mit Fernheizung	-
	Block- oder Zentralheizung	807
	beheizt mit Gas	256
	Heizöl	547
	Strom	4
	Kohle, Holz usw.	-
	Etagenheizung	19
	beheizt mit Gas	7
	Heizöl	12
	Strom	-
	Kohle, Holz usw.	-
	Einzel- o. Mehrraumofenheizung	204
	dav. mit 1 Energieart	148
	dav.Gas	4
	Heizöl	77
	Strom	29
	Kohle u.a.	38
	2 Energiearten	52
	dar.Kohle/Heizöl	41
	Kohle/Strom	10
	3 o.m. Energiearten	4
	dar.zusätzl. m.Sonnenenergie, Wärmepumpe	9
12.	Bewohnte Wohnungen 5)	1003
	darin Räume je Person	1,8
	Wohnfläche je Person m²	37
	dav. Eigentümerwohnungen	467
	darin Räume je Person	1,9
	Wohnfläche je Person m²	39
	dar. öffentlich gefördert	47
	dar. Eigentumswohnungen	10
	Mietwohnungen	536
	darin Räume je Person	1,8
	Wohnfläche je Person m²	35
	dar. öffentlich gefördert	65
	dar. vermiet. Eigentumswohn.	13

1) Wohngebäude mit vollständiger Wohnheimnutzung.

2) ohne leerstehende Wohneinheiten; ohne Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte; ohne Freizeitwohneinheiten.

3) Wohnungen (vgl. Pos. 1.) ohne Freizeitwohnungen (vgl. Pos. 16.) und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

4) hierzu zählen bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. und 3.), Freizeitwohneinheiten (vgl. Pos. 16.) und Wohneinheiten ausländischer Streitkräfte.

5) alle bewohnten Wohnungen aus den Pos. 2. und 3. abzüglich der bewohnten Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung aus Pos. 13..

13. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 6)	-
dav. Wohnungen	-
sonstige Wohneinheiten	-
14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)	430
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,10
dav. in bis 1948 errichteten Gebäuden	35
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,60
in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden	139
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,50
in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden	172
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,10
in 1979 und später errichteten Gebäuden	84
darin durchschn. Miete je m² in DM	7,30
darin durchschn. Miete je m² in DM in seit 1949 errichteten Gebäuden	6,10
dav. ohne öffentliche Förderung	6,30
mit öffentlicher Förderung	5,10
dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung	323
darin durchschn. Miete je m² in DM	6,40
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung	103
darin durchschn. Miete je m² in DM	5,10
sonstige Wohnungen	4
darin durchschn. Miete je m² in DM	.
15. Zweitwohneinheiten in Gebäuden 8)	17
dav. Wohnungen	17
sonstige Wohneinheiten	-
16. Freizeitwohneinheiten in Gebäuden	3
dav. Wohnungen	3
sonstige Wohneinheiten	-
17. Sonstige Wohneinheiten	24
dav. in Gebäuden	24
dar. mit Bad/Dusche, WC	18
dar. nach 1948 errichtet	9
in Unterkünften	-
18. Haushalte insgesamt 9)	1069
darin Personen	2637
dav. Einpersonenhaushalte	290
dar. mit weiblichen Personen	172
Mehrpersonenhaushalte	779
darin Personen	2347
dav. Eigentümerhaushalte	468
dar. Ausländer 10)	-
Hauptmieterhaushalte	559
dar. Ausländer 10)	15
Untermieterhaushalte	42
dar. Ausländer 10)	-
dar. Einpersonenhaushalte Haushalte in Wohnheimen 11)	38
19. Bewohnte Wohneinheiten 12)	1030
dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person	59
2 o. mehr Personen	1
2 Räumen bis zu 2 Personen	48
3 o. mehr Personen	-
3 Räumen bis zu 3 Personen	122
4 o. mehr Personen	4
4 Räumen bis zu 4 Personen	229
5 o. mehr Personen	9
5 o. mehr Räumen bis zu 5 Personen	542
6 o. mehr Personen	16
20. Bewohnte Wohneinheiten, in denen mehr Personen leben als Räume vorhanden sind 12)	15
21. Haushalte in Wohnungen 13)	968
dav. mit Wohnfläche unter 40 m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	40
30 bis unter 65 Jahre	19
65 oder mehr Jahre	14
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	60
30 bis unter 65 Jahre	142
65 oder mehr Jahre	62
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m² und Alter der Bezugsperson 14)	
unter 30 Jahre	60
30 bis unter 65 Jahre	500
65 oder mehr Jahre	71
22. Haushalte in Mietwohn. mit Mietang. nach soz. Stellung der Bezugsperson 13)14)15)	474
dav. Selbständige, Beamte, Angestellte mit monatl. Miete unter 200 DM	12
200 bis unter 400 DM	54
400 bis unter 600 DM	78
600 oder mehr DM	79
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	509
Arbeiter mit monatl. Miete unter 200 DM	12
200 bis unter 400 DM	57
400 bis unter 600 DM	37
600 oder mehr DM	21
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	397
Rentner, Pensionäre mit monatl. Miete unter 200 DM	16
200 bis unter 400 DM	44
400 bis unter 600 DM	29
600 oder mehr DM	7
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	337
sonstige Nichterwerbstätige mit monatl. Miete unter 200 DM	4
200 bis unter 400 DM	14
400 bis unter 600 DM	8
600 oder mehr DM	2
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	344
dar. Ausländer 10) mit monatl. Miete unter 200 DM	2
200 bis unter 400 DM	9
400 bis unter 600 DM	2
600 oder mehr DM	2
durchschnittl. Miete je Haushalt DM	365

6) hierzu zählen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen der Wohnraum vollständig als Wohnheim genutzt wird.

7) bewohnte Mietwohnungen (vgl. Pos. 12) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stifts-, Berufs- oder Geschäftswohnungen; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene und ohne völlig untervermietete Wohnungen.

8) Wohneinheiten, die von keinem Haushaltsmitglied als Hauptwohnung benutzt werden.

9) Haushalte in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.).

10) Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt, ist Ausländer.

11) Gebäude/Unterkünfte mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12) bewohnte Wohnungen und bewohnte sonstige Wohneinheiten (vgl. Pos. 2. bis 4.) zuzüglich der Freizeitwohneinneiten mit Angaben zum Haushalt/zur Person.

13) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 2. und 3.), soweit die Wohnung nur von einem Haushalt belegt ist.

14) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beitragt.

15) Haushalte in bewohnten Wohnungen (vgl. Pos. 21.) mit Mietangaben; ohne Haushalte in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung.

12. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnungsmutzung 8)

dav. Wohnungen
sonstige Wohneinheiten

14. Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben 7)

darin durchschn. Miete je m² in DM

dav. in Bla 1948 errichteten Gebäuden
darin durchschn. Miete je m² in DM

in 1949 bis 1968 errichteten Gebäuden
darin durchschn. Miete je m² in DM

in 1969 bis 1978 errichteten Gebäuden
darin durchschn. Miete je m² in DM

in 1979 und später errichteten Gebäuden
darin durchschn. Miete je m² in DM

darin durchschn. Miete je m² in DM
in weit 1949 errichteten Gebäuden
dav. ohne öffentliche Förderung
mit öffentlicher Förderung

dav. mit Bad/Dusche, WC und mit Sammelheizung
darin durchschn. Miete je m² in DM
mit Bad/Dusche, WC und ohne Sammelheizung
darin durchschn. Miete je m² in DM
sonstige Wohnungen
darin durchschn. Miete je m² in DM

15. Zweitwohnungen in Gebäuden 8)

dav. Wohnungen
sonstige Wohneinheiten

16. Freizeitwohnungen in Gebäuden

dav. Wohnungen
sonstige Wohneinheiten

17. Sonstige Wohneinheiten

dav. in Gebäuden
dar. mit Bad/Dusche, WC
dar. nach 1948 errichtet
in Unterkünften

18. Räume insgesamt 9)

darin Personen

dav. Einpersonenhaushalte
dar. mit weiblichen Personen
Mehrpersonenhaushalte
darin Personen

dav. Eigentümerhaushalte
dar. Ausländer 10)
Hauptmieterhaushalte
dar. Ausländer 10)
Untermieterhaushalte
dar. Ausländer 10)
dar. Einpersonenhaushalte
Räume in Wohnungen 11)

19. Bewohnte Wohneinheiten 12)

dav. mit 1 Raum bewohnt von 1 Person
2 o. mehr Personen
2 Räumen
1 Person
2 Personen
3 o. mehr Personen
3 Räumen
1 Person
2 Personen
3 o. mehr Personen
4 Räumen
1 Person
2 Personen
3 o. mehr Personen
5 o. mehr Räumen
1 Person
2 Personen
3 o. mehr Personen

20. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit mehr Personen (ohne 12)

21. Räume in Wohnungen 13)

dav. mit Wohnfläche unter 40 m²
und Alter der Bezugsperson 14)
unter 30 Jahre
30 bis unter 65 Jahre
65 oder mehr Jahre
mit Wohnfläche von 40 - unter 80 m²
und Alter der Bezugsperson 14)
unter 30 Jahre
30 bis unter 65 Jahre
65 oder mehr Jahre
mit Wohnfläche von 80 oder mehr m²
und Alter der Bezugsperson 14)
unter 30 Jahre
30 bis unter 65 Jahre
65 oder mehr Jahre

22. Räume in Mietwohn. mit Mietang. nach Art, Stellung der Bezugsperson 13)14)15)

dav.Selbstständige,Beamte,Angestellte mit
monatl. Miete unter 200 DM
200 bis unter 400 DM
400 bis unter 600 DM
600 oder mehr DM
durchschnittl.Miete je Raum/mtl DM

Arbeiter m
monatl. Miete unter 200 DM
200 bis unter 400 DM
400 bis unter 600 DM
600 oder mehr DM
durchschnittl.Miete je Raum/mtl DM

Rentner, Pensionäre mit
monatl. Miete unter 200 DM
200 bis unter 400 DM
400 bis unter 600 DM
600 oder mehr DM
durchschnittl.Miete je Raum/mtl DM

sonstige Nichterwerbstätige mit
monatl. Miete unter 200 DM
200 bis unter 400 DM
400 bis unter 600 DM
600 oder mehr DM
durchschnittl.Miete je Raum/mtl DM

dar.Auszubilde (9) mit
monatl. Miete unter 200 DM
200 bis unter 400 DM
400 bis unter 600 DM
600 oder mehr DM
durchschnittl.Miete je Raum/mtl DM

8) Wegen Zahlen neben Wohngebäuden auch sonstige Gebäude, in denen auch Wohnraum vorhanden ist (Wohnheime, Hotels mit Wohnungen, Gaststätten mit Wohnungen, Verwaltungsgebäude mit Wohnungen usw.).

9) Ohne Küchen, Bad, Toilette, Nebenräume, Hallen, Flure, Treppenhäuser, Speicher- und Kellerräume, Werkstatt-, Büro- oder Geschäftsräume, Räume in Wohnheimen, Hotels, Krankenhäusern, Gaststätten, Pensionen usw.

10) Personen, die überwiegend von Unterhalt des Haushalts bestritten.

11) Räume in bewohnten Wohnungen und bewohnten sonstigen Wohneinheiten.

12) Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden mit ausschließlicher Wohnnutzung.

13) Räume in bewohnten Wohnungen (1/2), Pos. 2, 3, 5 o. mehr Räume.

14) Bezugsperson ist die Person, die Hauptmieter oder Untermieter ist.

15) Ohne Angabe der Stellung im Beruf.

Stichwortverzeichnis

Stichwortverzeichnis

A

Abendgymnasium 136
Abendrealschule 136
Abgang an Wohngebäuden, Wohnungen, Wohnräumen 63
Abwasser 100
Ärzte 118
Allgemeinbildende Schulen 134
Altenheime 127
Altersruhegeld, Anträge 130
Altersstruktur
- der Bevölkerung 38, 40
- der Bevölkerung im überregionalen Vergleich 187
- der Eheschließenden 45
- der Gestorbenen 49
- der Uni-Studierenden 142
- nach besonderen Altersgruppen 42
Angestellte s. Beschäftigte
Anspruchseinbürgerungen 57
Anwohnerparkplätze 159, 160
Anzeigen des Gewerbeamtes 153
Arbeiter, Bruttostundenverdienste in der Industrie 94
Arbeitnehmer
- sozialversicherungspflichtige 69
- sozialversicherungspflichtige im überreg. Vergleich 189
Arbeitslose ..... 84 ff.
- im Städtevergleich 183
- im überregionalen Vergleich 191
- nach ausgewählten Berufsgruppen 86
Arbeitslosenquote 84
- im überregionalen Vergleich 191
Arbeitsstätten
- bei Tankstellen 79
- im Einzelhandel 80
- im Gastgewerbe 81
- im Großhandel 78
- in der Handelsvermittlung 79
Arbeitsstättenzählung ..... 201 ff.
Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe 76
Arbeitsvermittlung 88
Archive 147
Asylwesen 57
Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe 76
Ausgaben
- für Gesamthaushalt 163
- für Jugendhilfe 129
- für Kriegsopferfürsorge 125
- für Personal 163
- für Sozialhilfe 123
- für Wohngeld 126
- im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 167
Ausgliederung von Gemeindeteilen 33
Ausländer 40
- Arbeitslose 84
- im überregionalen Vergleich 187
- im Städtevergleich 181
- nach Staatsangehörigkeit 43
- übernachtungen 111
- Umzüge nach Stadtbezirken 56
- Wanderungsbewegung 52
Auslandsgäste im Fremdenverkehr 110, 111
- im Städtevergleich 183
Auslandsumsätze im Bergbau und Verarb. Gewerbe 74
- im Städtevergleich 183
Ausweise 153
Außerschulische Bildungseinrichtungen 143, 144

B

Baufertigstellungen
- im Städtevergleich 182
- im überregionalen Vergleich 190
- nach Stadtbezirken 178
- Wohn- und Nichtwohngebäude 65
- Wohngebäude (Bauherren) 64
Baugenehmigungen ..... 62 ff.
- im Städtevergleich 182
Bauhauptgewerbe 76
Bauherren (bei fertiggestellten Wohngebäuden) 64
Baukosten, veranschlagte 62, 64, 65
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- Fertigstellungen 65
- Genehmigungen 62
Bauüberhang 66
Bauwerke, Höhe 14
Beherbergungswesen ..... 110 ff.
Belegung der Parkplätze 160
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
- Beschäftigte, Betriebe 70
- Bruttogehaltssummen, Bruttolohnsummen 72
- im Städtevergleich 183
- im überregionalen Vergleich 189
- Jahresumsatz 74
Berufe im Gesundheitswesen 120
Berufsaufbauschulen 136
Berufsfachschulen 137
Berufsoberschulen 138
Berufsschulen 137
Beschäftigte
- bei Tankstellen 79
- im Bauhauptgewerbe 76
- im Bergbau und Verarb. Gewerbe 70
- im Einzelhandel 80, 81
- im Gastgewerbe 81
- im Großhandel 78
- im Städtevergleich 183
- in der Handelsvermittlung 79
- in der Stadtverwaltung 169
- mit Kurzarbeit 88
- sozialversicherungspflichtige 69, 189
Besenverbrauch 99
Bestand an
- Arbeitslosen 84
- Fremdenbetten 110
- Kraftfahrzeugen 107
- Wohngebäuden, Wohnräumen, Wohnungen 61, 63
Betriebe
- im Bauhauptgewerbe 76
- im Beherbergungswesen 110

- im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 70
- in der Forstwirtschaft/Landwirtschaft 97
- mit Kurzarbeit 88

Bettenauslastung, Bettenzahl
- in Beherbergungsbetrieben 110
- in Krankenhäusern 117

Bevölkerung
- nach Altersjahrgängen ..... 38 ff.
- nach besonderen Altersgruppen 42
- nach Familienstand 37
- nach Geschlecht 40
- nach Religionszugehörigkeit 37
- nach Staatsangehörigkeit 43

Bevölkerungsbewegung ..... 44 ff.
- im Städtevergleich ..... 181 ff.
- im überregionalen Vergleich ..... 188 ff.
- nach Stadtbezirken ..... 173 ff.

Bevölkerungsdichte 20
Bevölkerungsentwicklung 34
- im Jahresverlauf 34
- im Städtevergleich 181, 182
- im überregionalen Vergleich 188
- langfristige Zeitreihe 31
- nach Stadtbezirken ..... 36, 173 ff.
- Saldo 34

Bevölkerungssaldo nach Stadtbezirken 36, 177

Bevölkerungsstand
- im Städtevergleich 181
- im überregionalen Vergleich 187
- langfristige Zeitreihe 31
- nach Stadtbezirken 20, 35, 173

Bevölkerungsstruktur s. Altersstruktur
Bewölkung 23
Bezirksumlage 164
Bibliotheken 148

Bildungseinrichtungen
- außerschulische 143, 144
- schulische ..... 134 ff.

Binnenschiffsverkehr 104
Bodennutzung 19

Brandlberg, Stadtbezirk 6
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16

Brandschutz 158
Briefverkehr der Deutschen Bundespost 106
Brücken 14
Bruttogehaltssummen im Bergau und Verarbeitenden Gewerbe 72
- im überregionalen Vergleich 189

Bruttoinlandsprodukt 77
Bruttolohnsummen im Bergau und Verarbeitenden Gewerbe 72
- im überregionalen Vergleich 189

Bruttoverdienste (Industrie)
- Angestellte 95
- Arbeiter 94

Bruttowertschöpfung 77
Büchereien 148
Bühnen s. Städtische Bühnen
Bundesbahn, Deutsche 103
Bundespost, Deutsche 106

Burgweinting, Stadtbezirk 18
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16

D

Dechbetten, Stadtbezirk 14
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16

Demonstrationen, Anmeldungen 153
Deutsche Bundesbahn 103
Deutsche Bundespost 106
Dienstleistungspreise 92
Donau, Länge im Stadtgebiet 14
Donaupegel 25, 26

E

Ehedauer bei Ehescheidungen 46
Ehescheidungen 46
Eheschließungen 45
- im überregionalen Vergleich 188

Einbürgerungen 57
Eingemeindungen 13, 33
Einkommensteueranteil 164
- im Städtevergleich 183

Einnahmen
- aus Steuern 164
- im Gesamthaushalt 163
- im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 166

Einwohner s. Bevölkerung
Einzelhandel 80, 81
Einzelhandelspreise 93
Eisenbahnverkehr 103
Eistage 24

Empfänger von
- Kriegsopferfürsorge 125
- Sozialhilfe 124
- Wohngeld 126

Energieversorgung 96
Entwicklung des Stadtgebiets 13
Ergebnisse der Volkszählung ..... 201 ff.
Erkrankungen 115
Erläuterungen 2
Ermessenseinbürgerungen 57
Erwachsenenbildung 143, 144
Erziehungshilfen 128
Erziehungsrente, Anträge 130

F

Fachakademien 138
Fachhochschule 140
Fachoberschule 138
Fachschulen 138
Familienstand
- bei Umzügen 54
- bei Zu- und Wegzügen 52
- der Eheschließenden 45
- der Gestorbenen 49
Fahrkarten
- Bundesbahn 103
- öffentlicher Personennahverkehr 109
Fernsprechwesen 106
Fertiggestellte Wohngebäude nach Bauherren 64
Feuerwehr 158
Finanzzuweisungen 164
Fischereischeine 153
Fläche
- der Gemarkungen 13
- im Städtevergleich 181
- im überregionalen Vergleich 187
- nach der Bodennutzung 19, 97
- nach Stadtbezirken 20, 173
Flüsse ..... 14, 25 ff.
Fortzüge s. Wegzüge
Fremdenbetten 110
Fremdenverkehr 110
- im Städtevergleich 183
Friedhöfe 14
Frosttage 24

G

Galgenberg, Stadtbezirk 12
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Gallingkofen, Stadtbezirk 4
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Gasthöfe 110
Gasversorgung 96
Gebäude- und Wohnungszählung ..... 201 ff.
Gebäudebestand 61, 63
- im Städtevergleich 182
- im überregionalen Vergleich 190
Geburten 34
- im Städtevergleich 181
- im überregionalen Vergleich 188
- nach Alter, Staatsangeh. der Mutter, Geburtenfolge 48
- nach Ehelichkeit 47
- nach Staatsangehörigkeit 44, 47
- nach Stadtbezirken 173, 175
Geburten- bzw. Sterbefallüberschuß 44
- im Städtevergleich 181
Gemarkungen 13
Gemeindesteuern 164, 165
Geographische Angaben 14
Gerichtshilfe 128
Gestorbene s. Sterbefälle
Gesundheitswesen ..... 115 ff.
Gewässer 14
Gewerbe
- abmeldungen 82
- anmeldungen 82
- Betriebsüberprüfungen (Lebensmittelüberwachung) 153
- erlaubnisse 153
- treibende 82
Gewerbesteuer, Gewerbesteuerumlage 164
- im Städtevergleich 183
Gewitter, Tage mit 24
Graß, Stadtbezirk 17
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Grenzen der Stadtbezirke 16
Grenzwerte für Luftverunreinigungen 122
Großhandel 78
Großprüfening, Stadtbezirk 14
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Grundschulen 134
Grundsteuer 164
- im Städtevergleich 183
Güterumschlag im Hafen 104
Güterverkehr, Bundesbahn 103
Gymnasien 134

H

Handels- und Gaststättenzählung ..... 78 ff.
Harting, Stadtbezirk 18
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Hauptschulen 134
Haushalt, Einnahmen/Ausgaben 163
Hebesätze 165
Heimplätze in Altenwohnheimen 127
Heitere Tage 23
Herkunftsgebiete der Wanderungen 51
Hilfe in besonderen Lebenslagen 123, 124
Hilfe zum Lebensunterhalt 123, 124
Hochschule 141
Hochwasser, Tage mit ..... 25 ff.
Höchste Bauwerke 14
Höhenlagen 14

Hotels 110
Hundesteuer 164

I

ICD-Liste, Sterbefälle 121
Immissionsmessungen, Immissionsgrenzwerte 122
Index der Lebenshaltungskosten 91
Inhaltsverzeichnis 5
Innenstadt, Stadtbezirk 1
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Stadtbezirksausdehnung 16

J

Jagdscheine 153
Jugendherberge 110
Jugendhilfe
- Ausgaben 129
- Leistungen 128

K

Kager, Stadtbezirk 16
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Kanalisation 100
Kasernenviertel, Stadtbezirk 11
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Stadtbezirksausdehnung 16
Keilberg, Stadtbezirk 6
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Kinderausweise 153
Kindergärten, Kinderhorte 133
Kläranlage 100
Klimawerte ..... 21 ff.
Königswiesen, Stadtbezirk 14
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Konkurse 83
Konradsiedlung, Stadtbezirk 5
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Konzerte 145
Kraftfahrzeuge
- Bestand 107
- Bestand im Stadtevergleich 183
- nach dem Beruf/Gewerbe des Halters 108
Krankenhäuser 116, 117
Krankenversorgung 117
Krankheiten, meldepflichtige übertragbare 115
Kriegsopferfürsorge 125
Kriminalität 154, 155
Kumpfmühl, Stadtbezirk 13
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Kurse und Veranstaltungen
- außerschulische Bildungseinrichtungen 143, 144
Kurzarbeit 88
Kurzzeitparkplätze 159, 160

L

Ladengeschäfte im Einzelhandel 81
Lage, geographische 14
Landwirtschaftlich genutzte Flächen 97
Landwirtschaftliche Betriebe 97
Langjähriges Mittel (Witterung) 21, 22, 23
Längste Straßen 14
Lastenzuschuß nach dem Wohngeldgesetz 126
Lebendgeborene s. Geburten
Lebenshaltungskosten 91
Lebensmitteluntersuchungen 153
Lehrkräfte ..... 134 ff.
Luftdruck, Luftfeuchtigkeit 22
Lufttemperatur 21
Luftverunreinigung 122

M

Medizinische Berufe 118, 120
Meldepflichtige übertragbare Krankheiten 115
Mietzuschuß 126
Minderjährige Kinder
- bei Ehescheidungen 46
- Bevölkerung 49
Mitglieder in Sportvereinen 150
Motorisierungsgrad 107
Müllabfuhr 99

N

Naabpegel 27
Nahrungs- und Genußmittelpreise 93
Nebeltage 24
Neuprüll, Stadtbezirk 13
- Baufertigstellungen 178

- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Neuverschuldung 168
Nichtehelich Geborene 47
Nichtwohngebäude
- Fertigstellungen 65
- Genehmigungen 62
Niederschlagsmenge 22
Nutzung
- der Land- und Forstwirtschaftlichen Flächen 97
- der Stadtfläche 19

O

Ober-/Niederwinzer, Stadtbezirk 16
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Oberisling, Stadtbezirk 17
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Offene Stellen 84
- im Städtevergleich 183
- im überregionalen Vergleich 191
- nach ausgewählten Berufsgruppen 87
Omnibusse im Personenverkehr 109
Ordnungswesen 153
Ortszeit 14
Ostenviertel, Stadtbezirk 10
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Stadtbezirksausdehnung 16

P

Parkanlagen 14
Parkplätze 159
Parkplatzbelegung 160
Patienten in Krankenhäusern 117
Personal
- an Städtischen Bühnen 146
- bei der Stadtverwaltung 169
- in Kindergärten/Vorschul. Einrichtungen 133
- in Krankenhäusern 117
Personalausgaben 163
Personalausweise 153
Personennahverkehr 109
Pfaffenstein, Stadtbezirk 3
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Pflegekinder 128
Pflegepersonal 117
Plätze, öffentliche 14
Planbetten 116
Postwesen 106
Preise
- für Dienstleistungen 92
- im Einzelhandel 93
Preisindex der Lebenshaltung 91

R

Realschulen 134
Realsteueraufbringungskraft 165
Realsteuern 164
Regen, Länge im Stadtgebiet 14
Regenpegel 28
Reinhausen, Stadtbezirk 7
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Reinzugang an Wohngebäuden, Wohnräumen, Wohnungen 63
Reisegewerbekarten 153
Reisepässe 153
Religionszugehörigkeit
- der Bevölkerung 37
- der Bevölkerung im überregionalen Vergleich 187
- der Eheschließenden 45
- der Gestorbenen 49
Rentenanträge 130
Rhein-Main-Donau-Kanal, Länge 14

S

Salden
- der Bevölkerungsbewegung 44
- der Bevölkerungsentwicklung 34
- der Wanderungen 44, 52
Sallern, Stadtbezirk 4
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Salmonellose 115
Scheidungen 46
Schlachtviehmarkt 98
Schneefalltage 24
Schüler ..... 134 ff.
Schuldenstand/-tilgung 168
Schulen ..... 134 ff.
Schulvorbereitende Einrichtungen 133
Schwabelweis, Stadtbezirk 9
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16

Selbstmorde 50
Sommertage 24
Sonderberufsschulen 137
Sondervolksschulen 134
Sonnenscheindauer, -stunden 23
Sozialhilfe
- Ausgaben 123
- Empfänger 124
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 69
- im überregionalen Vergleich 189
Sport-/Spielanlagen 149
Sportvereine 150
Staatliche Bibliothek 148
Staatsangehörigkeit
- der Ausländer 43
- der Eheschließenden 45
Stadtamhof, Stadtbezirk 2
- Baufertigstellung 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Stadtarchiv 147
Stadtbezirke
- Abgrenzungen 16
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung, Fläche ..... 20, 173 ff.
Stadtbücherei 148
Stadtgebietsentwicklung 13
Städtevergleich ..... 181 ff.
Städtische Bühnen
- Kartenverkauf, Personal, Haushalt 146
- Plätze, Aufführungen, Besucher 145
Städtisches Personal 169
Steinweg, Stadtbezirk 3
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Stellenvermittlungen 88
Sterbefälle 34, 44
- durch Selbstmorde 50
- durch Verkehrsunfälle 157
- im Städtevergleich 181
- im überregionalen Vergleich 188
- nach der ICD-Liste 121
- nach Geschlecht, Ehestatus 49
- nach Stadtbezirken 174, 175
Steuereinnahmen 164
- Hebesätze 165
- im Städtevergleich 183
- Steuerkraftzahlen 165
Strafbare Handlungen, Straftaten 154
- Tatverdächtige 155
Straßen, Plätze 14
Straßenreinigung 99
Straßenverkehrsunfälle 156
- im Städtevergleich 183
Stromversorgung 96
Studierende
- an der Fachhochschule 140
- an der Universität 141

T

Tatverdächtige nach Straftaten 155
Telefonwesen 106
Telegramme 106
Temperatur 21
Theater, Städtisches s. Städtische Bühnen
Tierhaltung 97
Todesursachen nach der ICD 121
Touristik ..... 110 ff.
Trübe Tage 23
Tuberkuloseerkrankungen 115
Turn- und Sportvereine 150
Turnanlagen 149

U

Übernachtungen
- der Auslandsgäste 111
- im Fremdenverkehr 110
- im Städtevergleich 183
- nach Monaten 112
überregionaler Vergleich ..... 187 ff.
übertragbare Krankheiten, meldepflichtige 115
Umsätze
- bei Tankstellen 79
- im Bauhauptgewerbe 76
- im Bergbau und Verarb. Gewerbe 74
- im Einzelhandel 80
- im Gastgewerbe 81
- im Großhandel 78
- im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe / Städtevergleich 183
- im Bergbau und Verarb. Gewerbe / überregionaler Vergleich ... 189
- in der Handelsvermittlung 79
Umzüge
- der Ausländer 56
- nach dem Familienstand 54
- nach der Staatsangehörigkeit 54
- nach Stadtbezirken 56
Unfälle s. Straßenverkehrsunfälle
Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen 157
Universität
- Altersstruktur der Studierenden 142
- Studierende 141
- Studierende nach regionaler Herkunft 142
Universitätsbibliothek 148

V

Veranstaltungen
- der außerschulische Bildungseinrichtungen 143, 144
- der Städtischen Bühnen 145
Verarbeitendes Gewerbe s. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
Verbraucherpreise ..... 91 ff.
Verbrechen 154

Verdienste
- Bruttogehaltsummen, Bruttolohnsummen 72
- der Angestellten (Industrie) 95
- der Arbeiter (Industrie) 94
Vergehen 154
Vergleichsverfahren 83
Verkaufsfläche im Einzelhandel 81
Verkehrsuberwachungsdienst, stadtischer 159
Verletzte durch Verkehrsunfalle 157
Verwaltungs- und Vermogenshaushalt
- Ausgaben 167
- Einnahmen 166
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Ostbayern 139
Verwarnungen
- Lebensmitteluberwachung 153
- städtischer Verkehrsuberwachungsdienst 159
Verzeichnis
- der Abbildungen und Karten 10
- der Tabellen 6
Viehhaltung 97
Volkshochschule 143
Volkszählung ..... 201 ff.
Vormundschaften 128
Vorschulische Einrichtungen 133
Vorwort des Oberburgermeisters 3

W

Waldfläche 19, 97
Waisenrente, Anträge 130
Wanderungen 34, 44
- im Städtevergleich 182
- nach Geschlecht, Familienstand, Altersstruktur 52
- nach Herkunfts- und Zielgebieten 51
Wanderungssaldo
- im Städtevergleich 182
- nach Stadtbezirken 177
Wasserstände ..... 25 ff.
Wasserversorgung 96
Wegzüge 34, 44
- im Städtevergleich 182
- nach Geschlecht, Familienstand, Altersstruktur 52
- nach Stadtbezirken 176
- nach Zielgebieten 51
Weichs, Stadtbezirk 8
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Westenviertel, Stadtbezirk 15
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Stadtbezirksausdehnung 16
Winterdienst 99
Wirtschaft ..... 69 ff.
Wirtschaftsschulen 134
Witterungsverhaltnisse ..... 21 ff.
Witwenrente, Anträge 130
Witwerrente, Anträge 130
Wohndichte 20
- im Städtevergleich 181
- im uberregionalen Vergleich 187
- in den Stadtbezirken 173
Wohngebaude
- Bestand 61
- Bestand im Städtevergleich 182
- Bestand im uberregionalen Vergleich 190
- Fertigstellungen 64, 65
- Fertigstellungen im Städtevergleich 182
- Fertigstellungen im uberregionalen Vergleich 190
- Fertigstellungen nach Stadtbezirken 178
- Genehmigungen 62
- Genehmigungen im Städtevergleich 182
Wohngeld 126
Wohnraumbestand 61, 63
Wohnungen
- Bauuberhang 66
- Bestand 61, 63
- Bestand im Städtevergleich 182
- Bestand im uberregionalen Vergleich 190
- Fertigstellungen 64, 65
- Fertigstellungen im Städtevergleich 182
- Fertigstellungen im uberregionalen Vergleich 190
- Fertigstellungen nach Stadtbezirken 178
- Genehmigungen 62
- Genehmigungen im Städtevergleich 182
Wutzlhofen, Stadtbezirk 5
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16

Z

Zahnarzte 118
Zielgebiete der Wanderungen 51
Ziegetsdorf, Stadtbezirk 13
- Baufertigstellungen 178
- Bevölkerung ..... 20, 173 ff.
- Eingemeindung 13, 33
- Stadtbezirksausdehnung 16
Zugang an Wohngebauden, Wohnraumen, Wohnungen 63
Zugelassene Kraftfahrzeuge 107
Zuweisungen 164
Zuzüge 34, 44
- im Städtevergleich 182
- nach Geschlecht, Familienstand, Altersstruktur 52
- nach Herkunftsgebieten 51
- nach Stadtbezirken 176
Zweiter Bildungsweg 136